

STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Band 100

1-2

Tasche

DIE WAHL ZUM 2. DEUTSCHEN BUNDESTAG AM 6. SEPTEMBER 1953

Heft 1

Allgemeine Wahlergebnisse nach Ländern und Wahlkreisen



Herausgeber: Statistisches Bundesamt · Wiesbaden

W. Kohlhammer-Verlag · Stuttgart-Köln

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einführung. A. Rechtsgrundlagen	5
B. Wahlergebnisse	6
 Tabellenteil	
1. Zahl der bei den Bundestagswahlen 1953 und 1949 zu wählenden Abgeordneten nach Ländern ..	14
2. Einteilung und Größe der Wahlkreise für die Bundestagswahl 1953	14
3. Zahl der für die Bundestagswahl 1953 zugelassenen Kreiswahlvorschläge nach Ländern	14
4. Die für die Bundestagswahl 1953 zugelassenen Landeslisten mit der Zahl der Wahlbewerber nach Geschlecht und Ländern	15
5. Sitzverteilung im 1. und 2. Deutschen Bundestag auf die Länder und Parteien	15
6. Verteilung der Wahlkreismandate bei den Bundestagswahlen 1953 und 1949 auf die Länder und Wahlvorschläge	15
7. Wahlberechtigte, Wähler und abgegebene Stimmen bei den Bundestagswahlen 1953 und 1949 im Bundesgebiet und in den Ländern	16
8. Verteilung der gültigen Erststimmen der Bundestagswahl 1953 auf die Kreiswahlvorschläge im Bundesgebiet und in den Ländern	16
9. Verteilung der gültigen Zweitstimmen der Bundestagswahl 1953 auf die Landeslisten im Bundesgebiet und in den Ländern	16
10. Wahlberechtigte, Wähler und abgegebene Stimmen bei der Bundestagswahl 1953 in den Wahlkreisen	18
11. Verteilung der gültigen Erststimmen der Bundestagswahl 1953 auf die Kreiswahlvorschläge in den Wahlkreisen	24
12. Verteilung der gültigen Zweitstimmen der Bundestagswahl 1953 auf die Landeslisten in den Wahlkreisen	30
13. Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen der Bundestagswahl 1953 auf die Landeslisten in den Stadt- und Landkreisen	36
 Anhang	
Bevölkerungszahl und Bevölkerungsstruktur der Wahlkreise (Tabelle)	52
Auszug aus dem Wahlgesetz zum zweiten Bundestag und zur Bundesversammlung	65
Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum zweiten Bundestag der Bundesrepublik Deutschland ..	68
Alphabetisches Verzeichnis der Mitglieder des Bundestages nach dem Stand vom 6. Oktober 1953	80



Vorwort

Der vorliegende Band der „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ enthält die Ergebnisse der Wahl zum 2. Deutschen Bundestag am 6. September 1953. Zum Teil sind Ergebnisse der 1. Bundestagswahl vom 14. August 1949 zu Vergleichszwecken mit angegeben worden. (Die vollständigen Ergebnisse der Wahl vom 14. August 1949 wurden in Band 10 der gleichen Reihe veröffentlicht).

Der Band ist in zwei Hefte aufgeteilt. Heft 1 bringt unter dem Titel „Allgemeine Ergebnisse der Bundestagswahl 1953 nach Ländern und Wahlkreisen“ nach einer textlichen Einführung die vollständigen Wahlergebnisse für das Bundesgebiet, für die Länder und Wahlkreise, außerdem die Auszählung der Zweitstimmen für die Stadt- und Landkreise. Eine besondere Tabelle im Anhang unterrichtet über Bevölkerungszahl und Bevölkerungsstruktur der Wahlkreise. Der Anhang enthält außerdem einen auszugsweisen Abdruck des Wahlgesetzes, eine Liste der Wahlkreise mit ihrer gebietlichen Abgrenzung und ein Verzeichnis der Mitglieder des Bundestages.

Heft 2 wird über die „Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Geschlecht und Alter der Wähler“ berichten. Damit werden die Ergebnisse einer bei dieser Bundestagswahl erstmals im Bundesgebiet durchgeführten Wahlstatistik besonderer Art bekanntgegeben. Durch diese Statistik wurde auf repräsentativer Grundlage ermittelt, in welchem Umfange sich die Männer und Frauen der verschiedenen Altersgruppen an der Wahl beteiligt und für welche Wahlvorschläge sie ihre Erst- und Zweitstimme abgegeben haben.

Die Hauptergebnisse der 2. Bundestagswahl hat das Statistische Bundesamt bisher in der Reihe „Statistische Berichte“ unter den Arbeitsnummern VIII/5/7 und 8 (vorläufige Ergebnisse) und VIII/5/9 (endgültige Ergebnisse) veröffentlicht.

Die erste Besprechung der Wahlergebnisse erfolgte unmittelbar im Anschluß an die Wahl in der Zeitschrift des Statistischen Bundesamtes „Wirtschaft und Statistik“, 5. Jg., NF., Heft 9; die Ergebnisse der repräsentativen Sonderauszählung wurden in der gleichen Zeitschrift, 6. Jg., NF., Heft 1, behandelt.

Der vorliegende Band wurde in der vom Ltd. Regierungsdirektor Dr. Kurt Horstmann geleiteten Abteilung „Bevölkerungs- und Kulturstatistik“ im Hauptreferat des Regierungsrats Dr. Löwe bearbeitet.

Wiesbaden-Biebrich, im Juni 1954.

Dr. Gerhard Fürst

Präsident des Statistischen Bundesamtes

Einführung

A. Rechtsgrundlagen

1. Allgemeines

Für die Wahlen zum Deutschen Bundestag ist eine endgültige gesetzliche Regelung bisher nicht erfolgt. Das Grundgesetz enthält (Art. 38 und 39) nur allgemeine Wahlgrundsätze, daß nämlich die Abgeordneten des Deutschen Bundestages in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl zu wählen sind, ferner Bestimmungen über das für die Wahlberechtigung und die Wahlbarkeit erforderliche Alter, über die Wahlperiode des Bundestages, die auf vier Jahre festgelegt wird, im übrigen aber nur den Hinweis, daß das Nähere ein Bundesgesetz bestimmen soll. Bisher wurde sowohl für die Wahl des ersten wie auch des zweiten Bundestages jeweils ein besonderes, nur für die betreffende Wahl geltendes Wahlgesetz erlassen.

Da das Grundgesetz im Gegensatz zu der deutschen Verfassung vom 11. 8. 1919 (Weimarer Verf.) keine Bestimmungen über das anzuwendende Wahlsystem enthält, mußte auch dieses durch das Wahlgesetz festgelegt werden. Die Wahlen zum früheren Deutschen Reichstag wurden nach dem in der Verfassung verankerten Grundsatz der reinen Verhältniswahl durchgeführt. Dabei wurde von vornherein festgelegt, daß auf je 60000 abgegebene Stimmen ein Abgeordnetensitz entfällt. Jeder Wahlvorschlag bestand aus einer Liste, die eine unbegrenzte Zahl von Bewerbern enthielt (Listenwahl). Die Zahl der Stimmen, die für die einzelnen Wahlvorschläge abgegeben wurden, teilte man durch 60000 und erhielt damit die auf diese entfallenden Abgeordnetensitze und schließlich die Gesamtzahl der Reichstagsitze.

Den Gegensatz zum Verhältniswahlsystem stellt das Mehrheitswahlsystem dar, das die Persönlichkeitswahl voraussetzt. Hierbei wird in jedem Wahlkreis (in der Regel) ein Abgeordneter gewählt. Jede zugelassene Partei kann dann einen Bewerber namhaft machen. Den Sitz erhält der Bewerber, der die meisten Stimmen (relativ oder absolut) auf sich vereinigt hat.

In den ersten zwei Wahlgesetzen für den Deutschen Bundestag entschied man sich für eine Verbindung beider Systeme. Ein Teil der Abgeordneten wurde nach dem System der Mehrheitswahl innerhalb der einzelnen Wahlkreise, der andere auf Grund von Landeslisten gewählt, und zwar bei der ersten Bundestagswahl im Verhältnis von 60 zu 40, bei der zweiten Bundestagswahl von 50 zu 50. Die endgültige Ermittlung der Zahl der Abgeordnetensitze erfolgte praktisch nach den Regeln der Verhältniswahl (d'Hondtsche Methode) auf Grund der für die Landeslisten abgegebenen Stimmen. Bei der ersten Bundestagswahl, bei der jeder Wähler nur eine Stimme hatte, galten alle abgegebenen Stimmen als zugleich für die Kreiswahlvorschläge und für die Landeslisten abgegeben, bei der zweiten Bundestagswahl waren neben der Stimme für den Bewerber der Persönlichkeitswahl im Wahlkreis (Erststimme) eine weitere Stimme für die Landesliste (Zweitstimme) abzugeben. Die in den Wahlkreisen gewählten Bewerber wurden auf die nach dem d'Hondtschen System ermittelten Abgeordnetensitze angerechnet.

2. Wahlgesetz zum zweiten Bundestag

Die Wahl für den 2. Deutschen Bundestag wurde nach dem „Wahlgesetz zum zweiten Bundestag und zur Bundesversammlung“ vom 8. Juli 1953 (BWG; verkündet im

BGBI. I, Nr. 32 vom 10. Juli 1953, Seite 470ff) durchgeführt. Der Bundespräsident hatte als Wahltag den 6. September 1953 bestimmt.

a) Wahlrecht und Wahlbarkeit

Wahlberechtigt waren nach § 1 BWG alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz oder in Ermangelung eines solchen ihren dauernden Aufenthalt seit mindestens 3 Monaten im Geltungsbereich des Grundgesetzes hatten (die Zeit eines Wohnsitzes oder dauernden Aufenthalts im Lande Berlin eingerechnet). Ausgeschlossen vom Wahlrecht waren Entmündigte, unter vorläufiger Vormundschaft oder wegen geistigen Gebrechens unter Pflegschaft stehende Personen sowie Personen, die durch Richterspruch die bürgerlichen Ehrenrechte oder das Wahlrecht verloren haben. Voraussetzung für die Ausübung des Wahlrechtes war, daß der Wahlberechtigte in die Wählerliste eines Wahlbezirks eingetragen war oder einen Wahlschein besaß, der zur Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Bundesgebietes berechtigte.

Wählbar war nach § 5 BWG jeder Wahlberechtigte, der am Wahltag das 25. Lebensjahr vollendet hatte und seit mindestens einem Jahr Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes war. Nicht wählbar war, wer nach den Vorschriften der Befreiungsgesetze als Hauptschuldiger oder Belasteter eingestuft worden war oder durch Richterspruch die Wahlbarkeit verloren hatte.

b) Abgeordnetenzahl und Wahlkreiseinteilung

Die Zahl der Abgeordneten des neuen Bundestages wurde nach § 6 BWG auf mindestens 484 festgelegt, die auf die einzelnen Länder entsprechend ihrer Einwohnerzahl vom 31. 12. 1952 verteilt wurden (siehe Tab. 1). Dazu treten 22 Abgeordnete des Landes Berlin mit nur beratender Stimme. Von den 484 Abgeordneten des Bundesgebietes waren 242 (50 vH) in Persönlichkeitswahl nach dem Mehrheitsprinzip in Wahlkreisen und die übrigen auf Grund von Landeslisten zu wählen. Dieses Verhältnis der in den Wahlkreisen zu den nach Landeslisten zu wählenden Abgeordneten von 50 : 50 konnte allerdings nur für das Bundesgebiet eingehalten werden, nicht aber für die Länder. Da die Wahlkreiseinteilung der Bundestagswahl 1949 unverändert übernommen wurde, entsprach die Zahl der auf die einzelnen Länder entfallenden Wahlkreise nicht mehr den inzwischen veränderten Einwohnerzahlen und Abgeordnetenzahlen der Länder.

Die Größe der Wahlkreise, gemessen an der Zahl ihrer Einwohner, war in einigen Ländern bereits 1949 sehr unterschiedlich; die ungleichmäßige Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Wahlkreisen hat die Abweichungen inzwischen noch weiter verstärkt. So betrug die Zahl der in die Wählerlisten eingetragenen Personen im Bundesdurchschnitt je Wahlkreis 137300, im größten Wahlkreis (Nr. 99, Gelsenkirchen) 247700, im kleinsten Wahlkreis (Nr. 101, Recklinghausen-Stadt) 79300. Der Wahlkreis Gelsenkirchen zählte somit mehr als dreimal soviel Wahlberechtigte als der Wahlkreis Recklinghausen-Stadt. Die Abweichung vom Bundesdurchschnitt betrug nur bei 97 der 242 Wahlkreise nicht mehr als 10 vH, bei 28 Wahlkreisen überstieg sie 30 vH, darunter bei 12 Wahlkreisen 40 vH (vgl. Tabelle 2).

c) Kreiswahlvorschläge und Landeslisten

Die Wahl erfolgte, wie die erste Bundestagswahl, auf Grund von Kreiswahlvorschlägen für die Wahl der Abgeordneten in den Wahlkreisen und auf Grund von Landeslisten für die Wahl der übrigen Abgeordneten.

Kreiswahlvorschläge durften jeweils nur den Namen eines Bewerbers enthalten und konnten sowohl von Parteien als auch von nicht in einer Partei zusammengeschlossenen Personen eingereicht werden. Parteien, die im Bundestag oder in der Volksvertretung eines Landes in der letzten Wahlperiode nicht ununterbrochen mit mindestens 5 Abgeordneten oder als Fraktion vertreten waren, mußten hierbei den Nachweis erbringen, daß sie einen nach demokratischen Grundsätzen gewählten Vorstand, eine schriftliche Satzung und ein Programm hatten. Während für die Wahlvorschläge der Parteien die Unterzeichnung durch die zuständige Landesleitung der Partei genügte, mußten die Wahlvorschläge, die nicht von Parteien eingereicht wurden, von mindestens 500 Wahlberechtigten des Wahlkreises unterschrieben sein. Die Beibringung von 500 Unterschriften war im Wahlgesetz auch für Wahlvorschläge neuer Parteien gefordert worden (§ 26, Abs. 1 BWG), wurde aber vom Bundesverfassungsgericht als verfassungswidrig erklärt.

Landeslisten konnten nur von Parteien eingereicht werden, sofern sie die vorgenannten Bedingungen erfüllten. Die Zahl der Bewerber einer Landesliste war nicht beschränkt. Die Landeslisten mußten von der Landesleitung der Partei und, wenn die Partei im Bundestag oder in der Volksvertretung eines Landes in der letzten Wahlperiode nicht ununterbrochen mit mindestens 5 Abgeordneten oder als Fraktion vertreten war, von 1 vom Tausend der Wahlberechtigten, jedoch mindestens 500 und höchstens 2500 Wahlberechtigten, unterzeichnet sein.

d) Stimmabgabe und Bewertung der Stimmen

Während bei der 1. Bundestagswahl jeder Wähler nur eine Stimme abgab, die sowohl für den Kreiswahlvorschlag wie auch für die Landesliste gezählt wurde, hatte er diesmal zwei Stimmen, eine Erststimme für die Wahl eines Wahlkreisbewerbers und eine Zweitstimme für die Wahl nach Landeslisten.

In jedem Wahlkreis wurde durch die Erststimmen nur ein Abgeordneter gewählt, und zwar galt der Bewerber als gewählt, der die meisten Stimmen auf sich vereinigte.

Die für die Landeslisten abgegebenen Zweitstimmen dienten der Verteilung der 484 Abgeordnetensitze des Bundestages auf die einzelnen Parteien innerhalb der Länder, zunächst unabhängig von dem Ergebnis der Erststimmen in den Wahlkreisen. Hierzu wurden für jede Partei die im Lande für sie abgegebenen Zweitstimmen zusammengezählt. Im Verhältnis dieser Summen wurden die auf das Land überhaupt entfallenden Abgeordnetensitze nach dem Höchstzahlverfahren von d'Hondt auf die

einzelnen Parteien verteilt. Dabei wurden nur Parteien berücksichtigt, die mindestens 5 vH der im Bundesgebiet abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten oder mindestens in einem Wahlkreis einen Sitz errungen hatten. Dies galt nicht für die von nationalen Minderheiten eingereichten Listen. Auf die so für jede Partei innerhalb des Landes ermittelte Abgeordnetenzahl wurden die in den Wahlkreisen von ihr errungenen Sitze angerechnet. Die übrigen ihr noch zustehenden Sitze wurden mit Bewerbern aus ihrer Landesliste in der dort festgelegten Reihenfolge besetzt. Hatte eine Partei in den Wahlkreisen eines Landes bereits mehr Sitze errungen, als ihr nach der Sitzverteilung auf Grund der Zweitstimmen zukamen, so verblieben sie ihr im vollen Umfange (Überhangmandate); die für das Land vorgesehene Gesamtzahl der Abgeordnetensitze erhöhte sich entsprechend.

Die Sitzverteilung nach dem d'Hondt'schen Verfahren erfolgt in der Weise, daß die innerhalb eines Landes für die zu berücksichtigenden Parteien abgegebenen Zweitstimmen nacheinander durch 1, 2, 3, 4 usw. geteilt werden und die nach jeder Teilung sich ergebende höchste Stimmenzahl mit einem Sitz bedacht wird. Dieses wird solange fortgesetzt, bis alle für das Land vorgesehenen Abgeordnetensitze verteilt sind. Zur Erläuterung des Verfahrens sei folgendes Beispiel angeführt:

Berechnung der Abgeordnetensitze des Landes Schleswig-Holstein nach dem Ergebnis der Bundestagswahl vom 6. 9. 1953.

Teilungsziffer	Teilungszahl und Sitzfolge für												Sitze insgesamt
	CDU		SPD		BHE		DP		FDP		SSW		
	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge	
1	636570	1	357798	2	157100	7	54170	21	61486	18	44585	—	.
2	318285	3	178899	5	78550	14	27085	—	30743	—	.	.	.
3	212190	4	119266	9	52367	23	—	—	—	—	.	.	.
4	159143	6	89450	12	39275	—	—	—	—	—	.	.	.
5	127314	8	71560	15	—	—	—	—	—	—	.	.	.
6	106095	10	59633	19	—	—	—	—	—	—	.	.	.
7	90939	11	51114	24	—	—	—	—	—	—	.	.	.
8	79571	13	44725	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.
9	70730	16	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.
10	63657	17	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.
11	57870	20	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.
12	53048	22	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.
13	48967	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.
Sitzverteilung nach d'Hondt													
	12	.	7	.	3	.	1	.	1	.	.	.	24
Zahl der Vertreter in den Wahlkreisen													
	14	.	—	.	—	.	—	.	—	.	—	.	14
Zahl der Vertreter auf der Landesliste													
	—	.	7	.	3	.	1	.	1	.	.	.	12
Sitze insgesamt													
	14*	.	7	.	3	.	1	.	1	.	.	.	26*

* Die Zahl der Vertreter in den Wahlkreisen übersteigt die nach dem Höchstzahlverfahren d'Hondt errechneten Sitze für die CDU um zwei Vertreter, die sie gemäß § 9, Abs. 4 BWG behält (Überhangmandate).

B. Wahlergebnisse

1. Wahlbeteiligung

Die Zahl der Wahlberechtigten im Bundesgebiet betrug rd. 33,1 Millionen gegenüber 31,2 Millionen im Jahre 1949. Sie hat sich also um 1,9 Millionen, hauptsächlich durch Zuwanderung, erhöht. Der Zugang an Personen, die 1949 aus politischen Gründen noch vom Wahlrecht ausgeschlossen waren und dieses nun wiedererlangt hatten, wird auf weit weniger als 100000 geschätzt. Unter den Wahl-

berechtigten befanden sich 2,8 Millionen Jugendliche, die seit 1949 in das wahlfähige Alter aufgerückt waren.

Von den 33,1 Millionen Wahlberechtigten haben sich 28,5 Millionen an der Wahl beteiligt. Die Wahlbeteiligung (Wähler in vH der Wahlberechtigten) betrug demnach 86,0 vH. Sie hat sich gegenüber der Bundestagswahl 1949, bei der 78,5 vH der Wahlberechtigten wählten, beträchtlich erhöht und sich zusammen mit der Zunahme der Wahlberechtigten dahin ausgewirkt, daß diesmal 4 Milli-

onen mehr Wähler zur Urne gingen als 1949 (28,5 Millionen gegenüber 24,5 Millionen). Die Wahlbeteiligung lag im Bundesdurchschnitt diesmal höher als 1949 in Schleswig-Holstein, dem Lande mit der damals höchsten Wahlbeteiligung (82,7 vH). Schleswig-Holstein hatte diesmal mit 88,5 vH nur die zweithöchste Wahlbeteiligung aufzuweisen und wurde von Niedersachsen mit 88,7 vH übertroffen. Die niedrigste Wahlbeteiligung wurde in Baden-Württemberg festgestellt (81,8 vH), das auch 1949 schon an letzter Stelle stand (70,6 vH).

In den einzelnen Wahlkreisen bewegt sich die Wahlbeteiligung zwischen 93,1 vH im Wahlkreis 31 (Vechta-Cloppenburg) und 72,9 vH im Wahlkreis 200 (München-Nord). Eine Wahlbeteiligung von 90 vH und darüber hatten 30 Wahlkreise aufzuweisen, und zwar in Niedersachsen allein 15, in Nordrhein-Westfalen 8 Wahlkreise. Weniger als 80 vH betrug die Wahlbeteiligung in 17 Wahlkreisen, von denen 11 in Baden-Württemberg liegen, die übrigen entfielen auf die Städte Köln und München.

2. Ergebnisse der Wahl in den Wahlkreisen

Für die Wahl der durch die Erststimmen zu wählenden 242 Abgeordneten waren in allen Wahlkreisen zusammen 1 796 Bewerber benannt worden, das sind im Durchschnitt etwa 7 je Wahlkreis. Über die Verteilung der zugelassenen Wahlvorschläge auf die Parteien und Länder unterrichtet Tabelle 3. Nur die SPD und KPD traten in sämtlichen Wahlkreisen mit Wahlvorschlägen auf. Die CDU, FDP und andere Parteien des ersten Bundestages hatten zum Teil Wahlabsprachen getroffen und in einigen Wahlkreisen zugunsten einer befreundeten Partei auf einen eigenen Wahlvorschlag verzichtet. Andere Parteien, wie z. B. die Bayernpartei oder die Schleswig-Holsteinische Landespartei, mit ausgesprochen regional bedingtem Programm beschränkten ihre Kandidatur auf Wahlkreise des betreffenden Landes.

Von den 28479549 Wählern im Bundesgebiet gaben 27519760 gültige Erststimmen ab. Ungültig waren 959789 Erststimmen (3,4 vH). Als ungültig wurde die Erststimme auch gezählt, wenn nur die Zweitstimme abgegeben worden ist. Entsprechendes galt für die ungültigen Zweitstimmen. Wurde ein leerer Umschlag oder ein Stimmzettel ohne Stimmkennzeichnung abgegeben, so waren beide Stimmen ungültig (§ 43 BWG). Die Verteilung der gültigen Erststimmen auf die Kreiswahlvorschläge in den Ländern und Wahlkreisen ist aus den Tabellen 8 und 10 zu ersehen. In Tabelle 10 sind auch die in den Wahlkreisen gewählten Bewerber namentlich mit Angabe der Parteizugehörigkeit aufgeführt. Die regionale Verteilung der Wahlkreise im Bundesgebiet nach der Parteizugehörigkeit der gewählten Bewerber zeigt Schaubild 1 (Seite 8).

Die Wahlkreismandate bei den Bundestagswahlen 1953 und 1949 nach Wahlvorschlägen

Wahlvorschlag	1953	1949
CDU/CSU	172	115
SPD	45	96
FDP/DVP	14	12
DP	10	5
Z	1	—
BP	—	11
Parteilose	—	3
Insgesamt	242	242

Gegenüber der Bundestagswahl 1949 sind in der Aufteilung der in den Wahlkreisen errungenen Mandate erhebliche Verschiebungen eingetreten. Am bedeutsamsten

ist die Zunahme der Wahlkreismandate der CDU von 115 auf 172, also um 57 oder die Hälfte, und die Abnahme der Mandate der SPD von 96 auf 45, also um 51 oder um mehr als die Hälfte. Die Bayernpartei verlor sämtliche bisherigen Sitze; auch von den Parteilosen kam diesmal keiner zu einem Erfolg. Durch Wahlabsprachen mit anderen Parteien konnte die Deutsche Partei die Zahl ihrer Wahlkreismandate verdoppeln, die Zentrumspartei ein eigenes Mandat erringen. Die Verteilung der Wahlkreismandate auf die Wahlvorschläge innerhalb der einzelnen Länder ist aus Tab. 6 zu ersehen.

In 115 von 242 Wahlkreisen erhielt der siegreiche Bewerber die absolute Mehrheit der gültigen Erststimmen. Davon entfielen

im Lande	auf die			
	CDU/CSU	FDP	DP	SPD
Schleswig-Holstein ..	7	—	—	—
Hamburg	2	2	—	—
Niedersachsen	6	2	3	1
Bremen	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	35	1	—	—
Hessen	1	1	—	—
Rheinland-Pfalz ..	8	—	—	—
Baden-Württemberg	17	—	—	—
Bayern	28	1	—	—
Insgesamt	104	7	3	1

Der höchste Anteil an gültigen Erststimmen wurde im Wahlkreis Nr. 153 (Prüm) von dem Bewerber der CDU mit 79,6 vH erreicht. Ihm folgten die CDU-Bewerber in den Wahlkreisen Nr. 194 (Biberach) und Nr. 31 (Vechta-Cloppenburg) mit 79,1 bzw. 77,7 vH. Der Vorsprung der siegreichen Bewerber vor denen mit der nächsthöheren Stimmenzahl war auch in den Wahlkreisen, in denen sie nicht die Hälfte der gültigen Stimmen erreichten, zum Teil noch erheblich. Unter 1 vH der gültigen Stimmen (im Durchschnitt etwa 1 150 Stimmen) blieb die Differenz nur in 13 Wahlkreisen. Am knappsten war die Entscheidung im Wahlkreis Nr. 50 (Stadt-Braunschweig) mit einem Stimmenanteil der SPD von 37,1 vH und der CDU von 36,9 vH (Differenz 300 Stimmen), im Wahlkreis 111 (Wattenscheid-Wanne-Eickel) mit 43,3 vH SPD-Stimmen und 43,0 vH CDU-Stimmen (Differenz rd. 340 Stimmen), im Wahlkreis Nr. 165 (Ludwigsburg) mit 28,8 vH SPD-Stimmen, 28,4 vH FDP-Stimmen und 28,3 CDU-Stimmen (Differenz zwischen SPD und FDP rd. 400, zwischen FDP und CDU rd. 180 Stimmen).






3. Ergebnisse der Wahl nach Landeslisten

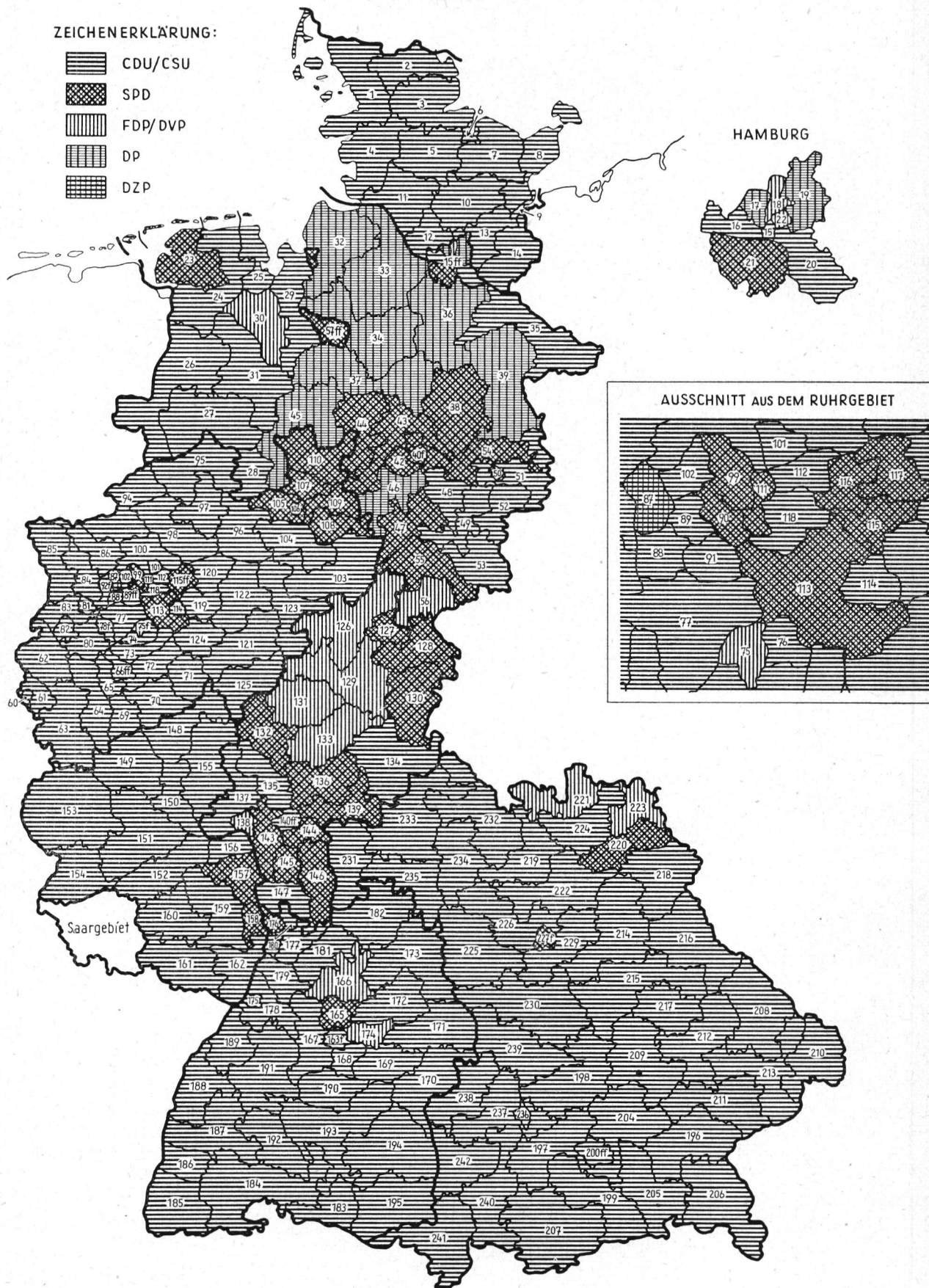
In den Ländern des Bundesgebietes wurden für die 2. Bundestagswahl Landeslisten von 12 Parteien (CDU und CSU sowie FDP und FDP/DVP als verschiedene Landesgruppen einer Partei angesehen) zugelassen, jedoch waren nicht alle diese Parteien in sämtlichen Ländern mit Landeslisten vertreten. Die DRP kandidierte nur in 6 der 9 Länder, die DNS nur in 3 und BP, Z und SSW nur in je einem Lande. Die Gesamtzahl der für die Landeslisten aufgestellten Bewerber betrug 2084, darunter waren 246 Frauen. Einzelheiten über die Verteilung der Landeslisten der Parteien mit der Zahl ihrer Bewerber nach Ländern sind aus Tab. 4 ersichtlich.

Für die Landeslisten wurden im Bundesgebiet von den 28479549 Wählern 27551272 gültige Zweitstimmen abgegeben, um 31512 Stimmen mehr als Erststimmen für die Wahl in den Wahlkreisen. Diese Differenz besagt, daß um die gleiche Zahl weniger ungültige Zweitstimmen als Erststimmen abgegeben wurden. Die Zahl der ungültigen

DIE WAHLKREISE* NACH DER PARTEIZUGEHÖRIGKEIT DER GEWÄHLTEN BEWERBER Bundestagswahl 1953

ZEICHENERKLÄRUNG:

-  CDU/CSU
-  SPD
-  FDP/DVP
-  DP
-  DZP



* Die Namen der Wahlkreise sind nebenstehendem Schaubild zu entnehmen.

Zweitstimmen betrug 928 277 (3,3 vH) gegenüber 959 789 ungültigen Erststimmen (3,4 vH). Im Vergleich zu der vorausgegangenen Bundestagswahl ist der Anteil der ungültigen Stimmen überhaupt trotz des diesmal schwierigeren Wahlverfahrens nur unerheblich gestiegen, er betrug 1949 3,1 vH.

Die Verteilung der gültigen Zweitstimmen auf die Landeslisten im Bundesgebiet und in den Ländern ist aus der Tab. 9 zu ersehen. Die weitaus höchste Zahl von Zweitstimmen konnte die CDU/CSU mit 12,4 Millionen Stimmen auf sich vereinigen. Damit hatte sie gegenüber 1949 — damals entfielen auf sie 7,4 Millionen Stimmen — einen Zuwachs von 5 Millionen Stimmen, das sind rd. 68 vH zu verzeichnen. Die prozentuale Zunahme der Stimmen war also wesentlich größer als der Wählerzuwachs gegenüber 1949 überhaupt (16 vH). Ihr Anteil an der Gesamtzahl der gültigen Stimmen war von 31,0 vH im Jahre 1949 auf 45,2 vH gestiegen.

Die zweitstärkste Partei ist mit 7,9 Millionen Zweitstimmen die SPD. Sie hatte gegenüber 1949 zwar auch Stimmen gewonnen, jedoch blieb der Zuwachs von 1 Million (= 15 vH) hinter dem Wählerzuwachs zurück, so daß sich ihr Anteil an der Gesamtzahl der gültigen Stimmen von 29,2 vH auf 28,8 vH verringerte. Während 1949 die beiden größten Parteien, CDU/CSU mit 7,4 Millionen und SPD mit 6,9 Millionen Stimmen, in der Größenordnung etwa auf gleicher Stufe standen, betrug nun ihr Unterschied 4,5 Millionen Stimmen oder 16,3 vH der gültigen Zweitstimmen.

An dritter Stelle folgt die FDP mit 2,6 Millionen Zweitstimmen. Auch sie hatte gegenüber 1949 einen Stimmenzuwachs, jedoch nur um 200 000, zu verzeichnen (= 8 vH); ihr Stimmenanteil sank von 11,9 auf 9,5 vH.

Für die DP wurden rd. 900 000 Zweitstimmen abgegeben, um rd. 40 000 Stimmen weniger als 1949; ihr Anteil ging von 4,0 auf 3,2 vH zurück.

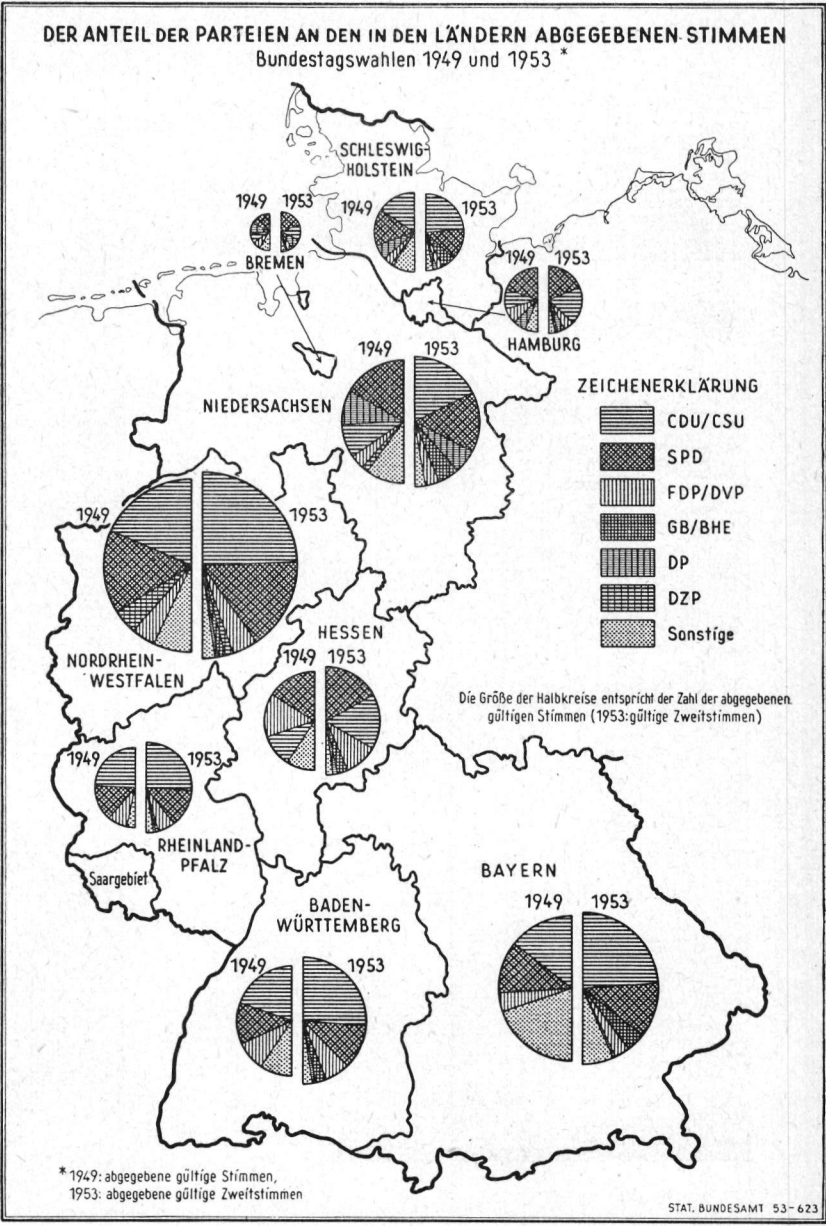
Mehr als die Hälfte ihrer Stimmen von 1949 haben die KPD, BP und die Zentrumsparterie verloren. Die KPD erhielt nur 600 000 Zweitstimmen gegenüber 1,4 Millionen Stimmen im Jahre 1949, die BP 466 000 gegenüber 986 000, die Zentrumsparterie 217 000 gegenüber 728 000 Stimmen. Auch der Südschleswigsche Wählerverband blieb mit 45 000 Zweitstimmen hinter dem Ergebnis von 1949 (75 000 Stimmen) weit zurück.

Unter den Parteien, die im ersten Bundestag noch nicht vertreten waren, war nur der BHE erfolgreich. Mit 1,6 Millionen Zweitstimmen und einem Anteil von 5,9 vH nimmt er unter allen Parteien die vierte Stelle ein. Die GVP, DRP und DNS erhielten zusammen genommen nur 2,5 vH aller Zweitstimmen.

Dem Stärkeverhältnis der Parteien im Bundesgebiet entspricht meist auch das in den einzelnen Ländern. In fast allen Ländern hat die CDU/CSU den höchsten Anteil an den Zweitstimmen aufzuweisen, in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg sogar die absolute Mehrheit mit

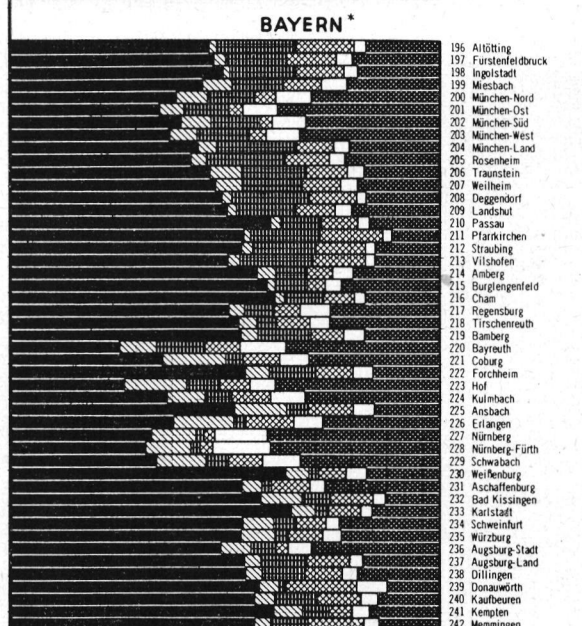
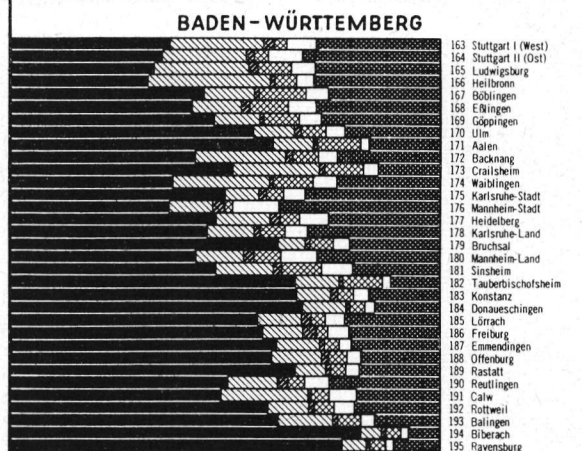
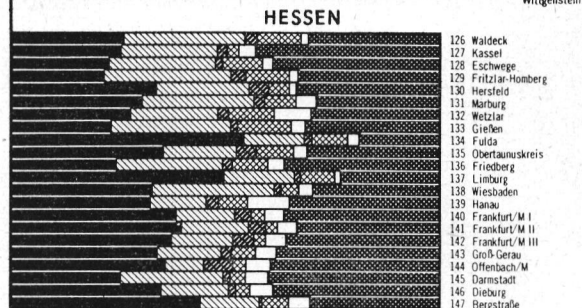
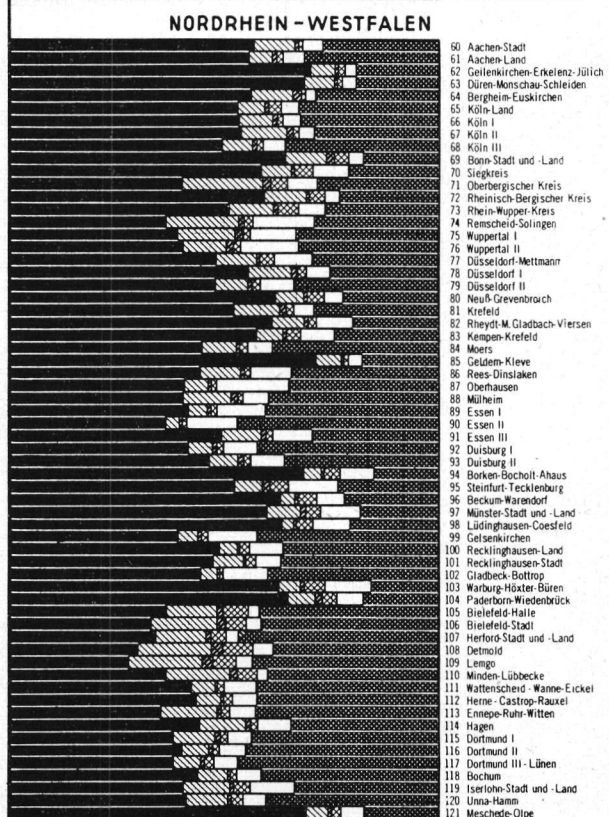
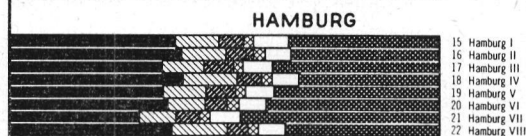
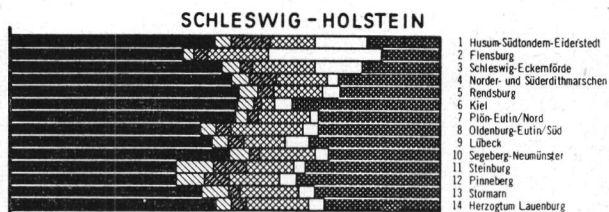
52,1 bzw. 52,4 vH der Zweitstimmen. Nur in Hessen und in den Stadtstaaten Hamburg und Bremen übertrifft der Stimmanteil der SPD den der CDU, in Hessen und Hamburg nur gering, in Bremen erheblich, da in diesem Lande die SPD und die DP ihren höchsten Stimmenanteil erreichten (39,0 vH bzw. 17,0 vH). 1949 führten CDU/CSU und SPD mit einer Ausnahme in den gleichen Ländern, allerdings meist mit geringeren Abständen voneinander; nur in Niedersachsen wurde die SPD, die hier 1949 die stärkste Partei war, von der CDU, die ihren Stimmenanteil verdoppeln konnte, in der Führung abgelöst.

Die dritte Stelle nimmt in der Mehrzahl der Länder (5) die FDP ein, in Schleswig-Holstein der BHE, in Niedersachsen und Bremen die DP und in Bayern die BP. Der BHE steht außerdem an vierter Stelle in Niedersachsen, Hessen, Baden-Württemberg und Bayern, die DP in Hamburg. In Nordrhein-Westfalen erscheint die KPD als viertstärkste Partei, jedoch mit nur 2,9 vH der Zweitstimmen in weitem Abstand hinter den führenden Parteien dieses Landes. Ihren höchsten Stimmenanteil erreichten die FDP in Hessen mit 19,7 vH, der BHE in Schleswig-Holstein mit 11,6 vH, die KPD in Hamburg und Bremen mit 3,8 bzw. 3,9 vH der Zweitstimmen dieser Länder.



VERTEILUNG DER ZWEITSTIMMEN NACH WAHLKREISEN Bundestagswahl 1953

CDU/CSU
 FDP
 DP
 BP
 GB/BHE
 SONSTIGE
 SPD



Im Vergleich zu den Ergebnissen der ersten Bundestagswahl zeigen die Stimmenanteile der einzelnen Parteien wie im Bundesgebiet so auch in den Ländern meist erhebliche Veränderungen, die im Schaubild 2 dargestellt worden sind. So ist der Anteil der CDU/CSU gegenüber 1949 in sämtlichen Ländern gestiegen, am stärksten in Hamburg von 19,7 auf 36,7 vH und in Niedersachsen von 17,6 auf 35,2 vH. Bedeutsam war der Anstieg auch in Bayern von 29,2 auf 47,9 vH, in Schleswig-Holstein von 30,7 auf 47,1 vH. In Hessen erhöhte sich der Anteil von einem Fünftel auf ein Drittel. Den geringsten Gewinn hatte die CDU in Rheinland-Pfalz zu verzeichnen, jedoch war sie hier bereits 1949 mit 49,0 vH der Stimmen nahe an die absolute Mehrheit herangekommen, die sie nun mit 52,1 vH erreichte.

Bei der SPD, deren Stimmenanteil im Bundesgebiet wie in der Mehrzahl der Länder zurückgegangen ist, waren die Veränderungen wesentlich geringer, verhältnismäßig am stärksten in Bremen, wo die SPD ihren Anteil gegenüber 1949 von 34,4 auf 39,0 vH erhöhen konnte. Gestiegen ist der Anteil der SPD in geringerem Maße in Hessen, Bayern und Nordrhein-Westfalen.

Die FDP konnte in keinem der Länder ihre Stellung, die sie bei der letzten Bundestagswahl innehatte, behaupten. Ebenso ging der Anteil der DP in allen Ländern zurück, am geringsten in Bremen, wo sie einen Stimmenzuwachs erzielte. Die großen Stimmenverluste der KPD wirkten sich dahin aus, daß der Anteil der KPD-Stimmen in sämtlichen Ländern weit unter der Hälfte seiner früheren Höhe blieb, mit Ausnahme von Bremen, wo er von 6,8 auf 3,9 vH zurückfiel. In Bayern ging der Anteil der Stimmen der Bayernpartei von 20,9 auf 9,2 vH zurück.

Die Verteilung der Zweitstimmen nach Wahlkreisen ist aus Tab. 12 und Schaubild 3 zu erschen.

4. Sitzverteilung

Die Verteilung der Abgeordnetensitze des Bundestages auf die einzelnen Parteien war, wie bereits oben dargelegt, länderweise nach dem Verhältnis der für die Landeslisten in den einzelnen Ländern abgegebenen Zweitstimmen vorzunehmen, unter Anwendung des Höchstzahlverfahrens von d'Hondt, das ebenfalls oben erläutert worden ist. Dabei sollten nur Parteien berücksichtigt werden, die mindestens 5 vH aller im Bundesgebiet abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten oder mindestens in einem Wahlkreis einen Sitz errungen hatten (Sperrklausel § 9 BWG).

Für die Sitzverteilung kamen somit nur in Betracht die CDU/CSU, SPD, FDP und BHE auf Grund ihres Anteils von mehr als 5 vH der gültigen Zweitstimmen, außerdem die DP und die Zentrumsparlei, die zwar weniger als 5 vH der Stimmen, aber Wahlkreismandate erhalten hatten.

Von der Sperrklausel betroffen und daher bei der Sitzverteilung nicht berücksichtigt wurden die Landeslisten der KPD, BP, GVP, DRP und DNS.

Die Ausnahme von der Sperrklausel für Listen nationaler Minderheiten konnte nur der Südschleswigsche Wählerverband für sich geltend machen. Der SSW wurde deshalb, obwohl er weder 5 vH der Stimmen noch einen Wahlkreissitz erhalten hatte, bei Verteilung der Sitze in Schleswig-Holstein in die Berechnung nach dem Höchstzahlverfahren einbezogen. Er erhielt jedoch keinen Sitz, weil seine Stimmenzahl von 44585 noch unter der Höchstziffer lag (51144), auf die der letzte Sitz zugeteilt wurde.

Auf die Gesamtzahl der Sitze, die den einzelnen Parteien innerhalb eines Landes nach der Zahl ihrer Zweitstimmen zustanden, waren die von ihnen im gleichen Lande errungenen Wahlkreismandate anzurechnen. Überhangmandate sollten den Parteien in vollem Umfange verbleiben.

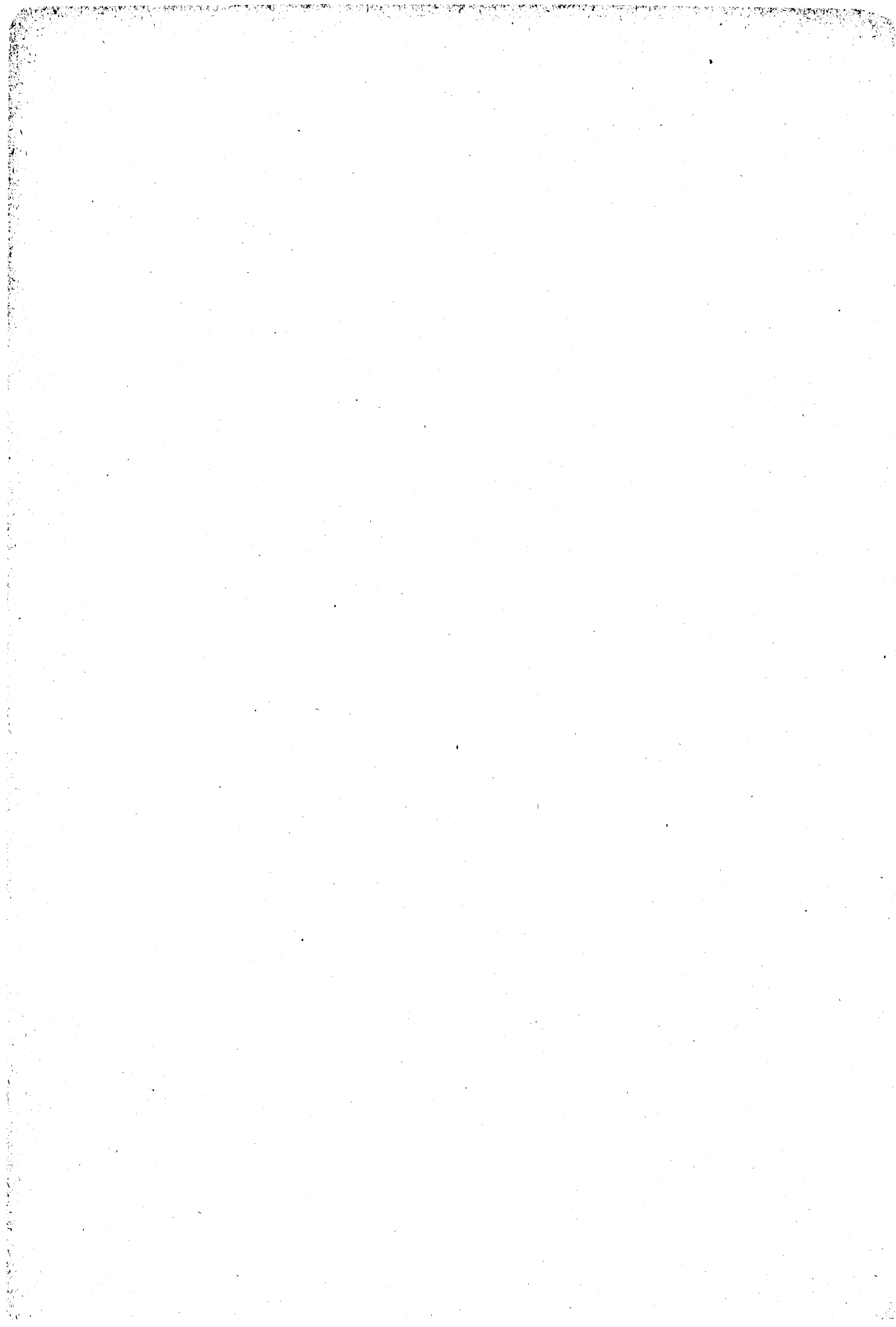
Dieser Fall trat für die CDU in Schleswig-Holstein (2 Überhangmandate) und für die DP in Hamburg (1 Überhangmandat) ein. Durch Hinzurechnung der 3 Überhangmandate erhöhte sich die Gesamtzahl der Abgeordneten des Bundestages von 484 auf 487 (ohne die 22 Abgeordneten West-Berlins, die nur beratende Stimmen haben).

Von den 487 Abgeordneten stellt die CDU/CSU 243. Wenn man das über die Landesliste der Zentrumsparlei in Nordrhein-Westfalen gewählte CDU-Mitglied von den drei Zentrumsitzen absetzt und der CDU/CSU zuzählt, so erreicht diese Partei 244 Sitze und damit die absolute Mehrheit. Die SPD verfügt mit 151 Abgeordneten nur über 31 vH aller Sitze. Die FDP ist mit 48 Abgeordneten oder 10 vH vertreten, der BHE zählt 27 Abgeordnete oder 5,5 vH, die DP 15 Abgeordnete oder 3,1 vH der Gesamtzahl.

Vergleicht man die Zusammensetzung des neuen Bundestages mit der des früheren, so zeigt sich als wesentlichster Unterschied einmal die Verringerung der Zahl der Parteien von 10 (3 Parteilose nicht eingerechnet) auf 6 (darunter die 4 stärksten Parteien des früheren Bundestages), sodann die Verschiebung in der Stärke der im Bundestag verbliebenen Parteien, die sich zum Teil aus der Erhöhung der Gesamtzahl der Abgeordneten von früher 402 auf neu 487, vor allem aber infolge der Stimmengewinne bzw. Stimmenverluste der Parteien, ergab. Während die Gesamtzahl der Abgeordneten um 85 oder 21 vH zugenommen hat, ist die Zahl der CDU/CSU-Abgeordneten um 104 oder 75 vH, die der SPD-Abgeordneten nur um 20 oder 15 vH größer geworden. Die FDP verlor 4, die DP 2 und die Zentrumsparlei 7 Sitze.

Der Anteil an der Abgeordnetenzahl betrug im ersten Bundestag bei der CDU/CSU 34,6 vH, der SPD 32,6 vH, der FDP 12,9 vH, der DP 4,2 vH und der Zentrumsparlei 2,5 vH. Er hat sich somit im neuen Bundestag (siehe oben) am stärksten bei der CDU/CSU durch den Anstieg auf rd. 50 vH geändert, bei allen anderen Parteien ist er gesunken.

Die Verteilung der Abgeordnetensitze des 1. und 2. Bundestages auf die Länder und Parteien, wie auch die Verteilung der Wahlkreismandate, über die bereits oben berichtet wurde, sind aus den Tab. 5 und 6 zu erschen.



Tabellenteil

1. Zahl der zu wählenden Abgeordneten bei den Bundestagswahlen 1953 und 1949 nach Ländern

Land	Zahl der zu wählenden Abgeordneten bei der							
	Bundestagswahl 1953				Bundestagswahl 1949			
	insgesamt		darunter in den Wahlkreisen		insgesamt		darunter in den Wahlkreisen	
	Anzahl	v H	Anzahl	v H d. Sp. 1	Anzahl	v H	Anzahl	v H d. Sp. 5
	1	2	3	4	5	6	7	8
Schleswig - Holstein	24	5,0	14	58,3	23	5,8	14	60,9
Hamburg	17	3,5	8	47,1	13	3,3	8	61,5
Niedersachsen	66	13,6	34	51,5	58	14,5	34	58,6
Bremen	6	1,2	3	50,0	4	1,0	3	75,0
Nordrhein - Westfalen	138	28,5	66	47,8	109	27,3	66	60,6
Hessen	44	9,1	22	50,0	36	9,0	22	61,1
Rheinland - Pfalz	31	6,4	15	48,4	25	6,3	15	60,0
Baden - Württemberg	67	13,8	33	49,3	54	13,5	33	61,1
Bayern	91	18,8	47	51,6	78	19,5	47	60,3
Bundesgebiet	484	100	242	50,0	400	100	242	60,5

2. Einteilung und Grösse der Wahlkreise für die Bundestagswahl 1953

	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Zahl der Wahlkreise

insgesamt	242	14	8	34	3	66	22	15	33	47
-----------	-----	----	---	----	---	----	----	----	----	----

Grösse der Wahlkreise:

Im Wählerverzeichnis eingetragene Personen in 1 000

durchschnittl. je Wahlkreis	137,3	112,7	157,5	129,9	141,8	146,6	140,3	142,2	137,5	130,3
im kleinsten Wahlkreis	79,3	93,6	140,6	101,7	140,3	79,3	104,6	118,1	85,6	93,7
im grössten Wahlkreis	247,7	158,0	175,7	213,9	142,8	247,7	178,1	167,0	202,9	196,7
grösste Spanne	168,4	64,4	35,1	112,2	2,5	168,4	73,5	48,9	117,3	103,0

Von den Wahlkreisen lagen nach ihrer Grösse über dem Bundesdurchschnitt

um mehr als 50 v H	5	-	-	1	-	4	-	-	-	-
über 40 bis 50 v H	6	-	-	-	-	3	-	-	2	1
über 30 bis 40 v H	4	-	-	-	-	3	-	-	1	-
über 20 bis 30 v H	18	-	2	1	-	6	3	1	3	2
über 10 bis 20 v H	34	1	4	2	-	11	4	4	3	5
bis 10 v H	43	-	2	2	3	14	5	4	9	4

unter dem Bundesdurchschnitt

bis 10 v H	54	3	-	15	-	8	5	4	5	14
über 10 bis 20 v H	47	4	-	10	-	9	4	2	4	14
über 20 bis 30 v H	18	3	-	3	-	4	1	-	1	6
über 30 bis 40 v H	12	3	-	-	-	3	-	-	5	1
über 40 bis 50 v H	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
um mehr als 50 v H	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

3. Zahl der für die Bundestagswahl 1953 zugelassenen Kreiswahlvorschläge nach Ländern

Land	Gesamtzahl der Wahlkreise	Zahl der Wahlkreise mit zugelassenen Kreiswahlvorschlägen der									
		CDU/CSU 1)	SPD	FDP/DVP	GB - BHE	DP	KPD	GVP	DRP	DNS	Sonstigen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Schleswig - Holstein	14	14	14	12	13	10	14	14	5	9	14 2)
Hamburg	8	3	8	3	8	2	8	8	8	-	-
Niedersachsen	34	25	34	26	34	28	34	33	24	2	-
Bremen	3	3	3	3	3	3	3	3	3	-	-
Nordrhein - Westfalen	66	63	66	65	65	52	66	66	4	7	1 3)
Hessen	22	21	22	22	21	21	22	22	4	1	-
Rheinland - Pfalz	15	15	15	15	14	11	15	13	-	2	1 4)
Baden - Württemberg	33	33	33	33	32	27	33	32	2	29	2 5)
Bayern	47	44	47	45	46	35	47	41	11	34	47 6)
Bundesgebiet	242	221	242	224	236	189	242	232	61	84	65

1) CDU nicht in Bayern, CSU nur in Bayern. - 2) 8 Schleswig-Holsteinische Landespartei; 6 SSW. - 3) Z. - 4) Partei der guten Deutschen. - 5) 1 Wählervereinigung Freudenberg „parteilos“; 1 Freie Wählervereinigung Stuttgart. - 6) 34 BP; 3 Parteilose Wählerschaft; 1 Notgemeinschaft Bayerisches Grenzland; 9 Vaterländische Union.

Erläuterung der Abkürzungen für die Parteibezeichnungen

CDU	= Christlich-Demokratische Union	DP	= Deutsche Partei
CSU	= Christlich-Soziale Union	KPD	= Kommunistische Partei Deutschlands
SPD	= Sozialdemokratische Partei Deutschlands	GVP	= Gesamtdeutsche Volkspartei
FDP	= Freie Demokratische Partei	DRP	= Deutsche Reichspartei
DVP	= Demokratische Volkspartei (mit FDP als Doppelbezeichnung nur in Baden-Württemberg)	DNS	= Nationale Sammlung
GB - BHE	= Gesamtdeutscher Block - Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten	BP	= Bayerpartei
		Z	= Deutsche Zentrumsparlei
		SSW	= Südschleswiger Wählerverband

4. Die für die Bundestagswahl 1953 zugelassenen Landeslisten mit der Zahl der Wahlbewerber nach Geschlecht und Ländern

Land a = Wahlbewerber insgesamt b = darunter Frauen	Gesamtzahl der Wahl- bewerber	Zahl der Wahlbewerber der zugelassenen Landeslisten der										
		CDU/CSU 1)	SPD	FDP/DVP	GB - BHE	DP	KPD	GVP	DRP	DNS	Sonstigen	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Schleswig - Holstein	a	169	22	26	15	29	22	13	9	8	10	15 ²⁾
	b	19	3	3	1	4	1	2	2	2	1	-
Hamburg	a	105	17	19	17	12	10	9	10	11	-	-
	b	20	3	3	4	2	1	3	3	1	-	-
Niedersachsen	a	283	32	66	20	31	38	40	30	26	-	-
	b	28	4	9	1	2	2	4	3	3	-	-
Bremen	a	63	6	10	5	7	8	12	7	8	-	-
	b	10	1	2	1	1	1	3	-	1	-	-
Nordrhein - Westfalen	a	492	113	79	69	31	38	61	61	-	-	40 ³⁾
	b	59	12	14	6	3	-	9	12	-	-	3
Hessen	a	257	51	63	45	20	29	30	19	-	-	-
	b	38	11	9	5	1	3	4	5	-	-	-
Rheinland - Pfalz	a	177	31	32	30	12	18	32	14	8	-	-
	b	22	7	4	3	1	2	4	1	-	-	-
Baden - Württemberg	a	211	30	34	33	23	14	29	22	-	26	-
	b	25	6	3	4	2	1	4	2	-	3	-
Bayern	a	327	39	47	25	34	16	44	39	14	37	32 ⁴⁾
	b	25	4	2	3	1	-	4	7	-	3	1
Bundesgebiet	a	2 084	341	376	259	199	193	270	211	75	73	87
	b	246	51	49	28	17	11	37	35	7	7	4

1) CDU nicht in Bayern, CSU nur in Bayern.— 2) SSW; die Landesliste der Schleswig-Holsteinischen Landespartei mit 5 Bewerbern ist gem. § 29 des Wahlgesetzes zurückgenommen worden.— 3) Z.— 4) BP.

5. Sitzverteilung im 1. und 2. Deutschen Bundestag auf die Länder und Parteien

Land a = 2. Bundestag b = 1. Bundestag	Gesamtzahl der Abgeordneten	davon entfielen bzw. entfielen auf die Landeslisten bzw. Wahlvorschläge der							
		CDU/CSU	SPD	FDP	GB - BHE	DP	Z	Sonstigen	
		1	2	3	4	5	6	7	8
Schleswig - Holstein	a	26	14	7	1	3	1	—	— 2 ²⁾
	b	23	8	8	2	—	3	—	—
Hamburg	a	18	7	7	2	—	2	—	— 1 ³⁾
	b	13	3	6	2	—	1	—	—
Niedersachsen	a	66	25	21	5	7	8	—	— 5 ⁴⁾
	b	58	12	24	5	—	12	—	—
Bremen	a	6	2	3	—	—	1	—	—
	b	5	1	3	—	—	1	—	—
Nordrhein - Westfalen	a	138	72	47	12	3	1	3 ¹⁾	— 9 ³⁾
	b	109	43	37	10	—	—	10	—
Hessen	a	44	15	16	9	3	1	—	— 2 ³⁾
	b	36	9	13	12	—	—	—	—
Rheinland - Pfalz	a	31	18	9	4	—	—	—	— 1 ³⁾
	b	25	13	7	4	—	—	—	—
Baden - Württemberg	a	67	38	16	9	3	1	—	— 4 ⁵⁾
	b	55	26	15	10	—	—	—	—
Bayern	a	91	52	25	6	8	—	—	— 29 ⁶⁾
	b	78	24	18	7	—	—	—	—
Bundesgebiet	a	487	243	151	48	27	15	3 ¹⁾	—
	b	402	139	131	52	—	17	10	53
außerdem: West-Berlin	a	22	6	11	5	—	—	—	—
	b	19	5	9	5	—	—	—	—

1) Darunter ein Mitglied der CDU, das über die Landesliste der Deutschen Zentrumspartei gewählt worden ist.— 2) 1 SSW; 1 Parteilooser.— 3) KPD.— 4) DRP.— 5) 2 KPD; 2 Parteiloose.— 6) 17 BP; 12 Wirtschaftliche Aufbau-Vereinigung.

6. Verteilung der Wahlkreismandate bei den Bundestagswahlen 1953 und 1949 auf die Länder und Wahlvorschläge

Land	Gesamtzahl der Wahlkreismandate	davon entfielen auf die Wahlvorschläge der						
		CDU/CSU	SPD	FDP	GB - BHE	DP	Z	Sonstigen
a = Bundestagswahl 1953 b = Bundestagswahl 1949	1	2	3	4	5	6	7	8
Schleswig - Holstein	a 14 b 14	14 7	— 6	— —	— —	— —	— —	1 ¹⁾ —
Hamburg	a 8 b 8	3 3	1 4	2 1	— —	2 —	— —	— —
Niedersachsen	a 34 b 34	13 4	11 24	2 1	— —	8 5	— —	— —
Bremen	a 3 b 3	— —	3 3	— —	— —	— —	— —	— —
Nordrhein - Westfalen	a 66 b 66	51 40	13 25	1 1	— —	— —	1 —	— —
Hessen	a 22 b 22	7 3	10 12	5 7	— —	— —	— —	— —
Rheinland - Pfalz	a 15 b 15	13 11	2 4	— —	— —	— —	— —	— —
Baden - Württemberg	a 33 b 33	29 23	2 6	2 2	— —	— —	— —	2 ¹⁾ —
Bayern	a 47 b 47	42 24	3 12	2 —	— —	— —	— —	11 ²⁾ —
Bundesgebiet	a 242 b 242	172 115	45 96	14 12	— —	10 5	1 —	— 14

1) Parteiloose.— 2) BP.

7. Wahlberechtigte, Wähler und abgegebene Stimmen bei den Bun

Land a = Bundestagswahl 1953 b = Bundestagswahl 1949	Im Wählerverzeichnis eingetragene Personen				Wahlberechtigte				
	insgesamt	darunter mit Sperrvermerk		laut Wähler- verzeichnis	mit Wahlschein		insgesamt (Sp. 5 u. 6)		
		r (ruhe)	W (Wahlschein)		Anzahl	v H d. Sp. 8			
								Anzahl	v H d. Sp. 1	Anzahl	v H d. Sp. 8
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Schleswig – Holstein	a	1 578 492	1 718	53 238	3,4	1 523 536	49 944	3,2	1 573 480
	b	.	.	.	.	.	.	.	1 731 022
Hamburg	a	1 260 091	738	45 443	3,6	1 213 910	27 970	2,3	1 241 880
	b	.	.	.	.	.	.	.	1 141 214
Niedersachsen	a	4 415 757	5 407	153 187	3,5	4 257 163	131 655	3,0	4 388 818
	b	.	.	.	.	.	.	.	4 425 610
Bremen	a	425 497	275	15 446	3,6	409 776	11 182	2,7	420 958
	b	.	.	.	.	.	.	.	379 839
Nordrhein – Westfalen	a	9 677 900	8 307	310 321	3,2	9 359 272	239 837	2,5	9 599 109
	b	.	.	.	.	.	.	.	8 681 794
Hessen	a	3 087 195	5 236	100 664	3,3	2 981 295	100 488	3,3	3 081 783
	b	.	.	.	.	.	.	.	2 906 239
Rheinland – Pfalz	a	2 132 794	2 186	60 015	2,8	2 070 592	72 745	3,4	2 143 337
	b	.	.	.	.	.	.	.	1 900 797
Baden – Württemberg	a	4 535 968	4 915	148 144	3,3	4 382 909	153 846	3,4	4 536 755
	b	.	.	.	.	.	.	.	4 056 930 2)
Bayern	a	6 122 927	5 552	214 350	3,5	5 903 025	231 795	3,8	6 134 820
	b	.	.	.	.	.	.	.	5 984 175
Bundesgebiet	a	33 236 621	34 334	1 100 808	3,3	32 101 478	1 019 462	3,1	33 120 940
	b	.	.	.	.	.	.	.	31 207 620 2)

1) Bei der Bundestagswahl 1949 hatte jeder Wähler nur eine Stimme, die sowohl für den Kreiswahlvorschlag als auch für den Landesergänzungsvorschlag galt. — 2) Bei der Bundestagswahl 1949

8. Verteilung der gültigen Erststimmen der Bundestagswahl 1953

Land	Gültige Erst- stimmen	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf die Bewerber der								
		CDU CSU	SPD	FDP DVP	GB BHE	DP	KPD	GVP	DRP	DNS
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schleswig-Holstein	1 354 178	666 475	361 264	51 684	145 852	45 359	16 410	5 422	5 893	5 211
Hamburg	1 047 678	215 376	416 865	186 694	31 348	120 958	41 108	13 160	22 169	—
Niedersachsen	3 749 035	1 049 883	1 162 311	308 663	432 646	619 275	40 315	23 544	112 037	361
Bremen	359 832	85 669	141 596	28 169	11 317	63 993	13 992	4 917	10 179	—
Nordrhein-Westfalen	7 994 686	4 034 990	2 609 048	683 465	203 203	69 067	227 366	105 099	5 000	1 613
Hessen	2 577 533	760 423	889 040	610 534	153 882	55 223	64 130	39 949	4 257	95
Rheinland-Pfalz	1 762 045	925 829	493 443	226 874	25 744	22 938	41 723	19 077	—	5 763
Baden-Württemberg	3 601 128	1 839 014	843 299	502 041	193 207	42 859	82 673	45 892	2 222	34 140
Bayern	5 073 645	2 450 286	1 214 391	369 442	416 016	33 359	83 600	29 405	42 968	31 173
Bundesgebiet	27 519 760	12 027 945	8 131 257	2 967 566	1 613 215	1 073 031	611 317	286 465	204 725	78 356

1) Südschleswigscher Wählerverband. — 2) Schleswig-Holsteinische Landespartei. — 3) Deutsche Zentrumspartei. — 4) Partei der guten Deutschen. — 5) Bayernpartei. — 6) Vaterländische Uni-

9. Verteilung der gültigen Zweitstimmen der Bundestagswahl

Land	Gültige Zweitstimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der						
		CDU CSU	SPD	FDP DVP	GB BHE	DP	KPD	GVP
		1	2	3	4	5	6	7
Schleswig-Holstein	1 352 062	636 570	357 798	61 486	157 100	54 170	16 810	6 015
Hamburg	1 059 983	389 335	403 410	108 722	26 133	62 123	40 278	12 881
Niedersachsen	3 780 596	1 330 982	1 136 522	260 894	406 971	449 203	40 091	23 876
Bremen	356 200	88 456	138 846	26 777	11 604	60 464	13 885	5 616
Nordrhein-Westfalen	8 008 429	3 915 320	2 553 014	682 902	213 951	80 034	228 592	117 538
Hessen	2 556 952	849 125	862 701	502 548	163 499	70 704	63 937	44 438
Rheinland-Pfalz	1 775 363	924 932	482 686	214 805	26 210	19 731	41 090	20 836
Baden-Württemberg	3 588 131	1 881 874	825 704	455 535	193 532	56 268	81 635	35 616
Bayern	5 073 556	2 427 387	1 184 262	315 494	417 953	43 431	81 542	31 659
Bundesgebiet	27 551 272	12 443 981	7 944 943	2 629 163	1 616 953	896 128	607 860	316 475

1) Südschleswigscher Wählerverband. — 2) Deutsche Zentrumspartei. — 3) Bayernpartei.

Landtagswahlen 1953 und 1949 im Bundesgebiet und in den Ländern

Wähler		Abgegebene Stimmen 1)						Land a = Bundestagswahl 1953 b = Bundestagswahl 1949
insgesamt		Erststimmen		Zweitstimmen				
zahl	v H d. Sp. 8 (Wahlberechtigung)	ungültig		gültig	ungültig		gültig	
		Anzahl	v H d. Sp. 9		Anzahl	v H d. Sp. 9			Anzahl
		9	10	11	12	13	14		15	16
1 391 768	88,5	37 590	2,7	1 354 178	39 706	2,9	1 352 062	a Schleswig – Holstein
1 431 020	82,7	–	–	–	33 349	2,3	1 397 671	b
1 085 279	87,4	37 601	3,5	1 047 678	25 296	2,3	1 059 983	a Hamburg
926 435	81,2	–	–	–	20 991	2,3	905 444	b
3 894 742	88,7	145 707	3,7	3 749 035	114 146	2,9	3 780 596	a Niedersachsen
3 439 964	77,7	–	–	–	73 999	2,2	3 365 965	b
367 920	87,4	8 088	2,2	359 832	11 720	3,2	356 200	a Bremen
310 980	81,9	–	–	–	7 115	2,3	303 865	b
8 250 961	86,0	256 275	3,1	7 994 686	242 532	2,9	8 008 429	a Nordrhein – Westfalen
6 909 719	79,6	–	–	–	183 176	2,7	6 726 543	b
2 672 103	86,7	94 570	3,5	2 577 533	115 151	4,3	2 556 952	a Hessen
2 247 390	77,3	–	–	–	119 112	5,3	2 128 278	b
1 842 707	86,0	80 662	4,4	1 762 045	67 344	3,7	1 775 363	a Rheinland – Pfalz
1 513 756	79,6	–	–	–	82 200	5,4	1 431 556	b
3 710 253	81,8	109 125	2,9	3 601 128	122 122	3,3	3 588 131	a Baden – Württemberg
2 864 774	70,6	–	–	–	119 321	4,2	2 745 453	b
5 263 817	85,8	190 172	3,6	5 073 645	190 261	3,6	5 073 556	a Bayern
4 851 576	81,1	–	–	–	123 953	2,6	4 727 623	b
28 479 550	86,0	959 790	3,4	27 519 760	928 278	3,3	27 551 272	a Bundesgebiet
24 495 614	78,5	–	–	–	763 216	3,1	23 732 398	b

im damaligen Land Württemberg – Baden ohne Wahlberechtigte mit Wahlschein.

auf die Kreiswahlvorschläge im Bundesgebiet und in den Ländern

		Von 100 der gültigen Erststimmen entfielen auf die Bewerber der											Land
sonstigen Parteien	unabh. Wählergruppen	CDU CSU	SPD	FDP DVP	GB BHE	DP	KPD	GVP	DRP	DNS	sonstigen Parteien	unabh. Wählergruppen	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
44 339 1)	—	49,2	26,7	3,8	10,8	3,3	1,2	0,4	0,4	0,4	3,3 1)	—	Schleswig – Holstein
6 269 2)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,5 2)	—	Hamburg
—	—	20,6	39,8	17,8	3,0	11,5	3,9	1,3	2,1	—	—	—	Niedersachsen
—	—	28,0	31,0	8,2	11,5	16,5	1,1	0,6	3,0	0,0	—	—	Bremen
—	—	23,8	39,4	7,8	3,1	17,8	3,9	1,4	2,8	—	—	—	Nordrhein – Westfalen
55 835 3)	—	50,5	32,6	8,5	2,5	0,9	2,8	1,3	0,1	0,0	0,7 3)	—	Hessen
—	—	29,5	34,5	23,7	6,0	2,1	2,5	1,5	0,2	0,0	—	—	Rheinland – Pfalz
654 4)	—	52,5	28,0	12,9	1,5	1,3	2,4	1,1	—	0,3	0,0 4)	—	Baden – Württemberg
—	72 7)	51,1	23,4	13,9	5,4	1,2	2,3	1,3	0,1	0,9	—	0,0 7)	Bayern
—	15 709 8)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,4 8)	—
399 070 5)	1 231 9)	48,3	23,9	7,3	8,2	0,7	1,6	0,6	0,8	0,6	7,9 5)	0,0 9)	Bundesgebiet
2 531 6)	173 10)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1 6)	0,0 10)	—
508 696	17 185	43,7	29,5	10,8	5,9	3,9	2,2	1,0	0,7	0,3	1,8	0,1	—

on. — 7) Freie Wählergemeinschaft Suß. — 8) Wählerversammlung Freudenberg „parteilos“. — 9) Parteilose Wählerschaft. — 10) Nörgemeinschaft Bayerisches Grenzland.

1953 auf die Landeslisten im Bundesgebiet und in den Ländern

			Von 100 der gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der										Land
DRP	DNS	sonstigen Parteien	CDU CSU	SPD	FDP DVP	GB BHE	DP	KPD	GVP	DRP	DNS	sonstigen Parteien	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
12 794	4 734	44 585 1)	47,1	26,5	4,5	11,6	4,0	1,2	0,4	0,9	0,4	3,3 1)	Schleswig – Holstein
17 101	—	—	36,7	38,1	10,3	2,5	5,9	3,8	1,2	1,6	—	—	Hamburg
132 057	—	—	35,2	30,1	6,9	10,8	11,9	1,1	0,6	3,5	—	—	Niedersachsen
10 552	—	—	24,8	39,0	7,5	3,3	17,0	3,9	1,6	3,0	—	—	Bremen
—	—	217 078 2)	48,9	31,9	8,5	2,7	1,0	2,9	1,5	—	—	2,7 2)	Nordrhein – Westfalen
—	—	—	33,2	33,7	19,7	6,4	2,8	2,5	1,7	—	—	—	Hessen
45 073	—	—	52,1	27,2	12,1	1,5	1,1	2,3	1,2	2,5	—	—	Rheinland – Pfalz
—	37 967	—	52,4	23,0	12,7	5,4	1,6	2,3	1,5	—	1,1	—	Baden – Württemberg
78 162	28 025	465 641 3)	47,8	23,3	6,2	8,2	0,9	1,6	0,6	1,5	0,6	9,2 3)	Bayern
295 739	70 726	727 304	45,2	28,8	9,5	5,9	3,3	2,2	1,2	1,1	0,3	0,2 1)	Bundesgebiet
												0,8 2)	
												1,7 3)	

10. Wahlberechtigte, Wähler und abgegebene Stimmen

Wahlkreis		Im Wählerverzeichnis eingetragene Personen				Wahlberechtigte		
Nr.	Bezeichnung	insgesamt	darunter mit Sperrvermerk		laut Wähler- verzeichnis	mit Wahlschein		
			r (ruht)	W (Wahlschein)		Anzahl	v H d. Sp. 8	
								1	2	3	4	5	6	7
Schleswig-								
1	Husum-Südtondern-Eiderstedt	95 454	49	2 873	3,0	92 532	7 016	7,0
2	Flensburg	116 538	56	4 370	3,7	112 112	3 480	3,0
3	Schleswig-Eckernförde	102 216	24	3 388	3,3	98 804	2 709	2,7
4	Norder- u. Süderdithmarschen	96 041	20	2 840	3,0	93 181	2 094	2,2
5	Rendsburg	124 457	47	4 022	3,2	120 388	2 444	2,0
6	Kiel	157 955	69	6 707	4,2	151 179	5 032	3,2
7	Plön-Eutin/Nord	96 400	65	3 187	3,3	93 148	3 791	3,9
8	Oldenburg-Eutin/Süd	93 646	867	2 762	2,9	90 017	4 670	4,9
9	Lübeck	124 072	47	4 214	3,4	119 811	3 171	2,6
10	Segeberg-Neumünster	114 023	206	3 703	3,2	110 114	2 755	2,4
11	Steinburg	107 587	75	3 826	3,6	103 686	2 467	2,3
12	Pinneberg	127 170	134	4 044	3,2	122 992	2 638	2,1
13	Stormarn	110 248	47	3 231	2,9	106 970	3 195	2,9
14	Herzogtum Lauenburg	112 685	12	4 071	3,6	108 602	4 482	4,0
Ham								
15	Hamburg I	163 578	12	6 181	3,8	157 385	6 207	3,8
16	Hamburg II	152 755	20	6 446	4,2	146 289	2 455	1,7
17	Hamburg III	143 663	12	4 132	2,9	139 519	1 524	1,1
18	Hamburg IV	140 648	227	5 521	3,9	134 900	3 679	2,7
19	Hamburg V	164 662	101	7 537	4,6	157 024	4 166	2,6
20	Hamburg VI	175 683	14	4 886	2,8	170 783	4 250	2,4
21	Hamburg VII	153 240	298	3 765	2,5	149 177	2 389	1,6
22	Hamburg VIII	165 862	54	6 975	4,2	158 833	3 300	2,0
Nieder								
23	Aurich-Emden	121 680	46	3 668	3,0	117 966	6 644	5,3
24	Leer	114 795	26	2 883	2,5	111 886	3 836	3,3
25	Wilhelmshaven-Friesland	123 931	61	3 796	3,1	120 074	3 440	2,8
26	Emsland	118 709	53	2 780	2,3	115 876	2 573	2,2
27	Bersenbrück-Lingen	109 514	149	3 711	3,4	105 654	2 816	2,6
28	Osnabrück-Stadt und -Land	160 621	223	5 594	3,5	154 804	4 776	3,0
29	Delmenhorst-Wesermarsch	133 333	111	3 391	2,5	129 831	2 952	2,2
30	Oldenburg-Ammerland	142 598	16	4 559	3,2	138 023	2 997	2,1
31	Vechta-Cloppenburg	101 710	399	3 332	3,3	97 979	2 705	2,7
32	Cuxhaven-Hadeln-Wesermünde	125 911	119	3 418	2,7	122 374	4 092	3,2
33	Stade-Bremervörde	136 908	58	3 996	2,9	132 854	2 727	2,0
34	Verden-Rotenburg-Osterholz	134 572	39	3 318	2,5	131 215	2 699	2,0
35	Lüneburg-Dannenberg	122 582	1 327	4 225	3,4	117 030	3 165	2,6
36	Harburg-Alttau	113 700	65	3 456	3,0	110 179	4 679	4,1
37	Fallingb.-Hoya	129 335	59	3 641	2,8	125 635	2 968	2,3
38	Celle	125 104	79	4 616	3,7	120 409	3 167	2,6
39	Uelzen	109 616	75	3 625	3,3	105 916	2 936	2,7
40	Stadt Hannover-Nord	213 944	65	11 332	5,3	202 547	8 306	3,9
41	Stadt Hannover-Süd	151 900	63	6 974	4,6	144 863	3 687	2,5
42	Hannover-Land	132 224	175	4 333	3,3	127 716	2 870	2,2
43	Neustadt-Grafschaft Schaumburg	127 911	266	3 740	2,9	123 905	3 651	2,9
44	Nienburg-Schaumburg-Lippe	115 120	60	3 558	3,1	111 502	3 119	2,7
45	Diepholz-Melle-Wittlage	110 774	52	2 903	2,6	107 819	2 368	2,1
46	Hameln-Springe	137 832	59	5 295	3,8	132 478	6 198	4,5
47	Alfeld-Holzminde	122 932	129	4 983	4,1	117 820	3 373	2,8
48	Hildesheim-Stadt und -Land	131 731	491	4 584	3,5	126 656	3 452	2,7
49	Gandersheim-Salzgitter	129 349	381	4 449	3,4	124 519	3 116	2,4
50	Stadt Braunschweig	171 013	3	7 902	4,6	163 108	5 008	3,0
51	Braunschweig-Land-Heimstedt	124 975	33	3 996	3,2	120 946	2 506	2,0
52	Wolfenbüttel-Goslar-Land	120 684	307	4 588	3,8	115 789	3 433	2,9
53	Harz	125 670	57	4 979	4,0	120 634	10 417	7,9
54	Peine-Gifhorn	126 506	32	3 789	3,0	122 685	2 291	1,8
55	Northeim-Einbeck-Duderstadt	123 245	59	4 459	3,6	118 727	3 082	2,5
56	Göttingen-Münden	125 328	270	7 314	5,8	117 744	5 606	4,5
Bre								
57	Bremen-Ost	142 430	60	6 463	4,5	135 907	4 523	3,2
58	Bremen-West	140 306	89	4 879	3,5	135 338	3 125	2,3
59	Bremerhaven-Bremen-Nord	142 761	126	4 104	2,9	138 531	3 534	2,5
Nordrhein-								
60	Aachen-Stadt	102 445	123	4 365	4,3	97 957	4 179	4,1
61	Aachen-Land	155 693	45	3 893	2,5	151 755	2 071	1,3
62	Geilenkirchen-Erkelenz-Jülich	155 230	27	4 213	2,7	150 990	3 241	2,1
63	Düren-Monschau-Schleiden	140 595	36	3 413	2,4	137 146	4 769	3,4
64	Bergheim-Euskirchen	127 807	341	3 589	2,8	123 877	2 821	2,2
65	Köln-Land	109 993	312	3 568	3,2	106 113	1 829	1,7
66	Köln I	161 902	21	6 662	4,1	155 219	3 654	2,3
67	Köln II	178 782	35	9 612	5,4	169 135	10 365	5,8
68	Köln III	139 880	19	5 436	3,9	134 425	4 362	3,1
69	Bonn-Stadt und -Land	198 938	87	10 780	5,4	188 071	10 479	5,3
70	Siegburg	144 349	52	4 428	3,1	139 869	5 366	3,7
71	Oberbergischer Kreis	84 437	19	2 658	3,1	81 760	2 706	3,2
72	Rheinisch-Bergischer Kreis	115 082	92	3 206	2,8	111 784	2 610	2,3
73	Rhein-Wupper-Kreis	158 937	80	4 797	3,0	154 060	3 184	2,0
74	Remscheid-Solingen	198 640	15	5 817	2,9	192 808	3 970	2,0
75	Wuppertal I	143 742	58	4 304	3,0	139 380	2 942	2,1
76	Wuppertal II	143 055	50	3 694	2,6	139 311	2 474	1,7

bei der Bundestagswahl 1953 in den Wahlkreisen

rechtrigte	Wähler		Abgegebene Stimmen						Wahl - kreis Nr.
insgesamt (Sp. 5 u. 6)	insgesamt		Erststimmen			Zweitstimmen			
			ungültig		gültig	ungültig		gültig	
	Anzahl	W H d. Sp. 8 (Wahlbeteiligung)	Anzahl	W H d. Sp. 9	Anzahl	W H d. Sp. 9	Anzahl		
	8	9	10	11	12	13	14	15		16

Holstein

99 548	85 026	85,4	2 033	2,4	82 993	2 529	3,0	82 497	1
115 592	102 415	88,6	3 259	3,2	99 156	2 705	2,6	99 710	2
101 513	88 795	87,5	2 197	2,5	86 598	2 286	2,6	86 509	3
95 275	83 265	87,4	2 094	2,5	81 171	2 473	3,0	80 792	4
122 832	109 113	88,8	2 657	2,4	106 456	2 955	2,7	106 158	5
156 211	136 721	87,5	2 099	1,5	134 622	2 378	1,7	134 343	6
96 939	88 119	90,9	2 174	2,5	85 945	2 148	2,4	85 971	7
94 687	84 646	89,4	3 066	3,6	81 580	2 829	3,3	81 817	8
122 982	108 427	88,2	3 077	2,8	105 350	3 160	2,9	105 267	9
112 869	100 520	89,1	2 530	2,5	97 990	3 073	3,1	97 447	10
106 153	93 549	88,1	3 281	3,5	90 268	3 079	3,3	90 470	11
125 630	111 264	88,6	3 538	3,2	107 726	3 660	3,3	107 604	12
110 165	98 759	89,6	3 040	3,1	95 719	3 184	3,2	95 575	13
113 084	101 149	89,4	2 545	2,5	98 604	3 247	3,2	97 902	14

burg

163 592	136 490	83,4	3 453	2,5	133 037	3 157	2,3	133 333	15
148 744	130 633	87,8	2 762	2,1	127 871	2 654	2,0	127 979	16
141 043	122 882	87,1	5 571	4,5	117 311	2 991	2,4	119 891	17
138 579	121 170	87,4	4 439	3,7	116 731	2 432	2,0	118 738	18
161 190	143 041	88,7	6 524	4,6	136 517	3 663	2,6	139 378	19
175 033	153 762	87,8	3 759	2,4	150 003	3 813	2,5	149 949	20
151 566	134 174	88,5	6 173	4,6	128 001	3 969	3,0	130 205	21
162 133	143 127	88,3	4 920	3,4	138 207	2 617	1,8	140 510	22

sachsen

124 610	102 742	82,5	6 850	6,7	95 892	4 052	3,9	98 690	23
115 722	93 420	80,7	2 947	3,2	90 473	3 034	3,2	90 386	24
123 514	106 403	86,1	2 732	2,6	103 671	3 132	2,9	103 271	25
118 449	104 487	88,2	2 659	2,5	101 828	2 808	2,7	101 679	26
108 470	99 843	92,0	1 912	1,9	97 951	1 978	2,0	97 865	27
159 580	142 880	89,5	3 987	2,8	138 893	3 792	2,7	139 088	28
132 783	114 653	86,3	6 658	5,8	107 995	4 855	4,2	109 798	29
141 020	120 398	85,4	7 975	6,6	112 423	4 138	3,4	116 260	30
100 684	93 776	93,1	3 974	4,2	89 802	3 044	3,2	90 732	31
126 466	108 636	85,9	7 853	7,2	100 783	4 100	3,8	104 536	32
135 581	119 182	87,9	7 788	6,5	111 394	4 206	3,5	114 976	33
133 914	118 090	88,2	7 665	6,5	110 425	4 101	3,5	113 989	34
120 195	106 129	88,3	2 457	2,3	103 672	2 594	2,4	103 535	35
114 858	101 804	88,6	9 176	9,0	92 628	3 289	3,2	98 515	36
128 603	114 028	88,7	6 342	5,6	107 686	3 876	3,4	110 152	37
123 576	109 895	88,9	3 260	3,0	106 635	3 603	3,3	106 292	38
108 852	98 949	90,9	2 378	2,4	96 571	2 585	2,6	96 364	39
210 853	182 511	86,6	2 805	1,5	179 706	3 268	1,8	179 243	40
148 550	131 299	88,4	2 021	1,5	129 278	2 604	2,0	128 695	41
130 586	119 421	91,5	2 946	2,5	116 475	3 073	2,6	116 348	42
127 556	115 220	90,3	4 407	3,8	110 813	4 279	3,7	110 941	43
114 621	102 641	89,5	2 877	2,8	99 764	3 314	3,2	99 327	44
110 187	95 758	86,9	4 535	4,7	91 223	2 871	3,0	92 887	45
138 676	126 626	91,3	5 947	4,7	120 679	3 439	2,7	123 187	46
121 193	111 535	92,0	3 309	3,0	108 226	3 325	3,0	108 210	47
130 108	119 429	91,8	3 325	2,8	116 104	2 788	2,3	116 641	48
127 635	114 965	90,1	3 403	3,0	111 562	3 839	3,3	111 126	49
168 116	145 531	86,6	2 808	1,9	142 723	3 351	2,3	142 180	50
123 452	113 009	91,5	3 487	3,1	109 522	3 442	3,0	109 567	51
119 222	107 713	90,3	2 878	2,6	104 835	3 240	3,0	104 473	52
131 051	118 342	90,3	3 025	2,7	115 317	3 031	2,6	115 311	53
124 976	112 522	90,0	3 840	3,4	108 682	3 546	3,2	108 976	54
121 809	111 751	91,7	2 268	2,0	109 483	2 533	2,3	109 218	55
123 350	111 154	90,1	5 213	4,7	105 941	3 016	2,7	108 138	56

men

140 430	123 889	88,2	2 222	1,8	121 667	3 099	2,5	120 790	57
138 463	122 185	88,2	2 567	2,1	119 618	3 808	3,1	118 377	58
142 065	121 846	85,8	3 299	2,7	118 547	4 813	4,0	117 033	59

Westfalen

102 136	84 503	82,7	2 624	3,1	81 879	2 438	2,9	82 065	60
153 826	134 669	87,5	6 441	4,8	128 228	6 130	4,6	128 539	61
154 231	137 012	88,8	7 218	5,3	129 794	6 450	4,7	130 562	62
141 915	125 320	88,3	4 949	3,9	120 371	4 643	3,7	120 677	63
126 698	111 931	88,3	4 459	4,0	107 472	4 266	3,8	107 665	64
107 942	93 936	87,0	3 270	3,5	90 666	3 282	3,5	90 654	65
158 873	125 973	79,3	2 577	2,0	123 396	3 133	2,5	122 840	66
179 500	141 753	79,0	2 401	1,7	139 352	2 979	2,1	138 774	67
138 787	113 169	81,5	2 121	1,9	111 048	2 802	2,5	110 367	68
198 550	166 463	83,8	3 570	2,1	162 893	4 689	2,8	161 774	69
145 235	127 631	87,9	5 301	4,2	122 330	4 329	3,4	123 302	70
84 466	71 829	85,0	1 659	2,3	70 170	2 110	2,9	69 719	71
114 394	99 541	87,0	2 969	3,0	96 572	2 702	2,7	96 839	72
157 244	134 157	85,3	4 369	3,3	129 788	3 902	2,9	130 255	73
196 778	169 912	86,3	4 153	2,4	165 759	4 617	2,7	165 295	74
142 322	115 630	81,2	9 745	8,4	105 885	3 460	3,0	112 170	75
141 785	116 218	82,0	4 464	3,8	111 754	2 803	2,4	113 415	76

Wahlkreis		Im Wählerverzeichnis eingetragene Personen				Wahlbe			
Nr.	Bezeichnung	insgesamt	darunter mit Sperrvermerk		laut Wähler- verzeichnis	mit Wahlschein			
			r (ruht)	W (Wahlschein)		Anzahl	v H d. Sp. 8		
			Anzahl					v H d. Sp. 1	
		1	2	3	4	5	6	7	

noch: Nordrhein -

77	Düsseldorf - Mettmann	182 275	72	6 247	3,4	175 956	3 690	2,1
78	Düsseldorf I	205 153	127	7 909	3,9	197 117	9 001	4,4
79	Düsseldorf II	211 103	129	5 902	2,8	205 072	3 492	1,7
80	Neuss - Grevenbroich	148 895	147	4 017	2,7	144 731	2 543	1,7
81	Krefeld	133 494	365	4 700	3,5	128 429	2 547	1,9
82	Rheydt - M.Gladbach - Viersen	177 494	130	5 080	2,9	172 284	3 374	1,9
83	Kempen - Krefeld	124 412	64	3 693	3,0	120 655	2 491	2,0
84	Moers	170 389	329	4 918	2,9	165 142	2 586	1,5
85	Geldern - Kleve	103 720	1 584	3 039	2,9	99 097	2 956	2,9
86	Rees - Dinslaken	111 137	31	2 938	2,6	108 168	2 661	2,4
87	Oberhausen	149 629	8	3 766	2,5	145 855	2 337	1,6
88	Mülheim	113 145	19	3 272	2,9	109 854	1 750	1,6
89	Essen I	163 214	9	4 603	2,8	158 602	2 989	1,8
90	Essen II	152 478	6	3 311	2,2	149 161	2 182	1,4
91	Essen III	155 850	7	7 038	4,5	148 805	4 912	3,2
92	Duisburg I	150 375	44	3 507	2,3	146 824	1 991	1,3
93	Duisburg II	167 419	32	4 789	2,9	162 598	3 128	1,9
94	Börken - Bocholt - Ahaus	130 171	38	4 592	3,5	125 541	3 432	2,7
95	Steinfurt - Tecklenburg	172 166	999	5 805	3,4	165 362	4 137	2,4
96	Beckum - Warendorf	127 068	89	5 031	4,0	121 948	3 818	3,0
97	Münster - Stadt und - Land	151 358	1 380	8 584	5,7	141 394	6 363	4,3
98	Lüdinghausen - Coesfeld	124 035	14	4 817	3,9	119 204	3 576	2,9
99	Gelsenkirchen	247 652	48	5 643	2,3	241 961	3 280	1,3
100	Recklinghausen - Land	174 461	28	4 812	2,8	169 621	3 218	1,9
101	Recklinghausen - Stadt	79 324	10	2 321	2,9	76 993	1 423	1,8
102	Gladbeck - Bottrop	118 586	12	2 230	1,9	116 344	1 488	1,3
103	Warburg - Höxter - Büren	126 630	7	4 947	3,9	121 676	5 442	4,3
104	Paderborn - Wiedenbrück	159 371	24	5 741	3,6	153 606	5 150	3,2
105	Bielefeld - Halle	111 510	14	2 998	2,7	108 498	2 377	2,1
106	Bielefeld - Stadt	120 866	-	5 640	4,7	115 226	2 857	2,4
107	Herford - Stadt und - Land	149 503	118	3 847	2,6	145 538	2 409	1,6
108	Detmold	91 558	105	3 078	3,4	88 375	4 527	4,9
109	Lemgo	91 410	65	2 879	3,1	88 466	4 144	4,5
110	Minden - Lübbecke	179 400	81	4 374	2,4	174 945	3 226	1,8
111	Wattenscheid - Wanne - Eickel	116 878	16	3 008	2,6	113 854	1 745	1,5
112	Herne - Kastrup - Rauxel	132 755	23	3 755	2,8	128 977	1 842	1,4
113	Ennepe - Ruhr - Witten	223 938	372	6 329	2,8	217 237	3 775	1,7
114	Hagen	118 517	41	4 760	4,0	113 716	2 647	2,3
115	Dortmund I	157 125	22	5 403	3,4	151 700	3 421	2,2
116	Dortmund II	149 998	26	4 134	2,8	145 838	3 111	2,1
117	Dortmund III - Lünen	147 623	34	3 453	2,3	144 136	1 924	1,3
118	Bochum	228 920	-	6 704	2,9	222 216	4 104	1,8
119	Iserlohn - Stadt und - Land	148 657	32	4 869	3,3	143 756	3 050	2,1
120	Unna - Hamm	178 319	31	5 759	3,2	172 529	3 173	1,8
121	Meschede - Olpe	102 364	19	3 697	3,6	98 648	6 297	6,0
122	Arnsberg - Soest	142 811	33	4 951	3,5	137 827	5 506	3,8
123	Lippstadt - Brilon	103 316	21	4 148	4,0	99 147	6 083	5,8
124	Altena - Lüdenscheid	139 713	43	4 517	3,2	135 153	2 938	2,1
125	Siegen - Stadt u. - Land - Wittgenstein	152 208	47	4 331	2,8	147 830	3 702	2,4

Hes

126	Waldeck	129 021	166	4 647	3,6	124 208	6 352	4,9
127	Kassel	178 077	1 393	8 360	4,7	168 324	5 944	3,4
128	Eschwege	118 126	93	3 726	3,2	114 307	3 253	2,8
129	Fritzlar - Homberg	126 868	72	3 561	2,8	123 235	2 647	2,1
130	Hersfeld	114 214	392	3 367	2,9	110 455	2 479	2,2
131	Marburg	125 757	128	4 251	3,4	121 378	3 676	2,9
132	Wetzlar	147 194	248	3 477	2,4	143 469	2 727	1,9
133	Gießen	145 701	746	4 323	3,0	140 632	3 542	2,5
134	Fulda	153 039	133	5 003	3,3	147 903	5 044	3,3
135	Obertaunuskreis	120 104	39	3 958	3,3	116 107	5 092	4,2
136	Friedberg	152 422	200	3 781	2,5	148 441	4 647	3,0
137	Limburg	130 723	355	4 876	3,7	125 492	7 459	5,6
138	Wiesbaden	171 406	5	6 710	3,9	164 691	5 193	3,1
139	Hanau	137 471	119	3 754	2,7	133 598	4 694	3,4
140	Frankfurt/M. I	142 049	29	4 826	3,4	137 194	4 314	3,0
141	Frankfurt/M. II	163 154	55	6 483	4,0	156 616	13 062	7,7
142	Frankfurt/M. III	143 354	50	5 765	4,0	137 539	3 679	2,6
143	Groß - Gerau	162 572	97	4 563	2,8	157 912	3 394	2,1
144	Offenbach/M.	170 669	90	5 091	3,0	165 488	3 550	2,1
145	Darmstadt	136 703	55	4 991	3,7	131 657	3 718	2,7
146	Dieburg	104 580	553	2 332	2,2	101 695	2 820	2,7
147	Bergstraße	113 991	218	2 819	2,5	110 954	3 202	2,8

Rheinland -

148	Altenkirchen (Westerwald)	156 217	67	4 560	2,9	151 590	6 499	4,1
149	Ahrweiler	127 640	254	4 010	3,1	123 376	8 080	6,1
150	Koblenz	135 275	199	6 012	4,4	129 064	7 624	5,6
151	Cochem	118 085	121	2 888	2,4	115 076	6 852	5,6
152	Kreuznach	136 962	107	3 199	2,3	133 656	3 685	2,7
153	Prüm	119 168	42	2 749	2,3	116 377	3 773	3,1
154	Trier	138 259	135	4 218	3,1	133 906	3 860	2,8
155	Westerburg	166 955	155	4 765	2,9	162 035	7 857	4,6
156	Mainz	144 699	243	4 677	3,2	139 779	4 709	3,3
157	Worms	135 489	336	3 020	2,2	132 133	2 692	2,0
158	Ludwigshafen am Rhein	153 644	27	5 122	3,3	148 495	2 876	1,9
159	Neustadt an der Weinstraße	152 645	168	4 132	2,7	148 344	3 611	2,4
160	Kaiserslautern	156 307	41	3 225	2,1	153 041	3 668	2,3

bei der Bundestagswahl 1953 in den Wahlkreisen

rechthtge insgesamt (Sp. 5 u. 6)	Wähler		Abgegebene Stimmen						Wahl- kreis Nr.
	insgesamt		Erststimmen			Zweitstimmen			
			ungültig		gültig	ungültig		gültig	
	Anzahl	v H d. Sp. 8 (Wahlbeteiligung)	Anzahl	v H d. Sp. 9		Anzahl	v H d. Sp. 9			Anzahl
8	9	10	11	12	13	14	15	16	

Westfalen

179 646	151 589	84,4	4 248	2,8	147 341	4 158	2,7	147 431	77
206 118	170 749	82,8	3 590	2,1	167 159	3 462	2,0	167 287	78
208 564	171 427	82,2	4 425	2,6	167 002	4 092	2,4	167 335	79
147 274	125 918	85,5	4 452	3,5	121 466	4 238	3,4	121 680	80
130 976	108 494	82,8	2 200	2,0	106 294	2 446	2,3	106 048	81
175 658	145 842	83,0	6 075	4,2	139 767	4 385	3,0	141 457	82
123 146	108 167	87,8	4 426	4,1	103 741	3 858	3,6	104 309	83
167 728	143 846	85,8	4 057	2,8	139 789	4 079	2,8	139 767	84
102 053	92 703	90,8	3 151	3,4	89 552	3 199	3,5	89 504	85
110 829	94 855	85,6	3 345	3,5	91 510	3 028	3,2	91 827	86
148 192	126 216	85,2	8 026	6,4	118 190	5 141	4,1	121 075	87
111 604	95 735	85,8	2 121	2,2	93 614	2 481	2,6	93 254	88
161 591	132 200	81,8	3 283	2,5	128 917	3 168	2,4	129 032	89
151 343	123 892	81,9	3 139	2,5	120 753	3 068	2,5	120 824	90
153 717	127 871	83,2	2 819	2,2	125 052	2 552	2,0	125 319	91
148 815	123 664	83,1	3 228	2,6	120 436	3 697	3,0	119 967	92
165 726	134 280	81,0	3 671	2,7	130 609	3 599	2,7	130 681	93
128 973	117 823	91,4	3 781	3,2	114 042	3 233	2,7	114 590	94
169 499	152 099	89,7	6 171	4,1	145 928	4 966	3,3	147 133	95
125 766	114 573	91,1	2 911	2,5	111 662	2 615	2,3	111 958	96
147 757	128 506	87,0	3 965	3,1	124 541	2 744	2,1	125 762	97
122 780	112 022	91,2	3 800	3,4	108 222	2 703	2,4	109 319	98
245 241	204 313	83,3	5 504	2,7	198 809	6 291	3,1	198 022	99
172 839	152 517	88,2	4 410	2,9	148 107	4 111	2,7	148 406	100
78 416	67 528	86,1	1 585	2,3	65 943	2 147	3,2	65 381	101
117 832	104 132	88,4	2 749	2,6	101 383	3 249	3,1	100 883	102
127 118	115 704	91,0	3 716	3,2	111 988	2 806	2,4	112 898	103
158 756	142 247	89,6	4 181	2,9	138 066	3 656	2,6	138 591	104
110 875	99 750	90,0	3 038	3,0	96 712	3 031	3,0	96 719	105
118 083	106 352	90,1	2 359	2,2	103 993	2 786	2,6	103 566	106
147 947	130 593	88,3	4 085	3,1	126 508	4 569	3,5	126 024	107
92 902	81 370	87,6	2 144	2,6	79 226	3 073	3,7	78 297	108
92 610	82 232	88,8	6 528	7,9	75 704	3 405	4,1	78 827	109
178 171	153 617	86,2	4 589	3,0	149 028	5 381	3,5	148 236	110
115 599	100 368	86,8	2 591	2,6	97 777	3 218	3,2	97 150	111
130 819	115 570	88,3	3 300	2,9	112 270	3 897	3,4	111 673	112
221 012	194 231	87,9	5 551	2,9	188 680	5 500	2,8	188 731	113
116 363	100 970	86,8	2 236	2,2	98 734	2 777	2,8	98 193	114
155 121	132 752	85,6	3 361	2,5	129 391	4 257	3,2	128 495	115
148 949	123 746	83,1	3 406	2,8	120 340	4 486	3,6	119 260	116
146 060	124 691	85,4	3 337	2,7	121 354	4 368	3,5	120 323	117
226 320	196 021	86,6	4 489	2,3	191 532	5 132	2,6	190 889	118
146 806	127 848	87,1	4 462	3,5	123 386	3 992	3,1	123 856	119
175 702	156 022	88,8	4 574	2,9	151 448	4 784	3,1	151 238	120
104 945	95 668	91,2	2 661	2,8	95 007	2 227	2,3	93 441	121
143 333	126 859	88,5	3 884	3,1	122 975	3 384	2,7	123 475	122
105 230	94 383	89,7	3 194	3,4	91 189	2 579	2,7	91 804	123
138 091	118 946	86,1	2 615	2,2	116 331	2 953	2,5	115 993	124
151 532	130 413	86,1	2 552	2,0	127 861	2 826	2,2	127 587	125

sen

130 560	114 749	87,9	5 247	4,6	109 502	4 084	3,6	110 665	126
174 268	158 388	90,9	4 777	3,0	153 611	6 538	4,1	151 850	127
117 560	105 476	89,7	3 169	3,0	102 307	3 980	3,8	101 496	128
125 882	110 219	87,6	2 888	2,6	107 331	4 224	3,8	105 995	129
112 934	101 415	89,8	2 299	2,3	99 116	3 801	3,7	97 614	130
125 054	106 988	85,6	2 518	2,4	104 470	3 729	3,5	103 259	131
146 196	124 344	85,1	3 444	2,8	120 900	5 047	4,1	119 297	132
144 174	124 033	86,0	2 564	2,1	121 469	3 445	2,8	120 588	133
152 947	136 505	89,2	3 477	2,5	133 028	4 143	3,0	132 362	134
121 199	106 319	87,7	3 342	3,1	102 977	4 532	4,3	101 787	135
153 088	131 775	86,1	4 849	3,7	126 926	6 691	5,1	125 084	136
132 951	118 504	89,1	3 918	3,3	114 586	4 837	4,1	113 667	137
169 884	139 544	82,1	13 584	9,7	125 960	7 047	5,1	132 497	138
138 292	124 058	89,7	5 799	4,7	118 259	6 601	5,3	117 457	139
141 508	114 865	81,2	2 999	2,6	111 866	5 298	4,6	109 567	140
169 678	136 217	80,3	2 736	2,0	133 481	5 104	3,7	131 113	141
141 218	113 627	80,5	2 399	2,1	111 228	4 438	3,9	109 189	142
161 306	143 724	89,1	6 631	4,6	137 093	8 857	6,2	134 867	143
169 038	149 005	88,1	5 257	3,5	143 748	7 337	4,9	141 668	144
135 375	119 049	87,9	4 508	3,8	114 541	5 669	4,8	113 380	145
104 515	92 686	88,7	4 257	4,6	88 429	5 137	5,5	87 549	146
114 156	100 613	88,1	3 908	3,9	96 705	4 612	4,6	96 001	147

Pfolz

158 089	141 102	89,3	4 413	3,1	136 689	4 346	3,1	136 756	148
131 456	118 287	90,0	3 321	2,8	114 966	3 717	3,1	114 570	149
136 688	118 513	86,7	3 861	3,3	114 652	3 829	3,2	114 684	150
121 928	107 532	88,2	3 803	3,5	103 729	3 387	3,2	104 145	151
137 341	109 927	80,0	3 849	3,5	106 078	3 402	3,1	106 525	152
120 150	104 212	86,7	4 658	4,5	99 554	4 097	3,9	100 115	153
137 766	118 446	86,0	5 448	4,6	112 998	5 903	5,0	112 543	154
169 892	147 218	86,7	5 515	3,7	141 703	5 110	3,5	142 108	155
144 488	122 402	84,7	5 102	4,2	117 300	4 184	3,4	118 218	156
134 825	115 285	85,5	9 051	7,8	106 234	4 425	3,8	110 860	157
151 371	130 469	86,2	5 841	4,5	124 628	5 179	4,0	125 290	158
151 955	130 394	85,8	7 487	5,7	122 907	5 045	3,9	125 349	159
156 709	126 269	80,6	5 202	4,1	121 067	5 034	4,0	121 235	160

Wahlkreis		Im Wählerverzeichnis eingetragene Personen				Wahlbe		
Nr.	Bezeichnung	insgesamt	darunter mit Sperrvermerk		laut Wähler- verzeichnis	mit Wahlschein		
			r (ruht)	W (Wahlschein)		Anzahl	v H d. Sp. 8	
		1	2	3	4	5	6	7

noch: Rheinland -

161	Zweibrücken	144 424	140	3 192	2,2	141 092	3 427	2,4
162	Speyer	147 025	151	4 246	2,9	142 628	3 532	2,4

Baden -

163	Stuttgart I (West)	202 856	13	12 077	6,0	190 766	9 131	4,6
164	Stuttgart II (Ost)	198 882	12	9 454	4,8	189 416	4 543	2,3
165	Ludwigsburg	129 261	110	3 521	2,7	125 630	2 233	1,7
166	Heilbronn	145 549	105	4 185	2,9	141 259	3 659	2,5
167	Böblingen	156 860	62	3 654	2,3	153 144	2 629	1,7
168	Eßlingen	145 950	87	3 769	2,6	142 094	2 506	1,7
169	Göppingen	152 084	55	4 162	2,7	147 867	3 267	2,2
170	Ulm	170 521	53	3 278	1,9	165 190	4 351	2,6
171	Aalen	141 743	62	4 402	3,1	137 279	3 691	2,6
172	Backnang	88 645	138	2 334	2,6	86 173	2 430	2,7
173	Craillsheim	113 575	66	2 577	2,3	110 932	4 044	3,5
174	Waiblingen	98 481	51	2 470	2,5	95 960	1 700	1,7
175	Karlsruhe - Stadt	149 569	-	8 611	5,8	140 958	6 904	4,7
176	Mannheim - Stadt	191 991	117	6 640	3,5	185 234	3 874	2,0
177	Heidelberg	167 450	132	6 920	4,1	160 398	6 688	4,0
178	Karlsruhe - Land	165 701	121	4 066	2,5	161 514	3 003	1,8
179	Bruchsal	88 484	49	1 538	1,7	86 897	1 173	1,3
180	Mannheim - Land	95 001	298	2 601	2,7	92 102	1 576	1,7
181	Sinsheim	85 633	46	1 983	2,3	83 604	1 844	2,2
182	Tauberbischofsheim	93 449	132	2 441	2,6	90 876	2 080	2,2
183	Konstanz	123 434	34	4 186	3,4	119 214	9 928	7,7
184	Donaueschingen	128 337	81	4 048	3,2	124 208	9 052	6,8
185	Lörrach	143 492	240	3 973	2,8	139 279	7 966	5,4
186	Freiburg	127 107	73	6 439	5,1	120 595	6 661	5,2
187	Emmendingen	133 967	124	3 965	3,0	129 878	5 954	4,4
188	Offenburg	139 261	118	3 637	2,6	135 506	4 179	3,0
189	Rastatt	144 226	1 294	4 489	3,1	138 443	5 859	4,1
190	Reutlingen	157 221	89	5 053	3,2	152 079	4 462	2,9
191	Calw	130 591	157	3 261	2,5	127 173	11 347	8,2
192	Rottrweil	120 836	124	3 777	3,1	116 935	3 204	2,7
193	Balingen	141 358	173	3 184	2,3	138 001	3 257	2,3
194	Biberach	123 512	148	4 138	3,4	119 226	3 341	2,7
195	Ravensburg	140 941	551	5 311	3,8	135 079	7 310	5,1

Bay

196	Altötting	122 351	123	3 871	3,2	118 357	3 068	2,5
197	Fürstfeldbruck	122 404	589	3 893	3,2	117 922	3 577	2,9
198	Ingolstadt	137 891	126	4 214	3,1	133 551	3 841	2,8
199	Miesbach	119 456	91	4 812	4,0	114 553	14 085	10,9
200	München - Nord	177 111	22	10 140	5,7	166 949	4 250	2,5
201	München - Ost	166 909	19	8 169	4,9	158 721	4 320	2,6
202	München - Süd	163 459	22	8 274	5,1	155 163	15 781	9,2
203	München - West	156 124	17	7 812	5,0	148 295	3 891	2,6
204	München - Land	150 598	109	4 861	3,2	145 628	3 664	2,5
205	Rosenheim	137 016	97	4 489	3,3	132 430	8 470	6,0
206	Traunstein	132 059	79	4 466	3,4	127 514	19 684	13,4
207	Weilheim	132 870	343	5 318	4,0	127 209	17 429	12,1
208	Deggendorf	115 072	152	3 828	3,3	111 092	2 675	2,4
209	Landshut	122 807	96	4 151	3,4	118 560	5 989	4,8
210	Passau	99 307	91	2 601	2,6	96 615	3 223	3,2
211	Pfarrkirchen	99 465	65	2 909	2,9	96 491	1 845	1,9
212	Straubing	110 335	104	3 335	3,0	106 896	2 352	2,2
213	Vilshofen	106 598	76	2 732	2,6	103 790	2 560	2,4
214	Amberg	127 702	114	4 376	3,4	123 212	2 990	2,4
215	Burglengenfeld	100 885	79	3 639	3,6	97 167	2 421	2,4
216	Cham	93 711	88	2 303	2,5	91 320	1 934	2,1
217	Regensburg	134 346	116	6 254	4,7	127 976	3 885	2,9
218	Tirschenreuth	110 716	65	3 269	3,0	107 382	2 364	2,2
219	Bamberg	118 706	126	3 740	3,2	114 840	3 133	2,7
220	Bayreuth	125 578	87	3 906	3,1	121 585	3 236	2,6
221	Coburg	135 963	142	4 271	3,1	131 550	2 633	2,0
222	Forchheim	109 710	133	2 547	2,3	107 030	3 190	2,9
223	Hof	129 987	127	3 916	3,0	125 944	2 160	1,7
224	Kulmbach	117 356	368	3 118	2,7	113 870	2 748	2,4
225	Ansbach	130 721	100	4 692	3,6	125 929	3 750	2,9
226	Erlangen	133 420	118	3 961	3,0	129 341	2 465	1,9
227	Nürnberg	196 713	87	8 679	4,4	187 947	4 640	2,4
228	Nürnberg - Fürth	163 222	14	6 237	3,8	156 971	3 658	2,3
229	Schwabach	133 607	112	4 004	3,0	129 491	4 017	3,0
230	Weißenburg	135 365	84	4 811	3,6	130 470	4 024	3,0
231	Aschaffenburg	156 971	55	3 836	2,4	153 080	3 838	2,4
232	Bad Kissingen	121 121	92	3 408	2,8	117 621	4 055	3,3
233	Karlstadt	112 272	70	2 986	2,7	109 216	3 594	3,2
234	Schweinfurt	133 824	88	4 183	3,1	129 553	3 095	2,3
235	Würzburg	157 488	79	6 252	4,0	151 157	5 339	3,4
236	Augsburg - Stadt	138 338	30	6 226	4,5	132 082	4 402	3,2
237	Augsburg - Land	127 385	313	3 636	2,9	123 436	2 069	1,6
238	Dillingen	121 100	103	3 814	3,1	117 183	2 590	2,2
239	Donauwörth	108 358	105	3 317	3,1	104 936	2 176	2,0
240	Kaufbeuren	118 344	162	4 141	3,5	114 041	5 445	4,6
241	Kempten	146 293	161	5 271	3,6	140 861	16 719	10,6
242	Memmingen	111 893	113	3 682	3,3	108 098	4 521	4,0

bei der Bundestagswahl 1953 in den Wahlkreisen

rechthigte insgesamt (Sp. 5 u. 6)	Wähler		Abgegebene Stimmen						Wahl - kreis Nr.
	insgesamt		Erststimmen			Zweitstimmen			
			ungültig		gültig	ungültig		gültig	
	Anzahl	v H d. Sp. 8 (Wahlbeteiligung)	Anzahl	v H d. Sp. 9	Anzahl		v H d. Sp. 9	Anzahl	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Pfalz									
144 519	124 713	86,3	6 884	5,5	117 829	4 922	3,9	119 791	161
146 160	127 938	87,5	6 227	4,9	121 711	4 764	3,7	123 174	162
Württemberg									
199 897	156 727	78,4	3 130	2,0	153 597	3 657	2,3	153 070	163
193 959	153 666	79,2	2 966	1,9	150 700	3 514	2,3	150 152	164
127 863	103 698	81,1	2 448	2,4	101 250	3 174	3,1	100 524	165
144 918	121 465	83,8	2 997	2,5	118 468	4 505	3,7	116 960	166
155 773	122 988	79,0	3 931	3,2	119 057	4 498	3,7	118 490	167
144 600	118 721	82,1	3 209	2,7	115 512	3 654	3,1	115 067	168
151 134	125 960	83,3	2 545	2,0	123 415	3 285	2,6	122 675	169
169 541	140 517	82,9	3 702	2,6	136 815	4 409	3,1	136 108	170
140 970	123 649	87,7	2 781	2,2	120 868	3 131	2,5	120 518	171
88 603	70 670	79,8	1 331	1,9	69 339	2 074	2,9	68 596	172
114 976	93 783	81,6	2 294	2,4	91 489	3 028	3,2	90 755	173
97 660	78 666	80,6	2 015	2,6	76 651	2 438	3,1	76 228	174
147 862	115 433	78,1	2 524	2,2	112 909	2 857	2,5	112 576	175
189 108	147 624	78,1	3 264	2,2	144 360	4 116	2,8	143 508	176
167 086	136 607	81,8	3 971	2,9	132 636	4 824	3,5	131 783	177
164 517	130 902	79,6	6 301	4,8	124 601	7 059	5,4	123 843	178
88 070	72 282	82,1	3 534	4,9	68 748	3 483	4,8	68 799	179
93 678	79 100	84,4	3 483	4,4	75 617	6 240	7,9	72 860	180
85 448	69 814	81,7	1 912	2,7	67 902	2 375	3,4	67 439	181
92 956	80 794	86,9	2 330	2,9	78 464	2 776	3,4	78 018	182
129 142	106 623	82,6	3 389	3,2	103 234	3 032	2,8	103 591	183
133 260	113 758	85,4	3 860	3,4	109 898	3 721	3,3	110 037	184
147 245	117 409	79,7	5 135	4,4	112 274	4 660	4,0	112 749	185
127 256	101 722	79,9	2 752	2,7	98 970	2 905	2,9	98 817	186
135 832	112 286	82,7	4 716	4,2	107 570	4 340	3,9	107 946	187
139 685	111 459	79,8	5 722	5,1	105 737	4 641	4,2	106 818	188
144 302	117 016	81,1	5 799	5,0	111 217	5 596	4,8	111 420	189
156 541	125 155	80,0	2 855	2,3	122 300	3 229	2,6	121 926	190
138 520	106 275	76,7	2 791	2,6	103 484	3 421	3,2	102 854	191
120 139	99 714	83,0	2 720	2,7	96 994	2 751	2,8	96 963	192
141 258	116 230	82,3	2 967	2,6	113 263	3 225	2,8	113 005	193
122 567	112 249	91,6	2 755	2,5	109 494	2 496	2,2	109 753	194
142 389	127 291	89,4	2 996	2,4	124 295	3 008	2,4	124 283	195
ern									
121 425	108 998	89,8	3 070	2,8	105 928	3 536	3,2	105 462	196
121 499	104 756	86,2	3 418	3,3	101 338	3 472	3,3	101 284	197
137 392	113 645	82,7	3 416	3,0	110 229	4 140	3,6	109 505	198
128 638	110 578	86,0	2 920	2,6	107 658	3 583	3,2	106 995	199
171 199	124 825	72,9	5 215	4,2	119 610	4 143	3,3	120 682	200
163 041	119 823	73,5	5 215	4,4	114 608	4 179	3,5	115 644	201
170 944	128 081	74,9	5 225	4,1	122 856	3 945	3,1	124 136	202
152 186	113 699	74,7	4 376	3,8	109 323	4 145	3,6	109 554	203
149 292	123 975	83,0	4 646	3,7	119 329	4 515	3,6	119 460	204
140 900	122 403	86,9	3 783	3,1	118 620	4 910	4,0	117 493	205
147 198	128 224	87,1	4 481	3,5	123 743	5 790	4,5	122 434	206
144 638	126 984	87,8	3 177	2,5	123 807	4 477	3,5	122 507	207
113 767	95 378	83,8	3 275	3,4	92 103	4 695	4,9	90 683	208
124 549	107 849	86,6	4 157	3,9	103 692	3 982	3,7	103 867	209
99 838	86 816	87,0	2 884	3,3	83 932	2 951	3,4	83 865	210
98 336	86 598	88,1	3 200	3,7	83 398	3 301	3,8	83 297	211
109 248	93 614	85,7	2 969	3,2	90 645	3 826	4,1	89 788	212
106 350	92 554	87,0	3 818	4,1	88 736	3 867	4,2	88 687	213
126 202	113 265	89,7	4 636	4,1	108 629	3 531	3,1	109 734	214
99 588	90 472	90,8	3 557	3,9	86 915	3 749	4,1	86 723	215
93 254	81 872	87,8	2 607	3,2	79 265	2 603	3,2	79 269	216
131 861	112 607	85,4	4 774	4,2	107 833	4 827	4,3	107 780	217
109 746	101 250	92,3	2 681	2,6	98 569	3 276	3,2	97 974	218
117 973	104 749	88,8	3 111	3,0	101 638	3 153	3,0	101 596	219
124 821	108 788	87,2	7 990	7,3	100 798	4 199	3,9	104 589	220
134 183	122 251	91,1	5 860	4,8	116 391	4 360	3,6	117 891	221
110 220	97 871	88,8	3 058	3,1	94 813	3 046	3,1	94 825	222
128 104	112 347	87,7	7 339	6,5	105 008	4 229	3,8	108 118	223
116 618	102 883	88,2	4 481	4,4	98 402	4 294	4,2	98 589	224
129 679	110 523	85,2	3 322	3,0	107 201	4 042	3,7	106 481	225
131 806	113 272	85,9	4 883	4,3	108 389	4 870	4,3	108 402	226
192 587	165 499	85,9	4 753	2,9	160 746	6 161	3,7	159 338	227
160 629	134 609	83,8	5 058	3,8	129 551	5 897	4,4	128 712	228
133 508	114 926	86,1	4 163	3,6	110 763	4 787	4,2	110 139	229
134 494	117 417	87,3	5 368	4,6	112 049	3 780	3,2	113 637	230
156 918	136 205	86,8	6 546	4,8	129 659	6 852	5,0	129 353	231
121 676	108 027	88,8	3 413	3,2	104 614	3 569	3,3	104 458	232
112 810	101 099	89,6	3 040	3,0	98 059	3 635	3,6	97 464	233
132 648	119 055	89,8	4 047	3,4	115 008	4 017	3,4	115 038	234
156 496	136 003	86,9	3 955	2,9	132 048	4 698	3,5	131 305	235
136 484	114 604	84,0	3 442	3,0	111 162	2 949	2,6	111 655	236
125 505	112 136	89,3	3 069	2,7	109 067	3 138	2,8	108 998	237
119 773	105 378	88,0	3 297	3,1	102 081	3 678	3,5	101 700	238
107 112	93 744	87,5	2 439	2,6	91 305	2 935	3,1	90 809	239
119 486	105 773	88,5	3 270	3,1	102 503	3 522	3,3	102 251	240
157 580	137 296	87,1	4 040	2,9	133 256	4 678	3,4	132 618	241
112 619	101 096	89,8	2 728	2,7	98 368	2 329	2,3	98 767	242

11. Verteilung der gültigen Erststimmen der Bundestags

Nr.	Wahlkreis Bezeichnung	Gültige Erst- stimmen	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber der								
			CDU	SPD	FDP	GB BHE	DP	KPD	GVP	DRP	DNS
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schleswig-											
1	Husum-Südtondern-Eiderstedt	82 993	38 730	14 173	2 630	8 385	9 466	414	280	—	105
2	Flensburg	99 156	59 099	13 783	—	—	—	656	534	—	478
3	Schleswig-Eckernförde	86 598	44 478	16 023	3 237	12 546	1 213	639	167	—	—
4	Norder- und Süderdithmarschen	81 171	43 147	19 428	2 779	9 551	4 833	475	227	—	—
5	Rendsburg	106 456	58 626	25 052	3 941	12 025	3 264	1 204	397	—	—
6	Kiel	134 622	74 869	47 459	3 893	3 474	—	2 905	428	969	—
7	Plön-Eutin/Nord	85 945	47 047	24 653	1 681	10 218	1 359	651	206	—	130
8	Oldenburg-Eutin/Süd	81 580	38 343	22 148	—	14 602	—	788	379	1 128	413
9	Lübeck	105 350	44 521	32 807	4 066	10 342	7 571	1 597	510	1 001	2 261
10	Segeberg-Neumünster	97 990	50 695	25 549	4 101	12 500	1 940	1 097	151	1 077	251
11	Steinburg	90 268	34 683	28 800	8 040	10 193	6 805	1 176	571	—	—
12	Pinneberg	107 726	41 895	36 309	7 011	13 001	6 032	2 319	735	—	424
13	Stormarn	95 719	43 054	28 344	7 349	13 966	—	1 316	519	—	850
14	Herzogtum Lauenburg	98 604	47 288	26 736	2 956	15 049	2 876	1 173	318	1 718	299
Ham											
15	Hamburg I	133 037	70 396	47 855	—	3 200	—	7 151	1 751	2 684	—
16	Hamburg II	127 871	71 128	45 332	—	3 422	—	3 871	1 567	2 551	—
17	Hamburg III	117 311	—	48 890	—	3 592	55 919	5 209	1 532	2 169	—
18	Hamburg IV	116 731	—	40 799	64 093	3 828	—	3 590	1 704	2 717	—
19	Hamburg V	136 517	—	56 659	—	4 690	65 039	5 138	2 313	2 678	—
20	Hamburg VI	150 003	73 852	61 960	—	4 091	—	5 175	1 419	3 506	—
21	Hamburg VII	128 001	—	62 680	50 533	4 433	—	6 353	1 204	2 798	—
22	Hamburg VIII	138 207	—	52 690	72 068	4 092	—	4 621	1 670	3 066	—
Nieder											
23	Aurich-Emden	95 892	—	41 239	34 606	6 292	—	2 807	895	10 053	—
24	Leer	90 473	50 974	26 422	—	5 482	—	825	374	6 396	—
25	Wilhelmshaven-Friesland	103 671	39 218	35 602	13 436	4 951	4 310	1 438	458	4 258	—
26	Emsland	101 828	68 337	14 244	4 503	6 047	2 696	707	2 344	2 950	—
27	Bersenbrück-Lingen	97 931	63 748	19 451	2 548	7 782	2 158	397	283	1 564	—
28	Osnabrück-Stadt und -Land	138 893	72 344	37 231	7 335	9 699	10 089	1 304	891	—	—
29	Delmenhorst-Wesermarsch	107 995	58 127	34 790	—	12 648	—	1 362	1 068	—	—
30	Oldenburg-Ammerland	112 423	—	21 997	63 551	17 008	—	1 426	842	7 599	—
31	Vechta-Cloppenburg	89 802	69 734	8 154	1 373	8 665	1 545	331	—	—	—
32	Cuxhaven-Hadeln-Wesermünde	100 783	—	31 629	—	14 210	52 747	1 141	1 056	—	—
33	Stade-Bremervörde	111 394	—	31 464	—	16 913	61 213	781	1 023	—	—
34	Verden-Rotenburg-Osterholz	110 425	—	33 972	—	15 739	52 286	1 028	858	6 542	—
35	Lüneburg-Dannenberg	103 672	26 483	23 331	4 636	16 579	23 745	925	332	7 641	—
36	Harburg-Soltau	92 628	—	23 517	—	15 119	47 582	822	523	5 065	—
37	Fallingb.-Hoya	107 686	—	27 603	—	19 404	52 273	649	512	7 245	—
38	Celle	106 635	26 201	27 220	4 882	16 812	22 124	1 205	692	7 499	—
39	Uelzen	96 571	22 772	20 802	5 210	17 817	26 547	489	240	2 694	—
40	Stadt Hannover-Nord	179 706	50 011	69 661	10 836	7 076	33 433	2 431	1 366	4 808	84
41	Stadt Hannover-Süd	129 278	32 883	67 088	6 147	4 553	11 901	2 717	901	3 088	—
42	Hannover-Land	116 475	30 521	50 750	6 863	10 376	12 617	1 501	546	3 301	—
43	Neustadt-Grfisch-Schaumburg	110 813	26 882	38 840	4 690	17 781	16 862	1 047	802	3 909	—
44	Nienburg-Schaumburg-Lippe	99 764	22 565	35 534	6 584	12 364	15 107	850	883	5 877	—
45	Diepholz-Melle-Wittlage	91 223	23 797	19 555	9 534	13 171	24 374	329	463	—	—
46	Hamel-Springe	120 679	—	44 915	—	18 748	51 030	1 148	484	4 354	—
47	Alfeld-Holzwinden	108 226	22 044	42 599	8 918	19 118	10 033	1 091	334	4 089	—
48	Hildesheim-Stadt und -Land	116 104	53 017	37 418	7 012	16 044	—	1 079	1 534	—	—
49	Gandersheim-Salzgitter	111 562	44 445	36 252	4 265	14 084	8 177	1 511	362	2 466	—
50	Stadt Braunschweig	142 723	52 609	52 915	5 183	8 043	18 476	2 630	1 038	1 829	—
51	Braunschweig-Land-Helmstedt	109 522	40 417	34 700	2 935	16 404	13 746	971	349	—	—
52	Wolfenbüttel-Goslar-Land	104 835	45 772	35 043	3 434	11 729	5 063	1 277	384	2 133	—
53	Harz	115 317	42 680	38 944	14 554	10 568	6 829	1 279	463	—	—
54	Peine-Gifhorn	108 682	31 318	32 584	3 155	17 725	22 280	1 180	440	—	—
55	Northeim-Einbeck-Duderstadt	109 483	32 984	33 569	14 961	14 401	10 032	615	294	2 627	—
56	Göttingen-Münden	105 941	—	33 276	57 512	9 294	—	1 022	510	4 050	277
Bre											
57	Bremen-Ost	121 667	34 331	41 052	14 017	3 068	20 237	3 192	2 029	3 741	—
58	Bremen-West	119 618	24 810	54 103	8 781	3 445	16 508	6 610	1 672	3 689	—
59	Bremerhaven-Bremen-Nord	118 547	26 528	46 441	5 371	4 804	27 248	4 190	1 216	2 749	—
Nordrhein-											
60	Aachen-Stadt	81 879	47 272	22 762	7 753	832	401	1 535	1 324	—	—
61	Aachen-Land	128 228	71 967	40 817	7 157	1 701	1 263	4 331	992	—	—
62	Geilenkirchen-Erkelenz-Jülich	129 794	92 138	25 674	7 681	2 127	—	1 519	655	—	—
63	Düren-Monschau-Schleiden	120 371	83 424	23 620	9 391	1 291	597	1 248	800	—	—
64	Bergheim-Euskirchen	107 472	60 535	31 876	10 710	1 886	801	1 316	348	—	—
65	Köln-Land	90 666	48 609	30 373	5 245	2 705	612	2 731	391	—	—
66	Köln I	123 396	66 054	41 117	9 375	1 437	1 159	3 617	637	—	—
67	Köln II	139 352	75 937	42 457	13 536	1 738	1 634	3 236	814	—	—
68	Köln III	111 048	55 540	40 557	7 401	1 688	901	4 153	808	—	—
69	Bonn-Stadt und -Land	162 893	112 005	28 595	12 480	4 254	1 921	1 684	1 786	—	168
70	Siegkreis	122 330	79 233	27 094	8 271	5 262	—	1 123	1 347	—	—
71	Oberbergischer Kreis	70 170	30 502	20 790	11 910	2 252	803	581	2 400	932	—
72	Rheinisch-Bergischer Kreis	96 572	58 060	22 976	9 635	3 705	—	1 467	729	—	—
73	Rhein-Wupper-Kreis	129 788	67 342	34 903	13 302	6 227	1 008	5 322	1 684	—	—
74	Remscheid-Solingen	165 759	64 001	48 629	26 129	3 264	1 352	20 120	2 264	—	—
75	Wuppertal I	105 885	—	40 437	53 447	1 983	1 641	4 733	3 262	—	382
76	Wuppertal II	111 754	60 804	38 097	—	1 477	1 589	5 531	4 079	—	177
77	Düsseldorf-Mettmann	147 341	76 680	44 950	11 856	5 010	—	5 913	2 606	—	326

1) Südschleswigscher Wählerverband.- 2) Schleswig-Holsteinische Landespartei.

wahl 1953 auf die Kreiswahlvorschläge in den Wahlkreisen

		Von 100 der gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber der											Im Wahlkreis gewählter Bewerber		Wahlkreis Nr.
sonst. Parteien	unabh. Wählergruppen	CDU	SPD	FDP	GB BHE	DP	KPD	GVP	DRP	DNS	sonst. Parteien	unabh. Wählergruppen	Partei	Name	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
Holstein															
8 635 1)	—	46,7	17,1	3,2	10,1	11,4	0,5	0,3	—	0,1	10,4 1)	—	CDU	Giencke, Christian	1
175 2)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,2 2)	—	CDU	Rasner, Will	2
24 606 1)	—	59,6	13,9	—	—	—	0,7	0,5	—	0,5	24,8 1)	—	CDU	v. Hassel, Kai-Uwe	3
8 295 1)	—	51,4	18,5	3,7	14,5	1,4	0,7	0,2	—	—	9,6 1)	—	CDU	Glüsing, Hermann	4
731 1)	—	53,2	23,9	3,4	11,8	6,0	0,5	0,3	—	—	0,9 1)	—	CDU	Sruve, Detlef	5
1 674 1)	—	55,1	23,5	3,7	11,3	3,1	1,1	0,4	—	—	1,6 1)	—	CDU	Brookmann, Walter	6
273 2)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,2 2)	—	CDU	Gerns, Heinrich	7
398 1)	—	55,6	35,3	2,9	2,6	—	2,1	0,3	0,7	—	0,3 1)	—	CDU	Diedrichsen, Karl	8
227 2)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,2 2)	—	CDU	Bock, Paul	9
—	—	54,7	28,7	2,0	11,9	1,6	0,8	0,2	—	0,1	—	—	CDU	Bartram, Dr., Walter	10
3 779 2)	—	47,0	27,1	—	17,9	—	1,0	0,5	1,4	0,5	4,6 2)	—	CDU	Engelbrecht-Greve, Ernst	11
674 2)	—	42,3	31,1	3,9	9,8	7,2	1,5	0,5	1,0	2,1	0,6 2)	—	CDU	Goldhagen, Wilhelm	12
629 2)	—	51,7	26,1	4,2	12,8	2,0	1,1	0,1	1,1	0,3	0,6 2)	—	CDU	Schwarz, Werner	13
—	—	38,4	31,9	8,9	11,3	7,6	1,3	0,6	—	—	—	—	CDU	Fürst v. Bismarck, Otto	14
—	—	38,9	33,7	6,5	12,1	5,6	2,1	0,7	—	0,4	—	—	CDU		
321 2)	—	45,0	29,6	7,7	14,6	—	1,4	0,5	—	0,9	0,3 2)	—	CDU		
191 2)	—	48,0	27,1	3,0	15,3	2,9	1,2	0,3	1,7	0,3	0,2 2)	—	CDU		
burg															
—	—	52,9	36,0	—	2,4	—	5,4	1,3	2,0	—	—	—	CDU	Bucerius, Dr., Gerd	15
—	—	55,6	35,5	—	2,7	—	3,0	1,2	2,0	—	—	—	CDU	Schamberg, Hugo	16
—	—	—	41,7	—	3,1	47,7	4,4	1,3	1,8	—	—	—	DP	Becker, Fritz	17
—	—	—	35,0	54,9	3,3	—	3,1	1,4	2,3	—	—	—	FDP	Schäfer, Dr., Hermann	18
—	—	—	41,5	—	3,4	47,6	3,8	1,7	2,0	—	—	—	DP	Walter, Albert	19
—	—	49,2	41,3	—	2,7	—	3,5	1,0	2,3	—	—	—	CDU	Griem, Hans	20
—	—	—	49,0	39,5	3,4	—	5,0	0,9	2,2	—	—	—	SPD	Wegner, Herbert	21
—	—	—	38,1	52,1	3,0	—	3,4	1,2	2,2	—	—	—	FDP	Rademacher, Willi Max	22
sachsen															
—	—	—	43,0	36,1	6,6	—	2,9	0,9	10,5	—	—	—	SPD	Peters, Georg	23
—	—	56,3	29,2	—	6,1	—	0,9	0,4	7,1	—	—	—	CDU	Conring, Dr. Hermann	24
—	—	37,8	34,3	13,0	4,8	4,2	1,4	0,4	4,1	—	—	—	CDU	Heye, Helmut	25
—	—	67,1	14,0	4,4	5,9	2,7	0,7	2,3	2,9	—	—	—	CDU	Barlage, Heinrich	26
—	—	65,1	19,9	2,6	7,9	2,2	0,4	0,3	1,6	—	—	—	CDU	Eckstein, Heinrich	27
—	—	52,1	26,8	5,3	7,0	7,3	0,9	0,6	—	—	—	—	CDU	Storch, Anton	28
—	—	53,8	32,2	—	11,7	—	1,3	1,0	—	—	—	—	CDU	Ehlers, D., Dr., Hermann	29
—	—	—	19,6	56,5	15,1	—	1,3	0,7	6,8	—	—	—	FDP	Dannemann, Robert	30
—	—	77,7	9,1	1,5	9,6	1,7	0,4	—	—	—	—	—	CDU	Schmücker, Kurt	31
—	—	—	31,4	—	14,1	52,3	1,1	1,1	—	—	—	—	DP	Müller, Karl	32
—	—	—	28,2	—	15,2	55,0	0,7	0,9	—	—	—	—	DP	Hellwege, Heinrich	33
—	—	—	30,8	—	14,3	47,3	0,9	0,8	5,9	—	—	—	DP	v. Merkat, Dr., H. Joach.	34
—	—	25,5	22,5	4,5	16,0	22,9	0,9	0,3	7,4	—	—	—	CDU	Koops, Willi	35
—	—	—	25,4	—	16,3	51,4	0,9	0,6	5,4	—	—	—	DP	Seeborn, Dr., Hans Chr.	36
—	—	—	25,6	—	18,0	48,6	0,6	0,5	6,7	—	—	—	DP	Matthes, Heinz	37
—	—	24,6	25,5	4,6	15,8	20,7	1,1	0,7	7,0	—	—	—	SPD	Korspeter, Lisa	38
—	—	23,6	21,5	5,4	18,5	27,5	0,5	0,2	2,8	—	—	—	DP	Zimmermann, Dr., Heinr.	39
—	—	27,8	38,8	6,0	3,9	18,6	1,4	0,8	2,7	0,0	—	—	SPD	Frank, Egon	40
—	—	25,4	51,9	4,8	5,5	9,2	2,1	0,7	2,4	—	—	—	SPD	Ollenhauer, Erich	41
—	—	26,2	43,6	5,9	8,9	10,8	1,3	0,5	2,8	—	—	—	SPD	Jahn, Hans	42
—	—	24,3	35,1	4,2	16,0	15,2	1,0	0,7	3,5	—	—	—	SPD	Welmer, Ernst	43
—	—	22,6	35,6	6,6	12,4	15,1	0,9	0,9	5,9	—	—	—	SPD	Greve, Dr., Otto Heinrich	44
—	—	26,1	21,4	10,5	14,4	26,7	0,4	0,5	—	—	—	—	DP	Eickhoff, Rudolf	45
—	—	—	37,2	—	15,5	42,3	1,0	0,4	3,6	—	—	—	DP	Elbrächter, Dr., Alex.	46
—	—	20,4	39,4	8,2	17,7	9,3	1,0	0,3	3,7	—	—	—	SPD	Hubert, Dr., Elinor	47
—	—	45,7	32,2	6,1	13,8	—	0,9	1,3	—	—	—	—	CDU	Cillien, Adolf	48
—	—	39,9	32,5	3,8	12,6	7,3	1,4	0,3	2,2	—	—	—	CDU	Hoock, Dr., Wilhelm	49
—	—	36,9	37,1	3,6	5,6	13,0	1,8	0,7	1,3	—	—	—	SPD	Arnholz, Otto	50
—	—	36,9	31,7	2,7	15,0	12,5	0,9	0,3	—	—	—	—	CDU	Burgemeister, Alfred	51
—	—	43,7	33,4	3,3	11,2	4,8	1,2	0,4	2,0	—	—	—	CDU	Schrader, Rudolf	52
—	—	37,0	33,8	12,6	9,2	5,9	1,1	0,4	—	—	—	—	CDU	Lindenberg, Dr., Heinz	53
—	—	28,8	30,0	2,9	16,3	20,5	1,1	0,4	—	—	—	—	SPD	Schöne, Dr., Joachim	54
—	—	30,1	30,7	13,7	13,1	9,2	0,5	0,3	2,4	—	—	—	SPD	Schmidt, Dr., Martin	55
—	—	—	31,4	54,3	8,8	—	1,0	0,5	3,8	0,2	—	—	FDP	Drechsel, Dr., Walter	56
men															
—	—	28,2	33,8	11,5	2,5	16,6	2,6	1,7	3,1	—	—	—	SPD	Hansing, Hermann	57
—	—	20,8	45,2	7,3	2,9	13,8	5,5	1,4	3,1	—	—	—	SPD	Bärsch, Dr., Siegfried	58
—	—	22,4	39,2	4,5	4,1	23,0	3,5	1,0	2,3	—	—	—	SPD	Wehr, Philipp	59
Westfalen															
—	—	57,7	27,8	9,5	1,0	0,5	1,9	1,6	—	—	—	—	CDU	Weber, Dr., Helene	60
—	—	56,1	31,8	5,6	1,3	1,0	3,4	0,8	—	—	—	—	CDU	Mühlenberg, Franz	61
—	—	71,0	19,8	5,9	1,6	—	1,2	0,5	—	—	—	—	CDU	Müller, Dr., Dr. h. c., Karl	62
—	—	69,3	19,6	7,8	1,1	0,5	1,0	0,7	—	—	—	—	CDU	Günther, Bernhard	63
—	—	56,3	29,7	10,0	1,8	0,7	1,2	0,3	—	—	—	—	CDU	Even, Johannes	64
—	—	53,6	33,5	5,8	3,0	0,7	3,0	0,4	—	—	—	—	CDU	Lenz, Alois, Michael	65
—	—	53,5	33,3	7,6	1,2	0,9	2,9	0,6	—	—	—	—	CDU	Brauksiepe, Aenne	66
—	—	54,5	30,5	9,7	1,2	1,2	2,3	0,6	—	—	—	—	CDU	Pünder, Dr. Dr. h. c., Herm.	67
—	—	50,1	36,5	6,7	1,5	0,8	3,7	0,7	—	—	—	—	CDU	Albers, Johannes	68
—	—	68,8	17,6	7,7	2,6	1,2	1,0	1,1	—	0,1	—	—	CDU	Adenauer, Dr., Konrad	69
—	—	64,8	22,1	6,8	4,3	—	0,9	1,1	—	—	—	—	CDU	Etzenbach, Peter	70
—	—	43,6	29,6	17,0	3,2	1,1	0,8	3,4	1,3	—	—	—	CDU	Dresbach, Dr., August	71
—	—	60,1	23,8	10,0	3,8	—	1,5	0,8	—	—	—	—	CDU	Lücke, Paul	72
—	—	51,9	26,9	10,2	4,8	0,8	4,1	1,3	—	—	—	—	CDU	Brand, Peter, Wilhelm	73
—	—	38,6	29,3	15,8	2,0	0,8	12,1	1,4	—	—	—	—	CDU	Hellwig, Dr., Fritz	74
—	—	—	38,2	50,5	1,9	1,5	4,5	3,1	—	0,3	—	—	FDP	Wirths, Karl	75
—	—	54,5	34,1	—	1,3	1,4	4,9	3,6	—	0,2	—	—	FDP	Huth, Eugen	76
—	—	52,0	30,5	8,0	3,4	—	4,0	1,8	—	0,3	—	—	CDU	Schröder, Dr., Gerhard	77

Wahlkreis		Gültige Erst- stimmen	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber der								
Nr.	Bezeichnung		CDU	SPD	FDP	GB BHE	DP	KPD	GVP	DRP	DNS
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
noch: Nordrhein -											
78	Düsseldorf I	167 159	96 948	43 407	15 532	3 209	1 952	4 215	1 896	-	-
79	Düsseldorf II	167 002	83 300	57 861	12 383	3 324	-	8 453	1 681	-	-
80	Neuss - Grevenbroich	121 466	76 786	28 024	7 706	4 916	915	2 392	727	-	-
81	Krefeld	106 294	58 552	31 673	10 152	2 026	1 002	1 820	1 069	-	-
82	Rheydt - M. - Gladbach - Viersen	139 767	92 819	29 023	10 059	2 507	1 271	2 715	1 373	-	-
83	Kempen - Krefeld	103 741	65 026	26 064	6 586	3 599	555	1 319	592	-	-
84	Moers	139 789	66 283	55 191	10 074	2 452	957	3 299	1 533	-	-
85	Geldern - Kleve	89 552	65 477	16 498	5 496	958	-	563	560	-	-
86	Rees - Dinslaken	91 510	46 940	32 303	7 837	1 218	-	2 519	693	-	-
87	Oberhausen	118 190	-	45 619	8 414	1 289	776	3 500	2 469	-	288
88	Mülheim	93 614	39 908	38 273	8 685	860	1 093	3 393	1 402	-	-
89	Essen I	128 917	58 003	53 024	5 268	1 676	933	5 499	4 514	-	-
90	Essen II	120 753	47 705	57 533	3 831	1 163	670	6 179	3 672	-	-
91	Essen III	125 052	66 887	37 577	10 039	1 715	1 305	2 640	4 889	-	-
92	Duisburg I	120 436	53 021	52 086	5 701	1 495	1 155	5 428	1 404	-	146
93	Duisburg II	130 609	65 455	48 262	6 745	1 820	1 142	4 969	2 090	-	126
94	Borken - Bocholt - Ahaus	114 042	85 555	17 792	4 946	4 405	-	859	485	-	-
95	Steinfurt - Tecklenburg	145 928	90 307	35 690	9 202	6 642	2 719	869	499	-	-
96	Beckum - Warendorf	111 662	75 324	25 599	3 974	5 095	-	1 357	313	-	-
97	Münster - Stadt und - Land	124 541	84 385	23 763	9 043	4 466	1 350	684	850	-	-
98	Lüdinghausen - Coesfeld	108 222	75 274	23 434	2 920	4 294	488	1 345	467	-	-
99	Gelsenkirchen	198 809	85 492	86 468	8 620	3 419	1 314	11 147	2 349	-	-
100	Recklinghausen - Land	148 107	80 430	56 127	5 318	-	-	5 287	945	-	-
101	Recklinghausen - Stadt	65 943	32 550	25 587	3 714	1 416	-	2 365	311	-	-
102	Gladbeck - Bottrop	101 383	47 314	40 913	3 536	750	453	7 399	1 018	-	-
103	Warburg - Höxter - Büren	111 988	80 260	18 726	5 802	5 762	628	405	405	-	-
104	Paderborn - Wiedenbrück	138 066	95 673	25 376	9 149	4 233	2 420	434	781	-	-
105	Bielefeld - Halle	96 712	34 691	40 751	12 515	5 636	1 072	1 090	957	-	-
106	Bielefeld - Stadt	103 993	33 823	43 490	16 517	5 307	2 076	1 634	1 146	-	-
107	Herford - Stadt und - Land	126 508	42 946	59 860	14 581	4 052	1 259	1 739	1 336	735	-
108	Detmold	79 226	24 911	30 906	13 208	5 315	-	1 189	1 994	1 703	-
109	Lemgo	75 704	-	36 875	18 383	5 018	11 463	1 106	1 229	1 630	-
110	Minden - Lübbecke	149 028	55 528	60 274	21 169	6 522	1 983	1 868	1 684	-	-
111	Wattenscheid - Wanne - Eickel	97 777	42 019	42 360	5 059	1 765	-	5 579	995	-	-
112	Herne - Castrop - Rauxel	112 270	49 499	47 967	6 181	2 141	605	4 815	1 062	-	-
113	Ennepe - Ruhr - Witten	188 680	67 992	81 401	24 302	3 765	1 514	7 720	1 986	-	-
114	Hagen	98 734	47 559	34 671	7 292	1 337	698	5 381	1 796	-	-
115	Dortmund I	129 391	49 915	57 229	12 412	1 999	1 526	4 703	1 607	-	-
116	Dortmund II	120 340	48 598	55 063	7 149	1 781	1 100	5 555	1 094	-	-
117	Dortmund III - Lünen	121 354	46 487	57 395	7 427	2 518	1 183	5 360	984	-	-
118	Bochum	191 532	86 242	80 350	12 834	2 751	-	6 916	2 439	-	-
119	Iserlohn - Stadt und - Land	123 386	60 466	42 495	10 650	4 383	744	2 303	2 345	-	-
120	Unna - Hamm	151 448	66 159	62 432	13 295	3 414	1 072	4 101	975	-	-
121	Meschede - Olpe	93 007	67 783	16 897	4 338	2 007	461	761	760	-	-
122	Arnsberg - Soest	122 975	75 991	28 429	11 814	3 728	1 342	887	784	-	-
123	Lippstadt - Brilon	91 189	60 628	19 046	4 275	5 592	557	534	557	-	-
124	Altena - Lüdenscheid	116 331	48 920	42 205	15 584	4 256	1 043	1 879	2 444	-	-
125	Siegen - Stadt u. Land - Wittgenstein	127 861	59 056	31 335	18 469	6 368	589	1 032	11 012	-	-
Hes											
126	Waldeck	109 502	-	36 824	57 491	11 314	1 721	1 600	552	-	-
127	Kassel	153 611	28 455	67 210	46 603	3 649	1 906	4 719	1 069	-	-
128	Eschwege	102 307	17 899	40 746	31 856	8 763	712	1 683	648	-	-
129	Fritzlar - Homberg	107 331	11 407	36 859	45 931	10 039	1 261	955	879	-	-
130	Hersfeld	99 116	24 309	34 748	31 421	4 214	3 163	681	580	-	-
131	Marburg	104 470	26 245	31 454	35 154	6 899	647	1 062	2 914	-	95
132	Wetzlar	120 900	30 190	36 952	28 321	13 368	2 086	1 715	8 268	-	-
133	Gießen	121 469	21 944	39 033	41 460	14 863	592	1 866	1 711	-	-
134	Fulda	133 028	70 987	25 687	19 771	10 675	2 198	988	2 722	-	-
135	Obertaunuskreis	102 977	35 413	32 714	18 565	9 141	4 223	1 496	1 425	-	-
136	Friedberg	126 926	27 930	47 283	35 153	9 954	2 253	2 808	1 545	-	-
137	Limburg	114 586	55 653	27 715	19 558	8 833	1 247	1 061	519	-	-
138	Wiesbaden	125 960	40 250	37 814	40 832	-	1 971	2 831	1 219	1 043	-
139	Hanau	118 259	37 537	42 092	15 995	7 693	3 112	7 601	4 229	-	-
140	Frankfurt/M. I	111 866	42 147	41 294	15 462	3 675	3 760	3 153	1 388	987	-
141	Frankfurt/M. II	133 481	52 516	45 218	20 563	3 955	4 531	3 295	2 161	1 242	-
142	Frankfurt/M. III	111 228	41 125	40 527	15 941	3 091	4 672	2 815	2 072	985	-
143	Groß - Gerau	137 093	46 060	53 258	20 459	7 917	2 874	5 161	1 364	-	-
144	Offenbach/M.	143 748	52 061	57 539	11 698	3 753	10 637	6 572	1 488	-	-
145	Darmstadt	114 541	22 415	48 690	33 357	3 533	923	4 298	1 325	-	-
146	Dieburg	88 429	32 436	35 316	12 392	2 833	734	3 852	866	-	-
147	Bergstraße	96 705	43 444	30 067	12 551	5 720	-	3 918	1 005	-	-
Rheinland -											
148	Altenkirchen (Westerwald)	136 689	76 770	35 268	13 702	1 742	4 679	1 757	2 771	-	-
149	Ahrweiler	114 966	82 552	21 828	6 358	1 178	634	1 461	301	-	-
150	Koblenz	114 652	71 232	27 355	10 821	1 706	1 249	1 529	760	-	-
151	Cochem	103 729	69 662	12 636	15 592	2 420	1 798	478	1 143	-	-
152	Kreuznach	106 078	43 734	33 357	21 897	2 109	1 492	2 221	1 268	-	-
153	Prüm	99 554	79 199	10 249	8 207	1 396	-	503	-	-	-
154	Trier	112 998	75 895	20 660	11 567	1 124	1 216	1 328	1 208	-	-
155	Westerburg	141 703	76 668	36 807	19 985	2 336	1 975	2 231	1 701	-	-
156	Mainz	117 300	52 315	40 629	15 239	1 519	2 163	3 729	1 706	-	-
157	Worms	106 234	35 953	41 083	19 657	1 969	3 310	3 177	1 085	-	-
158	Ludwigshafen a. Rh.	124 628	43 318	53 938	14 400	1 620	-	9 270	2 082	-	-
159	Neustadt a. d. Weinstraße	122 907	48 420	45 341	20 352	2 614	2 796	3 384	-	-	-
160	Kaiserslautern	121 067	45 794	43 525	21 648	2 437	1 626	4 298	1 739	-	-
161	Zweibrücken	117 829	57 744	37 284	14 632	-	-	3 494	1 720	-	2 955
162	Speyer	121 711	66 573	33 483	12 817	1 574	-	2 863	1 593	-	2 808

1) Deutsche Zentrumspartei. – 2) Partei der guten Deutschen.

tagswahl 1953 auf die Kreiswahlvorschläge in den Wahlkreisen

		Von 100 der gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber der											Im Wahlkreis gewählter Bewerber		Wahlkreis Nr.
sonst. Parteien	unabh. Wählergruppen	CDU	SPD	FDP	GB BHE	DP	KPD	GVP	DRP	DNS	sonst. Parteien	unabh. Wählergruppen	Partei	Name	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
Westfalen															
-	-	58,0	26,0	9,3	1,9	1,2	2,5	1,1	-	-	-	-	CDU	Gockeln, Josef	78
-	-	49,9	34,6	7,4	2,0	-	5,1	1,0	-	-	-	-	CDU	Caspers, Johannes	79
-	-	63,2	23,1	6,3	4,0	0,8	2,0	0,6	-	-	-	-	CDU	Muckermann, Richard	80
-	-	55,1	29,8	9,6	1,9	0,9	1,7	1,0	-	-	-	-	CDU	Serres, Dr., Günther	81
-	-	66,4	20,8	7,2	1,8	0,9	1,9	1,0	-	-	-	-	CDU	Illerhaus, Josef	82
-	-	62,7	25,1	6,3	3,5	0,5	1,3	0,6	-	-	-	-	CDU	Hoogen, Mathias	83
-	-	47,4	39,5	7,2	1,8	0,7	2,4	1,0	-	-	-	-	CDU	Holla, Ernst	84
-	-	73,2	18,4	6,1	1,1	-	0,6	0,6	-	-	-	-	CDU	Solke, Emil	85
-	-	51,3	35,3	8,6	1,3	-	2,8	0,7	-	-	-	-	CDU	Lübke, Heinrich	86
55 835 1)	-	-	38,6	7,1	1,1	0,7	3,0	2,1	-	0,2	47,2 1)	-	Z	Brockmann, Johannes	87
-	-	42,6	40,9	9,3	0,9	1,2	3,6	1,5	-	-	-	-	CDU	Prætorius, Gisela	88
-	-	45,0	41,1	4,1	1,3	0,7	4,3	3,5	-	-	-	-	CDU	Kühltau, Walter	89
-	-	39,5	47,6	3,2	1,0	0,6	5,1	3,0	-	-	-	-	SPD	Bergmann, Karl	90
-	-	53,6	30,0	8,0	1,4	1,0	2,1	3,9	-	-	-	-	CDU	Kaiser, Jakob	91
-	-	44,1	43,2	4,7	1,2	1,0	4,5	1,2	-	0,1	-	-	CDU	Storm, Dr., Leo	92
-	-	50,1	36,9	5,2	1,4	0,9	3,8	1,6	-	0,1	-	-	CDU	Berendsen, Fritz	93
-	-	75,0	15,6	4,3	3,9	-	0,8	0,4	-	-	-	-	CDU	Blank, Theodor	94
-	-	61,9	24,4	6,3	4,6	1,9	0,6	0,3	-	-	-	-	CDU	Pelster, Georg	95
-	-	67,5	22,9	3,5	4,6	-	1,2	0,3	-	-	-	-	CDU	Raestrup, Bernhard	96
-	-	67,7	19,1	7,3	3,6	1,1	0,5	0,7	-	-	-	-	CDU	Nellen, Peter	97
-	-	69,6	21,7	2,7	3,9	0,5	1,2	0,4	-	-	-	-	CDU	Schulze-Pellengahr, Hubert	98
-	-	43,0	43,5	4,3	1,7	0,7	5,6	1,2	-	-	-	-	SPD	Geritzmann, Robert	99
-	-	54,3	37,9	3,6	-	-	3,6	0,6	-	-	-	-	CDU	Willeke, Dr., Friedr.-Wilh.	100
-	-	49,4	38,8	5,6	2,1	-	3,6	0,5	-	-	-	-	CDU	Winkelheide, Bernhard	101
-	-	46,7	40,4	3,5	0,7	0,4	7,3	1,0	-	-	-	-	CDU	Harnischfeger, Johann	102
-	-	71,7	16,7	5,2	5,1	0,5	0,4	0,4	-	-	-	-	CDU	Menke, Josef	103
-	-	69,3	18,4	6,6	3,1	1,8	0,3	0,5	-	-	-	-	CDU	Niggemeyer, Maria	104
-	-	35,9	42,2	12,9	5,8	1,1	1,1	1,0	-	-	-	-	SPD	Nadig, Frieda	105
-	-	32,5	41,8	15,9	5,1	2,0	1,6	1,1	-	-	-	-	SPD	Ladebeck, Arthur	106
-	-	33,9	47,3	11,5	3,2	1,0	1,4	1,1	0,6	-	-	-	SPD	Höcker, Heinrich	107
-	-	31,5	39,0	16,7	6,7	-	1,5	2,5	2,1	-	-	-	SPD	Berlin, August	108
-	-	-	48,7	24,3	6,6	15,1	1,5	1,6	2,2	-	-	-	SPD	Mellies, Wilhelm	109
-	-	37,3	40,4	14,2	4,4	1,3	1,3	1,1	-	-	-	-	SPD	Bleiß, Dr., Paul	110
-	-	43,0	43,3	5,2	1,8	-	5,7	1,0	-	-	-	-	SPD	Meyer, Erich	111
-	-	44,2	42,7	5,5	1,9	0,5	4,3	0,9	-	-	-	-	CDU	Welskop, Dr., Friedrich	112
-	-	36,1	43,1	12,9	2,0	0,8	4,0	1,1	-	-	-	-	SPD	Sträter, Heinrich	113
-	-	48,3	35,2	7,3	1,3	0,7	5,4	1,8	-	-	-	-	CDU	Rehling, Dr., Luise	114
-	-	38,7	44,2	9,6	1,5	1,2	3,6	1,2	-	-	-	-	SPD	Menzel, Dr., Walter	115
-	-	40,5	45,6	5,9	1,5	0,9	4,7	0,9	-	-	-	-	SPD	Keuning, Dietrich	116
-	-	38,3	47,3	6,1	2,1	1,0	4,4	0,8	-	-	-	-	SPD	Dannebom, Otto	117
-	-	45,0	42,0	6,7	1,4	-	3,6	1,3	-	-	-	-	CDU	Müser, Franz, Josef	118
-	-	49,0	34,4	8,6	3,6	0,6	1,9	1,9	-	-	-	-	CDU	Kunze, Johannes	119
-	-	43,7	41,2	8,8	2,3	0,7	2,7	0,6	-	-	-	-	CDU	v. Bodelschwingh, Ernst	120
-	-	72,9	18,1	4,7	2,2	0,5	0,8	0,8	-	-	-	-	CDU	Lenze, Franz	121
-	-	61,9	23,1	9,6	3,0	1,1	0,7	0,6	-	-	-	-	CDU	Majonica, Ernst	122
-	-	66,5	20,9	4,7	6,1	0,6	0,6	0,6	-	-	-	-	CDU	Feldmann, Aloys	123
-	-	42,0	36,3	13,4	3,7	0,9	1,6	2,1	-	-	-	-	CDU	Kirchhoff, Peterheinrich	124
-	-	46,2	24,5	14,4	5,0	0,5	0,8	8,6	-	-	-	-	CDU	Siebel, Theodor	125
sen															
-	-	-	33,6	52,5	10,3	1,6	1,5	0,5	-	-	-	-	FDP	Fassbender, Heinrich	126
-	-	18,5	43,8	30,3	2,4	1,2	3,1	0,7	-	-	-	-	SPD	Preller, Prof. Dr., Ludwig	127
-	-	17,5	39,9	31,1	8,6	0,7	1,6	0,6	-	-	-	-	SPD	Freidhof, Rudolf	128
-	-	10,6	34,3	42,8	9,4	1,2	0,9	0,8	-	-	-	-	FDP	Euler, August, Martin	129
-	-	24,6	35,0	31,7	4,2	3,2	0,7	0,6	-	-	-	-	SPD	Arndt, Dr., Adolf	130
-	-	25,1	30,1	33,7	6,6	0,6	1,0	2,8	-	0,1	-	-	FDP	Preiß, Dr., Ludwig	131
-	-	25,0	30,6	23,4	11,1	1,7	1,4	6,8	-	-	-	-	SPD	Reitz, Wilhelm	132
-	-	18,1	32,1	34,1	12,2	0,5	1,6	1,4	-	-	-	-	FDP	Schneider, Dr., Ludwig	133
-	-	53,4	19,3	14,9	8,0	1,7	0,7	2,0	-	-	-	-	CDU	Sabel, Anton	134
-	-	34,4	31,8	18,0	8,9	4,1	1,4	1,4	-	-	-	-	CDU	Köhler, Dr., Erich	135
-	-	22,0	37,3	27,7	7,8	1,8	2,2	1,2	-	-	-	-	SPD	Richter, Willi	136
-	-	48,5	24,2	17,1	7,7	1,1	0,9	0,5	-	-	-	-	CDU	Arndgen, Josef	137
-	-	32,0	30,0	32,4	-	1,6	2,2	1,0	0,8	-	-	-	FDP	Preusker, Dr., Victor-Eman.	138
-	-	31,8	35,6	13,5	6,5	2,6	6,4	3,6	-	-	-	-	SPD	Altmaier, Jakob	139
-	-	37,7	36,9	13,8	3,3	3,4	2,8	1,2	0,9	-	-	-	CDU	Horn, Peter	140
-	-	39,3	33,9	15,4	3,0	3,4	2,5	1,6	0,9	-	-	-	CDU	Leiske, Dr., Walter	141
-	-	37,0	36,4	14,3	2,8	4,2	2,5	1,9	0,9	-	-	-	CDU	Böhm, Dr., Franz	142
-	-	33,6	38,8	14,9	5,8	2,1	3,8	1,0	-	-	-	-	SPD	Schmitt, Hermann	143
-	-	36,2	40,0	8,2	2,6	7,4	4,6	1,0	-	-	-	-	SPD	Banse, Wilhelm	144
-	-	19,6	42,5	29,1	3,1	0,8	3,7	1,2	-	-	-	-	SPD	Metzger, Ludwig	145
-	-	36,7	39,9	14,0	3,2	0,8	4,4	1,0	-	-	-	-	SPD	Ritzel, Heinrich, Georg	146
-	-	44,9	31,1	13,0	5,9	-	4,1	1,0	-	-	-	-	CDU	v. Brentano, Dr., Heinrich	147
Pfalz															
-	-	56,2	25,8	10,0	1,3	3,4	1,3	2,0	-	-	-	-	CDU	Wuermeling, Dr., Fr. J.	148
654 2)	-	71,8	19,0	5,5	1,0	0,5	1,3	0,3	-	-	0,6 2)	-	CDU	Lenz, Dr., Otto	149
-	-	62,1	29,9	9,4	1,5	1,1	1,3	0,7	-	-	-	-	CDU	Weber, Dr., Karl	150
-	-	67,2	12,2	15,0	2,3	1,7	0,5	1,1	-	-	-	-	CDU	Gibbert, Paul	151
-	-	41,2	31,5	20,6	2,0	1,4	2,1	1,2	-	-	-	-	CDU	Mayer, Hugo	152
-	-	79,6	10,3	8,2	1,4	-	0,5	-	-	-	-	-	CDU	Richartz, Hans	153
-	-	67,2	18,3	10,2	1,0	1,1	1,2	1,0	-	-	-	-	CDU	Kemper, Heinrich	154
-	-	54,1	26,0	14,1	1,6	1,4	1,6	1,2	-	-	-	-	CDU	Sauch, Robert	155
-	-	44,6	34,6	13,0	1,3	1,8	3,2	1,5	-	-	-	-	CDU	Schlick, Josef	156
-	-	33,8	38,7	18,5	1,9	3,1	3,0	1,0	-	-	-	-	SPD	Müller, Willi	157
-	-	34,8	43,3	11,5	1,3	-	7,4	1,7	-	-	-	-	SPD	Wagner, Fr.-Wilhelm	158
-	-	39,4	36,9	16,6	2,1	2,3	2,7	-	-	-	-	-	CDU	Knobloch, Ludwig	159
-	-	37,8	36,0	17,9	2,0	1,3	3,6	1,4	-	-	-	-	CDU	Spies, August	160
-	-	49,0	31,6	12,4	-	-	3,0	1,5	-	2,5	-	-	CDU	Becker, Josef	161
-	-	54,7	27,5	10,5	1,3	-	2,4	1,3	-	2,3	-	-	CDU	Orth, Dr., Eduard	162

Wahlkreis		Gültige Erst- stimmen	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber der								DNS
Nr.	Bezeichnung		CDU CSU	SPD	FDP DVP	GB BHE	DP	KPD	GVP	DRP	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Baden -											
163	Stuttgart I (West)	153 597	52 094	44 711	39 005	4 343	3 574	5 629	2 924	-	1 317
164	Stuttgart II (Ost)	150 700	50 149	49 718	31 702	5 091	2 679	7 360	2 758	-	1 171
165	Ludwigsburg	101 250	28 610	29 192	28 793	8 044	1 686	2 617	1 101	-	1 207
166	Heilbronn	118 468	33 191	35 171	38 649	5 990	1 301	2 523	931	-	712
167	Böblingen	119 057	54 252	31 095	13 017	13 514	1 035	3 076	1 861	-	1 207
168	Eßlingen	115 512	49 856	33 569	12 480	10 694	1 368	4 082	986	-	2 477
169	Göppingen	123 415	57 510	36 523	12 847	10 155	-	2 144	2 576	-	1 660
170	Ulm	136 815	82 938	30 507	9 925	7 755	-	2 053	2 474	-	1 163
171	Aalen	120 868	72 281	20 558	12 306	12 454	679	1 298	664	-	628
172	Backnang	69 339	28 589	17 706	15 638	3 657	790	912	1 429	-	618
173	Crailsheim	91 489	45 088	13 232	20 916	8 653	849	582	-	1 771	398
174	Waiblingen	76 651	23 723	17 901	25 193	7 405	-	1 609	820	-	-
175	Karlsruhe-Stadt	112 909	54 182	37 672	9 187	4 998	1 385	2 879	833	-	1 773
176	Mannheim-Stadt	144 360	50 637	55 024	16 305	2 999	3 412	11 270	2 696	-	2 017
177	Heidelberg	132 636	64 098	35 378	15 653	5 686	2 963	3 634	2 285	-	2 939
178	Karlsruhe-Land	124 601	65 934	38 080	6 894	6 860	1 021	2 978	820	-	2 014
179	Bruchsal	68 748	42 256	14 697	4 888	4 011	-	1 365	476	-	1 055
180	Mannheim-Land	75 617	28 833	19 709	5 654	-	1 032	4 182	498	-	-
181	Sinsheim	67 902	32 897	14 049	8 940	6 242	831	773	1 572	-	2 598
182	Tauberbischofsheim	78 464	49 733	9 737	9 686	7 719	400	464	284	-	441
183	Konstanz	103 234	65 853	18 526	9 123	4 075	1 983	1 689	725	-	1 260
184	Donaueschingen	109 898	71 204	17 362	13 925	3 975	839	1 371	498	-	724
185	Lörrach	112 274	63 921	25 738	12 200	3 550	1 911	2 429	1 352	-	1 173
186	Freiburg	98 970	57 042	21 465	9 856	2 897	3 102	1 550	2 440	-	618
187	Emmendingen	107 570	65 522	23 042	11 506	3 875	1 218	1 304	1 103	-	-
188	Offenburg	105 737	62 230	20 142	14 225	4 211	1 819	1 604	772	-	734
189	Rastatt	111 217	72 696	21 172	9 053	3 878	1 324	2 244	850	-	-
190	Reutlingen	122 300	63 298	34 085	12 467	4 941	1 398	2 885	1 679	-	1 547
191	Calw	103 484	44 711	18 383	30 051	4 415	-	1 681	3 658	-	585
192	Rottweil	96 994	54 914	19 586	10 771	4 968	2 655	1 674	2 177	-	249
193	Balingen	113 263	69 315	16 768	16 762	6 588	-	1 300	1 338	-	1 192
194	Biberach	109 494	86 656	8 927	6 589	4 816	654	520	729	451	152
195	Ravensburg	124 295	94 801	13 874	7 835	4 748	951	992	583	-	511

Bay

196	Altötting	105 928	48 507	18 449	1 709	15 040	1 093	904	-	-	497
197	Fürstfeldbruck	101 338	51 737	21 081	2 171	11 645	-	1 182	717	-	831
198	Ingolstadt	110 229	54 040	21 643	1 486	12 209	979	1 343	243	-	146
199	Miesbach	107 658	50 553	23 961	6 426	9 489	581	1 684	690	-	2 186
200	München-Nord	119 610	56 493	37 514	9 858	5 911	1 592	4 881	2 508	-	618
201	München-Ost	114 608	49 408	45 190	7 289	3 805	1 510	5 618	1 157	-	619
202	München-Süd	122 856	60 045	40 317	9 680	3 831	1 523	5 231	1 175	-	812
203	München-West	109 323	51 666	37 517	7 910	4 445	1 207	4 648	1 154	-	544
204	München-Land	119 329	53 799	25 650	5 274	9 791	645	1 970	463	-	402
205	Rosenheim	118 620	49 640	28 302	3 095	11 891	711	1 461	402	-	904
206	Traunstein	123 743	54 638	21 487	10 132	11 665	1 274	1 368	722	-	-
207	Weilheim	123 807	64 772	23 454	6 236	10 387	585	1 842	545	-	506
208	Deggendorf	92 103	44 303	14 187	1 490	8 806	255	1 130	211	-	-
209	Landshut	103 692	51 533	21 974	1 959	9 791	1 614	1 196	310	-	-
210	Passau	83 932	51 870	14 140	1 750	7 226	500	593	-	-	261
211	Pfarrkirchen	83 398	45 129	9 388	1 152	12 633	534	378	177	-	-
212	Straubing	90 645	47 308	13 902	2 721	10 899	-	760	274	-	183
213	Vilshofen	88 736	44 365	13 476	2 306	11 543	-	671	238	-	362
214	Amberg	108 629	70 043	22 759	5 250	6 491	-	1 261	-	-	2 825
215	Burglengenfeld	86 915	52 504	20 462	1 598	3 542	-	1 351	339	-	859
216	Cham	79 265	48 397	13 829	1 648	5 740	-	737	316	-	-
217	Regensburg	107 833	61 487	29 291	3 605	6 189	1 217	1 622	638	3 146	454
218	Tirschenreuth	98 569	53 901	25 071	3 322	8 141	184	985	1 176	1 473	474
219	Bamberg	101 638	55 291	18 202	3 462	7 390	-	690	454	3 135	526
220	Bayreuth	100 798	-	40 278	-	10 656	1 757	1 819	634	4 245	3 259
221	Coburg	116 391	-	39 663	61 487	10 929	-	1 439	682	1 905	286
222	Forchheim	94 813	53 414	15 010	4 629	8 407	-	734	288	1 914	323
223	Hof	105 008	-	44 884	46 836	7 104	1 637	2 391	530	-	1 626
224	Kulmbach	98 402	50 904	31 714	-	8 661	815	1 265	687	2 970	1 386
225	Ansbach	107 201	54 806	16 487	13 063	12 404	1 017	577	484	-	1 506
226	Erlangen	108 389	46 310	30 787	12 634	12 603	1 228	1 576	1 244	-	-
227	Nürnberg	160 746	53 845	66 157	17 726	4 217	1 360	6 890	2 487	7 414	650
228	Nürnberg-Fürth	129 551	42 522	52 744	13 843	3 930	1 085	6 465	1 886	7 076	-
229	Schwabach	110 763	37 272	36 546	12 616	8 977	579	2 036	815	4 546	441
230	Weißenburg	112 049	78 340	20 959	6 766	-	-	840	-	5 144	-
231	Aschaffenburg	129 659	71 044	34 446	5 639	12 444	-	1 879	1 078	-	-
232	Bad Kissingen	104 614	60 582	13 807	10 499	10 978	909	681	-	-	-
233	Karlstadt	98 059	67 130	14 914	4 946	6 889	449	738	449	-	-
234	Schweinfurt	115 008	64 770	27 737	7 831	8 808	-	1 155	-	-	-
235	Würzburg	132 048	71 301	30 953	9 962	11 602	669	2 735	461	-	513
236	Augsburg-Stadt	111 162	60 325	34 253	7 923	2 960	480	2 402	922	-	1 897
237	Augsburg-Land	109 067	61 370	19 896	4 132	10 700	781	893	347	-	646
238	Dillingen	102 081	53 295	19 741	3 667	7 860	281	643	733	-	2 115
239	Donaupföhr	91 305	53 933	11 242	4 057	16 045	797	647	187	-	297
240	Kaufbeuren	102 503	59 155	15 011	5 051	10 494	645	608	377	-	1 431
241	Kempten	133 256	82 268	21 642	10 599	7 616	2 073	1 063	739	-	-
242	Memmingen	98 368	56 271	14 274	4 007	13 232	993	618	466	-	788

1) Freie Wählergemeinschaft Suß.- 2) Wählervereinigung Freudenberg-parteilos.- 3) Bayernpartei.- 4) Vaterländische Union.- 5) Parteifreie Wählerschaft.- 6) Notgemeinschaft Bayerisches

tagswahl 1953 auf die Kreiswahlvorschläge in den Wahlkreisen

		Von 100 der gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber der											Im Wahlkreis gewählter Bewerber		Wahlkreis Nr.
sonst. Parteien	unabh. Wählergruppen	CDU CSU	SPD	FDP DVP	GB BHE	DP	KPD	GVP	DRP	DNS	sonst. Parteien	unabh. Wählergruppen	Partei	Name	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
Württemberg															
-	-	33,9	29,1	25,4	2,8	2,3	3,7	1,9	-	0,9	-	-	CDU	Jahn, Arthur	163
-	72 1)	33,3	33,0	21,0	3,4	1,8	4,9	1,8	-	0,8	-	0,0 1)	CDU	Häussler, Erwin	164
-	-	28,3	28,8	28,4	7,9	1,7	2,6	1,1	-	1,2	-	-	SPD	Mommer, Dr., Karl	165
-	-	28,0	29,7	32,6	5,1	1,1	2,1	0,8	-	0,6	-	-	FDP/ DVP	Mauk, Adolf	166
-	-	45,6	26,1	10,9	11,4	0,9	2,6	1,6	-	1,0	-	-	CDU	Bausch, Paul	167
-	-	43,2	29,1	10,8	9,3	1,2	3,5	0,9	-	2,1	-	-	CDU	Ruf, Thomas	168
-	-	46,6	29,6	10,4	8,2	-	1,7	2,1	-	1,3	-	-	CDU	Finckh, Hermann	169
-	-	60,6	22,3	7,3	5,7	-	1,5	1,8	-	0,9	-	-	CDU	Erhard, Dr., Dr. h. c., Ludw	170
-	-	59,8	17,0	10,2	10,3	0,6	1,1	0,5	-	0,5	-	-	CDU	Vogel, Dr., Rudolf	171
-	-	41,2	25,5	22,6	5,3	1,1	1,3	2,1	-	0,9	-	-	CDU	Gerstenmaier Dr. Dr., Eugen	172
-	-	49,3	14,5	22,9	9,5	0,9	0,6	-	1,9	0,4	-	-	CDU	Brönnner, Dr., Josef	173
-	-	30,9	23,4	32,9	9,7	-	2,1	1,1	-	-	-	-	FDP/ DVP	Pfleiderer, Dr. Karl Georg	174
-	-	48,0	33,4	8,1	4,4	1,2	2,5	0,7	-	1,6	-	-	CDU	Werber, Dr., Friedrich	175
-	-	35,1	38,1	11,3	2,1	2,4	7,8	1,9	-	1,4	-	-	SPD	Schmid, Dr., Carlo	176
-	-	48,3	26,7	11,8	4,3	2,2	2,7	1,7	-	2,2	-	-	CDU	Wahl, Dr., Eduard	177
-	-	52,9	30,6	5,5	5,5	0,8	2,4	0,7	-	1,6	-	-	CDU	Leonhard, Gottfried	178
-	-	61,5	21,4	7,1	5,8	-	2,0	0,7	-	1,5	-	-	CDU	Neuburger, August	179
-	15 709 2)	38,1	26,1	7,5	-	1,4	5,5	0,7	-	-	-	20,8 2)	CDU	Lindrath, Dr., Hermann	180
-	-	48,4	20,7	13,2	9,2	1,2	1,1	2,3	-	3,8	-	-	CDU	Leibfried, Eugen	181
-	-	63,4	12,4	12,3	9,8	0,5	0,6	0,4	-	0,6	-	-	CDU	Wacker, Oskar	182
-	-	63,8	17,9	8,8	3,9	1,9	1,6	0,7	-	1,2	-	-	CDU	Schüttler, Josef	183
-	-	64,8	15,8	12,7	3,6	0,8	1,2	0,5	-	0,7	-	-	CDU	Hilbert, Anton	184
-	-	56,9	22,9	10,9	3,2	1,7	2,2	1,2	-	1,0	-	-	CDU	Schill, Lambert	185
-	-	57,6	21,7	10,0	2,9	3,1	1,6	2,5	-	0,6	-	-	CDU	Kopf, Dr., Hermann	186
-	-	60,9	21,4	10,7	3,6	1,1	1,2	1,0	-	-	-	-	CDU	Höfler, Heinrich	187
-	-	58,9	19,0	13,5	4,0	1,7	1,5	0,7	-	0,7	-	-	CDU	Rümmele, Oskar	188
-	-	65,4	19,0	8,1	3,5	1,2	2,0	0,8	-	-	-	-	CDU	Morgenthaler, Wendelin	189
-	-	51,8	27,9	10,2	4,0	1,1	2,4	1,4	-	1,3	-	-	CDU	Gedat, Gustav - Adolf	190
-	-	43,2	17,8	29,0	4,3	-	1,6	3,5	-	0,6	-	-	CDU	Schuler, Fritz	191
-	-	56,6	20,2	11,1	5,1	2,7	1,7	2,2	-	0,3	-	-	CDU	Gengler, Karl	192
-	-	61,2	14,8	14,8	5,8	-	1,1	1,2	-	1,1	-	-	CDU	Müller, Dr., Gebhard	193
-	-	79,1	8,2	6,0	4,4	0,6	0,5	0,7	0,4	0,1	-	-	CDU	Bauknecht, Bernhard	194
-	-	76,3	11,2	6,3	3,8	0,8	0,8	0,5	-	0,4	-	-	CDU	Kiesinger, Kurt-Georg	195

ern

19 729 3)	-	45,8	17,4	1,6	14,2	1,0	0,9	-	-	0,5	18,6 3)	-	CSU	Bauer, Josef	196
11 974 3)	-	51,1	20,8	2,1	11,5	-	1,2	0,7	-	0,8	11,8 3)	-	CSU	Jaeger, Dr., Richard	197
17 534 3)	606 5)	49,0	19,6	1,4	11,1	0,9	1,2	0,2	-	0,1	15,9 3)	0,6 5)	CSU	Demmelmeier, Hans	198
11 960 3)	-	47,0	22,3	6,0	8,8	0,5	1,6	0,6	-	2,0	11,1 3)	-	CSU	Gleissner, Dr., Franz	199
128 4)	-	47,2	31,4	8,2	5,0	1,3	4,1	2,1	-	0,5	0,2 4)	-	CSU	Gumrum, Otto	200
235 4)	-	43,1	39,4	6,4	3,3	1,2	4,9	1,0	-	0,5	0,2 4)	-	CSU	Kramel, Angelo	201
212 4)	-	48,9	32,8	7,9	3,1	1,2	4,3	0,9	-	0,7	0,2 4)	-	CSU	Wieninger, Karl	202
242 4)	-	47,3	34,3	7,2	4,1	1,1	4,2	1,1	-	0,5	0,2 4)	-	CSU	Graf, Dr., Benno	203
232 4)	-	45,1	21,5	4,4	8,2	0,5	1,7	0,4	-	0,3	17,6 3)	-	CSU	Seidel, Franz	204
20 986 3)	-	41,9	23,9	2,6	10,0	0,6	1,2	0,3	-	0,8	18,7 3)	-	CSU	Franz, Dr., Ludwig	205
349 4)	-	44,1	17,4	8,2	9,4	1,0	1,1	0,6	-	-	17,6 3)	-	CSU	Klausner, Wolfgang	206
22 214 3)	-	52,3	19,0	5,0	8,4	0,5	1,5	0,4	-	0,4	12,3 3)	-	CSU	Strauß, Franz, Josef	207
21 769 3)	-	48,1	15,4	1,6	9,6	0,3	1,2	0,2	-	-	23,4 3)	0,2 6)	CSU	Dittrich, Dr., Stefan	208
688 4)	-	49,7	21,2	1,9	9,4	1,6	1,1	0,3	-	-	14,8 3)	-	CSU	Schuberth, Dr. h. c., Hans	209
15 229 3)	-	61,8	16,9	2,1	8,6	0,6	0,7	-	-	0,3	9,0 3)	-	CSU	Schäffer, Fritz	210
251 4)	-	54,1	11,3	1,4	15,1	0,6	0,5	0,2	-	-	16,8 3)	-	CSU	Riederer, Frh. v. P. z. Sch.	211
21 548 3)	173 6)	52,2	15,3	3,0	12,0	-	0,9	0,3	-	0,2	16,1 3)	-	CSU	Lerner, Josef	212
15 315 3)	-	50,0	15,2	2,6	13,0	-	0,7	0,3	-	0,4	17,8 3)	-	CSU	Unertl, Franz	213
7 592 3)	-	64,5	20,9	4,8	6,0	-	1,2	-	-	2,6	-	-	CSU	Donhauser, Anton	214
14 007 3)	-	60,4	23,5	1,8	4,1	-	1,6	0,4	-	1,0	7,2 3)	-	CSU	Kahn, Karl	215
14 598 3)	-	61,1	17,4	2,1	7,2	-	0,9	0,4	-	-	10,9 3)	-	CSU	Niederalt, Alois	216
15 775 3)	-	57,0	27,2	3,4	5,7	1,1	1,5	0,6	2,9	0,4	-	0,2 5)	CSU	Höcherl, Hermann	217
6 260 3)	-	54,7	25,4	3,4	8,2	0,2	1,0	1,2	1,5	0,5	3,9 3)	-	CSU	Geiger, Hugo	218
8 598 3)	-	54,4	17,9	3,4	7,3	-	0,7	0,4	3,1	0,5	12,3 3)	-	CSU	Kemmer, Emil	219
3 842 3)	-	-	40,0	-	10,6	1,7	1,8	0,6	4,2	3,2	37,9 3)	-	SPD	Hauffe, Herbert	220
12 488 3)	-	-	34,1	52,8	9,4	-	1,2	0,6	1,6	0,3	-	-	FDP	Stammberger, Dr., W.	221
38 150 3)	-	56,3	15,8	4,9	8,9	-	0,8	0,3	2,0	0,3	10,7 3)	-	CSU	Horlacher, Dr., Michael	222
10 094 3)	-	-	42,7	44,6	6,8	1,6	2,3	0,5	-	1,5	-	-	FDP	Starke, Dr., Heinz	223
-	-	51,8	32,2	-	8,8	0,8	1,3	0,7	3,0	1,4	-	-	CSU	Spörl, Max	224
6 416 3)	441 5)	51,1	15,4	12,2	11,6	0,9	0,5	0,5	-	1,4	6,0 3)	0,4 5)	CSU	Bauereisen, Friedrich	225
2 007 3)	-	42,7	28,4	11,7	11,6	1,1	1,5	1,1	-	-	1,9 3)	-	CSU	Dollinger, Dr., Werner	226
-	-	33,5	41,2	11,0	2,6	0,8	4,3	1,6	4,6	0,4	-	-	SPD	Sassnick, Walter	227
-	-	32,8	40,7	10,7	3,0	0,8	5,0	1,5	5,5	-	-	-	SPD	Seidel, Max	228
6 935 3)	-	33,7	33,0	11,4	8,1	0,5	1,8	0,7	4,1	0,4	6,3 3)	-	CSU	v. Mantuffel, Dr., Georg	229
-	-	69,9	18,7	6,0	-	-	0,8	-	4,6	-	-	-	CSU	Strücklen, Richard	230
3 129 3)	-	54,8	26,6	4,3	9,6	-	1,5	0,8	-	-	2,4 3)	-	CSU	Karpf, Hugo	231
7 158 3)	-	57,9	13,2	10,0	10,5	0,9	0,7	-	-	-	6,8 3)	-	CSU	Fuchs, Gustav	232
2 544 3)	-	68,5	15,2	5,0	7,0	0,5	0,7	0,5	-	-	2,6 3)	-	CSU	Probst, Dr., Maria	233
4 707 3)	-	56,3	24,1	6,8	7,7	-	1,0	-	-	-	4,1 3)	-	CSU	Funk, Friedrich	234
3 852 3)	-	54,0	23,4	7,5	8,8	0,5	2,1	0,4	-	0,4	2,9 3)	-	CSU	Kihn, Dr., Karl Alfr.	235
10 302 3)	-	54,3	30,8	7,1	2,7	0,4	2,2	0,8	-	1,7	-	-	CSU	Kleindinst, Dr., Jos. Ferd.	236
13 746 3)	-	56,3	18,2	3,8	9,8	0,7	0,8	0,3	-	0,6	9,5 3)	-	CSU	Oesterle, Dr., Josef	237
4 100 3)	-	52,2	19,3	3,6	7,7	0,3	0,6	0,7	-	2,1	13,5 3)	-	CSU	Schütz, Hans	238
9 537 3)	-	59,1	12,3	4,4	17,6	0,9	0,7	0,2	-	0,3	4,5 3)	-	CSU	Meyer, Philipp	239
194 4)	-	57,7	14,7	4,9	10,2	0,6	0,6	0,4	-	1,4	9,3 3)	-	CSU	Spies, Josef	240
7 256 3)	-	61,7	16,2	8,0	5,7	1,6	0,8	0,6	-	-	0,2 4)	-	CSU	Spreti, Graf von, Karl	241
7 719 3)	-	57,2	14,5	4,1	13,5	1,0	0,6	0,5	-	0,8	5,4 3)	-	CSU	Lücker, Hans August	242

Grenzland.

12. Verteilung der gültigen Zweitstimmen der Bundes

Nr.	Wahlkreis Bezeichnung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der						
			CDU	SPD	FDP	GB BHE	DP	KPD	GVP
		1	2	3	4	5	6	7	8
Schleswig-									
1	Husum-Südtondern-Eiderstedt	82 497	39 334	14 043	3 065	8 543	7 428	415	377
2	Flensburg	99 710	40 026	13 655	2 566	14 023	3 201	656	501
3	Schleswig-Eckernförde	86 509	42 529	15 700	3 706	12 521	2 396	629	190
4	Norder- und Süderdithmarschen	80 792	41 566	19 205	3 266	9 565	5 256	467	265
5	Rendsburg	106 158	56 362	24 678	4 774	12 016	3 880	1 218	432
6	Kiel	134 343	70 885	46 463	5 118	4 285	2 417	2 967	554
7	Plön-Eutin/Nord	85 971	44 997	24 428	2 305	10 393	2 143	690	250
8	Oldenburg-Eutin/Süd	81 817	36 215	23 145	3 138	13 523	2 863	768	346
9	Lübeck	105 267	49 401	32 344	4 134	10 030	3 668	1 635	586
10	Segeberg-Neumünster	97 447	49 551	25 376	4 511	12 499	2 450	1 184	285
11	Steinburg	90 470	34 939	28 483	7 960	9 994	6 746	1 232	495
12	Pinneberg	107 604	41 400	36 099	7 169	12 541	6 203	2 311	716
13	Stormarn	95 575	42 428	27 865	6 218	13 104	2 262	1 331	583
14	Herzogtum Lauenburg	97 902	46 887	26 314	3 556	14 063	3 257	1 307	435
Ham									
15	Hamburg I	133 333	51 062	46 986	13 584	2 902	7 736	6 945	1 841
16	Hamburg II	127 979	51 144	44 496	13 252	3 299	8 055	3 808	1 705
17	Hamburg III	119 891	42 436	46 713	11 588	2 694	8 284	5 071	1 422
18	Hamburg IV	118 738	47 701	39 185	14 921	2 989	6 719	3 532	1 694
19	Hamburg V	139 378	49 753	54 118	13 716	3 346	9 512	5 032	1 895
20	Hamburg VI	149 949	55 054	60 689	12 981	3 961	7 776	5 075	1 446
21	Hamburg VII	130 205	39 290	60 443	10 639	3 383	7 344	6 220	1 069
22	Hamburg VIII	140 510	52 895	50 780	18 041	3 559	6 697	4 595	1 809
Nieder									
23	Aurich-Emden	98 690	27 709	39 766	11 544	5 258	2 900	2 771	976
24	Leer	90 386	39 115	26 189	8 686	5 791	2 568	817	520
25	Wilhelmshaven-Friesland	103 271	34 446	35 176	15 657	5 309	5 103	1 481	527
26	Emsland	101 679	69 314	14 292	3 974	5 995	2 473	670	2 155
27	Bersenbrück-Lingen	97 865	63 603	19 153	2 818	7 661	2 415	399	324
28	Osnabrück-Stadt und -Land	139 088	71 822	36 780	7 295	9 825	9 402	1 285	992
29	Delmenhorst-Wesermarsch	109 798	34 814	33 350	18 090	12 728	5 838	1 320	657
30	Oldenburg-Ammerland	116 260	36 426	21 185	31 076	14 108	5 166	1 369	735
31	Vechta-Cloppenburg	90 732	70 639	8 087	1 296	8 280	1 268	303	240
32	Cuxhaven-Hadeln-Wesermünde	104 536	25 313	29 651	6 046	11 872	27 009	1 030	769
33	Stade-Bremervörde	114 976	21 875	30 271	3 543	14 421	40 516	707	695
34	Verden-Rotenburg-Osterholz	113 989	33 089	32 017	2 214	14 100	25 091	999	834
35	Lüneburg-Dannenberg	103 535	31 944	22 996	4 889	15 891	19 632	955	409
36	Harburg-Sothau	98 515	26 284	21 844	3 229	13 027	28 417	784	483
37	Fallingb.-Hoya	110 152	30 909	26 009	2 462	16 410	27 293	618	449
38	Celle	106 292	32 769	26 555	5 499	16 436	14 855	1 228	796
39	Uelzen	96 364	27 936	20 223	5 345	17 376	21 844	499	277
40	Stadt Hannover-Nord	179 243	59 026	69 148	12 927	7 198	21 477	2 482	1 706
41	Stadt Hannover-Süd	128 695	34 446	66 269	6 002	4 607	10 437	2 756	977
42	Hannover-Land	116 348	32 205	50 403	6 504	10 234	11 607	1 511	581
43	Neustadt-Grafschaft Schaumburg	110 941	29 004	38 626	4 466	17 253	15 730	1 088	896
44	Nienburg-Schaumburg-Lippe	99 327	24 961	35 001	5 974	12 017	13 610	865	893
45	Diepholz-Melle-Witzlage	92 887	29 220	19 151	6 641	12 273	19 409	317	436
46	Hamel-Springe	123 187	32 766	43 700	4 131	18 174	18 684	1 099	535
47	Alfeld-Holzwinden	108 210	26 136	42 322	7 630	16 555	9 578	1 122	379
48	Hildesheim-Stadt und -Land	116 641	47 172	36 620	6 826	15 722	5 346	1 092	1 405
49	Gandersheim-Salzgitter	111 126	46 081	35 542	4 332	13 441	7 163	1 514	405
50	Stadt Braunschweig	142 180	54 812	52 125	5 756	7 424	16 257	2 659	1 098
51	Braunschweig-Land-Helmstedt	109 567	42 156	33 985	3 007	15 787	11 918	997	355
52	Wolfenbüttel-Goslar-Land	104 473	46 704	34 303	3 324	11 164	5 069	1 297	460
53	Harz	115 311	44 939	38 192	12 523	10 124	6 467	1 253	506
54	Peine-Gifhorn	108 976	33 655	31 701	3 243	16 770	19 566	1 193	411
55	Northeim-Einbeck-Duderstadt	109 218	53 251	32 991	13 253	14 222	9 772	639	303
56	Göttingen-Münden	108 138	34 441	32 899	20 692	9 518	5 323	978	692
Bre									
57	Bremen-Ost	120 790	35 278	40 388	12 574	3 361	19 704	3 174	2 374
58	Bremen-West	118 377	24 617	53 071	8 635	3 486	16 461	6 542	1 836
59	Bremerhaven-Bremen-Nord	117 033	28 561	45 387	5 568	4 757	24 299	4 169	1 406
Nordrhein-									
60	Aachen-Stadt	82 065	46 558	22 280	7 822	915	513	1 567	1 452
61	Aachen-Land	128 539	71 667	40 488	7 005	1 761	1 374	4 240	1 112
62	Geilenkirchen-Erkelenz-Jülich	130 562	91 405	25 307	7 422	2 030	747	1 513	662
63	Düren-Monschau-Schleiden	120 677	82 762	23 278	8 466	1 407	712	1 218	856
64	Bergheim-Euskirchen	107 665	60 350	31 246	10 559	2 033	914	1 356	370
65	Köln-Land	90 654	48 251	29 800	5 483	2 747	751	2 788	471
66	Köln I	122 840	65 407	40 126	9 509	1 480	1 266	3 686	787
67	Köln II	138 774	74 280	41 118	14 366	1 958	1 921	3 301	1 121
68	Köln III	110 367	54 551	39 579	7 759	1 736	1 041	4 240	925
69	Bonn-Stadt und -Land	161 774	103 608	28 762	15 551	5 289	2 702	1 696	2 077
70	Siegburg	123 302	72 269	26 057	8 470	5 318	761	1 131	1 469
71	Oberbergischer Kreis	69 719	28 001	19 886	13 049	2 647	1 292	641	3 254
72	Rheinisch-Bergischer Kreis	96 839	57 295	22 607	9 497	3 778	410	1 493	787
73	Rhein-Wupper-Kreis	130 255	66 623	34 561	13 423	6 310	1 219	5 316	1 931
74	Remscheid-Solingen	165 295	60 096	48 081	28 009	3 543	1 739	19 864	2 849
75	Wuppertal I	112 170	43 910	37 472	15 078	1 935	1 813	4 818	3 334
76	Wuppertal II	113 415	45 756	37 352	11 490	1 640	1 931	5 663	4 910

1) In Schleswig-Holstein: „Südschleswigischer Wählerverband“, in Nordrhein-Westfalen: „Deutsche Zentrumspartei“.

tagswahl 1953 auf die Landeslisten in den Wahlkreisen

			Von 100 der gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der										Wahlkreis Nr.
DRP	DNS	sonst. Parteien 1)	CDU	SPD	FDP	GB BHE	DP	KPD	GVP	DRP	DNS	sonst. Parteien 1)	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Holstein													
527	79	8 636	47,7	17,0	3,7	10,4	9,0	0,5	0,5	0,6	0,1	10,5	1
941	252	23 889	40,1	13,7	2,6	14,1	3,2	0,7	0,5	0,9	0,3	24,0	2
524	51	8 263	49,2	18,1	4,3	14,5	2,8	0,7	0,2	0,6	0,1	9,6	3
432	39	731	51,4	23,8	4,0	11,8	6,5	0,6	0,3	0,5	0,0	0,9	4
1 033	103	1 662	53,1	23,2	4,5	11,3	3,7	1,1	0,4	1,0	0,1	1,6	5
1 147	69	438	52,8	34,6	3,8	3,2	1,8	2,2	0,4	0,9	0,1	0,3	6
599	67	99	52,3	28,4	2,7	12,1	2,5	0,8	0,3	0,7	0,1	0,1	7
1 061	538	220	44,3	28,3	3,8	16,5	3,5	0,9	0,4	1,3	0,7	0,3	8
1 226	2 046	197	46,9	30,7	3,9	9,5	3,5	1,6	0,6	1,2	1,9	0,2	9
1 273	208	110	50,8	26,0	4,6	12,8	2,5	1,2	0,3	1,3	0,2	0,1	10
530	24	67	38,6	31,5	8,8	11,0	7,5	1,4	0,5	0,6	0,0	0,1	11
800	265	100	38,5	33,5	6,7	11,7	5,8	2,1	0,7	0,7	0,2	0,1	12
1 023	677	84	44,4	29,2	6,5	13,7	2,4	1,4	0,6	1,1	0,7	0,1	13
1 678	316	89	47,9	26,9	3,6	14,4	3,3	1,3	0,4	1,7	0,3	0,1	14
burg													
2 277	—	—	38,3	35,2	10,2	2,2	5,8	5,2	1,4	1,7	—	—	15
2 220	—	—	40,0	34,8	10,4	2,6	6,3	3,0	1,3	1,7	—	—	16
1 683	—	—	35,4	39,0	9,7	2,2	6,9	4,2	1,2	1,4	—	—	17
1 997	—	—	40,2	33,0	12,6	2,5	5,7	3,0	1,4	1,7	—	—	18
2 006	—	—	35,7	38,8	9,8	2,4	6,8	3,6	1,4	1,4	—	—	19
2 967	—	—	36,7	40,5	8,7	2,6	5,2	3,4	1,0	2,0	—	—	20
1 817	—	—	30,2	46,4	8,2	2,6	5,6	4,8	0,8	1,4	—	—	21
2 134	—	—	37,6	36,1	12,8	2,6	4,8	3,3	1,3	1,5	—	—	22
sachsen													
7 766	—	—	28,1	40,3	11,7	5,3	2,9	2,8	1,0	7,9	—	—	23
6 700	—	—	43,3	29,0	9,6	6,4	2,8	0,9	0,6	7,4	—	—	24
5 572	—	—	33,4	34,1	15,2	5,1	4,9	1,4	0,5	5,4	—	—	25
2 806	—	—	68,2	14,1	3,9	5,9	2,4	0,7	2,1	2,8	—	—	26
1 492	—	—	65,0	19,6	2,9	7,8	2,5	0,4	0,3	1,5	—	—	27
1 687	—	—	51,6	26,4	5,2	7,1	6,8	0,9	0,7	1,2	—	—	28
3 001	—	—	31,7	30,3	16,5	11,6	5,3	1,2	0,6	2,7	—	—	29
6 195	—	—	31,3	18,2	26,7	12,1	4,4	1,2	0,6	5,3	—	—	30
619	—	—	77,9	8,9	1,4	9,1	1,4	0,3	0,3	0,7	—	—	31
2 846	—	—	24,2	28,4	5,8	11,4	25,8	1,0	0,7	2,7	—	—	32
2 948	—	—	19,0	26,3	3,1	12,5	35,2	0,6	0,6	2,6	—	—	33
5 645	—	—	29,0	28,1	1,9	12,4	22,0	0,9	0,7	5,0	—	—	34
6 819	—	—	30,9	22,2	4,7	15,3	19,0	0,9	0,4	6,6	—	—	35
4 447	—	—	26,7	22,2	3,3	13,2	28,8	0,8	0,5	4,5	—	—	36
6 002	—	—	28,1	23,6	2,2	14,9	24,8	0,6	0,4	5,4	—	—	37
8 154	—	—	30,8	25,0	5,2	15,5	14,0	1,2	0,7	7,7	—	—	38
2 864	—	—	29,0	21,0	5,5	18,0	22,7	0,5	0,3	3,0	—	—	39
5 279	—	—	32,9	38,6	7,2	4,0	12,0	1,4	1,0	2,9	—	—	40
3 201	—	—	26,8	51,5	4,7	3,6	8,1	2,1	0,8	2,5	—	—	41
3 303	—	—	27,7	43,3	5,6	8,8	10,0	1,3	0,5	2,8	—	—	42
3 878	—	—	26,1	34,8	4,0	15,6	14,2	1,0	0,8	3,5	—	—	43
6 006	—	—	25,1	35,2	6,0	12,1	13,7	0,9	0,9	6,0	—	—	44
5 440	—	—	31,5	20,6	7,1	13,2	20,9	0,3	0,5	5,9	—	—	45
4 104	—	—	26,6	35,5	3,4	14,8	15,2	0,9	0,4	3,3	—	—	46
4 488	—	—	24,2	39,1	7,1	15,3	8,9	1,0	0,4	4,1	—	—	47
2 458	—	—	40,4	31,4	5,9	13,5	4,6	0,9	1,2	2,1	—	—	48
2 648	—	—	41,5	32,0	3,9	12,1	6,4	1,4	0,4	2,4	—	—	49
2 049	—	—	38,6	36,7	4,0	5,2	11,4	1,9	0,8	1,4	—	—	50
1 362	—	—	38,5	31,0	2,7	14,4	10,9	0,9	0,3	1,2	—	—	51
2 152	—	—	44,7	32,8	3,2	10,7	4,9	1,2	0,4	2,1	—	—	52
1 307	—	—	39,0	33,1	10,9	8,8	5,6	1,1	0,4	1,1	—	—	53
2 437	—	—	30,9	29,1	3,0	15,4	18,0	1,1	0,4	2,2	—	—	54
2 787	—	—	32,3	30,2	12,1	13,0	8,9	0,6	0,3	2,6	—	—	55
3 595	—	—	31,8	30,4	19,1	8,8	4,9	0,9	0,6	3,3	—	—	56
men													
3 937	—	—	29,2	33,4	10,4	2,8	16,3	2,6	2,0	3,3	—	—	57
3 729	—	—	20,8	44,8	7,3	2,9	13,9	5,5	1,6	3,2	—	—	58
2 886	—	—	24,4	38,3	4,7	4,1	20,7	3,6	1,2	2,5	—	—	59
Westfalen													
—	—	958	56,8	27,1	9,5	1,1	0,6	1,9	1,8	—	—	1,2	60
—	—	892	55,8	31,5	5,4	1,4	1,1	3,3	0,8	—	—	0,7	61
—	—	1 476	70,0	19,4	5,7	1,6	0,6	1,2	0,4	—	—	1,1	62
—	—	1 978	68,6	19,3	7,0	1,2	0,6	1,0	0,7	—	—	1,6	63
—	—	837	56,1	29,0	9,8	1,9	0,8	1,3	0,3	—	—	0,8	64
—	—	363	53,3	32,9	6,0	3,0	0,8	3,1	0,5	—	—	0,4	65
—	—	579	53,3	32,7	7,7	1,2	1,0	3,0	0,6	—	—	0,5	66
—	—	709	53,5	29,6	10,4	1,4	1,4	2,4	0,8	—	—	0,5	67
—	—	536	49,5	35,9	7,0	1,6	0,9	3,8	0,8	—	—	0,5	68
—	—	2 089	64,0	17,8	9,6	3,3	1,7	1,0	1,3	—	—	1,3	69
—	—	7 827	58,7	21,1	6,9	4,3	0,6	0,9	1,2	—	—	6,3	70
—	—	949	40,2	28,5	18,7	3,8	1,9	0,9	4,6	—	—	1,4	71
—	—	972	59,3	23,3	9,8	3,9	0,4	1,5	0,8	—	—	1,0	72
—	—	872	51,2	26,5	10,3	4,8	0,9	4,1	1,5	—	—	0,7	73
—	—	1 114	36,4	29,1	16,9	2,1	1,1	12,0	1,7	—	—	0,7	74
—	—	3 810	39,2	33,4	13,4	1,7	1,6	4,3	3,0	—	—	3,4	75
—	—	4 673	40,5	32,9	10,1	1,4	1,7	5,0	4,3	—	—	4,1	76

Nr.	Wahlkreis Bezeichnung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der						
			CDU	SPD	FDP	GB BHE	DP	KPD	GVP
		1	2	3	4	5	6	7	8
noch: Nordrhein –									
77	Düsseldorf-Mettmann	147 431	70 880	43 962	13 680	5 418	821	6 024	3 084
78	Düsseldorf I	167 287	92 693	42 871	16 885	3 325	2 249	4 272	2 363
79	Düsseldorf II	167 335	80 204	56 783	12 371	3 432	1 435	8 528	1 734
80	Neuss-Grevenbroich	121 680	75 310	27 486	7 787	4 939	1 023	2 336	792
81	Krefeld	106 048	53 447	30 957	11 152	2 242	1 330	1 884	1 330
82	Rheydt-M.Gladbach-Viersen	141 457	86 255	28 572	10 480	2 499	1 386	2 730	1 612
83	Kempen-Krefeld	104 309	59 861	25 401	6 478	3 578	672	1 330	654
84	Moers	139 767	62 751	54 266	11 096	2 514	1 159	3 386	1 902
85	Geldern-Kleve	89 504	63 845	16 059	5 264	1 006	307	547	556
86	Rees-Dinslaken	91 827	40 658	31 698	8 809	1 337	532	2 552	882
87	Oberhausen	121 075	49 367	42 512	6 616	1 320	790	3 545	2 518
88	Mülheim	93 254	37 734	37 104	10 307	1 047	1 368	3 488	1 760
89	Essen I	129 032	53 872	52 182	5 603	1 883	1 037	5 527	4 700
90	Essen II	120 824	43 899	56 712	3 944	1 367	749	6 301	3 622
91	Essen III	125 319	62 107	37 034	11 075	1 918	1 521	2 681	5 227
92	Duisburg I	119 967	50 076	50 968	6 588	1 715	1 338	5 465	1 653
93	Duisburg II	130 681	60 877	47 343	8 598	2 320	1 421	5 056	2 358
94	Borken-Bocholt-Ahaus	114 590	78 236	17 371	4 818	4 479	503	829	476
95	Steinfurt-Tecklenburg	147 133	77 138	34 911	9 034	6 519	2 744	876	708
96	Beckum-Warendorf	111 958	70 349	24 972	3 818	5 073	710	1 366	329
97	Münster-Stadt und -Land	125 762	75 346	23 214	9 382	4 580	1 585	680	918
98	Lüdinghausen-Coesfeld	109 319	69 252	22 929	2 781	4 322	587	1 365	434
99	Gelsenkirchen	198 022	77 508	84 014	9 173	3 458	1 540	11 169	2 758
100	Recklinghausen-Land	148 406	72 523	54 255	6 193	3 583	418	5 393	1 023
101	Recklinghausen-Stadt	65 381	30 994	24 141	4 572	1 660	172	2 448	455
102	Gladbeck-Bottrop	100 883	44 926	40 283	3 852	821	527	7 092	1 170
103	Warburg-Höxter-Büren	112 898	70 659	18 100	5 471	5 601	870	400	467
104	Paderborn-Wiedenbrück	138 591	89 409	24 669	8 928	4 433	2 548	427	832
105	Bielefeld-Halle	96 719	35 167	40 506	11 531	5 576	1 358	1 122	1 046
106	Bielefeld-Stadt	103 566	34 056	42 787	15 866	5 021	2 073	1 663	1 358
107	Herford-Stadt und -Land	126 024	42 929	59 089	14 587	4 161	1 630	1 732	1 577
108	Detmold	78 297	23 446	30 305	13 281	5 620	1 844	1 239	2 370
109	Lemgo	78 827	21 531	34 760	13 463	4 280	1 839	1 101	1 445
110	Minden-Lübbecke	148 236	53 715	59 281	22 193	6 677	2 381	1 835	1 978
111	Wattenscheid-Wanne-Eickel	97 150	41 132	41 504	5 373	1 747	325	5 553	1 120
112	Herne-Castrop-Rauxel	111 673	48 601	47 298	6 480	2 213	671	4 805	1 164
113	Ennepe-Ruhr-Witten	188 731	66 481	80 761	24 753	3 796	1 789	7 819	2 429
114	Hagen	98 193	43 319	34 049	10 457	1 569	1 053	5 363	2 077
115	Dortmund I	128 495	48 843	56 415	12 613	2 062	1 695	4 659	1 765
116	Dortmund II	119 260	47 838	53 947	7 226	1 842	1 165	5 546	1 211
117	Dortmund III-Lünen	120 323	45 736	56 549	7 539	2 620	1 208	5 290	1 064
118	Bochum	190 889	83 344	79 360	13 462	2 833	968	6 958	2 661
119	Iserlohn-Stadt und -Land	123 856	49 950	41 975	13 477	4 713	1 099	2 339	2 442
120	Unna-Hamm	151 238	62 142	61 405	14 883	3 659	1 420	4 179	1 253
121	Meschede-Olpe	93 441	64 381	16 391	4 773	2 110	635	734	763
122	Arnsberg-Soest	123 475	68 059	27 804	11 956	3 889	1 436	898	856
123	Lippstadt-Brilon	91 804	56 264	17 996	4 644	5 611	706	529	561
124	Altena-Lüdenscheid	115 993	46 437	41 374	16 865	4 425	1 313	1 934	2 797
125	Siegen-Stadt u. -Land-Wittgenstein	127 587	56 984	30 689	19 767	6 611	978	1 066	10 897
Hes									
126	Waldeck	110 665	28 981	34 228	30 933	11 276	3 156	1 481	610
127	Kassel	151 850	38 800	65 541	34 039	3 944	3 382	4 828	1 316
128	Eschwege	101 496	23 167	39 745	25 034	9 561	1 658	1 706	625
129	Fritzlar-Homburg	105 995	23 007	35 283	31 362	10 756	3 460	983	1 144
130	Hersfeld	97 614	33 070	32 907	20 920	4 726	4 477	723	791
131	Marburg	103 259	31 573	29 989	26 697	7 661	2 532	1 092	3 715
132	Wetzlar	119 297	33 272	35 915	24 104	12 788	2 958	1 696	8 564
133	Giessen	120 588	28 070	38 247	33 605	15 039	1 670	1 898	2 059
134	Fulda	132 362	71 425	25 193	18 645	11 131	2 435	963	2 570
135	Obertaunuskreis	101 787	36 250	31 715	17 055	8 911	4 733	1 503	1 620
136	Friedberg	125 084	30 808	45 740	30 833	10 223	2 900	2 746	1 834
137	Limburg	113 667	56 140	26 491	18 659	9 240	1 470	1 054	613
138	Wiesbaden	132 497	43 560	39 672	37 544	5 501	1 924	2 951	1 345
139	Hanau	117 457	38 030	41 409	15 207	8 038	3 351	7 573	3 849
140	Frankfurt/M. I	109 557	41 902	40 139	15 033	3 456	4 214	3 091	1 732
141	Frankfurt/M. II	131 113	51 839	43 935	20 427	3 810	5 199	3 266	2 637
142	Frankfurt/M. III	109 189	40 620	39 524	15 790	2 922	5 104	2 797	2 432
143	Groß-Gerau	134 867	45 990	51 722	20 003	7 737	3 054	4 950	1 411
144	Offenbach/M.	141 668	50 848	56 202	12 577	4 029	9 758	6 453	1 801
145	Darmstadt	113 380	28 981	45 596	27 019	3 996	1 481	4 439	1 868
146	Dieburg	87 549	30 567	34 281	13 786	2 897	1 286	3 882	850
147	Bergstraße	96 001	42 225	29 227	13 276	5 857	502	3 862	1 052
Rheinland –									
148	Altenkirchen (Westerwald)	136 756	76 732	34 847	13 630	2 153	3 851	1 722	2 718
149	Ahrweiler	114 570	82 330	21 459	6 271	1 246	602	1 471	363
150	Koblenz	114 684	70 765	26 908	10 339	1 782	941	1 494	892
151	Cochem	104 145	70 154	12 215	14 400	2 419	1 114	481	1 382
152	Kreuznach	106 525	43 227	31 354	22 080	2 186	1 504	2 224	1 341
153	Prüm	100 115	79 678	10 005	7 589	1 337	224	486	257
154	Trier	112 543	76 439	20 058	10 447	1 073	570	1 269	1 159
155	Westerburg	142 108	75 525	36 186	20 215	2 332	1 977	2 158	1 978
156	Mainz	118 218	52 061	39 587	14 552	1 481	1 874	3 681	1 610
157	Worms	110 860	35 346	39 887	17 519	1 688	1 684	3 107	1 083
158	Ludwigshafen am Rhein	125 290	43 138	52 970	13 463	1 246	862	9 125	1 920
159	Neustadt an der Weinstraße	125 349	47 921	44 642	19 134	2 465	1 513	3 259	802
160	Kaiserslautern	121 235	46 724	43 020	19 978	2 366	1 510	4 274	1 796

1) In Nordrhein-Westfalen: „Deutsche Zentrumspartei“.

tagswahl 1953 auf die Landeslisten in den Wahlkreisen

			Von 100 der gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der												Wahl- kreis Nr.
DRP	DNS	sonst. Parteien 1)	CDU	SPD	FDP	GB BHE	DP	KPD	GVP	DRP	DNS	sonst. Parteien 1)			
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21			
Westfalen															
-	-	3 562	48,1	29,8	9,3	3,7	0,6	4,1	2,0	-	-	2,4	77		
-	-	2 629	55,5	25,6	10,1	2,0	1,3	2,6	1,4	-	-	1,5	78		
-	-	2 828	47,9	33,9	7,4	2,1	0,9	5,1	1,0	-	-	1,7	79		
-	-	2 007	61,9	22,6	6,4	4,1	0,8	1,9	0,7	-	-	1,6	80		
-	-	1 706	52,3	29,2	10,5	2,0	1,3	1,8	1,3	-	-	1,6	81		
-	-	7 923	61,0	20,2	7,4	1,8	1,0	1,9	1,1	-	-	5,6	82		
-	-	6 335	57,4	24,4	6,2	3,4	0,6	1,3	0,6	-	-	6,1	83		
-	-	2 693	44,9	38,8	7,9	1,9	0,8	2,4	1,4	-	-	1,9	84		
-	-	1 920	71,5	17,9	5,9	1,1	0,3	0,6	0,6	-	-	2,1	85		
-	-	5 359	44,3	34,5	9,6	1,5	0,6	2,7	1,0	-	-	5,8	86		
-	-	14 407	40,8	35,1	5,5	1,1	0,7	2,9	2,0	-	-	11,9	87		
-	-	446	40,5	39,8	11,1	1,1	1,5	3,7	1,8	-	-	0,5	88		
-	-	4 228	41,8	40,4	4,3	1,5	0,8	4,3	3,6	-	-	3,3	89		
-	-	4 230	36,4	46,9	3,3	1,1	0,6	5,2	3,0	-	-	3,5	90		
-	-	3 756	49,6	29,6	8,8	1,5	1,2	2,1	4,2	-	-	3,0	91		
-	-	2 164	41,7	42,5	5,5	1,4	1,1	4,6	1,4	-	-	1,8	92		
-	-	2 708	46,5	36,2	6,6	1,8	1,1	3,9	1,8	-	-	2,1	93		
-	-	7 878	68,3	15,2	4,2	3,9	0,4	0,7	0,4	-	-	6,9	94		
-	-	15 203	52,5	23,7	6,1	4,4	1,9	0,6	0,5	-	-	10,3	95		
-	-	5 341	62,8	22,4	3,4	4,5	0,6	1,2	0,3	-	-	4,8	96		
-	-	10 057	59,9	18,5	7,5	3,6	1,3	0,5	0,7	-	-	8,0	97		
-	-	7 649	63,4	21,0	2,5	4,0	0,5	1,2	0,4	-	-	7,0	98		
-	-	8 402	39,2	42,4	4,6	1,7	0,8	5,6	1,4	-	-	4,2	99		
-	-	5 018	48,9	36,6	4,2	2,4	0,2	3,6	0,7	-	-	3,4	100		
-	-	939	47,5	36,9	7,0	2,5	0,3	3,7	0,7	-	-	1,4	101		
-	-	2 212	44,6	39,9	3,8	0,8	0,5	7,0	1,2	-	-	2,2	102		
-	-	11 330	62,6	16,0	4,8	5,0	0,8	0,4	0,4	-	-	10,0	103		
-	-	7 345	64,6	17,8	6,4	3,2	1,8	0,3	0,6	-	-	5,3	104		
-	-	413	36,3	41,9	11,9	5,8	1,4	1,2	1,1	-	-	0,4	105		
-	-	742	32,9	41,3	15,4	4,8	2,0	1,6	1,3	-	-	0,7	106		
-	-	319	34,1	46,9	11,6	3,3	1,3	1,4	1,1	-	-	0,3	107		
-	-	192	29,9	38,7	17,0	7,2	2,4	1,6	3,0	-	-	0,2	108		
-	-	408	27,3	44,2	17,1	5,4	2,3	1,4	1,8	-	-	0,5	109		
-	-	176	36,3	40,0	15,0	4,5	1,6	1,2	1,3	-	-	0,1	110		
-	-	396	42,4	42,7	5,5	1,8	0,3	5,7	1,2	-	-	0,4	111		
-	-	441	43,5	42,4	5,8	2,0	0,6	4,3	1,0	-	-	0,4	112		
-	-	903	35,3	42,8	13,1	2,0	0,9	4,1	1,3	-	-	0,5	113		
-	-	306	44,1	34,7	10,6	1,6	1,1	5,5	2,1	-	-	0,3	114		
-	-	443	38,1	43,9	9,8	1,6	1,3	3,6	1,4	-	-	0,3	115		
-	-	485	40,1	45,2	6,1	1,5	1,0	4,7	1,0	-	-	0,4	116		
-	-	317	38,0	47,0	6,3	2,2	1,0	4,4	0,8	-	-	0,3	117		
-	-	1 303	43,6	41,6	7,1	1,5	0,5	3,6	1,4	-	-	0,7	118		
-	-	7 861	40,3	33,9	10,9	3,8	0,9	1,9	2,0	-	-	6,3	119		
-	-	2 297	41,2	40,6	9,8	2,4	0,9	2,8	0,8	-	-	1,5	120		
-	-	3 654	68,9	17,5	5,1	2,3	0,7	0,8	0,8	-	-	3,9	121		
-	-	8 577	55,2	22,5	9,7	3,1	1,2	0,7	0,7	-	-	6,9	122		
-	-	5 493	61,3	19,6	5,1	6,1	0,8	0,6	0,6	-	-	5,9	123		
-	-	848	40,1	35,7	14,5	3,8	1,1	1,7	2,4	-	-	0,7	124		
-	-	595	44,6	24,1	15,5	5,2	0,8	0,8	8,5	-	-	0,5	125		
son															
-	-	-	26,2	30,9	28,0	10,2	2,8	1,3	0,6	-	-	-	126		
-	-	-	25,5	43,2	22,4	2,6	2,2	3,2	0,9	-	-	-	127		
-	-	-	22,8	39,2	24,7	9,4	1,6	1,7	0,6	-	-	-	128		
-	-	-	21,7	33,3	29,6	10,1	3,3	0,9	1,1	-	-	-	129		
-	-	-	33,9	33,7	21,4	4,9	4,6	0,7	0,8	-	-	-	130		
-	-	-	30,6	29,0	25,9	7,4	2,4	1,1	3,6	-	-	-	131		
-	-	-	27,9	30,1	20,2	10,7	2,5	1,4	7,2	-	-	-	132		
-	-	-	23,3	31,7	27,8	12,5	1,4	1,6	1,7	-	-	-	133		
-	-	-	54,0	19,0	14,1	8,4	1,8	0,7	2,0	-	-	-	134		
-	-	-	35,6	31,2	16,8	8,7	4,6	1,5	1,6	-	-	-	135		
-	-	-	24,6	36,6	24,6	8,2	2,3	2,2	1,5	-	-	-	136		
-	-	-	49,4	23,3	16,4	8,1	1,3	0,9	0,6	-	-	-	137		
-	-	-	32,9	29,9	28,3	4,2	1,5	2,2	1,0	-	-	-	138		
-	-	-	32,4	35,3	12,9	6,8	2,9	6,4	3,3	-	-	-	139		
-	-	-	38,2	36,6	13,7	3,2	3,9	2,8	1,6	-	-	-	140		
-	-	-	39,5	33,5	15,6	2,9	4,0	2,5	2,0	-	-	-	141		
-	-	-	37,2	36,2	14,5	2,7	4,7	2,5	2,2	-	-	-	142		
-	-	-	34,1	38,4	14,8	5,7	2,3	3,7	1,0	-	-	-	143		
-	-	-	35,9	39,7	8,9	2,8	6,9	4,5	1,3	-	-	-	144		
-	-	-	25,6	40,2	23,8	3,5	1,3	3,9	1,7	-	-	-	145		
-	-	-	34,9	39,2	15,7	3,3	1,5	4,4	1,0	-	-	-	146		
-	-	-	44,0	30,5	13,8	6,1	0,5	4,0	1,1	-	-	-	147		
Pfalz															
1 103	-	-	56,1	25,5	10,0	1,6	2,8	1,3	2,0	0,7	-	-	148		
828	-	-	71,9	18,7	5,5	1,1	0,5	1,3	0,3	0,7	-	-	149		
1 363	-	-	61,7	23,4	9,2	1,6	0,8	1,3	0,8	1,2	-	-	150		
1 980	-	-	67,4	11,7	13,8	2,3	1,1	0,5	1,3	1,9	-	-	151		
2 609	-	-	40,6	29,4	20,7	2,1	1,4	2,1	1,3	2,4	-	-	152		
539	-	-	79,6	10,0	7,6	1,3	0,2	0,5	0,3	0,5	-	-	153		
1 528	-	-	67,9	17,8	9,3	1,0	0,5	1,1	1,0	1,4	-	-	154		
1 737	-	-	53,2	25,5	14,2	1,6	1,4	1,5	1,4	1,2	-	-	155		
3 372	-	-	44,0	33,5	12,3	1,2	1,6	3,1	1,4	2,9	-	-	156		
10 546	-	-	31,9	36,0	15,8	1,5	1,5	2,8	1,0	9,5	-	-	157		
2 566	-	-	34,4	42,3	10,7	1,0	0,7	7,3	1,5	2,1	-	-	158		
5 613	-	-	38,2	35,6	15,3	2,0	1,2	2,6	0,6	4,5	-	-	159		
1 567	-	-	38,5	35,5	16,5	1,9	1,3	3,5	1,5	1,3	-	-	160		

Nr.	Wahlkreis Bezeichnung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der						
			CDU CSU	SPD	FDP DVP	GB BHE	DP	KPD	GVP
		1	2	3	4	5	6	7	8
noch: Rheinland -									
161	Zweibrücken	119 791	58 127	36 508	12 975	996	918	3 506	1 464
162	Speyer	123 174	66 765	33 040	12 013	1 440	587	2 833	2 071
Baden -									
163	Stuttgart I (West)	153 070	57 288	44 239	32 931	4 285	3 709	5 562	3 665
164	Stuttgart II (Ost)	150 152	53 165	48 238	29 032	5 023	2 844	7 361	3 261
165	Ludwigsburg	100 524	33 684	29 362	21 996	7 855	2 023	2 637	1 575
166	Heilbronn	116 960	37 506	34 377	32 953	5 912	1 728	2 490	1 228
167	Böblingen	118 490	53 161	30 835	13 852	12 915	1 226	2 996	2 188
168	Eßlingen	115 067	48 691	33 340	13 064	10 296	2 221	3 979	1 423
169	Göppingen	122 675	57 973	33 997	13 042	10 144	1 020	2 139	2 649
170	Ulm	136 108	76 906	30 286	12 777	8 084	2 176	2 070	2 732
171	Aalen	120 518	73 525	19 707	11 449	12 327	838	1 287	736
172	Backnang	68 596	29 495	16 365	14 372	4 240	1 105	963	1 364
173	Crailsheim	90 755	47 003	13 222	18 203	8 212	1 109	579	1 391
174	Waiblingen	76 228	28 725	18 299	17 257	7 265	593	1 689	1 446
175	Karlsruhe-Stadt	112 576	56 259	35 588	8 687	4 532	1 794	2 996	1 062
176	Mannheim-Stadt	143 508	52 998	53 608	14 497	2 803	3 821	10 522	3 151
177	Heidelberg	131 783	62 913	34 198	16 310	5 812	3 308	3 621	2 688
178	Karlsruhe-Land	123 843	56 617	38 422	13 579	7 000	1 572	3 138	1 519
179	Bruchsal	68 799	42 708	14 491	4 431	3 849	717	1 329	457
180	Mannheim-Land	72 860	31 392	20 880	7 925	4 695	1 843	4 291	735
181	Sinsheim	67 439	32 140	13 676	9 136	6 193	1 473	787	1 779
182	Tauberbischofsheim	78 018	51 746	9 184	8 042	7 259	475	467	447
183	Konstanz	103 591	68 862	17 207	8 170	3 709	1 978	1 553	837
184	Donaueschingen	110 037	74 507	17 743	11 248	3 896	1 036	1 382	600
185	Lörrach	112 749	64 808	25 117	11 621	3 604	2 465	2 314	1 601
186	Freiburg	98 817	58 036	20 902	9 210	2 647	3 165	1 496	2 578
187	Emmendingen	107 946	66 872	22 515	10 786	3 807	1 332	1 266	1 097
188	Offenburg	106 818	64 937	19 887	12 485	4 334	1 786	1 582	881
189	Rastatt	111 420	73 660	21 060	8 174	3 677	1 307	2 214	740
190	Reutlingen	121 926	61 813	31 540	14 150	4 904	2 514	3 005	2 440
191	Calw	102 854	50 356	20 059	20 730	4 482	761	1 638	4 008
192	Rottweil	96 963	58 077	19 286	9 080	4 561	1 312	1 697	2 613
193	Balingen	113 005	70 372	17 117	14 379	6 370	1 270	1 163	1 171
194	Biberach	109 753	89 709	8 339	5 057	4 192	852	519	776
195	Ravensburg	124 283	95 970	13 618	6 910	4 648	895	963	778
Bay									
196	Altötting	105 462	48 559	18 230	1 924	14 490	1 143	868	214
197	Fürstentfeldbruck	101 284	47 838	20 812	2 899	11 811	426	1 209	532
198	Ingolstadt	109 505	53 983	21 136	1 875	12 229	1 166	1 203	330
199	Miesbach	106 995	47 874	23 301	7 371	9 834	1 064	1 693	723
200	München-Nord	120 682	46 321	36 243	8 882	5 822	970	4 833	1 986
201	München-Ost	115 644	40 122	43 903	6 385	3 679	797	5 565	1 161
202	München-Süd	124 136	49 421	38 993	8 670	3 716	1 032	5 195	1 394
203	München-West	109 554	40 626	36 013	7 128	4 331	848	4 543	1 273
204	München-Land	119 460	52 065	25 380	5 305	10 287	664	1 798	595
205	Rosenheim	117 493	49 194	26 246	4 237	12 255	841	1 500	542
206	Traunstein	122 434	56 533	21 723	9 227	11 544	1 450	1 350	800
207	Weilheim	122 507	58 595	23 520	7 411	10 970	1 092	1 668	616
208	Deggendorf	90 683	44 522	15 640	2 062	9 771	328	1 145	228
209	Landshut	103 867	52 090	21 421	2 322	9 760	1 495	1 133	291
210	Passau	83 865	50 718	13 841	2 062	7 114	509	588	106
211	Pfarrkirchen	83 297	45 158	9 464	1 338	12 175	621	368	158
212	Straubing	89 788	47 943	13 654	2 504	10 392	270	751	143
213	Vilshofen	88 687	44 948	13 393	2 242	10 888	464	647	212
214	Amberg	109 734	62 880	22 231	4 905	6 631	616	1 234	538
215	Burglengenfeld	86 723	51 847	19 931	1 644	3 714	523	1 342	229
216	Cham	79 269	48 631	13 815	1 746	5 522	369	730	272
217	Regensburg	107 780	54 602	27 568	4 052	6 544	1 378	1 533	901
218	Tirschenreuth	97 974	51 990	25 260	4 169	7 795	368	979	729
219	Bamberg	101 596	54 348	17 844	3 981	7 642	343	711	473
220	Bayreuth	104 589	26 717	37 748	9 001	8 571	1 709	1 710	680
221	Coburg	117 891	41 769	36 220	17 191	10 109	2 454	1 449	516
222	Forchheim	94 825	51 746	15 013	5 279	8 308	1 004	706	359
223	Hof	108 118	28 720	41 704	15 426	7 430	1 514	2 302	384
224	Kulmbach	98 589	35 956	31 171	8 591	8 701	1 333	1 345	626
225	Ansbach	106 481	55 406	16 380	12 882	11 320	1 413	561	640
226	Erlangen	108 402	40 981	29 732	15 339	12 230	1 283	1 537	1 158
227	Nürnberg	159 338	52 509	64 268	16 318	4 214	1 402	6 752	2 963
228	Nürnberg-Fürth	128 712	40 548	51 176	13 394	3 867	1 245	6 405	2 198
229	Schwabach	110 139	37 467	36 098	12 549	8 746	981	2 002	1 059
230	Weißenburg	113 637	72 396	19 501	6 390	7 220	512	798	419
231	Aschaffenburg	129 353	69 496	34 790	5 882	11 922	483	1 803	866
232	Bad Kissingen	104 458	60 683	13 471	10 016	10 383	756	615	225
233	Karlstadt	97 464	63 484	15 533	5 559	7 435	617	728	367
234	Schweinfurt	115 038	61 861	27 069	8 576	8 142	397	1 132	400
235	Würzburg	131 305	70 195	30 157	10 503	10 949	506	2 378	565
236	Augsburg-Stadt	111 655	54 515	33 528	7 835	3 189	519	2 290	981
237	Augsburg-Land	108 998	59 089	19 707	4 332	10 882	617	900	362
238	Dillingen	101 700	55 454	19 669	3 911	8 980	640	652	529
239	Donauwörth	90 809	52 524	11 121	4 317	15 264	1 040	627	284
240	Kaufbeuren	102 251	58 046	14 797	4 875	10 626	1 121	579	379
241	Kempten	132 618	81 069	21 720	9 133	7 515	2 131	1 051	692
242	Memmingen	98 767	55 948	14 127	3 854	13 034	977	634	581

1) In Bayern: „Bayerpartei“.

tagswahl 1953 auf die Landeslisten in den Wahlkreisen

			Von 100 der gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der										Wahl- kreis Nr.
DRP	DNS	sonst. Parteien 1)	CDU CSU	SPD	FDP DVP	GB BHE	DP	KPD	GVP	DRP	DNS	sonst. Parteien 1)	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	

Pfalz

5 297	—	—	48,5	30,5	10,8	0,8	0,8	3,0	1,2	4,4	—	—	161
4 425	—	—	54,2	26,8	9,7	1,2	0,5	2,3	1,7	3,6	—	—	162

Württemberg

—	1 391	—	37,4	28,9	21,5	2,8	2,4	3,7	2,4	—	0,9	—	163
—	1 228	—	35,4	32,1	19,3	3,4	1,9	4,9	2,2	—	0,8	—	164
—	1 392	—	33,5	29,2	21,9	7,8	2,0	2,6	1,6	—	1,4	—	165
—	766	—	32,1	29,4	28,2	5,1	1,5	2,1	1,0	—	0,6	—	166
—	1 317	—	44,9	26,0	11,7	10,9	1,0	2,5	1,9	—	1,1	—	167
—	2 053	—	42,3	29,0	11,4	8,9	1,9	3,5	1,2	—	1,8	—	168
—	1 711	—	47,3	27,7	10,6	8,3	0,8	1,7	2,2	—	1,4	—	169
—	1 077	—	56,5	22,3	9,4	5,9	1,6	1,5	2,0	—	0,8	—	170
—	649	—	61,0	16,4	9,5	10,2	0,7	1,1	0,6	—	0,5	—	171
—	692	—	43,0	23,8	21,0	6,2	1,6	1,4	2,0	—	1,0	—	172
—	1 036	—	51,8	14,6	20,2	9,0	1,2	0,6	1,5	—	1,1	—	173
—	954	—	37,7	24,0	22,6	9,5	0,8	2,2	1,9	—	1,3	—	174
—	1 718	—	50,0	31,6	7,7	4,0	1,6	2,6	1,0	—	1,5	—	175
—	2 108	—	36,9	37,3	10,1	2,0	2,7	7,3	2,2	—	1,5	—	176
—	2 933	—	47,7	26,0	12,4	4,4	2,5	2,7	2,1	—	2,2	—	177
—	1 996	—	45,7	31,0	11,0	5,7	1,3	2,5	1,2	—	1,6	—	178
—	817	—	62,1	21,1	6,4	5,6	1,0	1,9	0,7	—	1,2	—	179
—	1 099	—	43,1	28,7	10,9	6,4	2,5	5,9	1,0	—	1,5	—	180
—	2 255	—	47,7	20,3	13,5	9,2	2,2	1,2	2,6	—	3,3	—	181
—	398	—	66,3	11,8	10,3	9,3	0,6	0,6	0,6	—	0,5	—	182
—	1 275	—	66,5	16,6	7,9	3,6	1,9	1,5	0,8	—	1,2	—	183
—	625	—	67,8	15,2	10,2	3,5	0,9	1,3	0,5	—	0,6	—	184
—	1 219	—	57,4	22,3	10,3	3,2	2,2	2,1	1,4	—	1,1	—	185
—	783	—	58,7	21,2	9,3	2,7	3,2	1,5	2,6	—	0,8	—	186
—	271	—	61,9	20,9	10,0	3,5	1,2	1,2	1,0	—	0,3	—	187
—	926	—	60,7	18,6	11,7	4,1	1,7	1,5	0,8	—	0,9	—	188
—	588	—	66,1	18,9	7,3	3,3	1,2	2,0	0,7	—	0,5	—	189
—	1 560	—	50,6	25,9	11,6	4,0	2,1	2,5	2,0	—	1,3	—	190
—	820	—	48,9	19,5	20,2	4,4	0,7	1,6	3,9	—	0,8	—	191
—	337	—	59,8	19,9	9,4	4,7	1,4	1,8	2,7	—	0,3	—	192
—	1 163	—	62,5	15,1	12,7	5,6	1,1	1,0	1,0	—	1,0	—	193
—	309	—	81,7	7,6	4,6	3,8	0,8	0,5	0,7	—	0,3	—	194
—	501	—	77,2	11,0	5,6	3,7	0,7	0,8	0,6	—	0,4	—	195

ern

436	333	19 265	46,1	17,3	1,8	13,7	1,1	0,8	0,2	0,4	0,3	18,3	196
875	770	14 112	47,2	20,5	2,9	11,7	0,4	1,2	0,5	0,9	0,8	13,9	197
627	137	16 819	49,3	19,3	1,7	11,2	1,1	1,1	0,3	0,6	0,1	15,3	198
703	1 975	12 457	44,7	21,8	6,9	9,2	1,0	1,6	0,7	0,7	1,8	11,6	199
1 708	511	13 406	38,4	30,0	7,4	4,8	0,8	4,0	1,7	1,4	0,4	11,1	200
1 385	478	12 169	34,7	38,0	5,5	3,2	0,7	4,8	1,0	1,2	0,4	10,5	201
1 500	523	13 692	39,8	31,4	7,0	3,0	0,9	4,2	1,1	1,2	0,4	11,0	202
1 374	449	12 969	37,1	32,9	6,5	4,0	0,8	4,1	1,2	1,2	0,4	11,8	203
930	385	22 051	43,6	21,2	4,4	8,6	0,6	1,5	0,5	0,8	0,3	18,5	204
690	645	21 343	41,9	22,3	3,6	10,4	0,7	1,3	0,5	0,6	0,5	18,2	205
1 162	270	18 375	46,2	17,8	7,5	9,4	1,2	1,1	0,7	0,9	0,2	15,0	206
799	501	17 335	47,8	19,2	6,0	9,0	0,9	1,4	0,5	0,7	0,4	14,1	207
410	75	16 502	49,1	17,2	2,3	10,8	0,4	1,3	0,2	0,4	0,1	18,2	208
818	172	14 365	50,2	20,6	2,2	9,4	1,4	1,1	0,3	0,8	0,2	13,8	209
992	206	7 729	60,5	16,5	2,5	8,5	0,6	0,7	0,1	1,2	0,2	9,2	210
399	61	13 555	54,2	11,4	1,6	14,6	0,7	0,4	0,2	0,5	0,1	16,3	211
594	335	13 202	53,4	15,2	2,8	11,6	0,3	0,8	0,1	0,7	0,4	14,7	212
562	160	15 171	50,7	15,1	2,5	12,3	0,5	0,7	0,2	0,7	0,2	17,1	213
1 267	1 607	7 825	57,3	20,3	4,5	6,0	0,6	1,1	0,5	1,1	1,5	7,1	214
619	588	6 286	59,8	23,0	1,9	4,3	0,6	1,5	0,3	0,7	0,7	7,2	215
562	162	7 460	61,4	17,4	2,2	7,0	0,5	0,9	0,3	0,7	0,2	9,4	216
3 608	211	7 383	50,7	25,6	3,8	6,1	1,3	1,4	0,8	3,3	0,2	6,8	217
1 588	599	4 497	53,1	25,8	4,2	8,0	0,4	1,0	0,7	1,6	0,6	4,6	218
2 827	796	12 651	53,5	17,6	3,9	7,5	0,3	0,7	0,4	2,8	0,8	12,5	219
4 511	2 497	11 445	25,6	36,1	8,6	8,2	1,6	1,6	0,7	4,3	2,4	10,9	220
2 421	1 225	4 537	35,4	30,7	14,6	8,6	2,1	1,2	0,4	2,1	1,0	3,9	221
1 938	314	10 158	54,6	15,8	5,6	8,8	1,1	0,7	0,4	2,0	0,3	10,7	222
889	1 417	8 332	26,6	38,6	14,3	6,9	1,4	2,1	0,3	0,8	1,3	7,7	223
3 650	935	6 281	36,5	31,6	8,7	8,8	1,4	1,4	0,6	3,7	0,9	6,4	224
1 239	1 356	5 284	52,0	15,4	12,1	10,6	1,3	0,5	0,6	1,2	1,3	5,0	225
3 170	282	2 690	37,8	27,4	14,1	11,3	1,2	1,4	1,1	2,9	0,3	2,5	226
7 764	465	2 683	33,0	40,3	10,2	2,7	0,9	4,2	1,9	4,9	0,3	1,6	227
6 942	379	2 558	31,5	39,7	10,4	3,0	1,0	5,0	1,7	5,4	0,3	2,0	228
5 027	346	5 864	34,0	32,8	11,4	7,9	0,9	1,8	1,0	4,6	0,3	5,3	229
3 792	75	2 534	63,7	17,2	5,6	6,4	0,4	0,7	0,4	3,3	0,1	2,2	230
919	99	3 093	53,7	26,9	4,5	9,2	0,4	1,4	0,7	0,7	0,1	2,4	231
1 102	191	7 016	58,1	12,9	9,6	9,9	0,7	0,6	0,2	1,1	0,2	6,7	232
596	55	3 090	65,1	15,9	5,7	7,6	0,6	0,8	0,4	0,6	0,1	3,2	233
1 502	96	5 863	53,8	23,5	7,5	7,1	0,3	1,0	0,3	1,3	0,1	5,1	234
1 743	502	3 807	53,5	23,0	8,0	8,3	0,4	1,8	0,4	1,3	0,4	2,9	235
961	1 200	6 637	48,8	30,0	7,0	2,9	0,5	2,0	0,9	0,9	1,1	5,9	236
609	904	11 596	54,2	18,1	4,0	10,0	0,6	0,8	0,3	0,6	0,8	10,6	237
353	1 403	10 109	54,5	19,4	3,9	8,8	0,6	0,6	0,5	0,4	1,4	9,9	238
495	201	4 936	57,8	12,3	4,8	16,8	1,1	0,7	0,3	0,6	0,2	5,4	239
734	1 064	10 030	56,8	14,5	4,8	10,4	1,1	0,5	0,4	0,7	1,0	9,8	240
930	381	7 996	61,1	16,4	6,9	5,7	1,6	0,8	0,5	0,7	0,3	6,0	241
440	689	8 483	56,7	14,3	3,9	13,2	1,0	0,6	0,6	0,4	0,7	8,6	242

13. Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen der

Verwaltungsbezirk	Wahlkreis Nr.	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen				
			insgesamt	in v H d. Sp. 1	insgesamt	in v H d. Sp. 2	CDU	SPD	FDP	GB BHE	DP
Schleswig-											
Schr. 1) Flensburg	2	67 590	59 883	88,6	58 509	97,7	20 207	7 219	1 723	7 405	1 576
" Kiel	5/6	178 792	156 399	87,5	153 767	98,3	82 115	51 839	6 249	4 930	2 895
" Lübeck	9/13/14	161 892	143 372	88,6	139 300	97,2	66 183	42 596	5 676	13 053	4 642
" Neumünster	10	49 177	43 919	89,3	42 713	97,3	21 969	14 272	1 241	2 886	919
Ldkr. Eckernförde	3	47 230	41 127	87,1	40 190	97,7	20 090	9 538	1 129	5 215	1 103
" Eiderstedt	1	14 304	12 359	86,4	11 988	97,0	4 733	2 161	524	1 196	1 517
" Exrin	7/8	64 166	58 088	90,5	56 368	97,0	25 909	14 770	1 952	10 359	1 708
" Flensburg	2	42 418	37 636	88,7	36 443	96,8	17 599	5 471	668	5 842	1 443
" Hsgt. Lauenburg	14	94 167	84 163	89,4	81 318	96,6	38 396	21 848	2 740	12 555	2 692
" Husum	1	43 018	36 613	85,1	35 485	96,9	16 655	7 265	866	3 842	3 261
" Norderdithmarschen	4	43 063	37 782	87,7	36 673	97,1	18 971	8 936	1 342	4 226	2 519
" Oldenburg i. Holstein	8	54 891	49 007	89,3	47 248	96,4	20 745	14 077	2 182	6 714	1 867
" Pinneberg	12	125 630	111 264	88,6	107 604	96,7	41 400	36 099	7 169	12 541	6 203
" Plön	7	72 569	65 670	90,5	64 172	97,7	34 558	18 726	1 309	6 843	1 431
" Rendsburg	5/11	106 374	94 920	89,2	92 088	97,0	48 093	20 296	3 845	12 121	3 773
" Schleswig	2/3/4	69 598	61 160	87,9	59 458	97,2	29 421	8 326	3 007	9 064	1 914
" Segeberg	10	63 692	56 601	88,9	54 734	96,7	27 582	11 104	3 270	9 613	1 531
" Steinburg	11	88 850	78 318	88,1	75 692	96,6	28 015	24 111	7 380	8 532	5 608
" Stormarn	13	90 172	80 800	89,6	78 126	96,7	34 137	22 079	5 492	11 589	1 853
" Süderdithmarschen	4/11	53 661	46 633	86,9	45 162	96,8	21 796	12 448	2 047	5 069	3 065
" Südtondern	1	42 226	36 054	85,4	35 024	97,1	17 996	4 617	1 675	3 505	2 650
Land insgesamt	1 - 14	1 573 480	1 391 768	88,5	1 352 062	97,1	636 570	357 798	61 486	157 100	54 170
Ham											
Bez. Hamburg-Mitte	15/20/21	199 695	170 284	85,3	165 800	97,4	54 565	72 482	13 595	3 881	7 886
" Altona	15/16/17	201 838	176 173	87,3	172 401	97,9	65 945	63 402	16 637	4 267	10 643
" Eimsbüttel	15/17/18	194 984	168 021	86,2	164 357	97,8	64 542	55 286	18 655	3 843	11 416
" Hamburg-Nord	18/20/22	294 136	258 701	88,0	253 787	98,1	99 055	87 332	32 490	6 448	13 081
" Wandsbek	19/20	167 093	148 111	88,6	144 354	97,5	52 038	55 381	14 395	3 505	9 824
" Bergedorf	20	55 452	49 435	89,1	48 111	97,3	18 567	19 085	3 771	1 283	2 818
" Harburg	21	128 682	114 554	89,0	111 173	97,0	34 623	50 442	9 179	2 906	6 455
Land insgesamt	15 - 22	1 241 880	1 085 279	87,4	1 059 983	97,7	389 335	403 410	108 722	26 133	62 123
Nieder											
Reg. Bez. Hannover											
Schr. 1) Hameln	46	34 624	31 038	89,6	30 264	97,5	10 004	10 173	1 106	2 939	4 414
" Hannover	40/41	359 403	313 810	87,3	307 938	98,1	93 472	135 417	18 929	11 805	31 914
Ldkr. Grfsch. Diepholz	45	49 683	42 593	85,7	41 258	96,9	10 915	7 031	4 387	5 679	9 365
" Grfsch. Hoya	37	80 865	71 445	88,4	69 047	96,6	20 624	16 012	1 058	9 164	17 790
" Grfsch. Schaumburg	43	58 271	53 410	91,7	51 131	95,7	16 122	18 622	1 963	8 011	3 691
" Hameln-Pyrmont	46	60 901	55 812	91,6	54 283	97,3	14 618	18 489	1 834	8 914	7 964
" Hannover	42	105 390	96 583	91,6	94 146	97,5	25 659	42 573	5 592	7 352	8 653
" Neustadt a. Rbge.	43	46 342	41 297	89,1	39 957	96,8	8 632	13 065	1 697	6 277	8 198
" Nienburg	44/45	71 511	62 870	87,9	60 726	96,6	13 624	16 604	2 055	7 961	14 528
" Schaumburg-Lippe	44	56 358	50 804	90,1	49 219	96,9	13 653	20 109	4 258	5 622	3 323
" Springe	46	43 151	39 776	92,2	38 640	97,1	8 144	15 038	1 191	6 321	6 306
zusammen		966 499	859 438	88,9	836 609	97,3	235 467	313 133	44 070	80 045	116 146
Reg. Bez. Hildesheim											
Schr. 1) Göttingen	56	52 725	46 737	88,6	45 767	97,9	17 975	10 685	9 819	2 721	1 909
" Hildesheim	48	54 304	48 562	89,4	47 618	98,1	21 609	14 867	3 954	2 358	1 933
Ldkr. Alfeld	47	60 334	55 859	92,6	53 888	96,5	12 108	21 643	3 289	8 342	6 558
" Duderstadt	55	25 913	24 110	93,0	23 630	98,0	15 513	3 137	1 563	2 345	844
" Einbeck	55	30 155	27 680	91,8	27 003	97,6	5 506	9 769	2 738	3 837	3 372
" Göttingen	56	39 767	36 502	91,8	35 275	96,6	9 851	11 723	6 664	4 067	1 655
" Hildesheim-Marienburg	48	75 804	70 867	93,5	69 023	97,4	25 563	21 753	2 872	13 364	3 413
" Holzminden	47	60 859	55 676	91,5	54 322	97,6	14 028	20 679	4 341	8 213	3 020
" Münden	56	30 858	27 915	90,5	27 096	97,1	6 615	10 491	4 209	2 730	1 759
" Northeim	55	65 741	59 961	91,2	58 585	97,7	14 232	20 085	8 952	8 040	5 556
" Osterode (Harz)	53	60 171	54 506	90,6	53 035	97,3	16 765	19 065	7 608	5 407	2 669
" Peine	54	68 066	62 483	91,8	60 669	97,1	16 684	21 488	2 075	8 722	9 407
" Zellerfeld	53	29 715	26 831	90,3	26 126	97,4	9 812	9 369	2 643	2 003	1 628
zusammen		654 412	597 689	91,3	582 037	97,4	186 261	194 754	60 727	72 149	43 723
Reg. Bez. Lüneburg											
Schr. 1) Celle	38	38 273	33 226	86,8	32 301	97,2	11 668	8 386	2 128	2 735	3 736
" Lüneburg	35	37 738	32 748	86,8	32 168	98,2	12 060	8 439	2 378	2 839	2 911
" Wolfsburg	54	19 739	16 654	84,4	16 176	97,1	8 760	3 225	475	1 802	1 095
Ldkr. Burgdorf	38/42/43	72 345	65 047	89,9	62 996	96,8	16 351	21 784	2 458	8 976	10 326
" Celle	38	61 097	54 793	90,0	53 050	96,5	15 546	11 154	2 631	10 572	7 588
" Fallingb. Stel	37	44 016	39 330	89,4	37 947	96,5	9 281	9 413	1 362	6 724	8 621
" Gifhorn	39/54	75 017	67 597	90,1	65 238	96,5	16 635	11 861	1 810	13 502	19 432
" Harburg	36	76 345	67 675	88,6	65 405	96,6	17 256	15 750	2 680	7 492	18 525
" Lüneburg-Dannenberg	35	43 282	38 612	89,2	37 671	97,6	12 262	7 133	1 287	7 177	8 255
" Lüneburg	35	39 175	34 769	88,8	33 696	96,9	7 622	7 424	1 224	5 875	8 466
" Soltau	36	38 513	34 129	88,6	33 110	97,0	9 028	6 094	549	5 535	9 892
" Uelzen	39	71 006	64 737	91,2	63 257	97,7	19 512	15 350	4 228	10 120	11 476
zusammen		616 546	549 497	89,1	533 015	97,0	155 981	126 013	23 210	83 349	110 323
Reg. Bez. Stade											
Schr. 1) Cuxhaven	32	31 965	26 115	81,7	25 229	96,6	8 099	8 719	3 132	1 447	2 404
Ldkr. Bremervörde	33	46 550	41 295	88,7	40 064	97,0	5 903	7 867	841	5 369	18 524
" Land Hadeln	32	44 920	38 926	86,7	37 410	96,1	9 493	10 602	1 563	4 595	9 724
" Osterholz	34	44 039	38 412	87,2	37 003	96,3	9 878	10 853	443	5 312	7 956

1) An Stelle der bisherigen Bezeichnung „Stadtkreis“ ist jetzt die Bezeichnung „Kreisfreie Stadt“ getreten. — 2) Südschleswiger Wählerverband.

Bundestagswahl 1953 auf die Landeslisten in den Stadt- und Landkreisen

auf die Landesliste der					Von 100 der gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der										Verwaltungsbezirk
KPD	GVP	DRP	DNS	sonst. Parteien 2)	CDU	SPD	FDP	GB BHE	DP	KPD	GVP	DRP	DNS	sonst. Parteien 2)	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
Holstein															
468	336	545	183	18 847	34,5	12,3	2,9	12,7	2,7	0,8	0,6	0,9	0,3	32,2	Sskr. 1) Flensburg
3 249	639	1 322	74	455	53,4	33,7	4,1	3,2	1,9	2,1	0,4	0,9	0,0	0,3	" Kiel
1 979	800	1 586	2 554	231	47,5	30,6	4,1	9,4	3,3	1,4	0,6	1,1	1,8	0,2	" Lübeck
793	113	317	158	45	51,4	33,4	2,9	6,8	2,2	1,9	0,3	0,7	0,4	0,1	" Neumünster
401	79	227	23	2 385	50,0	23,7	2,8	13,0	2,7	1,0	0,2	0,6	0,1	5,9	Ldkr. Eckernförde
74	53	63	9	1 658	39,5	18,0	4,4	10,0	12,7	0,6	0,4	0,5	0,1	13,8	" Eiderstedt
462	187	480	380	161	46,0	26,2	3,5	18,4	3,0	0,8	0,3	0,9	0,7	0,3	" Eutin
167	150	359	66	4 678	48,3	15,0	1,8	16,0	4,0	0,5	0,4	1,0	0,2	12,8	" Flensburg
1 140	317	1 469	89	72	47,2	26,9	3,4	15,4	3,3	1,4	0,4	1,8	0,1	0,1	" Hlzt. Lauenburg
175	143	226	44	3 008	46,9	20,5	2,4	10,8	9,2	0,5	0,4	0,6	0,1	8,5	" Husum
265	150	204	20	40	51,7	24,4	3,7	11,5	6,9	0,7	0,4	0,6	0,1	0,1	" Norderdithmarschen
420	211	747	182	103	43,9	29,8	4,6	14,2	4,0	0,9	0,4	1,6	0,4	0,2	" Oldenburg i. Holstein
2 311	716	800	265	100	38,5	33,5	6,7	11,7	5,8	2,1	0,7	0,7	0,2	0,1	" Pinneberg
576	198	433	43	55	53,9	29,2	2,0	10,7	2,2	0,9	0,3	0,7	0,1	0,1	" Plön
952	356	898	105	1 649	52,2	22,0	4,2	13,2	4,1	1,0	0,4	1,0	0,1	1,8	" Rendsburg
279	141	364	35	6 907	49,5	14,0	5,1	15,2	3,2	0,5	0,2	0,6	0,1	11,6	" Schleswig
391	172	956	50	65	50,4	20,3	6,0	17,6	2,8	0,6	0,3	1,7	0,1	0,1	" Segeberg
1 087	452	440	13	54	37,0	31,9	9,8	11,3	7,4	1,4	0,6	0,6	0,0	0,1	" Steinburg
1 154	487	872	396	67	43,7	28,3	7,0	14,8	2,4	1,5	0,6	1,1	0,5	0,1	" Stormarn
301	134	248	19	35	48,3	27,6	4,5	11,2	6,8	0,7	0,3	0,5	0,0	0,1	" Süderdithmarschen
166	181	238	26	3 970	51,4	13,2	4,8	10,0	7,6	0,5	0,5	0,7	0,1	11,3	" Südtondern
16 810	6 015	12 794	4 734	44 585	47,1	26,5	4,5	11,6	4,0	1,2	0,4	0,9	0,4	3,3	Land insgesamt
burg															
8 904	1 686	2 801	-	-	32,9	43,7	8,2	2,3	4,8	5,4	1,0	1,7	-	-	Bez. Hamburg - Mitte
6 349	2 225	2 933	-	-	38,3	36,8	9,7	2,5	6,2	3,7	1,3	1,7	-	-	" Altona
5 837	2 254	2 524	-	-	39,3	33,6	11,4	2,3	6,9	3,6	1,4	1,5	-	-	" Eimsbüttel
7 884	3 460	4 037	-	-	39,0	34,4	12,8	2,5	5,2	3,1	1,4	1,6	-	-	" Hamburg - Nord
5 139	1 966	2 106	-	-	36,0	38,4	10,0	2,4	6,8	3,6	1,4	1,5	-	-	" Wandsbek
1 019	373	1 195	-	-	38,6	39,7	7,8	2,7	5,9	2,1	0,8	2,5	-	-	" Bergedorf
5 146	917	1 505	-	-	31,1	45,4	8,3	2,6	5,8	4,6	0,8	1,4	-	-	" Harburg
40 278	12 881	17 101	-	-	36,7	38,1	10,3	2,5	5,9	3,8	1,2	1,6	-	-	Land insgesamt
sachsen															
Reg. Bez. Hannover															
237	166	1 225	-	-	33,1	33,6	3,7	9,7	14,6	0,8	0,5	4,0	-	-	Sskr. 1) Hameln
5 238	2 683	8 480	-	-	30,4	44,0	6,1	3,8	10,4	1,7	0,9	2,8	-	-	" Hannover
120	120	3 641	-	-	26,5	17,0	10,6	13,8	22,7	0,3	0,3	8,8	-	-	Ldkr. Grfsch. Diepholz
345	238	3 816	-	-	29,9	23,2	1,5	13,3	25,8	0,5	0,3	5,5	-	-	" Grfsch. Hoya
673	395	1 654	-	-	31,5	36,4	3,8	15,7	7,2	1,3	0,8	3,2	-	-	" Grfsch. Schaumburg
433	229	1 802	-	-	26,9	34,1	3,4	16,4	14,7	0,8	0,4	3,3	-	-	" Hameln - Pymont
1 257	488	2 572	-	-	27,3	45,2	5,9	7,8	9,2	1,3	0,5	2,7	-	-	" Hannover
300	357	1 431	-	-	21,6	32,7	4,2	15,7	20,5	0,8	0,9	3,6	-	-	" Neustadt a. Rbge.
332	359	5 263	-	-	22,4	27,3	3,4	13,1	23,9	0,5	0,6	8,7	-	-	" Nienburg
558	607	1 089	-	-	27,7	40,9	8,7	11,4	6,8	1,1	1,2	2,2	-	-	" Schaumburg - Lippe
423	140	1 077	-	-	21,1	38,9	3,1	16,4	16,3	1,1	0,4	2,8	-	-	" Springe
9 916	5 782	32 050	-	-	28,1	37,4	5,3	9,6	13,9	1,2	0,7	3,8	-	-	zusammen
Reg. Bez. Hildesheim															
356	464	1 838	-	-	39,3	23,3	21,5	5,9	4,2	0,8	1,0	4,0	-	-	Sskr. 1) Göttingen
528	973	1 396	-	-	45,4	31,2	8,3	5,0	4,1	1,1	2,0	2,0	-	-	" Hildesheim
548	168	1 232	-	-	22,5	40,2	6,1	15,5	12,2	1,0	0,3	2,3	-	-	Ldkr. Alfeld
77	34	117	-	-	65,6	13,3	6,6	9,9	3,6	0,3	0,1	0,5	-	-	" Duderstadt
216	141	1 424	-	-	20,4	36,2	10,1	14,2	12,5	0,8	0,5	5,3	-	-	" Einbeck
172	131	1 012	-	-	27,9	33,2	18,9	11,5	4,7	0,5	0,4	2,9	-	-	" Göttingen
564	432	1 062	-	-	37,0	31,5	4,2	19,4	4,9	0,8	0,6	1,5	-	-	" Hildesheim - Marienburg
574	211	3 256	-	-	25,8	38,1	8,0	15,1	5,6	1,1	0,4	6,0	-	-	" Holzminden
450	97	745	-	-	24,4	38,7	15,5	10,1	6,5	1,7	0,4	2,7	-	-	" Münden
346	128	1 246	-	-	24,3	34,3	15,3	13,7	9,5	0,6	0,2	2,1	-	-	" Northeim
736	194	591	-	-	31,6	35,9	14,3	10,2	5,0	1,4	0,4	1,1	-	-	" Osterode (Harz)
870	215	1 208	-	-	27,5	35,4	3,4	14,4	15,5	1,4	0,4	2,0	-	-	" Peine
252	120	299	-	-	37,6	35,9	10,1	7,7	6,2	1,0	0,5	1,1	-	-	" Zellerfeld
5 689	3 308	15 426	-	-	32,0	33,5	10,4	12,4	7,5	1,0	0,6	2,7	-	-	zusammen
Reg. Bez. Lüneburg															
643	337	2 668	-	-	36,1	26,0	6,6	8,5	11,6	2,0	1,0	8,3	-	-	Sskr. 1) Celle
557	203	2 781	-	-	37,5	26,2	7,4	8,8	9,0	1,7	0,6	8,6	-	-	" Lüneburg
162	81	576	-	-	54,2	19,9	2,9	11,1	6,8	1,0	0,5	3,6	-	-	" Wolfsburg
527	327	2 247	-	-	26,0	34,6	3,9	14,2	16,4	0,8	0,5	3,6	-	-	Ldkr. Burgdorf
427	369	4 763	-	-	29,3	21,0	5,0	19,9	14,3	0,8	0,7	9,0	-	-	" Celle
260	198	2 088	-	-	24,5	24,8	3,6	17,7	22,7	0,7	0,5	5,5	-	-	" Fallingb. ostel
316	198	1 484	-	-	25,5	18,2	2,8	20,7	29,8	0,5	0,3	2,3	-	-	" Gifhorn
591	359	2 752	-	-	26,4	24,1	4,1	11,5	28,3	0,9	0,5	4,2	-	-	" Harburg
196	114	1 247	-	-	32,6	18,9	3,4	19,1	21,9	0,5	0,3	3,3	-	-	" Lüchow - Dannenberg
202	92	2 791	-	-	22,6	22,0	3,6	17,4	25,1	0,6	0,3	8,3	-	-	" Lüneburg
193	124	1 695	-	-	27,3	18,4	1,7	16,7	29,9	0,6	0,4	5,1	-	-	" Soltau
344	194	2 033	-	-	30,8	24,3	6,7	16,0	18,1	0,5	0,3	3,2	-	-	" Uelzen
4 418	2 596	27 125	-	-	29,3	23,6	4,4	15,6	20,7	0,8	0,5	5,1	-	-	zusammen
Reg. Bez. Stade															
366	381	681	-	-	32,1	34,6	12,4	5,7	9,5	1,5	1,5	2,7	-	-	Sskr. 1) Cuxhaven
155	219	1 186	-	-	14,7	19,6	2,1	13,4	46,2	0,4	0,5	3,0	-	-	Ldkr. Bremervörde
281	162	990	-	-	25,4	28,3	4,2	12,3	26,0	0,8	0,4	2,6	-	-	" Land Hadeln
587	470	1 504	-	-	26,7	29,3	1,2	14,4	21,5	1,6	1,3	4,1	-	-	" Osterholz

Verwaltungsbezirk	Wahlkreis Nr.	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen					
			insgesamt	in v H d. Sp. 1	insgesamt	in v H d. Sp. 2	CDU	SPD	FDP	GB BHE	DP	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
noch: Nieder												
Ldkr. Rothenburg	34	35 435	31 672	89,4	30 586	96,6	7 880	7 102	830	3 400	8 701	
" Stade	33	89 031	77 887	87,5	74 912	96,2	15 972	22 404	2 702	9 052	21 992	
" Verden	34	54 440	48 006	88,2	46 400	96,7	15 331	14 062	941	5 388	8 434	
" Wesermünde	32	49 581	43 595	87,9	41 897	96,1	7 721	10 330	1 351	5 830	14 881	
zusammen		395 961	345 908	87,4	333 501	96,4	80 277	91 939	11 803	40 393	92 616	
Reg. Bez. Osnabrück												
Skr. ¹⁾ Osnabrück	28	84 076	73 054	86,9	71 336	97,6	33 438	20 886	5 239	3 343	5 914	
Ldkr. Aschendorf-Hümmling	26	39 196	36 123	92,2	35 352	97,9	29 800	3 034	247	1 621	271	
" Bersenbrück	27	54 210	49 363	91,1	48 292	97,8	26 140	12 445	1 773	4 720	1 743	
" Grfsch. Bentheim	26	59 356	49 859	84,0	48 300	96,9	24 858	9 648	3 612	3 089	2 037	
" Lingen	27	39 247	36 817	93,8	36 182	98,3	27 654	4 855	762	2 067	343	
" Melle	45	27 971	25 073	89,6	24 451	97,5	9 806	6 597	898	3 123	2 942	
" Meppen	26/27	34 910	32 168	92,1	31 418	97,7	24 465	3 463	398	2 159	494	
" Osnabrück	28	75 504	69 826	92,5	67 752	97,0	38 384	15 894	2 056	6 482	3 488	
" Wittlage	45	19 285	17 059	88,5	16 560	97,1	6 183	3 811	1 017	1 905	2 861	
zusammen		433 755	389 342	89,8	379 643	97,5	220 728	80 633	16 002	28 509	20 093	
Reg. Bez. Aurich												
Skr. ¹⁾ Emden	23	27 592	23 108	83,7	22 261	96,3	4 671	8 874	4 347	726	546	
Ldkr. Aurich	23	43 719	33 510	76,6	31 975	95,4	10 759	11 848	1 912	2 338	875	
" Leer	24	81 018	65 961	81,4	63 851	96,8	30 079	20 360	2 870	3 891	1 852	
" Norden	23	53 299	46 124	86,5	44 454	96,4	12 279	19 044	5 285	2 194	1 479	
" Wittmund	24	34 704	27 459	79,1	26 535	96,6	9 036	5 829	5 816	1 900	716	
zusammen		240 332	196 162	81,6	189 076	96,4	66 824	65 955	20 230	11 049	5 468	
Verw. Bez. Braunschweig												
Skr. ¹⁾ Braunschweig	50	168 116	145 531	86,6	142 180	97,7	54 812	52 125	5 756	7 424	16 257	
" Goslar	53	28 614	25 569	89,4	25 013	97,8	13 837	5 956	1 280	1 715	1 606	
" Salzgitter	49	63 545	55 810	87,8	53 736	96,3	26 395	14 501	1 596	6 381	2 135	
Ldkr. Blankenburg (Rest)	53	12 551	11 436	91,1	11 137	97,4	4 525	3 802	992	999	564	
" Braunschweig	37/51	45 396	41 134	90,6	39 825	96,8	12 273	12 299	1 624	7 056	5 536	
" Gandersheim	49	57 125	52 698	92,3	51 147	97,1	17 740	18 757	2 537	5 906	4 572	
" Goslar	52	30 589	28 125	91,9	27 143	96,5	11 291	9 321	464	4 130	1 080	
" Helmstedt	51	81 778	75 128	91,9	72 900	97,0	30 887	22 270	1 425	9 253	7 264	
" Wolfenbüttel	49/52	95 598	86 045	90,0	83 573	97,1	37 359	27 266	3 059	8 188	4 445	
zusammen		583 312	521 476	89,4	506 654	97,2	209 119	166 297	18 733	51 052	43 459	
Verw. Bez. Oldenburg												
Skr. ¹⁾ Delmenhorst	29	36 690	31 697	86,4	30 451	96,1	11 358	10 769	3 459	2 253	1 114	
" Oldenburg i. O.	30	80 537	69 084	85,8	66 948	96,9	22 906	13 670	14 359	7 846	3 108	
" Wilhelmshaven	25	66 861	57 856	86,5	56 446	97,6	20 902	21 548	5 104	1 073	3 312	
Ldkr. Ammerland	30	43 585	36 460	83,7	35 104	96,3	8 962	5 819	12 435	3 837	1 549	
" Cloppenburg	31	55 092	50 767	92,1	49 491	97,5	38 463	4 614	877	4 156	628	
" Friesland	25	56 653	48 547	85,7	46 825	96,5	13 544	13 628	10 553	4 236	1 791	
" Oldenburg	29/30	45 249	39 662	87,7	38 113	96,1	13 585	7 043	7 805	6 165	1 671	
" Vechta	31	45 592	43 009	94,3	41 241	95,9	32 176	3 473	419	4 124	640	
" Wesermarsch	29	67 742	58 148	85,8	55 442	95,3	14 429	17 234	11 108	6 735	3 562	
zusammen		498 001	435 230	87,4	420 061	96,5	176 325	97 798	66 119	40 425	17 375	
Land insgesamt	23 - 56	4 388 818	3 894 742	88,7	3 780 596	97,1	1 330 982	1 136 522	260 894	406 971	449 203	
Bre												
Skr. Bremen	57/58/59	334 666	295 715	88,4	286 880	97,0	73 305	112 032	24 026	9 158	42 900	
" Bremerhaven	59	86 292	72 205	83,7	69 320	96,0	15 151	26 814	2 751	2 446	17 564	
Land insgesamt	57 - 59	420 958	367 920	87,4	356 200	96,8	88 456	138 846	26 777	11 604	60 464	
Nordrhein -												
Reg. Bez. Düsseldorf												
Skr. ¹⁾ Düsseldorf	78/79	414 682	342 176	82,5	334 622	97,8	172 897	99 654	29 256	6 757	3 684	
" Duisburg	92/93	314 541	257 944	82,0	250 648	97,2	110 953	98 311	15 186	4 035	2 759	
" Essen	89/90/91	466 651	383 963	82,3	375 175	97,7	159 878	145 928	20 622	5 168	3 307	
" Krefeld	81	130 976	108 494	82,8	106 048	97,7	55 447	30 957	11 152	2 242	1 330	
" M. - Gladbach	82	92 175	75 607	82,0	73 522	97,2	48 770	12 786	4 217	1 163	881	
" Mülheim a. d. Ruhr	88	111 604	95 735	85,8	93 254	97,4	37 734	37 104	10 307	1 047	1 368	
" Neuß	80	48 959	40 775	83,3	39 557	97,0	23 770	9 332	2 911	1 403	359	
" Oberhausen	87	148 192	126 216	85,2	121 075	95,9	49 367	42 512	6 616	1 320	790	
" Remscheid	74	81 430	69 627	85,5	68 201	98,0	24 779	18 201	11 615	2 103	903	
" Rheydt	82	57 044	47 415	83,1	45 874	96,7	25 395	10 111	4 681	732	344	
" Solingen	74	115 348	100 285	86,9	97 094	96,8	35 317	29 880	16 394	1 440	836	
" Viersen	82	26 439	22 820	86,3	22 061	99,0	12 090	5 675	1 582	604	161	
" Wuppertal	75/76	284 107	231 848	81,6	225 585	97,3	89 666	74 824	26 568	3 575	3 744	
Ldkr. Dinslaken	86	57 914	48 491	83,7	46 968	96,9	17 437	19 974	3 867	587	243	
" Düsseldorf - Mettmann	77	179 646	151 589	84,4	147 431	97,3	70 880	43 962	13 680	5 418	821	
" Geldern	85	47 343	43 539	92,0	41 976	96,4	31 133	6 382	2 155	491	184	
" Grevenbroich	80	98 315	85 143	86,6	82 123	96,5	51 540	18 154	4 876	3 536	664	
" Kempen - Krefeld	83	123 146	108 167	87,8	104 309	96,4	59 861	25 401	6 478	3 578	672	
" Kleve	85	54 710	49 164	89,9	47 528	96,7	32 712	9 677	3 109	515	123	
" Moers	84	167 728	143 846	85,8	139 767	97,2	62 751	54 266	11 096	2 514	1 159	
" Rees	86	52 915	46 364	87,6	44 859	96,8	23 221	11 724	4 942	750	289	
" Rhein - Wupper Kreis	73	157 244	134 157	85,3	130 255	97,1	66 623	34 561	13 423	6 310	1 219	
zusammen		3 231 109	2 713 365	84,0	2 637 932	97,2	1 262 221	839 376	224 733	55 288	25 840	

1) An Stelle der bisherigen Bezeichnung „Stadtkreis“ ist jetzt die Bezeichnung „Kreisfreie Stadt“ getreten. — 2) Deutsche Zentrumsparlei.

der Bundestagswahl 1953 auf die Landeslisten in den Stadt- und Landkreisen

auf die Landesliste der					Von 100 der gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der										Verwaltungsbezirk
KPD	GVP	DRP	DNS	sonst. Parteien 2)	CDU	SPD	FDP	GB BHE	DP	KPD	GVP	DRP	DNS	sonst. Parteien 2)	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
sachsen															
101	120	2 452	—	—	25,8	23,2	2,7	11,1	28,4	0,3	0,4	8,0	—	—	Ldkr. Rotenburg
552	476	1 762	—	—	21,3	29,9	3,6	12,1	29,4	0,7	0,6	2,4	—	—	" Stade
311	244	1 689	—	—	33,0	30,3	2,0	11,6	18,2	0,7	0,5	3,6	—	—	" Verden
383	226	1 175	—	—	18,4	24,7	3,2	13,9	35,5	0,9	0,5	2,8	—	—	" Wesermünde
2 736	2 298	11 439	—	—	24,1	27,6	3,5	12,1	27,8	0,8	0,7	3,4	—	—	zusammen
Reg. Bez. Osnabrück															
905	639	972	—	—	46,9	29,3	7,3	4,7	8,3	1,3	0,9	1,4	—	—	Sskr. 1) Osnabrück
120	35	224	—	—	84,3	8,6	0,7	4,6	0,8	0,3	0,1	0,6	—	—	Ldkr. Aschendorf-Hümmling
226	91	1 154	—	—	54,1	25,8	3,7	9,8	3,6	0,5	0,2	2,4	—	—	" Bersenbrück
511	2 061	2 484	—	—	51,5	20,0	7,5	6,4	4,2	1,1	4,3	5,1	—	—	" Grfsch. Bentheim
121	178	202	—	—	76,4	13,4	2,1	5,7	0,9	0,3	0,5	0,6	—	—	" Lingen
131	167	787	—	—	40,1	27,0	3,7	12,8	12,0	0,5	0,7	3,2	—	—	" Melle
91	114	234	—	—	77,9	11,0	1,3	6,9	1,6	0,3	0,4	0,7	—	—	" Meppen
380	353	715	—	—	56,7	23,5	3,0	9,6	5,1	0,6	0,5	1,1	—	—	" Osnabrück
41	76	666	—	—	37,3	23,0	6,1	11,5	17,3	0,2	0,5	4,0	—	—	" Wittlage
2 526	3 714	7 438	—	—	58,1	21,2	4,2	7,5	5,3	0,7	1,0	2,0	—	—	zusammen
Reg. Bez. Aurich															
1 315	273	1 509	—	—	21,0	39,9	19,5	3,3	2,5	5,9	1,2	6,8	—	—	Sskr. 1) Emden
878	219	3 146	—	—	33,6	37,1	6,0	7,3	2,7	2,7	0,7	9,8	—	—	Ldkr. Aurich
663	387	3 749	—	—	47,1	31,9	4,5	6,1	2,9	1,0	0,6	5,9	—	—	" Leer
578	484	3 111	—	—	27,6	42,8	11,9	4,9	3,3	1,3	1,1	7,0	—	—	" Norden
154	133	2 951	—	—	34,1	22,0	21,9	7,2	2,7	0,6	0,5	11,1	—	—	" Wittmund
3 588	1 496	14 466	—	—	35,3	34,9	10,7	5,8	2,9	1,9	0,8	7,7	—	—	zusammen
Verw. Bez. Braunschweig															
2 659	1 098	2 049	—	—	38,6	36,7	4,0	5,2	11,4	1,9	0,8	1,4	—	—	Sskr. 1) Braunschweig
180	143	296	—	—	55,3	23,8	5,1	6,9	6,4	0,7	0,6	1,2	—	—	" Goslar
977	200	1 551	—	—	49,1	27,0	3,0	11,9	4,0	1,8	0,4	2,9	—	—	" Salzgitter
85	49	121	—	—	40,6	34,1	8,9	9,0	5,1	0,8	0,4	1,1	—	—	Ldkr. Blankenburg (Rest)
351	129	557	—	—	30,8	30,9	4,1	17,7	13,9	0,9	0,3	1,4	—	—	" Braunschweig
463	181	991	—	—	34,7	36,7	5,0	11,5	8,9	0,9	0,4	1,9	—	—	" Gandersheim
375	81	401	—	—	41,6	34,3	1,7	15,2	4,0	1,4	0,3	1,5	—	—	" Goslar
659	239	903	—	—	42,4	30,5	2,0	12,7	10,0	0,9	0,3	1,2	—	—	" Helmstedt
996	403	1 857	—	—	44,7	32,6	3,7	9,8	5,3	1,2	0,5	2,2	—	—	" Wolfenbüttel
6 745	2 523	8 726	—	—	41,3	32,8	3,7	10,1	8,6	1,3	0,5	1,7	—	—	zusammen
Verw. Bez. Oldenburg															
564	243	691	—	—	37,3	35,4	11,4	7,4	3,7	1,9	0,8	2,3	—	—	Sskr. 1) Delmenhorst
1 098	505	3 456	—	—	34,2	20,4	21,4	11,7	4,6	1,6	0,8	5,2	—	—	" Oldenburg i. O.
1 063	290	3 154	—	—	37,0	38,2	9,0	1,9	5,9	1,9	0,5	5,6	—	—	" Wilhelmshaven
208	153	2 141	—	—	25,5	16,6	35,4	10,9	4,4	0,6	0,4	6,1	—	—	Ldkr. Ammerland
221	139	393	—	—	77,7	9,3	1,8	8,4	1,3	0,4	0,3	0,8	—	—	" Cloppenburg
418	237	2 418	—	—	28,9	29,1	22,5	9,0	3,8	0,9	0,5	5,2	—	—	" Friesland
206	203	1 435	—	—	35,6	18,5	20,5	16,2	4,4	0,5	0,5	3,8	—	—	" Oldenburg
82	101	226	—	—	78,0	8,4	1,0	10,0	1,6	0,2	0,2	0,5	—	—	" Vechta
613	288	1 473	—	—	26,0	31,1	20,0	12,1	6,4	1,1	0,5	2,7	—	—	" Wesermarsch
4 473	2 159	15 387	—	—	42,0	23,3	15,7	9,6	4,1	1,1	0,5	3,7	—	—	zusammen
40 091	23 876	132 057	—	—	35,2	30,1	6,9	10,8	11,9	1,1	0,6	3,5	—	—	Land insgesamt
men															
11 698	4 813	8 948	—	—	25,6	39,0	8,4	3,2	15,0	4,0	1,7	3,1	—	—	Sskr. Bremen
2 187	803	1 604	—	—	21,9	38,7	4,0	3,5	25,3	3,2	1,1	2,3	—	—	" Bremerhaven
13 885	5 616	10 552	—	—	24,8	39,0	7,5	3,2	17,0	3,9	1,6	3,0	—	—	Land insgesamt
Westfalen															
Reg. Bez. Düsseldorf															
12 800	4 117	—	—	—	5 457	51,7	29,8	8,7	2,0	1,1	3,8	1,2	—	—	1,7 Sskr. 1) Düsseldorf
10 521	4 011	—	—	—	4 872	44,3	39,2	6,1	1,6	1,1	4,2	1,6	—	—	1,9 " Duisburg
14 509	13 549	—	—	—	12 214	42,6	38,9	5,5	1,4	0,9	3,8	3,6	—	—	3,3 " Essen
1 884	1 330	—	—	—	1 706	52,3	29,2	10,5	2,1	1,2	1,8	1,3	—	—	1,6 " Krefeld
1 180	590	—	—	—	3 935	66,3	17,4	5,7	1,6	1,2	1,6	0,8	—	—	5,4 " M.-Gladbach
3 488	1 760	—	—	—	446	40,5	39,8	11,1	1,1	1,5	3,7	1,8	—	—	0,5 " Mülheim a.d. Ruhr
1 123	336	—	—	—	323	60,1	23,6	7,4	3,6	0,9	2,8	0,8	—	—	0,8 " Neuß
3 545	2 518	—	—	—	14 407	40,8	35,1	5,5	1,1	0,6	2,9	2,1	—	—	11,9 " Oberhausen
8 245	1 679	—	—	—	676	36,3	26,7	17,0	3,1	1,3	12,1	2,5	—	—	1,0 " Remscheid
1 165	848	—	—	—	2 598	55,4	22,0	10,2	1,6	0,8	2,5	1,8	—	—	5,7 " Rheydt
11 619	1 170	—	—	—	438	36,4	30,8	16,8	1,5	0,9	11,9	1,2	—	—	0,5 " Solingen
385	174	—	—	—	1 390	54,9	25,7	7,2	2,7	0,7	1,7	0,8	—	—	6,3 " Viersen
10 481	8 244	—	—	—	8 483	39,7	33,2	11,8	1,6	1,7	4,6	3,6	—	—	3,8 " Wuppertal
1 991	545	—	—	—	2 324	37,1	42,5	8,2	1,2	0,5	4,3	1,2	—	—	5,0 Ldkr. Dinslaken
6 024	3 084	—	—	—	3 562	48,1	29,8	9,3	3,7	0,5	4,1	2,1	—	—	2,4 " Düsseldorf-Mettmann
268	259	—	—	—	1 104	74,2	15,2	5,2	1,2	0,4	0,6	0,6	—	—	2,6 " Geldern
1 213	456	—	—	—	1 684	62,8	22,1	5,9	4,3	0,8	1,5	0,5	—	—	2,1 " Grevenbroich
1 330	654	—	—	—	6 335	57,4	24,4	6,2	3,4	0,6	1,3	0,6	—	—	6,1 " Kempen-Krefeld
279	297	—	—	—	816	68,8	20,4	6,5	1,1	0,3	0,6	0,6	—	—	1,7 " Kleve
3 386	1 902	—	—	—	2 693	44,9	38,8	8,0	1,8	0,8	2,4	1,4	—	—	1,9 " Moers
561	337	—	—	—	3 035	51,8	26,1	11,0	1,7	0,6	1,3	0,7	—	—	6,8 " Rees
5 316	1 931	—	—	—	872	51,1	26,5	10,3	4,9	0,9	4,1	1,5	—	—	0,7 " Rhein-Wupper-Kreis
101 313	49 791	—	—	—	79 370	47,9	31,8	8,5	2,1	1,0	3,8	1,9	—	—	3,0 zusammen

Verwaltungsbezirk	Wahlkreis Nr.	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen				
			insgesamt	in v H d. Sp. 1	insgesamt	in v H d. Sp. 2	CDU	SPD	FDP	GB BHE	DP
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
noch: Nordrhein—											
Reg. Bez. Köln											
Stkr. ¹⁾ Bonn	69	91 231	74 283	81,4	72 632	97,8	46 028	12 195	8 131	2 136	1 590
" Köln	66/67/68	477 160	380 895	79,8	371 981	97,7	194 238	120 823	31 634	5 174	4 228
Ldkr. Bergheim (Erft)	64	62 641	55 685	88,9	53 509	96,1	27 062	19 829	4 167	882	294
" Bonn	69	107 319	92 180	85,9	89 142	96,7	57 580	16 567	7 420	3 153	1 112
" Euskirchen	64	64 057	56 246	87,8	54 156	96,3	33 288	11 417	6 392	1 151	620
" Köln	65	107 942	93 936	87,0	90 654	96,5	48 251	29 800	5 483	2 747	751
" Oberbergischer Kreis	71	84 466	71 829	85,0	69 719	97,1	28 001	19 886	13 049	2 647	1 292
" Rhein-Bergischer Kreis	72	114 394	99 541	87,0	96 839	97,3	57 295	22 607	9 497	3 778	410
" Siegburg	70	145 235	127 631	87,9	123 302	96,6	72 269	26 057	8 470	5 318	761
zusammen		1 254 445	1 052 226	83,9	1 021 934	97,1	564 012	279 181	94 243	26 986	11 058
Reg. Bez. Aachen											
Stkr. ¹⁾ Aachen	60	102 136	84 503	82,7	82 065	97,1	46 558	22 280	7 822	915	513
Ldkr. Aachen	61	153 826	134 669	87,5	128 539	95,4	71 667	40 488	7 005	1 761	1 374
" Düren	63	83 820	72 852	86,9	70 286	96,5	43 932	18 824	4 051	726	477
" Erkelenz	62	47 943	41 947	87,5	40 020	95,4	28 043	7 426	2 290	991	243
" Geilenkirchen-Heinsberg	62	66 235	58 996	89,1	55 914	94,8	41 546	9 347	2 449	690	326
" Jülich	62	40 053	36 069	90,1	34 628	96,0	21 816	8 534	2 683	349	178
" Monschau	63	17 587	15 968	90,8	15 322	96,0	11 604	1 174	1 308	244	75
" Schleiden	63	40 508	36 500	90,1	35 069	96,1	27 226	3 280	3 107	437	160
zusammen		552 108	481 504	87,2	461 843	95,9	292 392	111 353	30 715	6 113	3 346
Reg. Bez. Münster											
Stkr. ¹⁾ Bocholt	94	24 931	21 934	88,0	21 360	97,4	13 178	4 838	1 407	148	45
" Bortrop	102	67 150	59 131	88,1	57 310	96,9	26 469	21 506	1 772	423	254
" Gelsenkirchen	99	245 241	204 313	83,3	198 022	96,9	77 508	84 014	9 173	3 458	1 540
" Gladbeck	102	50 682	45 001	88,8	43 573	96,8	18 547	18 777	2 080	398	273
" Münster i. W.	97	91 350	78 167	85,6	76 762	98,2	46 173	14 567	7 368	2 266	1 186
" Recklinghausen	101	78 416	67 528	86,1	65 381	96,8	30 994	24 141	4 572	1 660	172
Ldkr. Ahaus	94	58 565	54 039	92,3	52 633	97,4	34 771	8 097	1 775	2 947	278
" Beckum	96	89 618	81 136	90,5	79 270	97,7	48 235	20 760	2 809	3 368	326
" Borken	94	45 477	41 850	92,0	40 597	97,0	30 287	4 436	1 636	1 384	180
" Coesfeld	98	46 818	42 956	91,8	41 968	97,7	26 654	6 156	838	2 250	162
" Lüdinghausen	98	75 962	69 066	90,9	67 351	97,5	42 598	16 773	1 943	2 072	425
" Münster	97	56 407	50 339	89,2	49 000	97,3	29 173	8 647	2 014	2 314	399
" Recklinghausen	100	172 839	152 517	88,2	148 406	97,3	72 523	54 255	6 193	3 583	418
" Steinfurt	95	96 655	88 798	91,9	86 281	97,2	50 603	18 511	2 852	2 968	1 621
" Tecklenburg	95	72 844	63 301	86,9	60 852	96,1	26 535	16 400	6 182	3 551	1 123
" Warendorf	96	36 148	33 437	92,5	32 688	97,8	22 114	4 212	1 009	1 705	384
zusammen		1 309 103	1 153 513	88,1	1 121 454	97,2	596 272	326 090	53 623	34 495	8 786
Reg. Bez. Detmold											
Stkr. ¹⁾ Bielefeld	106	118 083	106 352	90,1	103 566	97,4	34 056	42 787	15 866	5 021	2 073
" Herford	107	37 020	32 592	88,0	31 479	96,6	11 610	13 136	4 212	1 067	574
Ldkr. Bielefeld	105	72 936	66 530	91,3	64 547	97,0	22 640	29 019	6 284	3 701	847
" Büren	103	37 752	34 450	91,3	33 538	97,4	19 154	4 526	1 116	2 434	251
" Detmold	108	93 093	81 539	87,6	78 465	96,2	23 542	30 345	13 288	5 637	1 844
" Halle	105	37 939	33 320	87,6	32 172	96,6	12 527	11 487	5 247	1 875	511
" Herford	107	110 927	98 001	88,3	94 545	96,5	31 319	45 953	10 375	3 094	1 056
" Höxter	103	61 083	55 525	90,9	54 197	97,6	33 920	10 337	2 994	2 722	486
" Lemgo	109	89 569	79 439	88,7	76 210	95,9	20 075	34 018	13 405	4 112	1 805
" Lübbecke	110	54 117	46 310	85,6	44 828	96,8	17 541	16 356	7 569	1 499	895
" Minden	110	124 054	107 307	86,5	103 408	96,4	36 174	42 925	14 624	5 178	1 486
" Paderborn	104	72 292	64 466	89,2	62 785	97,4	39 224	10 132	3 912	1 933	1 061
" Warburg	103	31 133	28 353	91,1	27 612	97,4	18 945	3 393	1 412	596	167
" Wiedenbrück	104	86 464	77 781	90,0	75 806	97,5	50 185	14 537	5 016	2 500	1 487
zusammen		1 026 462	911 865	88,8	883 158	96,9	370 912	309 497	105 320	41 369	14 543
Reg. Bez. Arnsberg											
Stkr. ¹⁾ Bochum	118	226 320	196 021	86,6	190 889	97,4	83 344	79 360	13 462	2 833	968
" Castrop-Rauxel	112	52 240	46 198	88,4	44 400	96,1	20 334	18 904	2 179	692	245
" Dortmund	115/116/117	406 467	341 484	84,0	329 631	96,5	126 135	150 252	25 033	5 562	3 827
" Hagen i. W.	114	116 363	100 970	86,8	98 193	97,2	43 319	34 049	10 457	1 569	1 053
" Hamm (Westf.)	120	44 317	37 724	85,1	36 726	97,4	18 924	10 234	4 321	1 038	317
" Herne	112	78 579	69 372	88,3	67 273	97,0	28 267	28 394	4 301	1 521	426
" Iserlohn	119	34 592	29 159	84,3	28 309	97,1	8 935	9 583	4 341	1 221	326
" Lüdenscheid	124	38 064	32 403	85,1	31 651	97,7	12 598	11 411	4 648	926	331
" Lünen	117	43 663	39 705	90,9	38 447	96,8	16 282	16 659	2 345	962	241
" Siegen	125	28 319	24 211	85,5	23 606	97,5	10 975	4 998	4 497	790	265
" Wanne-Eickel	111	66 009	56 893	86,2	55 044	96,8	23 009	23 450	3 469	890	152
" Wattenscheid	111	49 590	43 475	87,7	42 106	96,9	18 123	18 054	1 904	857	173
" Witten	113	60 002	52 974	88,3	51 365	97,0	18 394	23 869	4 819	1 168	474
Ldkr. Altena	124	100 027	86 543	86,5	84 342	97,5	33 839	29 963	12 217	3 499	982
" Arnsberg	122	77 897	69 768	89,6	68 021	97,5	40 321	16 826	4 360	1 298	517
" Brilon	123	47 522	42 876	90,2	41 701	97,3	27 036	6 798	1 420	2 063	386
" Ennepe-Ruhr Kreis	113	161 010	141 257	87,7	137 366	97,2	47 547	56 892	19 934	2 628	1 315
" Iserlohn	119	112 214	98 689	87,9	95 547	96,8	41 015	32 392	9 136	3 492	773
" Lippstadt	123	57 708	51 507	89,3	50 103	97,3	29 228	11 198	3 224	3 548	320
" Meschede	121	48 816	44 065	90,3	42 971	97,5	29 431	7 640	2 487	1 504	393
" Olpe	121	56 129	51 603	91,9	50 470	97,8	34 950	8 751	2 286	606	242
" Siegen	125	95 686	82 595	86,3	80 875	97,9	36 259	18 884	10 736	4 917	536
" Soest	122	65 436	57 091	87,2	55 454	97,1	27 738	10 978	7 596	2 591	919
" Unna	120	131 385	118 298	90,0	114 512	96,8	43 218	51 171	10 562	2 621	1 103

1) An Stelle der bisherigen Bezeichnung Stadtkreis ist jetzt die Bezeichnung „Kreisfreie Stadt“ getreten. — 2) Deutsche Zentrumspartei.

der Bundestagswahl 1953 auf die Landeslisten in den Stadt- und Landkreisen

auf die Landesliste der					Von 100 der gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der											Verwaltungsbezirk	
KPD	GVP	DRP	DNS	sonst. Parteien 2)	CDU	SPD	FDP	GB BHE	DP	KPD	GVP	DRP	DNS	sonst. Parteien 2)			
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25			
Westfalen																	
Reg. Bez. Köln																	
754	1 082	—	—	716	63,4	16,8	11,2	2,9	2,2	1,0	1,5	—	—	1,0	Schr. ¹⁾ Bonn		
11 227	2 833	—	—	1 824	52,2	32,5	8,5	1,4	1,1	3,0	0,8	—	—	0,5	" Köln		
822	151	—	—	302	50,6	37,1	7,8	1,6	0,5	1,5	0,3	—	—	0,6	Ldkr. Bergheim (Erft)		
942	995	—	—	1 373	64,6	18,6	8,3	3,5	1,3	1,1	1,1	—	—	1,5	" Bonn		
534	219	—	—	535	61,5	21,1	11,8	2,1	1,1	1,0	0,4	—	—	1,0	" Euskirchen		
2 788	471	—	—	363	53,2	32,9	6,1	3,0	0,8	3,1	0,5	—	—	0,4	" Köln		
641	3 254	—	—	949	40,1	28,5	18,7	3,8	1,9	0,9	4,7	—	—	1,4	" Oberbergischer Kreis		
1 493	787	—	—	972	59,2	23,3	9,8	3,9	0,4	1,6	0,8	—	—	1,0	" Rhein-Bergischer Kreis		
1 131	1 469	—	—	7 827	58,6	21,1	6,9	4,3	0,6	0,9	1,2	—	—	6,4	" Siegburg		
20 332	11 261	—	—	14 861	55,2	27,3	9,2	2,6	1,1	2,0	1,1	—	—	1,5	zusammen		
Reg. Bez. Aachen																	
1 567	1 452	—	—	958	56,7	27,2	9,5	1,1	0,6	1,9	1,8	—	—	1,2	Schr. ¹⁾ Aachen		
4 240	1 112	—	—	892	55,8	31,5	5,4	1,4	1,0	3,3	0,9	—	—	0,7	Ldkr. Aachen		
1 020	511	—	—	745	62,5	26,8	5,8	1,0	0,6	1,5	0,7	—	—	1,1	" Düren		
286	232	—	—	509	70,1	18,6	5,7	2,5	0,6	0,7	0,5	—	—	1,3	" Erkelenz		
804	285	—	—	467	74,3	16,7	4,4	1,2	0,6	1,5	0,5	—	—	0,8	" Geilenkirchen-Heinsberg		
423	145	—	—	500	63,0	24,7	7,7	1,0	0,5	1,2	0,4	—	—	1,5	" Jülich		
47	129	—	—	741	75,8	7,7	8,5	1,6	0,5	0,3	0,8	—	—	4,8	" Monschau		
151	216	—	—	492	77,6	9,4	8,9	1,2	0,5	0,4	0,6	—	—	1,4	" Schleiden		
8 538	4 082	—	—	5 304	63,3	24,1	6,7	1,3	0,7	1,9	0,9	—	—	1,1	zusammen		
Reg. Bez. Münster																	
262	112	—	—	1 370	61,7	22,7	6,6	0,7	0,2	1,2	0,5	—	—	6,4	Schr. ¹⁾ Bocholt		
4 594	691	—	—	1 601	46,2	37,5	3,1	0,7	0,5	8,0	1,2	—	—	2,8	" Bortrop		
11 169	2 758	—	—	8 402	39,2	42,4	4,6	1,7	0,8	5,6	1,4	—	—	4,3	" Gelsenkirchen		
2 498	479	—	—	611	42,4	43,1	4,8	0,9	0,6	5,7	1,1	—	—	1,4	" Gladbeck		
477	717	—	—	4 008	60,2	19,0	9,6	3,0	1,5	0,6	0,9	—	—	5,2	" Münster i. W.		
2 448	455	—	—	939	47,5	36,9	7,0	2,5	0,3	3,7	0,7	—	—	1,4	" Recklinghausen		
491	218	—	—	4 056	66,1	15,4	3,4	5,6	0,5	0,9	0,4	—	—	7,7	Ldkr. Ahaus		
1 267	225	—	—	2 280	60,9	26,2	3,5	4,2	0,4	1,6	0,3	—	—	2,9	" Beckum		
76	146	—	—	2 452	74,6	10,9	4,0	3,4	0,4	0,2	0,4	—	—	6,1	" Borken		
137	172	—	—	5 599	63,5	14,7	2,0	5,4	0,4	0,3	0,4	—	—	13,3	" Coesfeld		
1 228	262	—	—	2 050	63,2	24,9	2,9	3,1	0,6	1,8	0,4	—	—	3,1	" Lüdinghausen		
203	201	—	—	6 049	59,5	17,7	4,1	4,7	0,8	0,4	0,4	—	—	12,4	" Münster		
5 393	1 023	—	—	5 018	48,9	36,5	4,2	2,4	0,3	4,2	0,7	—	—	3,4	" Recklinghausen		
517	323	—	—	8 886	58,6	21,5	3,3	3,4	1,9	0,6	0,4	—	—	10,3	" Steinfurt		
359	385	—	—	6 317	43,6	27,0	10,2	5,8	1,8	0,6	0,6	—	—	10,4	" Tecklenburg		
99	104	—	—	3 061	67,7	12,9	3,1	5,2	1,2	0,3	0,3	—	—	9,3	" Warendorf		
31 218	8 271	—	—	62 699	53,2	29,1	4,8	3,0	0,8	2,8	0,7	—	—	5,6	zusammen		
Reg. Bez. Detmold																	
1 663	1 358	—	—	742	32,9	41,3	15,3	4,9	2,0	1,6	1,3	—	—	0,7	Schr. ¹⁾ Bielefeld		
403	413	—	—	64	36,9	41,7	13,4	3,4	1,8	1,3	1,3	—	—	0,2	" Herford		
892	841	—	—	323	35,1	45,0	9,7	5,7	1,3	1,4	1,3	—	—	0,5	Ldkr. Bielefeld		
84	86	—	—	5 887	57,1	13,5	3,3	7,3	0,7	0,2	0,3	—	—	17,6	" Büren		
1 239	2 371	—	—	199	30,0	38,7	16,9	7,2	2,3	1,6	3,0	—	—	0,3	" Detmold		
230	205	—	—	90	38,9	35,7	16,3	5,8	1,6	0,7	0,7	—	—	0,3	" Halle		
1 329	1 164	—	—	255	33,1	48,6	11,0	3,3	1,1	1,4	1,2	—	—	0,3	" Herford		
257	275	—	—	3 206	62,6	19,1	5,5	5,0	0,9	0,5	0,5	—	—	5,9	" Höxter		
1 092	1 443	—	—	260	26,3	44,6	17,6	5,4	2,4	1,4	1,9	—	—	0,4	" Lemgo		
276	626	—	—	66	39,2	36,5	16,9	3,3	2,0	0,6	1,4	—	—	0,1	" Lübbecke		
1 559	1 352	—	—	110	35,0	41,5	14,2	5,0	1,4	1,5	1,3	—	—	0,1	" Minden		
197	448	—	—	5 878	62,5	16,1	6,2	3,1	1,7	0,3	0,7	—	—	9,4	" Paderborn		
68	107	—	—	2 378	68,6	14,3	5,1	2,2	0,6	0,2	0,4	—	—	8,6	" Warburg		
230	384	—	—	1 467	66,2	19,2	6,6	3,3	2,0	0,3	0,5	—	—	1,9	" Wiedenbrück		
9 519	11 073	—	—	20 925	42,0	35,0	11,9	4,7	1,6	1,1	1,3	—	—	2,4	zusammen		
Reg. Bez. Arnberg																	
6 958	2 661	—	—	1 303	43,7	41,5	7,1	1,5	0,5	3,6	1,4	—	—	0,7	Schr. ¹⁾ Bochum		
1 566	334	—	—	146	45,8	42,6	4,9	1,5	0,6	3,5	0,8	—	—	0,3	" Castrop-Rauxel		
13 940	3 710	—	—	1 172	38,3	45,6	7,6	1,6	1,2	4,2	1,1	—	—	0,4	" Dortmund		
5 363	2 077	—	—	306	44,1	34,7	10,6	1,6	1,1	5,5	2,1	—	—	0,3	" Hagen i. W.		
489	438	—	—	965	51,5	27,9	11,8	2,8	0,9	1,3	1,2	—	—	2,6	" Hamm (Westf.)		
3 239	830	—	—	295	42,0	42,2	6,4	2,3	0,6	4,8	1,3	—	—	0,4	" Herne		
402	1 158	—	—	2 343	31,6	33,9	15,3	4,3	1,1	1,4	4,1	—	—	8,3	" Iserlohn		
575	1 119	—	—	43	39,8	36,1	14,7	2,9	1,1	1,8	3,5	—	—	0,1	" Lüdenscheid		
1 555	330	—	—	73	42,4	43,3	6,1	2,5	0,6	4,0	0,9	—	—	0,2	" Lünen		
229	1 733	—	—	119	46,5	21,2	19,1	3,3	1,1	1,0	7,3	—	—	0,5	" Siegen		
3 312	569	—	—	193	41,8	42,6	6,3	1,6	0,3	6,0	1,0	—	—	0,4	" Wanne-Eickel		
2 241	551	—	—	203	43,1	42,9	4,5	2,0	0,4	5,3	1,3	—	—	0,5	" Wattencheid		
1 478	487	—	—	136	36,9	46,5	9,4	2,3	0,9	2,9	0,9	—	—	0,2	" Witten		
1 359	1 678	—	—	805	40,1	35,5	14,5	4,1	1,2	1,6	2,0	—	—	1,0	Ldkr. Altena		
451	441	—	—	3 807	59,3	24,7	6,4	1,9	0,8	0,7	0,6	—	—	5,6	" Arnberg		
161	214	—	—	3 623	64,8	16,3	3,4	5,0	0,9	0,4	0,5	—	—	8,7	" Brilon		
6 341	1 942	—	—	767	34,6	41,4	14,5	1,9	1,0	4,6	1,4	—	—	0,6	" Ennepe-Ruhr Kreis		
1 937	1 284	—	—	5 518	42,9	33,9	9,6	3,7	0,8	2,0	1,3	—	—	5,8	" Iserlohn		
368	347	—	—	1 870	58,4	22,3	6,4	7,1	0,6	0,7	0,7	—	—	3,8	" Lippstadt		
348	348	—	—	820	68,5	17,8	5,8	3,5	0,9	0,8	0,8	—	—	1,9	" Meschede		
386	415	—	—	2 834	69,3	17,3	4,5	1,2	0,5	0,8	0,8	—	—	5,6	" Olpe		
717	8 395	—	—	431	44,8	23,3	13,3	6,1	0,7	0,9	10,4	—	—	0,5	" Siegen		
447	415	—	—	4 770	50,0	19,8	13,7	4,7	1,7	0,8	0,7	—	—	8,6	" Soest		
3 690	815	—	—	1 332	37,7	44,7	9,2	2,3	1,0	3,2	0,7	—	—	1,2	" Unna		

Verwaltungsbezirk	Wahlkreis Nr.	Wahl- berech- tigte	Wähler			Gültige Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen				
			insgesamt	in v H d. Sp. 1		insgesamt	in v H d. Sp. 2	CDU	SPD	FDP	GB BHE	DP
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
noch: Nordrhein -												
Ldkr. Wittgenstein	125	27 527	23 607	85,8		23 106	97,9	9 750	6 807	4 534	904	177
zusammen		2 225 882	1 938 488	87,1		1 882 108	97,1	829 511	687 517	174 268	49 700	16 461
Land insgesamt	60 - 125	9 599 109	8 250 961	86,0		8 008 429	97,1	3 915 320	2 553 014	682 902	213 951	80 034
Hes												
Reg. Bez. Darmstadt												
Stkr. ¹⁾ Darmstadt	145	77 027	66 293	86,1		63 765	96,2	18 577	23 271	16 335	1 816	885
" Gießen	133	35 538	29 823	83,9		28 988	97,2	9 656	8 279	7 330	1 725	364
" Offenbach a. M.	144	70 467	59 685	84,7		57 571	96,5	18 570	22 408	4 900	921	7639
Ldkr. Alsfeld	133	40 191	34 180	85,0		33 431	97,8	7 129	8 832	11 632	4 522	686
" Bergstraße	147	114 156	100 613	88,1		96 001	95,4	42 225	29 227	13 276	5 857	502
" Büdingen	136	57 786	47 339	81,9		44 911	94,9	8 548	15 782	13 998	3 904	1 242
" Darmstadt	145	58 348	52 756	90,4		49 615	94,0	10 404	22 325	10 684	2 180	596
" Dieburg	146	58 781	53 269	90,6		50 074	94,0	19 026	18 439	7 579	1 367	461
" Erbach	146	45 734	39 417	86,2		37 475	95,1	11 541	15 842	6 207	1 530	825
" Friedberg	136	95 302	84 436	88,6		80 173	95,0	22 260	29 958	16 835	6 319	1 658
" Gießen	133	68 445	60 030	87,7		58 169	96,9	11 285	21 136	14 643	8 792	620
" Groß-Gerau	143	88 672	79 547	89,7		74 472	93,6	20 987	32 021	11 906	3 465	1 167
" Lauterbach	134	32 300	26 815	83,0		26 135	97,5	7 368	6 803	7 468	2 700	956
" Offenbach	144	98 571	89 320	90,6		84 097	94,2	32 278	33 794	7 677	3 108	2 119
zusammen		941 318	823 523	87,5		784 877	95,3	239 854	288 117	150 470	48 206	19 720
Reg. Bez. Kassel												
Stkr. ¹⁾ Fulda	134	29 863	27 541	92,2		26 808	97,3	16 668	4 359	2 884	1 809	241
" Kassel	127	126 601	113 952	90,0		109 657	96,2	31 465	42 219	26 270	2 772	2 714
" Marburg a. d. L.	131	25 783	22 353	86,7		21 736	97,2	7 726	5 477	5 925	811	793
Ldkr. Eschwege	128	47 608	42 650	89,6		41 148	96,5	9 664	15 210	11 078	3 761	505
" Frankenberg	129	33 375	28 341	84,9		27 220	96,0	8 622	6 196	8 445	2 814	507
" Fritzlar-Homberg	129	54 712	48 622	88,9		46 655	96,0	8 671	18 747	13 515	3 773	1 006
" Fulda	134	61 440	56 968	92,7		55 243	97,0	38 194	6 910	3 632	5 044	330
" Hersfeld	130	49 350	43 630	88,4		41 941	96,1	8 625	17 910	10 458	1 423	2 809
" Hofgeismar	126	43 172	39 460	91,4		37 873	96,0	7 682	14 187	10 434	4 322	533
" Hünfeld	130	23 783	21 922	92,2		21 316	97,2	13 855	2 629	2 150	1 976	430
" Kassel	127	47 667	44 436	93,2		42 193	95,0	7 335	23 322	7 769	1 172	668
" Marburg	131	61 600	53 662	87,1		51 684	96,3	15 392	15 709	14 573	3 591	1 141
" Melsungen	128	32 872	29 557	89,9		28 340	95,9	4 988	11 409	7 589	2 923	718
" Rorenburg	130	39 801	35 863	90,1		34 357	95,8	10 590	12 369	8 312	1 327	1 238
" Waldeck	126	61 697	52 399	84,9		50 894	97,1	16 200	12 379	15 077	4 912	1 448
" Witzzenhausen	128	37 080	33 269	89,7		32 008	96,2	8 515	13 126	6 367	2 877	435
" Wolfhagen	126	25 691	22 890	89,1		21 898	95,7	5 099	7 662	5 422	2 042	1 175
" Ziegenhain	129	37 795	33 256	88,0		32 120	96,6	5 714	10 340	9 402	4 169	1 947
zusammen		839 890	750 771	89,4		723 091	96,3	225 005	240 159	169 302	51 518	18 638
Reg. Bez. Wiesbaden												
Stkr. ¹⁾ Frankfurt a. M.	140/141/142	452 404	364 709	80,6		349 869	95,9	134 361	123 598	51 250	10 188	14 517
" Hanau a. M.	139	26 295	22 888	87,0		21 844	95,4	6 677	7 141	3 649	875	504
" Wiesbaden	138	169 884	139 544	82,1		132 497	94,9	43 560	39 672	37 544	5 501	1 924
Ldkr. Biedenkopf	131	37 671	30 973	82,2		29 839	96,3	8 455	8 803	6 199	3 259	598
" Dillkreis	132	57 734	47 059	81,5		45 344	96,4	16 245	10 020	9 530	4 037	1 598
" Gelnhausen	139	55 780	50 067	89,8		47 659	95,2	19 004	14 012	6 599	4 299	1 275
" Hanau	139	56 217	51 103	90,9		47 954	93,8	12 349	20 256	4 959	2 864	1 572
" Limburg	137	55 962	51 049	91,2		48 912	95,8	29 586	9 466	5 795	2 919	467
" Main-Taunus-Kreis	143	72 634	64 177	88,4		60 395	94,1	25 003	19 701	8 097	4 272	1 887
" Oberlahnkreis	135	39 197	34 619	88,3		33 244	96,0	9 539	10 562	6 227	4 985	960
" Obertaunuskreis	135	63 346	55 303	87,3		53 022	95,9	22 545	15 879	7 355	2 740	3 020
" Rheingaukreis	137	40 122	36 143	90,1		34 726	96,1	18 042	8 348	4 635	2 779	466
" Schlüchtern	134	29 344	25 181	85,8		24 175	96,0	9 195	7 121	4 661	1 578	908
" Untertaunuskreis	137	36 867	31 312	84,9		30 029	95,9	8 512	8 677	8 229	3 542	537
" Usingen	135	18 656	16 397	87,9		15 521	94,7	4 166	5 274	3 473	1 186	753
" Wetzlar	132	88 462	77 285	87,4		73 953	95,7	17 027	25 895	14 574	8 751	1 360
zusammen		1 300 575	1 097 809	84,4		1 048 984	95,6	384 266	334 425	182 776	63 775	32 346
Land insgesamt	126 - 147	3 081 783	2 672 103	86,7		2 556 952	95,7	849 125	862 701	502 548	163 499	70 704
Rheinland-												
Reg. Bez. Koblenz												
Stkr. Koblenz	150	54 026	45 431	84,1		43 894	96,6	25 470	11 240	4 595	483	536
Ldkr. Ahrweiler	149	56 402	50 918	90,3		49 227	96,7	38 434	5 906	2 860	750	317
" Altenkirchen	148	69 622	62 752	90,1		61 107	97,4	36 280	13 243	5 839	977	2 763
" Birkenfeld	152	55 174	40 934	74,2		39 317	96,0	14 215	12 948	8 273	684	626
" Cochem	151	31 417	28 920	92,1		28 136	97,3	22 893	2 806	1 465	420	139
" Koblenz	150	47 393	41 869	88,3		40 356	96,4	24 063	11 168	2 830	758	236
" Kreuznach	152	82 167	68 993	84,0		67 208	97,4	29 012	18 406	13 807	1 502	878
" Mayen	149	75 054	67 369	89,8		65 343	97,0	43 896	15 553	3 411	496	285
" Neuwied	148	88 467	78 350	88,6		75 649	96,6	40 452	21 604	7 791	1 176	1 088
" Sankt Goar	150	35 269	31 213	88,5		30 434	97,5	21 232	4 500	3 114	541	169
" Simmern	151	27 732	24 518	88,4		23 984	97,8	11 584	2 809	7 215	578	597
" Zell (Mosel)	151	25 571	22 772	89,1		21 876	96,1	14 973	2 813	2 423	484	171
zusammen		648 294	564 039	87,0		546 531	96,9	322 504	122 996	63 623	8 849	7 805
Reg. Bez. Trier												
Stkr. Trier	154	55 557	46 092	83,0		44 043	95,6	26 365	10 075	4 920	373	315
Ldkr. Bernkastel	151	37 208	31 322	84,2		30 149	96,3	20 704	3 787	3 297	937	207
" Bitburg	153	34 991	29 668	84,8		28 325	95,5	21 984	3 527	2 166	227	58
" Daun	153	25 552	22 621	88,5		21 885	96,7	18 055	1 736	1 445	385	52

1) An Stelle der bisherigen Bezeichnung „Stadtteil“ ist jetzt die Bezeichnung „Kreisfreie Stadt“ getreten. — 2) Deutsche Zentrumspartei.

der Bundestagswahl 1953 auf die Landeslisten in den Stadt- und Landkreisen

auf die Landesliste der					Von 100 der gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der										Verwaltungsbezirk
KPD	GVP	DRP	DNS	sonst. Parteien 2)	CDU	SPD	FDP	GB BHE	DP	KPD	GVP	DRP	DNS	sonst. Parteien 2)	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
Westfalen															
120	769	-	-	45	42,2	29,5	19,6	3,9	0,8	0,5	3,3	-	-	0,2	Ldkr. Wittgenstein
57 672	33 060	-	-	33 919	44,1	36,5	9,3	2,6	0,9	3,1	1,7	-	-	1,8	zusammen
228 592	117 538	-	-	217 078	48,9	31,9	8,5	2,7	1,0	2,9	1,4	-	-	2,7	Land insgesamt
sen															
Reg. Bez. Darmstadt															
1 715	1 166	-	-	-	29,1	36,5	25,6	2,8	1,4	2,7	1,8	-	-	-	Stkr. ¹⁾ Darmstadt
907	727	-	-	-	33,3	28,6	25,3	6,0	1,3	3,1	2,5	-	-	-	" Gießen
2 335	798	-	-	-	32,3	38,9	8,5	1,6	13,3	4,1	1,4	-	-	-	" Offenbach a. M.
273	357	-	-	-	21,3	26,4	34,8	13,5	2,1	0,8	1,1	-	-	-	Ldkr. Alsfeld
3 862	1 052	-	-	-	44,0	30,4	13,8	6,1	0,5	4,0	1,1	-	-	-	" Bergstraße
692	745	-	-	-	19,0	35,1	31,2	8,7	2,8	1,5	1,7	-	-	-	" Büdingen
2 724	702	-	-	-	21,0	45,0	21,5	4,4	1,2	5,5	1,4	-	-	-	" Darmstadt
2 831	371	-	-	-	38,0	36,8	15,1	2,7	0,9	5,7	0,7	-	-	-	" Dieburg
1 051	479	-	-	-	30,8	42,3	16,6	4,1	2,2	2,8	1,3	-	-	-	" Erbach
2 054	1 089	-	-	-	27,8	37,4	21,0	7,9	2,1	2,6	1,4	-	-	-	" Friedberg
718	975	-	-	-	19,4	36,3	25,2	15,1	1,1	1,2	1,7	-	-	-	" Gießen
4 011	915	-	-	-	28,2	43,0	16,0	4,7	1,6	5,4	1,2	-	-	-	" Groß-Gerau
149	691	-	-	-	28,2	26,0	28,6	10,3	3,7	0,6	2,6	-	-	-	" Lauterbach
4 118	1 003	-	-	-	38,4	40,2	9,1	3,7	2,5	4,9	1,2	-	-	-	" Offenbach
27 440	11 070	-	-	-	30,6	36,7	19,2	6,1	2,5	3,5	1,4	-	-	-	zusammen
Reg. Bez. Kassel															
146	701	-	-	-	62,2	16,3	10,8	6,7	0,9	0,5	2,6	-	-	-	Stkr. ¹⁾ Fulda
3 088	1 129	-	-	-	28,7	38,5	24,0	2,5	2,5	2,8	1,0	-	-	-	" Kassel
293	711	-	-	-	35,5	25,2	27,3	3,7	3,6	1,3	3,3	-	-	-	" Marburg a.d.L.
640	290	-	-	-	23,5	37,0	26,9	9,1	1,2	1,6	0,7	-	-	-	Ldkr. Eschwege
191	445	-	-	-	31,7	22,8	31,0	10,3	1,9	0,7	1,6	-	-	-	" Frankenberg
612	331	-	-	-	18,6	40,2	29,0	8,1	2,2	1,3	0,7	-	-	-	" Fritzlar-Homburg
392	741	-	-	-	69,1	12,5	6,6	9,1	0,6	0,7	1,3	-	-	-	" Fulda
345	371	-	-	-	20,6	42,7	24,9	3,4	6,7	0,8	0,9	-	-	-	" Hersfeld
544	171	-	-	-	20,3	37,5	27,5	11,4	1,4	1,4	0,5	-	-	-	" Hofgeismar
43	233	-	-	-	65,0	12,3	10,1	9,3	2,0	0,2	1,1	-	-	-	" Hünfeld
1 740	187	-	-	-	17,4	55,3	18,4	2,8	1,6	4,1	0,4	-	-	-	" Kassel
451	827	-	-	-	29,8	30,4	28,2	6,9	2,2	0,9	1,6	-	-	-	" Marburg
525	188	-	-	-	17,6	40,3	26,8	10,3	2,5	1,9	0,7	-	-	-	" Melsungen
335	187	-	-	-	30,8	36,0	24,2	3,9	3,6	1,0	0,5	-	-	-	" Rotenburg
524	354	-	-	-	31,8	24,3	29,6	9,7	2,8	1,0	0,7	-	-	-	" Waldeck
541	147	-	-	-	26,6	41,0	19,9	9,0	1,4	1,7	0,5	-	-	-	" Witzenhausen
413	85	-	-	-	23,3	35,0	24,8	9,3	5,4	1,9	0,4	-	-	-	" Wolfhagen
180	368	-	-	-	17,8	32,2	29,3	13,0	6,1	0,6	1,1	-	-	-	" Ziegenhain
11 003	7 466	-	-	-	31,1	33,2	23,4	7,1	2,6	1,5	1,0	-	-	-	zusammen
Reg. Bez. Wiesbaden															
9 154	6 801	-	-	-	38,4	35,3	14,6	2,9	4,1	2,6	1,9	-	-	-	Stkr. ¹⁾ Frankfurt a. M.
1 850	1 148	-	-	-	30,6	32,7	16,7	4,0	2,3	8,5	5,3	-	-	-	" Hanau a. M.
2 951	1 345	-	-	-	32,9	29,9	28,3	4,2	1,5	2,2	1,0	-	-	-	" Wiesbaden
348	2 177	-	-	-	28,3	29,5	20,8	10,9	2,0	1,2	7,3	-	-	-	Ldkr. Biedenkopf
452	3 462	-	-	-	35,8	22,1	21,0	8,9	3,5	1,0	7,6	-	-	-	" Dillkreis
1 162	1 308	-	-	-	39,9	29,4	13,8	9,0	2,7	2,4	2,7	-	-	-	" Gelnhäusen
4 561	1 393	-	-	-	25,8	42,2	10,3	6,0	3,3	9,5	2,9	-	-	-	" Hanau
374	305	-	-	-	60,5	19,4	11,8	6,0	1,0	0,8	0,6	-	-	-	" Limburg
939	496	-	-	-	41,4	32,6	13,4	7,1	3,1	1,6	0,8	-	-	-	" Main-Taunus-Kreis
410	561	-	-	-	28,7	31,8	18,7	15,0	2,9	1,2	1,7	-	-	-	" Oberlahnkreis
799	684	-	-	-	42,5	29,9	13,9	5,2	5,7	1,5	1,3	-	-	-	" Obertaunuskreis
316	140	-	-	-	52,0	24,0	13,3	8,0	1,3	0,9	0,4	-	-	-	" Rheingaukreis
276	437	-	-	-	38,0	29,5	19,3	6,5	3,8	1,1	1,8	-	-	-	" Schlüchtern
364	168	-	-	-	28,3	28,9	27,4	11,8	1,8	1,2	0,6	-	-	-	" Untertaunuskreis
294	375	-	-	-	26,8	34,0	22,4	7,6	4,9	1,9	2,4	-	-	-	" Usingen
1 244	5 102	-	-	-	23,0	35,0	19,7	11,8	1,8	1,7	6,9	-	-	-	" Wetzlar
25 494	25 902	-	-	-	36,6	31,9	17,4	6,1	3,1	2,4	2,5	-	-	-	zusammen
63 937	44 438	-	-	-	33,2	33,7	19,7	6,4	2,8	2,5	1,7	-	-	-	Land insgesamt
Pfalz															
Reg. Bez. Koblenz															
569	394	607	-	-	58,0	25,6	10,5	1,1	1,2	1,3	0,9	1,4	-	-	Stkr. Koblenz
438	167	355	-	-	78,1	12,0	5,8	1,5	0,7	0,9	0,3	0,7	-	-	Ldkr. Altwieser
548	1 209	248	-	-	59,4	21,7	9,5	1,6	4,5	0,9	2,0	0,4	-	-	" Altenkirchen
1 045	397	1 129	-	-	36,2	32,9	21,0	1,7	1,6	2,7	1,0	2,9	-	-	" Birkenfeld
110	130	173	-	-	81,4	10,0	5,2	1,5	0,5	0,4	0,4	0,6	-	-	" Cochem
692	185	424	-	-	59,6	27,7	7,0	1,9	0,6	1,7	0,5	1,0	-	-	" Koblenz
1 179	944	1 480	-	-	43,2	27,4	20,5	2,2	1,3	1,8	1,4	2,2	-	-	" Kreuznach
1 033	196	473	-	-	67,2	23,8	5,2	0,8	0,4	1,6	0,3	0,7	-	-	" Mayen
1 174	1 509	855	-	-	53,5	28,6	10,3	1,6	1,4	1,5	2,0	1,1	-	-	" Neuwied
233	313	332	-	-	69,8	14,8	10,2	1,8	0,5	0,8	1,0	1,1	-	-	" Sankt Goar
104	726	371	-	-	48,3	11,7	30,1	2,4	2,5	0,4	3,0	1,6	-	-	" Simmern
94	238	680	-	-	68,4	12,9	11,1	2,2	0,8	0,4	1,1	3,1	-	-	" Zell (Mosel)
7 219	6 408	7 127	-	-	59,0	22,5	11,6	1,6	1,4	1,3	1,2	1,3	-	-	zusammen
Reg. Bez. Trier															
723	611	661	-	-	59,9	22,9	11,2	0,8	0,7	1,6	1,4	1,5	-	-	Stkr. Trier
173	288	756	-	-	68,7	12,6	10,9	3,1	0,7	0,6	0,9	2,5	-	-	Ldkr. Berncastel
164	68	131	-	-	77,6	12,5	7,6	0,8	0,2	0,6	0,2	0,5	-	-	" Birburg
53	52	107	-	-	82,5	7,9	6,6	1,8	0,2	0,3	0,2	0,5	-	-	" Daun

Verwaltungsbezirk	Wahlkreis Nr.	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen				
			insgesamt	in v H d. Sp. 1	insgesamt	in v H d. Sp. 2	CDU	SPD	FDP DVP	GB BHE	DP
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
noch: Rheinland —											
Ldkr. Prüm	153	25 111	21 680	86,3	20 866	96,2	17 279	1 611	1 492	185	34
" Saarburg	154	28 270	24 942	88,2	23 631	94,7	17 684	2 797	2 055	326	114
" Trier	154	53 939	47 412	87,9	44 869	94,6	32 390	7 186	3 472	374	141
" Wittlich	153	34 496	30 243	87,7	29 039	96,0	22 360	3 131	2 486	540	80
zusammen		295 124	253 980	86,1	242 807	95,6	176 821	33 850	21 333	3 347	1 001
Reg. Bez. Montabaur											
Ldkr. Oberwesterwaldkreis	155	43 864	37 248	84,9	35 969	96,6	19 573	8 480	4 956	384	472
" Sankt Goarshausen	155	38 407	32 822	85,5	31 782	96,8	16 857	8 019	4 680	424	672
" Unterlahnkreis	155	39 428	33 721	85,5	32 530	96,5	11 347	11 611	6 754	1 023	615
" Unterwesterwaldkreis	155	48 193	43 427	89,7	41 827	96,3	27 748	8 076	3 825	501	218
zusammen		169 892	147 218	86,7	142 108	96,5	75 525	36 186	20 215	2 332	1 977
Reg. Bez. Rheinhessen											
Stkr. Mainz	156	73 267	61 388	83,8	59 606	97,1	24 496	21 952	6 916	763	1 184
" Worms	157	40 034	34 383	85,9	33 003	95,9	10 666	13 389	5 289	412	402
Ldkr. Alzey	157	41 940	34 873	83,1	33 805	96,9	11 105	10 625	5 533	569	616
" Bingen	156	47 098	39 713	84,3	38 241	96,3	17 858	10 957	5 435	533	463
" Mainz	156/157	45 469	39 523	86,9	37 777	95,6	15 069	12 532	4 990	393	537
" Worms	157	31 505	27 807	88,3	26 646	95,8	8 213	10 019	3 908	499	356
zusammen		279 313	237 687	85,1	229 078	96,4	87 407	79 474	32 071	3 169	3 558
Reg. Bez. Pfalz											
Stkr. Frankenthal	158	18 972	16 903	89,1	16 164	95,6	5 650	6 957	1 711	214	102
" Kaiserslautern	160	49 949	40 542	81,2	39 165	96,6	13 786	14 018	7 614	684	628
" Landau i. d. Pf.	162	16 953	13 938	82,2	13 573	97,4	6 688	3 464	1 704	193	107
" Ludwigshafen a. Rh.	158	94 215	79 218	84,1	76 467	96,5	27 148	31 609	7 824	648	607
" Neustadt a. d. W. Str.	159	20 059	17 424	86,9	16 921	97,1	6 972	4 955	2 658	297	413
" Pirmasens	161	31 598	26 866	85,0	25 742	95,8	9 977	8 995	2 846	158	192
" Speyer	162	22 974	19 571	85,2	18 876	96,4	8 340	6 351	2 135	302	90
" Zweibrücken	161	19 313	16 097	83,3	15 450	96,0	5 486	5 482	2 015	131	343
Ldkr. Bergzabern	161	28 746	24 772	86,2	23 750	95,9	11 671	6 903	2 590	290	131
" Frankenthal	158/159	34 383	30 906	89,9	29 618	95,8	10 534	12 100	3 619	549	209
" Gernersheim	162	45 506	40 106	88,1	38 428	95,8	21 670	10 121	3 011	430	198
" Kaiserslautern	160	58 380	49 214	84,3	47 036	95,6	22 367	14 678	6 246	1 073	477
" Kirchheimbolanden	159	23 121	20 125	87,0	19 331	96,1	6 846	7 766	1 962	611	163
" Kusel	160	48 380	36 513	75,5	35 034	95,9	10 571	14 324	6 118	609	405
" Landau i. d. Pf.	162	39 864	35 187	88,3	33 939	96,5	18 560	8 289	4 438	304	147
" Ludwigshafen a. Rh.	158	24 498	21 707	88,6	20 612	95,0	6 493	8 954	2 527	221	109
" Neustadt a. d. W. Str.	159	60 203	52 312	86,9	49 989	95,6	20 336	17 327	7 392	796	492
" Pirmasens	161	47 050	42 531	90,5	40 933	96,2	25 056	10 701	3 508	311	126
" Rockenhausen	159	27 875	22 268	79,9	21 537	96,7	7 080	7 944	4 904	375	280
" Speyer	162	20 863	19 136	91,7	18 358	95,9	11 507	4 815	725	211	45
" Zweibrücken	161	17 812	14 447	81,2	13 916	96,3	5 937	4 427	2 016	106	126
zusammen		750 714	639 783	85,2	614 839	96,1	262 675	210 180	77 563	8 513	5 390
Land insgesamt	148 - 162	2 143 337	1 842 707	86,0	1 775 363	96,3	924 932	482 686	214 805	26 210	19 731
Baden —											
Reg. Bez. Nordwürttemberg											
Stkr. Heilbronn	166	48 367	40 404	83,5	39 144	96,9	11 045	13 621	10 455	1 122	734
" Stuttgart	163/164	393 856	310 393	78,8	303 222	97,7	110 453	92 477	61 963	9 308	6 553
" Ulm	170	56 999	46 592	81,7	45 451	97,6	24 850	10 696	5 200	1 450	877
Ldkr. Aalen	171	81 761	72 792	89,0	70 785	97,2	46 123	11 280	5 598	5 669	584
" Backnang	172	52 112	41 192	79,0	39 987	97,1	16 577	10 442	8 487	2 151	443
" Böblingen	167	66 833	52 401	78,4	50 568	96,5	25 326	13 230	4 435	4 788	612
" Crailsheim	173	40 581	31 887	78,6	30 782	96,5	16 660	5 324	4 717	2 358	376
" Eßlingen	168	102 493	83 791	81,8	81 225	96,9	34 251	23 780	9 689	6 751	1 253
" Göppingen	169	119 371	100 662	84,3	98 105	97,5	47 473	27 480	10 321	7 307	723
" Heidenheim	170	64 025	52 469	82,0	50 762	96,7	26 792	12 513	4 733	3 748	568
" Heilbronn	166	96 551	81 061	84,0	77 816	96,0	26 461	20 756	22 498	4 790	994
" Künzelsau	173	19 199	16 796	87,5	16 313	97,1	8 812	2 118	2 850	1 858	215
" Leonberg	167	46 070	37 558	81,5	36 215	96,4	16 190	9 171	3 935	3 782	342
" Ludwigsburg	165	127 863	103 698	81,1	100 524	96,9	33 684	29 362	21 996	7 855	2 023
" Mergentheim	173	27 819	23 678	85,1	23 017	97,2	14 877	2 274	3 161	2 066	247
" Nürtingen	168/169	73 870	60 228	81,5	58 412	97,0	24 940	16 077	6 096	6 382	1 265
" Öhringen	173	27 377	21 422	78,2	20 643	96,4	6 654	3 506	7 475	1 930	271
" Schwäbisch Gmünd	171	59 209	50 857	85,9	49 733	97,8	27 402	8 427	5 851	6 658	254
" Schwäbisch Hall	172	36 491	29 478	80,8	28 609	97,1	12 918	5 923	5 885	2 089	662
" Ulm	170	48 517	41 456	85,4	39 895	96,2	25 264	7 077	2 844	2 886	731
" Vaihingen	167	42 870	33 029	77,0	31 707	96,0	11 645	8 434	5 482	4 345	272
" Waiblingen	174	97 660	78 666	80,6	76 228	96,9	28 725	18 299	17 257	7 265	593
zusammen		1 729 894	1 410 510	81,5	1 369 143	97,1	597 122	352 267	230 928	96 558	20 592
Reg. Bez. Nordbaden											
Stkr. Heidelberg	177	82 794	65 721	79,4	63 967	97,3	29 685	16 803	8 690	2 271	1 806
" Karlsruhe	175	147 862	115 433	78,1	112 576	97,5	56 259	35 588	8 687	4 532	1 794
" Mannheim	176	189 108	147 624	78,1	143 508	97,2	52 998	33 608	14 497	2 803	3 821
" Pforzheim	178	43 887	33 572	76,5	32 312	96,2	11 383	10 955	6 625	974	733
Ldkr. Bruchsal	179	69 398	57 260	82,5	54 336	94,9	35 463	10 894	3 134	2 182	598
" Buchen	182	41 908	36 336	86,7	35 030	96,4	22 959	3 889	3 215	3 923	297
" Heidelberg	177	84 292	70 886	84,1	67 816	95,7	33 228	17 395	7 620	3 541	1 502
" Karlsruhe	178/179	95 043	78 153	82,2	73 781	94,4	38 944	20 019	4 557	5 575	661
" Mannheim	180	93 678	79 100	84,4	72 860	92,1	31 392	20 880	7 925	4 695	1 843
" Mosbach	181	40 086	32 749	81,7	31 629	96,6	16 305	6 488	3 322	2 503	508

der Bundestagswahl 1953 auf die Landeslisten in den Stadt- und Landkreisen

auf die Landesliste der					Von 100 der gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der										Verwaltungsbezirk
KPD	GVP	DRP	DNS	sonst. Parteien 2)	CDU	SPD	FDP DVP	GB BHE	DP	KPD	GVP	DRP	DNS	sonst. Parteien 2)	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
Pfalz															
115	81	69	—	—	82,9	7,7	7,1	0,9	0,2	0,5	0,4	0,3	—	—	Ldkr. Prüm
151	209	295	—	—	74,8	11,8	8,7	1,4	0,5	0,6	0,9	1,3	—	—	" Saarburg
395	339	572	—	—	72,2	16,0	7,7	0,8	0,3	0,9	0,8	1,5	—	—	" Trier
154	56	232	—	—	77,0	10,8	8,6	1,9	0,3	0,5	0,2	0,7	—	—	" Wittlich
1 928	1 704	2 823	—	—	72,8	13,9	8,8	1,4	0,4	0,8	0,7	1,2	—	—	zusammen
Reg. Bez. Montabaur															
596	904	604	—	—	54,4	23,6	13,8	1,1	1,3	1,6	2,5	1,7	—	—	Ldkr. Oberwesterwaldkreis
393	381	356	—	—	53,0	25,2	14,8	1,3	2,1	1,2	1,2	1,2	—	—	" Sankt Goarshausen
310	370	500	—	—	34,9	35,7	20,8	3,1	1,9	1,0	1,1	1,5	—	—	" Unterlahnkreis
859	323	277	—	—	66,3	19,3	9,1	1,2	0,5	2,1	0,8	0,7	—	—	" Unterwesterwaldkreis
2 158	1 978	1 737	—	—	53,2	25,5	14,2	1,6	1,4	1,5	1,4	1,2	—	—	zusammen
Reg. Bez. Rheinhessen															
2 528	843	924	—	—	41,1	36,8	11,6	1,3	2,0	4,2	1,4	1,6	—	—	Stkr. Mainz
1 692	380	773	—	—	32,3	40,6	16,0	1,3	1,2	5,1	1,2	2,3	—	—	" Worms
547	285	4 525	—	—	32,8	31,4	16,4	1,7	1,8	1,7	0,8	13,4	—	—	Ldkr. Alzey
426	668	1 901	—	—	46,7	28,7	14,2	1,4	1,2	1,1	1,7	5,0	—	—	" Bingen
1 105	269	2 882	—	—	39,9	33,2	13,2	1,1	1,4	2,9	0,7	7,6	—	—	" Mainz
490	248	2 913	—	—	30,8	37,7	14,7	1,9	1,3	1,8	0,9	10,9	—	—	" Worms
6 788	2 693	13 918	—	—	38,2	34,7	14,0	1,4	1,6	3,0	1,2	6,1	—	—	zusammen
Reg. Bez. Pfalz															
1 172	132	226	—	—	35,0	43,0	10,0	1,3	0,6	7,3	0,8	1,4	—	—	Stkr. Frankenthal
1 375	584	476	—	—	35,2	35,8	19,5	1,7	1,6	3,5	1,5	1,2	—	—	" Kaiserslautern
179	323	915	—	—	49,3	25,5	12,6	1,4	0,8	1,3	2,4	6,7	—	—	" Landau i. d. Pf.
6 029	1 400	1 202	—	—	35,5	41,4	10,2	0,9	0,8	7,8	1,8	1,6	—	—	" Ludwigshafen a. Rh.
995	133	498	—	—	41,2	29,3	15,7	1,8	2,4	5,9	0,8	2,9	—	—	" Neustadt a. d. W. Str.
1 906	214	1 454	—	—	38,8	34,9	11,1	0,6	0,7	7,4	0,8	5,7	—	—	" Pirmasens
962	231	465	—	—	44,2	33,6	11,3	1,6	0,5	5,1	1,2	2,5	—	—	" Speyer
589	217	1 187	—	—	35,5	35,5	13,0	0,9	2,2	3,8	1,4	7,7	—	—	" Zweibrücken
247	692	1 226	—	—	49,1	29,1	10,9	1,2	0,6	1,0	2,9	5,2	—	—	Ldkr. Bergzabern
888	157	1 562	—	—	35,6	40,9	12,2	1,8	0,7	3,0	0,5	3,3	—	—	" Frankenthal
666	889	1 443	—	—	56,4	26,4	7,8	1,1	0,5	1,7	2,3	3,8	—	—	" Gernersheim
957	769	469	—	—	47,6	31,2	13,3	2,3	1,0	2,0	1,6	1,0	—	—	" Kaiserslautern
314	130	1 539	—	—	35,4	40,2	10,1	3,2	0,8	1,6	0,7	8,0	—	—	" Kirchheimbolanden
1 942	443	622	—	—	30,2	40,9	17,5	1,7	1,1	5,5	1,3	1,8	—	—	" Kusel
314	453	1 434	—	—	54,7	24,4	13,1	0,9	0,4	0,9	1,4	4,2	—	—	" Landau i. d. Pf.
1 318	322	668	—	—	31,5	43,4	12,3	1,1	0,5	6,4	1,6	3,2	—	—	" Ludwigshafen a. Rh.
1 429	293	1 924	—	—	40,7	34,6	14,8	1,6	1,0	2,9	0,6	3,8	—	—	" Neustadt a. d. W. Str.
442	205	584	—	—	61,2	26,1	8,6	0,8	0,3	1,1	0,5	1,4	—	—	" Pirmasens
239	155	560	—	—	32,9	36,9	22,8	1,7	1,3	1,1	0,7	2,6	—	—	" Rockenhausen
712	175	168	—	—	62,7	26,2	3,9	1,2	0,2	3,9	1,0	0,9	—	—	" Speyer
322	136	846	—	—	42,7	31,8	14,5	0,7	0,9	2,3	1,0	6,1	—	—	" Zweibrücken
22 997	8 053	19 468	—	—	42,7	34,2	12,6	1,4	0,9	3,7	1,3	3,2	—	—	zusammen
41 090	20 836	45 073	—	—	52,1	27,2	12,1	1,5	1,1	2,3	1,2	2,5	—	—	Land insgesamt

Württemberg

Reg. Bez. Nordwürttemberg															
1 439	506	—	222	—	28,2	34,7	26,7	2,9	1,9	3,7	1,3	—	0,6	—	Stkr. Heilbronn
12 923	6 926	—	2 619	—	36,4	30,5	20,4	3,1	2,2	4,3	2,2	—	0,9	—	" Stuttgart
658	1 233	—	487	—	54,8	23,5	11,4	3,2	1,9	1,4	2,7	—	1,1	—	" Ulm
676	406	—	449	—	65,2	15,9	7,9	8,0	0,8	1,0	0,6	—	0,6	—	Ldkr. Aalen
744	595	—	548	—	41,4	26,1	21,2	5,4	1,1	1,9	1,5	—	1,4	—	" Backnang
1 057	629	—	491	—	50,1	26,2	8,8	9,5	1,2	2,1	1,2	—	1,0	—	" Böblingen
201	803	—	343	—	54,1	17,3	15,3	7,7	1,2	0,7	2,6	—	1,1	—	" Crailsheim
3 033	1 035	—	1 433	—	42,2	29,3	11,9	8,3	1,5	3,7	1,3	—	1,8	—	" Eßlingen
1 700	2 068	—	1 033	—	48,5	28,0	10,5	7,4	0,7	1,7	2,1	—	1,1	—	" Göppingen
1 129	987	—	292	—	52,8	24,7	9,3	7,4	1,1	2,2	1,9	—	0,6	—	" Heidenheim
1 051	722	—	544	—	34,0	26,7	28,8	6,2	1,3	1,4	0,9	—	0,7	—	" Heilbronn
92	186	—	182	—	54,0	13,0	17,5	11,4	1,3	0,6	1,1	—	1,1	—	" Künzelsau
1 218	955	—	622	—	44,7	25,3	10,9	10,4	0,9	3,4	2,6	—	1,7	—	" Leonberg
2 637	1 575	—	1 392	—	33,5	29,2	21,9	7,8	2,0	2,6	1,6	—	1,4	—	" Ludwigsburg
83	136	—	173	—	64,6	9,9	13,7	9,0	1,1	0,4	0,5	—	0,8	—	" Mergentheim
1 385	969	—	1 298	—	42,7	27,5	10,4	10,9	2,2	2,4	1,7	—	2,2	—	" Nürtingen
203	266	—	338	—	32,3	17,0	36,2	9,3	1,3	1,0	1,3	—	1,6	—	" Öhringen
611	330	—	200	—	55,1	16,9	11,8	13,4	0,5	1,2	0,7	—	0,4	—	" Schwäbisch Gmünd
219	769	—	144	—	45,2	20,7	20,6	7,3	2,3	0,8	2,7	—	0,5	—	" Schwäbisch Hall
283	512	—	298	—	63,5	17,7	7,1	7,2	1,8	0,7	1,3	—	0,7	—	" Ulm
721	604	—	204	—	36,7	26,6	17,3	13,7	0,9	2,3	1,9	—	0,6	—	" Vaihingen
1 689	1 446	—	954	—	37,7	24,0	22,6	9,5	0,8	2,2	1,9	—	1,3	—	" Waiblingen
33 752	23 658	—	14 266	—	43,6	25,7	16,9	7,1	1,5	2,5	1,7	—	1,0	—	zusammen
Reg. Bez. Nordboden															
1 911	1 517	—	1 284	—	46,4	26,3	13,6	3,6	2,8	3,0	2,4	—	2,0	—	Stkr. Heidelberg
2 936	1 062	—	1 718	—	50,1	31,6	7,7	4,0	1,6	2,6	0,9	—	1,5	—	" Karlsruhe
10 522	3 151	—	2 108	—	36,9	37,3	10,1	2,0	2,7	7,3	2,2	—	1,5	—	" Mannheim
795	593	—	254	—	35,2	33,9	20,5	3,0	2,3	2,5	1,8	—	0,8	—	" Pforzheim
1 171	344	—	550	—	65,3	20,0	5,8	4,0	1,1	2,2	0,6	—	1,0	—	Ldkr. Bruchsal
195	261	—	291	—	65,5	11,1	9,2	11,2	0,8	0,6	0,8	—	0,8	—	" Buchen
1 710	1 171	—	1 649	—	49,1	25,7	11,2	5,2	2,2	2,5	1,7	—	2,4	—	" Heidelberg
1 692	612	—	1 721	—	52,8	27,1	6,2	7,6	0,9	2,3	0,8	—	2,3	—	" Karlsruhe
4 291	735	—	1 099	—	43,1	28,7	10,9	6,4	2,5	5,9	1,0	—	1,5	—	" Mannheim
315	1 221	—	967	—	51,5	20,5	10,5	7,9	1,6	1,0	3,9	—	3,1	—	" Mosbach

Verwaltungsbezirk	Wahlkreis Nr.	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige. Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen				
			insgesamt	in v H. d. Sp. 1	insgesamt	in v H. d. Sp. 2	CDU CSU	SPD	FDP DVP	GB BHE	DP
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
noch Baden —											
Ldkr. Pforzheim	178	39 184	30 484	77,8	28 607	93,8	12 259	10 000	3 155	1 502	276
" Sinshheim	179/181	50 437	40 780	80,9	39 416	96,7	17 111	8 233	6 353	4 306	986
" Tauberbischofsheim	182	51 048	44 458	87,1	42 988	96,7	28 787	5 295	4 827	3 336	178
zusammen		1 028 725	832 556	80,9	798 826	95,9	386 773	220 047	82 607	42 143	15 003
Reg. Bez. Südbaden											
Sikr. Baden - Baden	189	28 378	22 532	79,4	22 000	97,6	13 554	4 343	2 458	604	461
" Freiburg	186	84 934	66 786	78,6	65 164	97,6	35 945	15 383	5 831	1 668	2 251
" Konstanz	183	34 487	27 392	79,4	26 866	98,1	16 672	5 261	2 503	699	519
Ldkr. Bühl	189	49 007	39 586	80,8	37 334	94,3	27 253	5 096	2 534	1 227	328
" Donaueschingen	184	37 698	31 433	83,4	30 389	96,7	20 323	5 253	2 984	831	275
" Emmendingen	187	58 684	47 523	81,0	45 501	95,7	25 724	11 720	4 709	1 845	553
" Freiburg	186	42 322	34 936	82,5	33 653	96,3	22 091	5 519	3 379	979	914
" Kehl	188	31 848	21 114	66,3	20 143	95,4	9 467	5 083	3 419	756	520
" Konstanz	183	58 200	47 648	81,9	46 024	96,6	29 708	8 754	3 067	1 797	1 102
" Lahr	188	48 691	40 161	82,5	38 614	96,1	22 912	6 552	5 498	1 879	594
" Lörrach	185	77 237	60 181	77,9	57 504	95,6	29 675	14 655	6 653	1 352	1 603
" Müllheim	185	33 941	27 214	80,2	26 233	96,4	15 494	5 229	3 368	977	435
" Neustadt	184	30 200	26 447	87,6	25 490	96,4	16 416	3 898	3 691	640	349
" Offenburg	188	59 146	50 184	84,8	48 061	95,8	32 558	8 252	3 568	1 699	672
" Rastatt	189	66 917	54 898	82,0	52 086	94,9	32 853	11 621	3 182	1 846	518
" Säckingen	185	36 067	30 014	83,2	29 012	96,7	19 639	5 233	1 600	1 275	427
" Stockach	184	28 018	24 076	85,9	23 292	96,7	16 214	3 137	1 656	1 405	174
" Überlingen	183	36 455	31 583	86,6	30 701	97,2	22 482	3 192	2 600	1 213	357
" Villingen	187	44 938	36 920	82,2	35 688	96,7	23 219	6 057	3 424	1 442	510
" Waldshut	184	37 344	31 802	85,2	30 866	97,1	21 554	4 455	2 917	1 020	238
" Wolfach	187	32 210	27 843	86,4	26 757	96,1	17 929	4 738	2 653	520	269
zusammen		956 722	780 273	81,6	751 378	96,3	471 682	143 431	71 694	25 674	13 069
Reg. Bez. Südwürttemberg - Hohenz.											
Ldkr. Balingen	193	58 258	44 716	76,8	43 566	97,4	21 309	9 492	6 834	2 800	887
" Biberach	194	57 084	51 901	90,9	50 676	97,6	41 586	3 790	2 366	1 829	255
" Calw	191	74 196	55 551	74,9	53 912	97,0	25 637	12 805	10 039	2 249	481
" Ehingen	194	25 495	23 574	92,5	23 057	97,8	18 260	2 263	655	1 051	484
" Freudenstadt	191	38 494	29 322	76,2	28 265	96,4	11 599	4 822	7 379	1 247	201
" Hechingen	193	30 465	26 216	86,1	25 224	96,2	17 957	3 397	2 049	1 192	97
" Horb	191	25 830	21 402	82,9	20 677	96,6	13 120	2 432	3 312	986	79
" Münsingen	193	23 993	19 476	81,2	19 053	97,8	11 093	2 248	4 041	1 085	148
" Ravensburg	195	60 063	53 692	89,4	52 640	98,0	40 336	6 099	3 353	1 609	370
" Reutlingen	190	89 054	71 383	80,2	69 609	97,5	33 378	19 448	8 581	3 218	1 084
" Rottweil	192	73 242	61 018	83,3	59 303	97,2	35 658	11 915	5 729	2 772	426
" Saulgau	194	39 988	36 774	92,0	36 020	97,9	29 863	2 286	2 036	1 332	113
" Sigmaringen	193	28 542	25 822	90,5	25 162	97,4	20 013	1 980	1 455	1 295	138
" Tettnang	195	39 863	34 814	87,3	33 835	97,2	24 671	4 279	2 182	1 427	346
" Tübingen	190	67 487	53 772	79,7	52 317	97,3	28 435	12 092	5 569	1 686	1 430
" Tuttlingen	192	46 897	38 696	82,5	37 660	97,3	22 419	7 371	3 351	1 789	886
" Wangen	195	42 463	38 785	91,3	37 808	97,5	30 963	3 240	1 375	1 612	179
zusammen		821 414	686 914	83,6	668 784	97,4	426 297	109 959	70 306	29 157	7 604
Land insgesamt	163 - 195	4 536 755	3 710 253	81,8	3 588 131	96,7	1 881 874	825 704	455 535	193 532	56 268

Bay

Reg. Bez. Oberbayern

Skr. ¹⁾ Bad Reichenhall	206	10 751	9 325	86,7	9 018	96,7	4 100	1 614	1 061	657	98	
" Freising	204	17 048	13 703	80,4	13 275	96,9	5 823	3 231	1 063	930	33	
" Ingolstadt	198	28 053	22 109	78,8	21 345	96,5	9 420	6 414	695	1 062	459	
" Landsberg	197	7 857	6 554	83,4	6 396	97,6	3 112	1 387	245	656	13	
" München	200 - 203	657 370	486 428	74,0	470 016	96,6	176 490	155 152	31 065	17 548	3 647	
" Rosenheim	205	20 989	17 743	84,5	16 998	95,8	6 078	5 491	577	938	173	
" Traunstein	206	9 997	8 369	83,7	8 059	96,3	3 451	1 489	1 435	364	77	
Ldkr. Aichach	198	26 087	23 798	91,2	23 252	97,7	13 729	2 889	294	2 605	192	
" Albstadt	196	47 156	42 765	90,7	41 283	96,5	20 322	7 314	882	6 554	315	
" Bad Aibling	205	29 198	25 589	87,6	24 596	96,1	9 903	5 726	989	3 197	124	
" Bad Tölz	207	27 895	24 059	86,2	23 171	96,3	11 656	3 725	1 381	2 270	162	
" Berchtesgaden	206	31 210	26 586	85,2	25 411	95,6	11 814	4 124	2 409	2 718	398	
" Dachau	197	39 333	34 072	86,6	32 637	95,8	15 578	8 224	877	2 781	141	
" Ebersberg	205	33 427	28 578	85,5	27 356	95,7	11 355	5 026	660	4 204	106	
" Erding	204	40 903	34 946	85,4	33 467	95,8	16 652	4 830	734	2 728	153	
" Freising	204	31 582	26 495	83,9	25 577	96,5	11 053	4 520	618	2 491	93	
" Fürstenfeldbruck	197	46 346	39 666	85,6	38 272	96,5	16 732	8 602	1 186	4 688	144	
" Garmisch-Partenkirchen	207	46 117	40 118	87,0	38 782	96,7	20 113	5 577	3 720	2 901	614	
" Ingolstadt	198	28 306	22 311	78,8	21 230	95,2	9 824	4 906	302	2 330	232	
" Landsberg	197	27 963	24 464	87,5	23 979	98,0	12 416	2 599	591	3 686	128	
" Laufen	206	37 640	33 656	89,4	32 039	95,2	16 322	5 412	1 546	3 293	325	
" Miesbach	199	55 886	48 171	86,2	46 521	96,6	20 586	10 992	3 389	3 623	529	
" Mühldorf	196	40 719	36 275	89,1	35 121	96,8	14 955	5 913	621	5 627	611	
" München	204	59 759	48 831	81,7	47 141	96,5	18 537	12 799	2 890	4 138	385	
" Pfaffenhofen	198	35 182	28 276	80,4	27 065	95,7	12 138	4 860	387	3 429	216	
" Rosenheim	205	57 286	50 493	88,1	48 543	96,1	21 858	10 003	2 011	3 916	438	
" Schongau	207	25 014	22 291	89,1	21 500	96,5	10 020	4 423	552	2 195	122	
" Schrobenhausen	198	19 764	17 151	86,8	16 613	96,9	8 872	2 067	197	2 803	67	
" Starnberg	199	45 633	38 982	85,4	37 880	97,2	17 049	7 692	3 124	3 452	353	
" Traunstein	206	57 600	50 288	87,3	47 907	95,3	20 846	9 084	2 776	4 512	552	
" Wasserburg	196	33 550	29 958	89,3	29 058	97,0	13 282	5 003	421	2 309	217	
" Weilheim	207	45 612	40 516	88,8	39 054	96,4	16 806	9 795	1 758	3 604	194	
" Wolfershausen	199	27 116	23 425	86,4	22 594	96,5	10 239	4 617	858	2 759	182	
zusammen		1 748 352	1 425 991	81,6	1 375 156	96,4	591 131	335 500	71 314	110 968	11 493	

1) An Stelle der bisherigen Bezeichnung „Stadtkreis“ ist jetzt die Bezeichnung „Kreisfreie Stadt“ getreten. — 2) Bayernpartei.

der Bundestagswahl 1953 auf die Landeslisten in den Stadt- und Landkreisen

auf die Landesliste der					Von 100 der gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der												Verwaltungsbezirk
KPD	GVP	DRP	DNS	sonst. Parteien 2)	CDU CSU	SPD	FDP DVP	GB BHE	DP	KPD	GVP	DRP	DNS	sonst. Parteien 2)			
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25			
Württemberg																	
754	403	—	258	—	42,9	35,0	11,0	5,3	1,0	2,6	1,4	—	0,9	—		Ldkr. Pforzheim	
527	582	—	1 318	—	43,4	20,9	16,1	10,9	2,5	1,3	1,5	—	3,3	—		" Sinsheim	
272	186	—	107	—	67,1	12,3	11,2	7,8	0,4	0,6	0,4	—	0,2	—		" Tauberbischofsheim	
27 091	11 838	—	13 324	—	48,4	27,5	10,3	5,3	1,9	3,4	1,5	—	1,7	—		zusammen	
Reg. Bez. Südboden																	
284	210	—	86	—	61,6	19,7	11,2	2,7	2,1	1,3	1,0	—	0,4	—		Ldkr. Bülh	
1 233	2 216	—	637	—	55,2	23,6	8,9	2,6	3,5	1,9	3,4	—	1,0	—		Schr. Baden-Baden	
423	319	—	470	—	62,1	19,6	9,3	2,6	1,9	1,6	1,2	—	1,7	—		" Freiburg	
484	155	—	257	—	73,0	13,6	6,8	3,3	0,9	1,3	0,4	—	0,7	—		" Konstanz	
394	190	—	139	—	66,9	17,3	9,8	2,7	0,9	1,3	0,6	—	0,5	—		Ldkr. Bülh	
430	393	—	127	—	56,5	25,8	10,3	4,1	1,2	0,9	0,9	—	0,3	—		" Donaueschingen	
263	362	—	146	—	65,6	16,4	10,0	2,9	2,7	0,8	1,1	—	0,4	—		" Emmendingen	
365	221	—	312	—	47,0	25,2	17,0	3,8	2,6	1,8	1,1	—	1,5	—		" Freiburg	
918	288	—	390	—	64,6	19,0	6,7	3,9	2,4	2,0	0,6	—	0,8	—		" Kehl	
576	331	—	272	—	59,3	17,0	14,2	4,9	1,5	1,5	0,9	—	0,7	—		" Konstanz	
1 649	1 144	—	773	—	51,6	25,5	11,6	2,3	2,8	2,9	2,0	—	1,3	—		" Lahr	
188	259	—	283	—	59,1	19,9	12,8	3,7	1,7	0,7	1,0	—	1,1	—		" Lörrach	
205	153	—	138	—	64,4	15,3	14,5	2,5	1,4	0,8	0,6	—	0,5	—		" Müllheim	
641	329	—	342	—	67,8	17,2	7,4	3,5	1,4	1,3	0,7	—	0,7	—		" Neustadt	
1 446	375	—	245	—	63,1	22,3	6,1	3,5	1,0	2,8	0,7	—	0,5	—		" Offenburg	
477	198	—	163	—	67,7	18,0	5,5	4,4	1,5	1,6	0,7	—	0,6	—		" Rastatt	
348	121	—	237	—	69,6	13,5	7,1	6,0	0,7	1,5	0,5	—	1,0	—		" Säckingen	
212	230	—	415	—	73,2	10,4	8,5	3,9	1,2	0,7	0,7	—	1,4	—		" Stockach	
401	543	—	92	—	65,1	17,0	9,6	4,0	1,4	1,1	1,5	—	0,3	—		" Überlingen	
435	136	—	111	—	69,8	14,4	9,5	3,3	0,8	1,4	0,4	—	0,4	—		" Villingen	
435	161	—	52	—	67,0	17,7	9,9	1,9	1,0	1,6	0,6	—	0,2	—		" Waldshut	
11 807	8 334	—	5 687	—	62,8	19,1	9,5	3,4	1,7	1,6	1,1	—	0,8	—		" Wolfach	
zusammen																	
Reg. Bez. Südwürtbg. - Hohenz.																	
708	741	—	795	—	48,9	21,8	15,8	6,4	2,0	1,6	1,7	—	1,8	—		Ldkr. Balingen	
179	564	—	107	—	82,1	7,5	4,7	3,6	0,5	0,3	1,1	—	0,2	—		" Biberach	
990	1 286	—	425	—	47,6	23,7	18,6	4,2	0,9	1,8	2,4	—	0,8	—		" Calw	
163	128	—	73	—	79,2	9,8	2,8	4,5	2,1	0,7	0,6	—	0,3	—		" Ehingen	
434	2 302	—	281	—	41,0	17,1	26,1	4,4	0,7	1,5	8,1	—	1,0	—		" Freudenstadt	
235	178	—	119	—	71,2	13,5	8,1	4,7	0,4	0,9	0,7	—	0,5	—		" Hechingen	
214	420	—	114	—	63,4	11,8	16,0	4,8	0,4	1,0	2,0	—	0,6	—		" Horb	
83	165	—	190	—	58,2	11,8	21,2	5,7	0,8	0,4	0,9	—	1,0	—		" Münsingen	
445	333	—	95	—	76,6	11,6	6,4	3,1	0,7	0,8	0,6	—	0,2	—		" Ravensburg	
1 796	1 036	—	1 068	—	48,0	27,9	12,3	4,6	1,6	2,6	1,5	—	1,5	—		" Reutlingen	
1 085	1 466	—	252	—	60,1	20,1	9,7	4,7	0,7	1,8	2,5	—	0,4	—		" Rottweil	
177	84	—	129	—	82,9	6,3	5,7	3,7	0,3	0,5	0,2	—	0,4	—		" Saugau	
137	87	—	59	—	79,5	7,9	5,8	5,1	0,5	0,5	0,3	—	0,2	—		" Sigmaringen	
340	256	—	334	—	73,0	12,6	6,4	4,2	1,0	1,0	0,8	—	1,0	—		" Tettnang	
1 209	1 404	—	492	—	54,4	23,1	10,6	3,2	2,7	2,3	2,8	—	0,9	—		" Tübingen	
612	1 147	—	85	—	59,5	19,6	8,9	4,8	2,4	1,6	3,0	—	0,2	—		" Tutzingen	
178	189	—	72	—	81,9	8,6	3,6	4,3	0,5	0,5	0,4	—	0,2	—		" Wangen	
8 985	11 786	—	4 690	—	63,8	16,4	10,5	4,4	1,1	1,3	1,8	—	0,7	—		zusammen	
81 635	55 616	—	37 967	—	52,4	23,0	12,7	5,4	1,6	2,3	1,5	—	1,1	—		Land insgesamt	
ern																	
Reg. Bez. Oberbayern																	
204	112	67	43	1 062	45,4	17,9	11,8	7,3	1,1	2,3	1,2	0,7	0,5	11,8		Schr. Bad Reichenhall	
160	65	75	9	1 886	43,8	24,3	8,0	7,0	0,3	1,2	0,5	0,6	0,1	14,2		" Freising	
338	103	228	51	2 575	44,1	30,0	3,3	5,0	2,1	1,6	0,5	1,1	0,2	12,1		" Ingolstadt	
51	43	48	72	769	48,7	21,7	3,8	10,3	0,2	0,8	0,7	0,7	1,1	12,0		" Landsberg	
20 136	5 814	5 967	1 961	52 236	37,5	33,0	6,6	3,7	0,8	4,3	1,2	1,3	0,4	11,1		" München	
404	76	77	154	3 030	35,8	32,3	3,4	5,5	1,0	2,4	0,4	0,5	0,9	17,8		" Rosenheim	
209	69	78	9	878	42,8	18,5	17,8	4,5	0,9	2,6	0,9	1,0	0,1	10,9		" Traunstein	
116	41	93	25	3 268	59,0	12,4	1,3	11,2	0,8	0,5	0,2	0,4	0,1	14,1		Ldkr. Aichach	
456	90	185	198	4 967	49,2	17,7	2,1	15,9	0,8	1,1	0,2	0,5	0,5	12,0		" Altötting	
320	89	106	125	4 017	40,3	23,3	4,0	13,0	0,5	1,3	0,4	0,4	0,5	16,3		" Bad Aibling	
190	103	191	79	3 414	50,3	16,1	6,0	9,8	0,7	0,8	0,5	0,8	0,3	14,7		" Bad Tölz	
317	198	399	61	2 973	46,5	16,2	9,5	10,7	1,6	1,2	0,8	1,6	0,2	11,7		" Berchtesgaden	
422	119	301	179	4 015	47,7	25,2	2,7	8,5	0,4	1,3	0,4	0,9	0,6	12,3		" Dachau	
272	123	174	128	5 308	41,5	18,4	2,4	15,4	0,4	1,0	0,4	0,6	0,5	19,4		" Ebersberg	
204	49	135	107	7 875	49,8	14,4	2,2	8,2	0,5	0,6	0,1	0,4	0,3	23,5		" Erding	
216	82	169	33	6 302	43,2	17,7	2,4	9,7	0,4	0,9	0,3	0,7	0,1	24,6		" Freising	
618	273	398	331	5 300	43,7	22,5	3,1	12,3	0,4	1,6	0,7	1,0	0,9	13,8		" Fürstfeldbruck	
309	241	281	149	4 877	51,8	14,4	9,6	7,5	1,6	0,8	0,6	0,7	0,4	12,6		" Garmisch-Partenkirchen	
421	60	144	25	2 986	46,3	23,1	1,4	11,0	1,1	2,0	0,3	0,7	0,1	14,0		" Ingolstadt	
118	97	128	188	4 028	51,8	10,8	2,5	15,4	0,5	0,5	0,4	0,5	0,8	16,8		" Landsberg	
216	137	228	53	4 507	50,9	16,9	4,8	10,3	1,0	0,7	0,4	0,7	0,2	14,1		" Laufen	
928	274	324	390	5 486	44,3	23,6	7,3	7,8	1,1	2,0	0,6	0,7	0,8	11,8		" Miesbach	
253	70	152	85	6 834	42,6	16,8	1,8	16,0	1,7	0,7	0,2	0,4	0,3	19,5		" Mühldorf	
1 218	399	551	236	5 988	39,3	27,1	6,1	8,8	0,9	2,6	0,8	1,2	0,5	12,7		" München	
221	85	116	27	5 586	44,9	18,0	1,4	12,7	0,8	0,8	0,3	0,4	0,1	20,6		" Pfaffenhofen	
504	254	333	238	8 988	45,0	20,6	4,2	8,1	0,9	1,0	0,5	0,7	0,5	18,5		" Rosenheim	
185	65	114	51	3 773	46,6	20,6	2,6	10,2	0,6	0,9	0,3	0,5	0,2	17,5		" Schongau	
107	41	46	9	2 404	53,4	12,4	1,2	16,9	0,4	0,6	0,2	0,3	0,1	14,5		" Schrobenhausen	
496	329	250	952	4 183	45,0	20,3	8,3	9,1	0,9	1,3	0,9	0,7	2,5	11,0		" Starnberg	
404	284	390	104	8 955	43,5	19,0	5,8	9,4	1,2	0,8	0,6	0,8	0,2	18,7		" Traunstein	
159	54	99	50	7 464	45,7	17,2	1,5	7,9	0,7	0,6	0,2	0,3	0,2</				

Verwaltungsbezirk	Wahlkreis Nr.	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen				
			insgesamt	in v H d. Sp. 1	insgesamt	in v H d. Sp. 2	CSU	SPD	FDP	GB BHE	DP
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
noch Bay											
Reg. Bez. Niederbayern											
Stkr. Deggendorf	208	10 809	9 065	83,9	8 734	96,3	4 405	1 618	581	873	69
" Landshut	209	32 358	26 659	82,4	25 983	97,5	12 107	5 924	874	1 782	854
" Passau	210	22 255	19 318	86,8	18 793	97,3	10 206	3 590	1 056	960	199
" Straubing	212	22 939	18 337	79,9	17 719	96,6	8 151	3 820	1 001	1 368	89
Ldkr. Bogen	212	23 177	19 466	84,0	18 453	94,8	11 173	2 137	352	1 423	26
" Deggendorf	208	33 272	27 991	84,1	26 731	95,5	14 330	4 196	643	2 479	54
" Dingolfing	212	21 462	18 694	87,1	17 982	96,2	8 775	2 799	337	2 702	80
" Eggenfelden	211	34 960	31 253	89,4	30 091	96,3	16 440	2 804	265	5 031	139
" Grafenau	213	17 655	14 866	84,2	14 279	96,1	8 034	3 343	161	793	59
" Griesbach	213	29 334	26 140	89,1	24 839	95,0	12 307	3 151	968	4 083	178
" Kelheim	209	33 289	29 077	87,3	27 977	96,2	13 670	8 088	590	2 562	103
" Kitzing	208	22 127	18 704	84,5	17 721	94,7	8 581	2 045	275	2 048	46
" Landau a. d. Isar	213	22 101	19 648	88,9	18 873	96,1	8 268	2 787	256	2 925	113
" Landshut	209	24 503	21 571	88,0	20 789	96,4	10 894	3 162	276	2 224	307
" Mainburg	209	17 752	15 864	89,4	14 968	94,4	7 290	2 715	297	1 431	62
" Mallersdorf	212	21 692	19 147	88,3	18 391	96,1	10 531	2 575	450	2 570	42
" Passau	210	37 261	32 483	87,2	31 243	96,2	17 801	6 277	653	2 551	164
" Pfarrkirchen	211	36 006	31 146	86,5	29 864	95,9	16 525	3 403	737	4 180	414
" Regen	208	28 011	23 666	84,5	22 477	95,0	9 873	5 494	270	2 688	122
" Rottenburg	209	16 647	14 678	88,2	14 150	96,4	8 129	1 532	285	1 761	169
" Straubing	212	19 978	17 970	89,9	17 243	96,0	9 313	2 323	364	2 329	33
" Viechtach	208	19 548	15 952	81,6	15 020	94,2	7 333	2 286	293	1 683	37
" Vilsbiburg	211	27 370	24 199	88,4	23 342	96,5	12 193	3 257	336	2 964	68
" Vilshofen	213	37 260	31 900	85,6	30 696	96,2	16 339	4 112	857	3 087	114
" Wegscheid	210	14 203	12 644	89,0	12 209	96,6	8 646	1 210	170	1 247	49
" Wolfstein	210	26 119	22 371	85,7	21 620	96,6	14 065	2 764	183	2 356	97
zusammen		652 088	562 809	86,3	540 187	96,0	285 379	87 413	12 530	60 100	3 687
Reg. Bez. Oberpfalz											
Stkr. Amberg	214	25 849	22 622	87,5	22 035	97,4	12 094	4 871	941	677	235
" Neumarkt i. d. Opf.	214	8 958	7 979	89,1	7 692	96,4	4 154	1 877	390	289	37
" Regensburg	217	80 798	67 072	83,0	64 380	96,0	31 219	18 030	3 275	2 684	1 039
" Schwandorf i. Bay.	215	9 090	8 467	93,1	8 015	94,7	3 568	3 174	177	239	75
" Weiden	218	25 563	22 916	89,6	22 177	96,8	10 503	6 488	1 157	1 410	92
Ldkr. Amberg	214	27 233	25 312	92,9	24 557	97,0	14 770	5 123	602	970	136
" Beilngries	215	11 585	10 505	90,7	10 165	96,8	6 826	1 268	273	687	36
" Burglengenfeld	215	25 994	23 737	91,3	22 678	95,5	10 026	9 011	401	583	236
" Cham	216	24 980	21 259	85,1	20 434	96,1	11 068	3 397	444	1 742	136
" Eschenbach i. d. Opf.	214	22 114	20 339	92,0	19 747	97,1	10 564	3 913	609	2 336	67
" Kemnath	218	14 251	13 015	91,3	12 597	96,8	7 197	2 206	251	1 086	55
" Nabburg	216	17 504	15 896	90,8	15 439	97,1	9 669	2 656	271	1 396	86
" Neumarkt i. d. Opf.	214	21 165	19 079	90,1	18 373	96,3	13 354	1 961	509	1 130	67
" Neunburg vorm Wald	216	11 034	9 696	87,9	9 408	97,0	6 383	1 576	169	378	26
" Neustadt a. d. Waldnaab	218	32 066	29 612	92,3	28 632	96,7	14 418	8 449	2 012	1 865	84
" Oberviechtach	216	10 201	8 788	86,1	8 546	97,2	5 966	1 001	149	342	29
" Parsberg	215	22 355	20 585	92,1	19 848	96,4	13 793	2 813	300	693	96
" Regensburg	217	51 063	45 535	89,2	43 400	95,3	23 383	9 538	777	3 860	339
" Riedenburg	215	11 928	10 920	91,5	10 449	95,7	7 154	1 268	155	803	34
" Roding	215	18 636	16 258	87,2	15 568	95,8	10 480	2 397	338	709	46
" Sulzbach-Rosenberg	214	20 883	17 934	85,9	17 330	96,6	7 944	4 486	1 854	1 229	74
" Tirschenreuth	218	37 866	35 707	94,3	34 568	96,8	19 872	8 117	749	3 434	137
" Vohenstrauß	216	17 568	15 890	90,4	15 399	96,9	9 571	3 704	547	578	53
" Waldmünchen	216	11 967	10 343	86,4	10 043	97,1	5 974	1 481	166	1 086	39
zusammen		560 651	499 466	89,1	481 480	96,4	269 950	108 805	16 516	30 206	3 254
Reg. Bez. Oberfranken											
Stkr. Bamberg	219	51 366	43 617	84,9	42 278	96,9	20 614	8 841	2 496	2 904	192
" Bayreuth	220	39 680	33 841	85,3	32 743	96,8	7 718	10 170	2 775	2 391	703
" Coburg	221	31 564	28 497	90,3	27 764	97,4	9 634	6 931	6 019	1 784	939
" Forchheim	222	11 943	10 818	90,6	10 430	96,4	4 363	2 204	882	606	123
" Hof	223	40 932	35 967	87,9	34 751	96,6	9 644	13 097	5 576	2 013	413
" Kulmbach	224	16 102	14 681	91,2	14 046	95,7	3 118	5 701	1 449	1 190	156
" Marktredwitz	220	11 099	9 951	89,7	9 613	96,6	3 127	3 196	815	912	127
" Neustadt b. Coburg	221	8 644	8 021	92,8	7 684	95,8	1 942	2 680	1 537	295	209
" Selb	223	13 392	11 644	86,9	11 176	96,0	2 575	4 512	1 651	571	138
Ldkr. Bamberg	219	49 321	45 347	91,9	43 980	97,0	24 655	7 778	854	2 758	93
" Bayreuth	220	32 816	28 678	87,4	27 566	96,1	6 236	9 589	1 686	3 504	389
" Coburg	221	42 105	38 205	90,7	36 607	95,8	9 847	12 091	6 759	3 493	903
" Ebermannstadt	222	18 768	16 743	89,2	16 293	97,3	10 953	1 391	550	1 532	147
" Forchheim	222	27 364	24 260	88,7	23 453	96,7	13 693	3 108	907	1 888	144
" Höchstadt a. d. Aisch	222	27 208	24 043	88,4	23 276	96,8	11 692	4 682	2 120	1 828	403
" Hof	223	23 541	20 877	88,7	20 169	96,6	5 698	8 366	2 497	1 435	133
" Kronach	221	51 870	47 528	91,6	45 836	96,4	20 346	14 518	2 876	4 537	403
" Kulmbach	224	24 205	20 696	85,5	19 755	95,5	4 484	5 997	2 818	2 731	219
" Lichtenfels	224	35 501	31 681	89,2	30 358	95,8	15 037	7 848	1 405	2 052	364
" Münchberg	223	30 519	26 157	85,7	25 121	96,0	5 944	9 121	3 589	1 822	666
" Naila	224	26 389	23 352	88,5	22 426	96,0	8 082	8 726	2 243	1 237	424
" Pegnitz	222	24 937	22 007	88,3	21 373	97,1	11 045	3 628	820	2 454	187
" Rehau	223	19 720	17 702	89,8	16 901	95,6	4 859	6 608	2 113	1 589	164
" Stadtsteinaich	224	14 421	12 473	86,5	12 004	96,2	5 235	2 899	676	1 491	170
" Staffelstein	219	17 286	15 785	91,3	15 338	97,2	9 079	1 225	631	1 980	58
" Wunsiedel	220	41 226	36 318	88,1	34 667	95,5	9 636	14 793	3 725	1 764	490
zusammen		731 919	648 889	88,7	625 608	96,4	239 256	179 700	59 469	50 761	8 357
Reg. Bez. Mittelfranken											
Stkr. Ansbach	225	21 828	18 249	83,6	17 620	96,6	7 756	4 306	1 292	1 612	472
" Eichstätt	230	7 276	6 406	88,0	6 209	96,9	3 966	1 068	266	374	48

1) An Stelle der bisherigen Bezeichnung „Stadtkreis“ ist jetzt die Bezeichnung „Kreisfreie Stadt“ getreten. — 2) Bayernpartei.

der Bundestagswahl 1953 auf die Landeslisten in den Stadt- und Landkreisen

auf die Landesliste der					Von 100 der gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der												Verwaltungsbezirk	
KPD	GVP	DRP	DNS	sonst. Parteien 2)	CSU	SPD	FDP	GB BHE	DP	KPD	GVP	DRP	DNS	sonst. Parteien 2)				
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25				
ern																	Reg. Bez. Niederbayern	
253	39	95	6	795	50,4	18,5	6,7	10,0	0,8	2,9	0,4	1,1	0,1	9,1	Schr. 1)	Deggendorf		
340	148	302	31	3 621	46,6	22,8	3,4	6,8	3,3	1,3	0,6	1,2	0,1	13,9	"	Landshut		
191	36	414	85	2 056	54,3	19,1	5,6	5,1	1,1	1,0	0,2	2,2	0,5	10,9	"	Passau		
324	49	218	73	2 626	46,0	21,6	5,7	7,7	0,5	1,8	0,3	1,2	0,4	14,8	"	Straubing		
140	15	90	36	3 061	60,5	11,6	1,9	7,7	0,1	0,8	0,1	0,5	0,2	16,6	Ldkr.	Bogen		
296	47	105	18	4 563	53,6	15,7	2,4	9,3	0,2	1,1	0,2	0,4	0,0	17,1	"	Deggendorf		
110	27	88	82	2 982	48,8	15,6	1,9	15,0	0,4	0,6	0,2	0,5	0,4	16,6	"	Dingolfing		
126	35	150	17	5 084	54,6	9,3	0,9	16,7	0,5	0,4	0,1	0,5	0,1	16,9	"	Engenfelden		
126	25	50	13	1 675	56,3	23,4	1,1	5,6	0,4	0,9	0,2	0,3	0,1	11,7	"	Grafenau		
111	40	188	36	3 777	49,6	12,7	3,9	16,4	0,7	0,4	0,2	0,8	0,1	15,2	"	Griesbach		
397	56	230	101	2 180	48,9	28,9	2,1	9,1	0,4	1,4	0,2	0,8	0,4	7,8	"	Kelheim		
95	47	81	19	4 484	48,4	11,5	1,5	11,6	0,3	0,5	0,3	0,5	0,1	25,3	"	Kötzting		
205	64	127	19	4 109	43,8	14,8	1,3	15,5	0,6	1,1	0,3	0,7	0,1	21,8	"	Landau a. d. Isar		
119	40	134	21	3 612	52,4	15,2	1,3	10,7	1,5	0,6	0,2	0,6	0,1	17,4	"	Landshut		
232	12	81	10	2 838	48,7	18,1	2,0	9,6	0,4	1,5	0,1	0,5	0,1	19,0	"	Mainburg		
125	36	76	83	1 903	57,3	14,0	2,4	14,0	0,2	0,7	0,2	0,4	0,5	10,3	"	Mallersdorf		
213	32	328	51	3 173	57,0	20,1	2,1	8,2	0,5	0,7	0,1	1,0	0,2	10,1	"	Passau		
155	80	176	23	4 171	55,3	11,4	2,4	14,0	1,4	0,5	0,3	0,6	0,1	14,0	"	Pfarrkirchen		
388	57	94	19	3 471	43,9	24,5	1,2	12,0	0,5	1,7	0,3	0,4	0,1	15,4	"	Regen		
45	35	71	9	2 114	57,5	10,8	2,0	12,4	1,2	0,3	0,3	0,5	0,1	14,9	"	Rotenburg		
52	16	122	61	2 630	54,0	13,3	2,1	13,5	0,2	0,3	0,1	0,7	0,4	15,2	"	Straubing		
113	38	35	13	3 189	48,8	15,2	2,0	11,2	0,2	0,8	0,3	0,2	0,1	21,2	"	Viechtach		
87	43	73	21	4 300	52,2	14,0	1,4	12,7	0,3	0,4	0,2	0,3	0,1	18,4	"	Vilsbiburg		
205	83	197	92	5 610	53,2	13,4	2,8	10,0	0,4	0,7	0,3	0,6	0,3	18,3	"	Vilshofen		
65	15	89	46	672	70,8	9,9	1,4	10,2	0,4	0,6	0,1	0,7	0,4	5,5	"	Wegscheid		
119	23	161	24	1 828	65,1	12,8	0,8	10,9	0,4	0,6	0,1	0,7	0,1	8,5	"	Wolfstein		
4 632	1 138	3 775	1 009	80 524	52,8	16,2	2,3	11,1	0,7	0,9	0,2	0,7	0,2	14,9	zusammen			
Reg. Bez. Oberpfalz																		
363	128	227	819	1 680	54,9	22,1	4,3	3,1	1,1	1,6	0,6	1,0	3,7	7,6	Schr. 1)	Amberg		
213	27	137	153	415	54,0	24,4	5,1	3,7	0,5	2,8	0,3	1,8	2,0	5,4	"	Neumarkt i. d. Opf.		
976	778	2 777	159	3 443	48,5	28,0	5,1	4,2	1,6	1,5	1,2	4,3	0,2	5,4	"	Regensburg		
198	31	111	35	407	44,5	39,6	2,2	3,0	0,9	2,5	0,4	1,4	0,4	5,1	"	Schwandorf i. Bay.		
310	362	557	115	1 183	47,4	29,3	5,2	6,4	0,4	1,4	1,6	2,5	0,5	5,3	"	Weiden		
193	63	121	400	2 179	60,1	20,9	2,4	3,9	0,6	0,8	0,3	0,5	1,6	8,9	Ldkr.	Amberg		
72	15	46	103	839	67,1	12,5	2,7	6,8	0,4	0,7	0,1	0,4	1,0	8,3	"	Beilngries		
802	60	201	100	1 258	44,2	39,7	1,8	2,6	1,0	3,5	0,3	0,9	0,4	5,6	"	Burglengenfeld		
205	57	309	29	3 047	54,2	16,6	2,2	8,5	0,7	1,0	0,3	1,5	0,1	14,9	"	Cham		
57	43	274	101	1 783	53,3	19,8	3,1	11,8	0,4	0,3	0,2	1,4	0,5	9,0	"	Eschenbach i. d. Opf.		
65	32	431	37	1 237	57,1	17,5	2,0	8,6	0,5	0,5	0,3	3,4	0,3	9,8	"	Kemnath		
149	34	100	14	1 064	62,6	17,2	1,8	9,0	0,6	1,0	0,2	0,6	0,1	6,9	"	Nabburg		
109	106	134	57	946	72,7	10,7	2,8	6,1	0,4	0,6	0,6	0,7	0,3	5,1	"	Neumarkt i. d. Opf.		
81	16	31	6	742	67,8	16,7	1,8	4,0	0,3	0,9	0,2	0,3	0,1	7,9	"	Neunburg vorm Wald		
240	208	338	194	824	50,4	29,5	7,0	6,5	0,3	0,8	0,7	1,2	0,7	2,9	"	Neustadt a. d. Waldnaab		
68	19	21	11	940	69,8	11,7	1,8	4,0	0,3	0,8	0,2	0,3	0,1	11,0	"	Oberviechtach		
71	20	113	252	1 697	69,5	14,2	1,5	3,5	0,5	0,3	0,1	0,6	1,3	8,5	"	Parsberg		
557	123	831	52	3 940	53,9	21,9	1,8	8,9	0,8	1,3	0,3	1,9	0,1	9,1	"	Regensburg		
41	37	48	23	886	68,5	12,1	1,5	7,7	0,3	0,4	0,3	0,5	0,2	8,5	"	Riedenburg		
158	66	100	75	1 199	67,3	15,4	2,2	4,6	0,3	1,0	0,4	0,6	0,5	7,7	"	Roding		
299	171	374	77	822	45,8	25,9	10,7	7,1	0,4	1,7	1,0	2,2	0,5	4,7	"	Sulzbach-Rosenberg		
364	127	262	253	1 253	57,5	23,5	2,2	9,9	0,4	1,0	0,4	0,8	0,7	3,6	"	Tirschenreuth		
121	117	62	27	619	62,2	24,1	3,6	3,8	0,3	0,8	0,6	0,4	0,2	4,0	"	Vohenstrauß		
106	29	39	75	1 048	59,5	14,7	1,7	10,8	0,4	1,1	0,3	0,4	0,7	10,4	"	Waldmünchen		
5 818	2 669	7 644	3 167	33 451	56,1	22,6	3,4	6,3	0,7	1,2	0,5	1,6	0,7	6,9	zusammen			
Reg. Bez. Oberfranken																		
374	300	1 927	293	4 337	48,8	20,9	5,9	6,9	0,4	0,9	0,7	4,5	0,7	10,3	Schr. 1)	Bamberg		
467	353	2 625	718	4 823	23,6	31,1	8,5	7,3	2,1	1,4	1,1	8,0	2,2	14,7	"	Bayreuth		
262	192	702	101	1 200	34,7	25,0	21,7	6,4	3,4	0,9	0,7	2,5	0,4	4,3	"	Coburg		
213	75	135	79	1 750	41,8	21,1	8,5	5,8	1,2	2,0	0,7	1,3	0,8	16,8	"	Forchheim		
804	118	303	703	2 080	27,8	37,7	16,0	5,8	1,2	2,3	0,3	0,9	2,0	6,0	"	Hof		
203	79	1 566	30	554	22,2	40,6	10,3	8,5	1,1	1,4	0,6	11,2	0,2	3,9	"	Kulmbach		
363	25	75	465	508	32,5	33,2	8,5	9,5	1,3	3,8	0,3	0,8	4,8	5,3	"	Marktredwitz		
217	36	62	665	41	25,3	34,9	20,0	3,8	2,7	2,8	0,5	0,8	8,7	0,5	"	Neustadt b. Coburg		
440	43	75	111	1 060	23,0	40,4	14,8	5,1	1,2	3,9	0,4	0,7	1,0	9,5	"	Selb		
284	117	729	212	6 500	56,1	17,7	1,9	6,3	0,2	0,6	0,3	1,6	0,5	14,8	Ldkr.	Bamberg		
350	216	1 505	228	3 863	22,6	34,8	6,1	12,7	1,4	1,3	0,8	5,5	0,8	14,0	"	Bayreuth		
410	116	1 191	340	1 457	26,9	33,0	18,5	9,5	2,5	1,1	0,3	3,3	0,9	4,0	"	Coburg		
51	50	279	30	1 310	67,2	8,5	3,4	9,4	0,9	0,3	0,3	1,7	0,2	8,1	"	Ebermannstadt		
133	67	461	36	3 016	58,4	13,2	3,9	8,0	0,6	0,6	0,3	2,0	0,1	12,9	"	Forchheim		
123	87	368	41	1 932	50,2	20,1	9,1	7,9	1,7	0,5	0,4	1,6	0,2	8,3	"	Höchstadt a. d. Aisch		
323	60	117	260	1 280	28,2	41,5	12,4	7,1	0,7	1,6	0,3	0,6	1,3	6,3	"	Hof		
560	172	466	119	1 839	44,4	31,7	6,3	9,9	0,9	1,2	0,4	1,0	0,2	4,0	"	Kronach		
153	101	1 189	207	1 856	22,7	30,4	14,3	13,8	1,1	0,8	0,5	6,0	1,0	9,4	"	Kulmbach		
411	252	354	540	2 095	49,5	25,8	4,6	6,8	1,2	1,4	0							

Verwaltungsbezirk	Wahlkreis Nr.	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen				
			insgesamt	in vH d. Sp. 1	insgesamt	in vH d. Sp. 2	CSU	SPD	FDP	GB BHE	DP
noch Bay.											
Schr. 1) Erlangen	226	34 819	29 160	83,7	28 167	96,6	11 080	8 642	3 069	2 097	460
" Fürth	228	70 824	59 031	83,3	56 014	94,9	16 574	22 279	5 369	2 741	604
" Nürnberg	227/228	282 392	241 077	85,4	232 036	96,2	76 483	93 165	24 343	5 340	2 043
" Rothenburg ob d. T.	225	8 184	7 223	88,3	7 017	97,1	2 626	1 921	1 171	422	79
" Schwabach	229	13 796	11 995	86,9	11 595	96,7	3 959	3 868	1 659	455	92
" Weißenburg i. Bay.	230	8 968	7 847	87,5	7 620	97,1	3 393	2 374	413	478	39
Ldkr. Ansbach	225	33 020	28 465	86,2	27 368	96,1	15 205	3 715	1 876	3 676	369
" Dinkelsbühl	230	24 613	21 602	87,8	20 994	97,2	14 375	3 688	1 281	746	101
" Eichstätt	230	19 721	17 870	90,6	17 328	97,0	11 849	2 804	291	1 308	77
" Erlangen	226	17 292	14 835	85,8	14 103	95,1	4 700	4 535	1 613	1 735	211
" Feuchtwangen	225	23 022	19 882	86,4	19 196	96,5	13 631	2 495	587	1 118	94
" Fürth	226	35 897	31 493	87,7	29 896	94,9	8 415	10 500	4 364	3 446	353
" Gunzenhausen	230	28 453	23 766	83,5	22 902	96,4	14 246	2 740	1 926	2 078	115
" Hersbruck	229	23 549	19 506	82,8	18 728	96,0	5 243	5 251	1 878	2 520	298
" Hilpoltstein	230	20 481	18 247	89,1	17 663	96,8	12 151	2 087	998	1 104	45
" Lauf (Pegnitz)	229	29 970	26 806	89,4	25 734	96,0	8 548	8 673	2 671	2 268	165
" Neustadt a. d. Aisch	226	28 358	24 514	86,4	23 473	95,8	9 960	4 398	4 395	3 237	177
" Nürnberg	229	29 560	25 118	85,0	24 102	96,0	7 276	8 424	3 107	1 730	215
" Rothenburg ob d. T.	225	15 114	12 837	84,9	12 368	96,3	7 111	951	2 276	1 435	109
" Scheinfeld	226	15 440	13 270	85,9	12 763	96,2	6 826	1 657	1 898	1 715	82
" Schwabach	229	36 633	31 501	86,0	29 980	95,2	12 441	9 882	3 234	1 773	211
" Uffenheim	225	28 511	23 867	83,7	22 912	96,0	9 077	2 992	5 680	3 057	290
" Weißenburg i. Bay.	230	24 982	21 679	86,8	20 921	96,5	12 416	4 740	1 215	1 132	87
zusammen		882 703	756 246	85,7	726 709	96,1	299 307	217 155	76 872	47 597	6 836
Reg. Bez. Unterfranken											
Schr. 1) Aschaffenburg	231	33 684	27 819	82,6	26 417	95,0	13 803	7 445	2 174	1 035	113
" Bad Kissingen	232	11 154	9 926	89,0	9 652	97,2	5 062	1 328	1 084	1 100	222
" Kitzingen	234	10 804	9 216	85,3	8 959	97,2	3 939	2 483	1 012	702	53
" Schweinfurt	234	33 442	30 383	90,9	29 332	96,5	13 484	11 007	2 479	727	78
" Würzburg	235	63 268	53 449	84,5	51 992	97,3	27 945	11 391	5 341	3 093	288
Ldkr. Alzenau i. U. Fr.	231	27 835	24 584	88,3	23 229	94,5	13 693	5 933	677	1 810	98
" Aschaffenburg	231	38 823	33 911	87,3	31 910	94,1	15 482	11 219	717	2 768	95
" Bad Kissingen	232	26 185	23 323	89,1	22 567	96,8	14 985	2 854	883	1 807	129
" Bad Neustadt a. d. S.	233	21 093	19 145	90,8	18 611	97,2	13 423	1 981	894	1 533	81
" Brückenau	233	13 420	11 447	85,3	11 058	96,6	7 042	1 484	944	875	205
" Ebern	232	16 652	14 486	89,2	14 316	96,4	7 251	1 901	2 073	1 901	82
" Gemünden	233	13 943	12 303	88,2	11 875	96,5	7 547	1 988	1 110	608	56
" Gerolzhofen	234	26 722	24 163	90,4	23 378	96,8	13 666	2 345	1 046	2 875	77
" Hammelburg	233	17 091	15 653	91,6	14 976	95,7	10 750	1 658	621	1 303	106
" Haßfurt	232	27 393	24 391	89,0	23 553	96,6	13 780	4 161	1 543	1 947	86
" Hofheim i. U. Fr.	232	12 935	11 365	87,9	11 011	96,9	5 473	1 303	2 526	1 030	34
" Karlstadt	233	25 850	23 508	90,9	22 702	96,6	15 265	3 364	1 016	1 578	99
" Kitzingen	234	25 539	21 943	85,9	21 241	96,8	10 314	4 664	2 699	2 026	102
" Königshofen i. Gr. F.	232	12 247	10 894	89,0	10 525	96,6	6 429	504	620	1 353	35
" Lohr	233	21 413	19 043	88,9	18 242	95,8	9 457	5 058	974	1 538	70
" Marktheidenfeld	235	26 214	22 382	85,4	21 636	96,7	11 609	3 709	1 618	3 172	74
" Mellrichstadt	232	15 110	13 282	87,9	12 834	96,6	7 703	1 420	1 287	1 245	168
" Miltenberg	231	23 691	20 815	87,9	19 981	96,0	10 198	4 386	1 316	3 142	85
" Oberruberg	231	32 885	29 076	88,4	27 816	95,7	16 320	5 807	998	3 167	92
" Ochsenfurt	235	24 663	22 365	90,7	21 627	96,7	12 229	3 568	1 776	2 753	63
" Schweinfurt	234	36 141	33 350	92,3	32 128	96,3	20 458	6 570	1 340	1 812	87
" Würzburg	235	42 351	37 807	89,3	36 050	95,4	18 412	11 489	1 768	1 931	81
zusammen		680 548	600 389	88,2	577 618	96,2	325 719	121 020	40 536	48 831	2 759
Reg. Bez. Schwaben											
Schr. 1) Augsburg	236	136 484	114 604	84,0	111 655	97,4	54 515	33 528	7 835	3 189	519
" Dillingen a. d. D.	238	5 589	5 001	89,5	4 874	97,5	3 363	599	258	269	35
" Günzburg	238	6 887	6 077	88,2	5 904	97,2	2 857	1 566	427	435	29
" Kaufbeuren	240	15 717	14 019	89,2	13 598	97,0	7 432	2 558	781	1 203	141
" Kempten (Allgäu)	241	28 342	23 675	83,5	22 958	97,0	12 159	4 901	1 602	1 443	220
" Memmingen	242	17 464	15 525	88,9	15 162	97,7	7 004	4 676	822	814	130
" Neuburg a. d. D.	239	9 899	8 483	85,7	8 281	97,6	4 438	1 155	343	1 439	64
" Neu-Ulm	238	11 662	9 915	85,0	9 587	96,7	4 706	2 685	953	3 73	100
" Nördlingen	239	9 254	8 137	87,9	7 973	98,0	4 119	1 909	658	844	137
Ldkr. Augsburg	237	55 669	49 430	88,8	48 053	97,2	25 793	11 863	2 113	2 636	173
" Dillingen a. d. D.	238	34 610	30 471	88,0	29 343	96,3	15 575	4 302	782	3 877	163
" Donauwörth	239	35 600	31 542	88,6	30 401	96,4	17 214	4 232	1 021	5 269	325
" Friedberg	237	23 404	20 615	88,1	19 918	96,6	10 490	3 568	529	1 868	55
" Füssen	240	27 011	23 383	86,6	22 571	96,5	12 237	2 985	1 259	2 210	354
" Günzburg	238	32 704	28 626	87,5	27 512	96,1	14 597	4 561	910	2 893	177
" Illertissen	242	25 098	22 756	90,7	22 214	97,6	13 464	3 002	771	2 996	442
" Kaufbeuren	240	24 068	21 586	89,7	20 932	97,0	11 876	2 421	756	2 517	190
" Kempten (Allgäu)	241	34 645	30 783	88,9	29 681	96,4	18 224	4 856	1 349	1 754	342
" Krumbach (Schwb.)	237	24 161	21 807	90,3	21 291	97,6	11 626	2 195	882	3 190	127
" Markt Oberdorf	240	25 909	23 273	89,8	22 562	96,9	13 902	2 476	1 286	2 526	284
" Memmingen	242	32 273	29 289	90,8	28 576	97,6	17 191	3 589	1 091	3 926	155
" Mindelheim	242	37 784	33 526	88,7	32 815	97,9	18 289	2 860	1 170	5 298	250
" Neuburg a. d. D.	239	26 567	22 803	85,8	22 053	96,7	12 758	1 929	400	4 406	122
" Neu-Ulm	238	28 321	25 288	89,3	24 480	96,8	14 356	5 956	581	1 133	136
" Nördlingen	239	25 792	22 779	88,3	22 101	97,0	13 995	1 895	1 895	3 306	392
" Schwabmünchen	240	26 781	23 512	87,8	22 588	96,1	12 599	4 357	793	2 170	152
" Sonthofen	241	51 021	45 045	88,3	43 519	96,6	26 319	6 734	3 032	2 623	1 257
" Wertingen	237	22 271	20 284	91,1	19 736	97,3	11 180	2 081	808	3 188	262
zusammen		834 987	732 234	87,7	710 338	97,0	392 278	129 440	35 107	67 795	6 733
St. - u. Ldkr. Lindau											
Schr. 1) Lindau (Bodensee)	241	17 790	15 137	85,1	14 720	97,2	8 970	2 691	1 720	431	193
Ldkr. Lindau (Bodensee)	241	25 782	22 656	87,9	21 740	96,0	15 397	2 538	1 430	1 264	119
zusammen		43 572	37 793	86,7	36 460	96,5	24 367	5 229	3 150	1 695	312
Land insgesamt	196 - 242	6 134 820	5 263 817	85,8	5 073 556	96,4	2 427 387	1 184 262	315 494	417 953	43 431

1) An Stelle der bisherigen Bezeichnung „Stadtkreis“ ist jetzt die Bezeichnung „Kreisfreie Stadt“ getreten. — 2) Bayernpartei.

der Bundestagswahl 1953 auf die Landeslisten in den Stadt- und Landkreisen

auf die Landesliste der					Von 100 der gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der										sonst. Parteien 2)		Verwaltungsbezirk	
KPD	GVP	DRP	DNS	sonst. Parteien 2)	CSU	SPD	FDP	GB BHE	DP	KPD	GVP	DRP	DNS	sonst. Parteien 2)				
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25				
ern																		
432	518	983	63	823	39,3	30,7	10,9	7,5	1,6	1,5	1,9	3,5	0,2	2,9	Schr. ¹⁾	Erlangen		
2 665	1 039	3 359	167	1 217	29,6	39,8	9,6	4,9	1,1	4,7	1,8	6,4	0,3	2,2	"	Fürth		
10 492	4 122	11 347	677	4 024	33,0	40,2	10,5	2,3	0,9	4,5	1,8	4,9	0,3	1,7	"	Nürnberg		
53	53	53	447	192	37,4	27,4	16,7	6,0	1,1	0,8	0,8	0,8	6,3	2,7	"	Rothenburg ob d. T.		
182	161	783	140	296	34,1	33,4	14,3	3,9	0,8	1,6	1,4	6,7	1,2	2,6	"	Schwabach		
285	54	454	3	127	44,5	31,2	5,4	6,3	0,5	3,7	0,7	6,0	0,0	1,7	"	Weißenburg i. Bay.		
152	166	460	81	1 668	55,6	13,6	6,8	13,4	1,3	0,6	0,6	1,7	0,3	6,1	Ldkr.	Ansbach		
86	46	485	10	176	68,5	17,6	6,1	3,6	0,5	0,4	0,2	2,3	0,0	0,8	"	Dinkelsbühl		
152	24	156	18	649	68,4	16,2	1,7	7,6	0,4	0,9	0,1	0,9	0,1	3,7	"	Eichstätt		
206	152	515	41	395	33,3	32,2	11,4	12,3	1,5	1,5	1,1	3,6	0,3	2,8	"	Erlangen		
56	59	102	116	938	71,0	13,0	3,1	5,8	0,5	0,3	0,3	0,5	0,6	4,9	"	Feuchtwangen		
682	323	1 093	91	629	28,1	35,1	14,6	11,5	1,2	2,3	1,1	3,7	0,3	2,1	"	Fürth		
89	90	1 311	15	292	62,2	11,9	8,4	9,1	0,5	0,4	0,4	5,7	0,1	1,3	"	Gunzenhausen		
157	162	571	29	2 619	28,0	28,0	10,0	13,5	1,6	0,8	0,9	3,0	0,2	14,0	"	Hersbruck		
61	96	424	8	689	68,8	11,8	5,7	6,3	0,3	0,3	0,5	2,4	0,0	3,9	"	Hilpoltstein		
806	274	1 115	42	1 172	33,2	33,7	10,4	8,8	0,6	3,1	1,1	4,3	0,2	4,6	"	Lauf (Pegnitz)		
155	122	403	63	563	42,4	18,7	18,7	13,8	0,8	0,7	0,5	1,7	0,3	2,4	"	Neustadt a. d. Aisch		
452	280	1 389	66	1 163	30,2	34,9	12,9	7,2	0,9	1,9	1,1	5,8	0,3	4,8	"	Nürnberg		
33	26	51	214	162	57,5	7,7	18,4	11,6	0,9	0,3	0,2	0,4	1,7	1,3	"	Rothenburg ob d. T.		
62	43	176	24	280	53,5	13,0	14,9	13,4	0,6	0,5	0,3	1,4	0,2	2,2	"	Scheinfeld		
405	182	1 169	69	614	41,5	33,0	10,8	5,9	0,7	1,4	0,6	3,9	0,2	2,0	"	Schwabach		
128	165	335	438	750	39,6	13,0	24,8	13,3	1,3	0,6	0,7	1,5	1,9	3,3	"	Uffenheim		
101	87	817	12	314	59,3	22,7	5,8	5,4	0,4	0,5	0,4	3,9	0,1	1,5	"	Weißenburg i. Bay.		
18 055	8 437	27 934	2 903	21 613	41,2	29,9	10,6	6,5	0,9	2,5	1,2	3,8	0,4	3,0	zusammen			
															Reg. Bez. Unterfranken			
335	277	295	19	921	52,3	28,2	8,2	3,9	0,4	1,3	1,0	1,1	0,4	3,5	Schr. ¹⁾	Aschaffenburg		
46	61	189	22	538	52,4	13,8	11,2	11,4	2,3	0,5	0,6	2,0	0,2	5,6	"	Bad Kissingen		
116	39	326	23	266	44,0	27,2	11,3	7,8	0,6	1,3	0,4	3,6	0,3	3,0	"	Kitzingen		
551	153	459	21	373	46,0	37,5	8,4	2,5	0,3	1,9	0,5	1,5	0,1	1,3	"	Schweinfurt		
1 247	319	945	159	1 264	53,7	21,9	10,3	6,0	0,6	2,4	0,6	1,8	0,3	2,4	"	Würzburg		
324	113	146	18	417	59,0	25,5	2,9	7,8	0,4	1,4	0,5	0,6	0,1	1,8	Ldkr.	Alzenau i. U. Fr.		
585	156	172	15	701	48,5	35,2	2,2	8,7	0,3	1,8	0,5	0,5	0,7	2,2	"	Aschaffenburg		
116	44	153	25	1 571	66,4	12,6	3,9	8,0	0,6	0,5	0,2	0,7	0,1	7,0	"	Bad Kissingen		
66	52	124	10	447	72,1	10,6	4,8	8,2	0,4	0,4	0,3	0,7	0,1	2,4	"	Bad Neustadt a. d. S.		
89	49	74	10	286	63,7	13,4	8,5	7,9	1,9	0,8	0,4	0,7	0,1	2,6	"	Brückenaau		
62	29	240	39	738	50,6	13,3	14,5	13,3	0,6	0,4	0,2	1,7	0,3	5,1	"	Ebern		
70	62	90	6	338	63,6	16,7	9,3	5,1	0,5	0,6	0,5	0,8	0,1	2,8	"	Gemünden		
93	54	173	18	3 031	58,5	10,0	4,5	12,3	0,3	0,4	0,2	0,7	0,1	13,0	"	Gerolzhofen		
46	24	87	14	367	71,8	11,1	4,1	8,7	0,7	0,3	0,2	0,6	0,1	2,4	"	Hammelburg		
187	38	233	35	1 543	58,5	17,7	6,5	8,3	0,4	0,8	0,2	1,0	0,1	6,5	"	Haßfurt		
70	30	110	25	1 400	49,7	11,8	23,0	9,4	0,3	0,6	0,3	1,0	0,2	3,7	"	Hofheim i. U. Fr.		
154	51	128	8	1 039	67,2	14,8	4,5	7,0	0,4	0,7	0,2	0,6	0,0	4,6	"	Karlstadt		
165	68	248	16	939	48,5	22,0	12,7	9,5	0,5	0,8	0,3	1,2	0,1	4,4	"	Kitzingen		
40	7	72	19	1 446	61,1	4,8	5,9	12,8	0,3	0,4	0,1	0,7	0,2	13,7	"	Königshofen i. Gr. F.		
303	129	93	7	613	51,9	27,7	5,3	8,4	0,4	1,7	0,7	0,5	0,0	3,4	"	Lohr		
167	100	140	132	915	53,7	17,1	7,5	14,7	0,3	0,8	0,5	0,6	0,6	4,2	"	Marktheidenfeld		
94	16	105	26	770	60,0	11,1	10,0	9,7	1,3	0,8	0,1	0,8	0,2	6,0	"	Mellrichstadt		
233	117	132	19	353	51,0	21,9	6,6	15,7	0,4	1,2	0,6	0,7	0,1	1,8	"	Miltenberg		
326	203	174	28	701	58,7	20,9	3,6	11,4	0,3	1,2	0,7	0,6	0,1	2,5	"	Obernburg		
188	32	236	126	656	56,5	16,5	8,2	12,7	0,3	0,9	0,2	1,1	0,6	3,0	"	Ochsenfurt		
207	86	296	18	1 254	63,7	20,4	4,2	5,6	0,3	0,6	0,3	0,9	0,1	3,9	"	Schweinfurt		
776	114	422	85	972	51,1	31,9	4,9	5,3	0,2	2,2	0,3	1,2	0,2	2,7	"	Würzburg		
6 656	2 423	5 862	943	22 869	56,4	20,9	7,0	8,5	0,5	1,1	0,4	1,0	0,2	4,0	zusammen			
															Reg. Bez. Schwaben			
2 290	981	961	1 200	6 637	48,4	30,0	7,0	2,9	0,5	2,0	0,9	0,9	1,1	5,9	Schr. ¹⁾	Augsburg		
16	3	24	14	293	69,0	12,3	5,3	5,5	0,7	0,3	0,1	0,5	0,3	6,0	"	Dillingen a. d. D.		
49	28	34	130	349	48,4	26,5	7,2	7,4	0,5	0,8	0,5	0,6	2,2	5,9	"	Günzburg		
153	84	154	469	623	54,7	18,8	5,7	8,8	1,1	1,1	0,6	1,1	3,5	4,6	"	Kaufbeuren		
285	100	232	40	1 976	53,0	21,3	7,0	6,3	1,0	1,2	0,4	1,0	0,2	8,6	"	Kempten (Allgäu)		
181	157	62	359	957	46,2	30,8	5,4	5,4	0,9	1,2	1,0	0,4	2,4	6,3	"	Memmingen		
115	27	53	33	614	53,6	13,9	4,2	17,4	0,8	1,4	0,3	0,6	0,4	7,4	"	Neuburg a. d. D.		
127	226	70	80	267	49,1	28,0	9,9	3,9	1,1	1,3	2,4	0,7	0,8	2,8	"	Neu-Ulm		
64	48	42	13	139	51,7	23,9	8,3	10,6	1,7	0,8	0,6	0,5	0,2	1,7	"	Nördlingen		
588	218	346	403	3 920	53,7	24,7	4,4	5,5	0,4	1,2	0,4	0,7	0,8	8,2	Ldkr.	Augsburg		
149	72	93	201	4 129	53,1	14,7	2,7	13,2	0,5	0,5	0,2	0,3	0,7	14,1	"	Dillingen a. d. D.		
169	79	156	49	1 887	56,6	13,9	3,4	17,3	1,1	0,5	0,3	0,5	0,2	6,2	"	Donauwörth		
136	73	116	148	2 935	52,7	17,9	2,6	9,4	0,3	0,7	0,4	0,6	0,7	14,7	"	Friedberg		
116	96	151	129	3 034	54,2	13,2	5,6	9,8	1,6	0,5	0,4	0,7	0,6	13,4	"	Füssen		
140	66	64	786	3 318	53,1	16,6	3,3	10,5	0,6	0,5	0,2	0,2	2,9	12,1	"	Günzburg		
240	74	89	18	1 118	60,6	13,5	3,5	13,5	2,0	1,1	0,3	0,4	0,1	5,0	"	Illertissen		
108	95	183	184	2 602	56,7	11,6	3,6	12,0	0,9	0,5	0,5	0,9	0,9	12,4	"	Kaufbeuren		
290	63	220	39	2 544	61,4	16,4	4,5	5,9	1,2	1,0	0,2	0,7	0,1	8,6	"	Kempten (Allgäu)		
80	37	51	235	2 868	54,6	10,3	4,1	15,0	0,6	0,4	0,2	0,2	1,1	13,5	"	Krumbach (Schwaben)		
61	52	110	152	1 713	61,6	11,0	5,7	11,2	1,2	0,3	0,2	0,5	0,7	7,6	"	Markt-Oberdorf		
84	152	90	243	2 055	60,2	12,6	3,8	13,7	0,5	0,3	0,5	0,3	0,9	7,2	"	Memmingen		
129	198	199	69	4 353	55,7	8,7	3,6	16,1	0,8	0,4	0,6	0,6	0,2	13,3	"	Mindelheim		
206	38	83	78	2 033	57,8	8,7	1,8	20,0	0,6	0,9	0,2	0,4	0,4	9,2	"	Neuburg a. d. D.		
171	134	68	192	1 753	58,6	24,3	2,4	4,6	0,6	0,7	0,5	0,3	0,8	7,2	"	Neu-Ulm		
73	92	161	28	263	63,3	8,6	8,6	15,0	1,8	0,3	0,4	0,7	0,1	1,2	"	Nördlingen		
141	52	136	130	2 058	55,8	19,3	3,5	9,6	0,7	0,6	0,2	0,6	0,6	9,1	"	Schwabmünchen		
267	318	278	207	2 484	60,5	15,5	7,0	6,0	2,9	0,6	0,7	0,6	0,5	5,7	"	S		

Wahlkreis			Wohnbevölkerung nach der Volks						
Nr.	Bezeichnung		insgesamt	männlich	evangelisch	katholisch	Vertriebene	in Gemeinden mit . . .	
								weniger als 10 000	10 000 bis unter 100 000
			1	2	3	4	5	6	7
Schleswig -									
1	Husum-Südtondern-Eiderstedt	Zahl v H	176 493 100	81 598 46,2	163 518 92,6	7 314 4,1	54 234 30,7	151 635 85,9	24 858 14,1
2	Flensburg	Zahl v H	190 813 100	87 612 45,9	169 544 88,9	9 859 5,2	58 133 30,5	87 981 46,1	-
3	Schleswig-Eckernförde	Zahl v H	186 574 100	86 862 46,6	169 781 91,0	10 159 5,4	70 415 37,7	126 971 68,0	59 603 32,0
4	Norder- und Süderdithmarschen	Zahl v H	175 522 100	81 793 46,6	161 627 92,1	6 978 4,0	62 895 35,8	153 353 87,4	22 169 12,6
5	Rendsburg	Zahl v H	173 363 100	81 756 47,2	154 685 89,2	9 317 5,4	61 394 35,4	136 372 78,7	36 991 21,3
6	Kiel	Zahl v H	254 449 100	120 528 47,4	98 104 77,9	17 838 7,0	47 120 18,5	-	-
7	Plön-Eutin/Nord	Zahl v H	166 096 100	77 458 46,6	148 600 89,5	9 042 5,4	56 199 33,8	122 980 74,0	43 116 26,0
8	Oldenburg-Eutin/Süd	Zahl v H	164 888 100	76 150 46,2	150 650 91,4	8 859 5,4	65 817 39,9	113 238 68,7	51 650 31,3
9	Lübeck	Zahl v H	238 276 100	110 181 46,2	207 573 87,1	19 129 8,0	71 058 29,8	-	-
10	Segeberg-Neumünster	Zahl v H	184 695 100	87 084 47,2	160 921 87,1	12 320 6,7	61 881 33,5	99 203 53,7	85 492 46,3
11	Steinburg	Zahl v H	186 879 100	86 447 46,3	169 814 90,9	9 286 5,0	71 530 38,3	137 175 73,4	49 704 26,6
12	Pinneberg	Zahl v H	199 951 100	93 844 46,9	170 411 85,2	14 088 7,0	66 071 33,0	105 489 52,8	94 462 47,2
13	Stormarn	Zahl v H	146 431 100	68 611 46,9	124 875 85,3	10 551 7,2	52 358 35,8	113 901 77,8	32 530 22,2
14	Herzogtum Lauenburg	Zahl v H	150 218 100	70 542 47,0	132 429 88,2	10 117 6,7	58 077 38,7	91 976 61,2	58 242 38,8
Ham									
15 - 22	Hamburg I - VIII	Zahl v H	1 605 606 100	752 357 46,9	1 265 695 78,8	104 486 6,5	115 981 7,2	-	-
Nieder									
23	Aurich-Emden	Zahl v H	191 906 100	90 307 47,1	175 386 91,4	12 530 6,5	28 322 14,8	125 358 65,3	66 548 34,7
24	Leer	Zahl v H	193 166 100	90 768 47,0	172 244 89,2	18 361 9,5	34 547 17,9	172 550 89,3	20 616 10,7
25	Wilhelmshaven-Friesland	Zahl v H	196 174 100	91 430 46,6	157 076 80,1	23 492 12,0	36 367 18,5	55 883 28,5	39 081 19,9
26	Emsland	Zahl v H	198 797 100	96 406 48,5	86 202 43,4	110 810 55,7	34 313 17,3	150 056 75,5	48 741 24,5
27	Bersenbrück-Lingen	Zahl v H	180 377 100	85 433 47,4	68 846 38,2	109 498 60,7	41 268 22,9	148 473 82,3	31 904 17,7
28	Osnabrück-Stadt und -Land	Zahl v H	227 072 100	105 909 46,6	113 857 50,1	107 860 47,5	37 961 16,7	117 534 51,8	-
29	Delmenhorst-Wesermarsch	Zahl v H	215 826 100	101 978 47,3	170 469 79,0	34 408 15,9	60 642 28,1	99 552 46,1	116 274 53,9
30	Oldenburg-Ammerland	Zahl v H	224 986 100	105 166 46,7	187 239 83,2	28 289 12,6	58 860 26,2	52 641 23,4	49 536 22,0
31	Vechta-Cloppenburg	Zahl v H	173 919 100	82 796 47,6	39 365 22,6	133 896 77,0	39 106 22,5	124 716 71,7	49 203 28,3
32	Cuxhaven-Hadeln-Wesermünde	Zahl v H	205 865 100	97 998 47,6	186 662 90,7	13 779 6,7	58 193 28,3	159 004 77,2	46 861 22,8
33	Stade-Bremervörde	Zahl v H	227 081 100	108 047 47,6	210 093 92,5	11 934 5,3	74 159 32,7	183 395 80,8	43 686 19,2
34	Verden-Rotenburg-Osterholz	Zahl v H	221 020 100	105 244 47,6	204 156 92,4	12 479 5,6	70 046 31,7	175 824 80,0	45 196 20,0
35	Lüneburg-Dannenberg	Zahl v H	196 236 100	92 971 47,4	175 851 89,6	13 550 6,9	63 412 32,3	138 097 70,4	58 139 29,6
36	Harburg-Sothau	Zahl v H	184 750 100	88 059 47,7	163 079 88,3	14 183 7,7	57 535 31,1	170 190 92,1	14 560 7,9
37	Fallingb.-Hoya	Zahl v H	209 983 100	99 555 47,4	177 902 84,7	28 634 13,6	70 582 33,6	196 380 93,5	13 603 6,5
38	Celle	Zahl v H	200 105 100	95 528 47,7	173 602 86,8	18 916 9,5	66 104 33,0	129 496 64,7	70 609 35,3
39	Uelzen	Zahl v H	180 319 100	86 085 47,7	160 989 89,3	15 509 8,6	69 079 38,3	156 653 86,9	23 666 13,1
40 - 41	Stadt Hannover Nord und Süd	Zahl v H	444 296 100	208 636 47,0	334 355 75,3	60 716 13,7	62 151 14,0	-	-
42	Hannover-Land	Zahl v H	194 191 100	93 536 48,2	156 457 80,6	28 987 14,9	57 641 29,7	140 124 72,2	54 067 27,8
43	Neustadt-Grafschaft Schaumburg	Zahl v H	199 546 100	93 330 46,8	163 547 82,0	31 425 15,7	68 774 34,5	178 219 89,3	21 327 10,7
44	Nienburg-Schaumburg-Lippe	Zahl v H	178 636 100	84 645 47,4	154 873 86,7	19 655 11,0	53 234 29,8	131 307 73,5	47 329 26,5

struktur der Wahlkreise

zählung am 13. 9. 1950

Einwohner 100 000 und mehr	in Land- und Forstwirtschaft		in Industrie und Handwerk			in den übrigen Wirtschafts- abteilungen			Selbständige Berufslose (Rentner usw.)	Wahl- kreise Nr.
	Selbstän- dige und Mithelfende	Abhängige	Selbstän- dige und Mithelfende	Beamte und An- gestellte	Arbeiter	Selbstän- dige und Mithelfende	Beamte und An- gestellte	Arbeiter		
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Holstein										
—	30 876	14 024	7 908	2 391	29 121	9 640	22 771	20 716	39 046	1
—	17,5	7,9	4,5	1,4	16,5	5,5	12,9	11,7	22,1	
102 832	.	.	.	.	.	.	.	.	42 172	2
53,9	.	.	.	.	.	.	.	.	22,1	
—	.	.	.	.	.	.	.	.	45 653	3
—	.	.	.	.	.	.	.	.	24,5	
—	.	.	.	.	.	.	.	.	40 090	4
—	.	.	.	.	.	.	.	.	22,8	
—	.	.	.	.	.	.	.	.	39 501	5
—	.	.	.	.	.	.	.	.	22,8	
254 449	790	2 148	7 684	13 598	72 104	14 359	54 017	37 848	51 901	6
100	0,3	0,9	3,0	5,4	28,3	5,6	21,2	14,9	20,4	
—	.	.	.	.	.	.	.	.	36 475	7
—	.	.	.	.	.	.	.	.	22,0	
—	.	.	.	.	.	.	.	.	37 593	8
—	.	.	.	.	.	.	.	.	22,8	
238 276	1 989	4 210	7 454	11 237	68 348	14 532	46 033	38 052	46 421	9
100	0,8	1,8	3,1	4,7	28,7	6,1	19,3	16,0	19,5	
—	14 859	15 183	7 074	6 178	49 313	9 477	21 878	21 147	39 586	10
—	8,0	8,2	3,8	3,4	26,7	5,1	11,8	11,5	21,4	
—	.	.	.	.	.	.	.	.	45 051	11
—	.	.	.	.	.	.	.	.	24,1	
—	11 944	12 965	8 335	8 138	60 413	10 512	26 991	21 951	38 702	12
—	6,0	6,5	4,2	4,1	30,2	5,3	13,5	10,9	19,3	
—	8 806	12 159	5 925	4 289	35 573	8 402	21 595	18 769	30 913	13
—	6,0	8,3	4,0	3,0	24,3	5,7	14,8	12,8	21,1	
—	10 637	15 697	5 649	4 165	40 459	7 984	18 435	14 682	32 510	14
—	7,1	10,5	3,8	2,7	26,9	5,3	12,3	9,8	21,6	
burg										
1 605 606	14 769	14 695	58 278	91 750	405 365	134 586	352 626	262 809	270 728	15 - 22
100	0,9	0,9	3,6	5,7	25,3	8,4	22,0	16,3	16,9	
sachsen										
—	29 012	17 937	7 951	3 436	35 637	10 730	25 041	27 064	35 098	23
—	15,1	9,4	4,1	1,8	18,6	5,6	13,0	14,1	18,3	
—	40 387	19 840	8 238	3 115	37 328	10 321	18 052	19 186	36 699	24
—	20,9	10,3	4,3	1,6	19,3	5,3	9,3	10,0	19,0	
101 210	11 983	8 640	6 915	7 965	55 316	9 527	26 853	26 923	42 052	25
51,6	6,1	4,4	3,5	4,1	28,2	4,9	13,7	13,7	21,4	
—	.	.	.	.	.	.	.	.	27 717	26
—	.	.	.	.	.	.	.	.	13,9	
—	.	.	.	.	.	.	.	.	31 685	27
—	.	.	.	.	.	.	.	.	17,5	
109 538	16 895	5 505	10 581	11 433	65 997	12 928	34 181	26 681	42 871	28
48,2	7,4	2,5	4,7	5,0	29,1	5,7	15,1	11,7	18,8	
—	.	.	.	.	.	.	.	.	39 849	29
—	.	.	.	.	.	.	.	.	18,4	
122 809	.	.	.	.	.	.	.	.	41 151	30
54,6	.	.	.	.	.	.	.	.	18,3	
—	58 770	12 375	9 867	2 110	30 083	7 764	14 417	11 797	26 736	31
—	33,8	7,1	5,7	1,2	17,3	4,5	8,3	6,7	15,4	
—	33 872	21 323	8 037	4 211	43 873	9 748	22 841	23 675	38 285	32
—	16,5	10,3	3,9	2,1	21,3	4,7	11,1	11,5	18,6	
—	43 020	26 278	10 472	3 820	40 462	11 763	24 061	21 490	45 715	33
—	18,9	11,6	4,6	1,7	17,8	5,2	10,6	9,4	20,2	
—	39 271	16 459	9 157	4 687	50 232	9 337	23 268	25 204	43 405	34
—	17,8	7,4	4,1	2,1	22,8	4,2	10,5	11,4	19,7	
—	28 214	20 603	7 557	4 209	37 050	9 581	26 989	22 858	39 175	35
—	14,4	10,5	3,9	2,1	18,9	4,9	13,8	11,6	19,9	
—	28 788	16 428	8 240	3 897	37 141	8 522	21 546	23 418	36 770	36
—	15,6	8,9	4,5	2,1	20,1	4,6	11,7	12,7	19,8	
—	.	.	.	.	.	.	.	.	40 954	37
—	.	.	.	.	.	.	.	.	19,5	
—	.	.	.	.	.	.	.	.	38 426	38
—	.	.	.	.	.	.	.	.	19,2	
—	.	.	.	.	.	.	.	.	37 679	39
—	.	.	.	.	.	.	.	.	20,9	
444 296	1 323	2 163	17 353	34 033	110 089	33 179	99 763	65 361	81 032	40 - 41
100	0,3	0,5	3,9	7,6	24,8	7,5	22,4	14,7	18,3	
—	.	.	.	.	.	.	.	.	38 186	42
—	.	.	.	.	.	.	.	.	19,7	
—	.	.	.	.	.	.	.	.	46 059	43
—	.	.	.	.	.	.	.	.	23,1	
—	.	.	.	.	.	.	.	.	37 449	44
—	.	.	.	.	.	.	.	.	21,0	

Wahlkreis		Wohnbevölkerung nach der Volks						
Nr.	Bezeichnung	insgesamt	männlich	evangelisch	katholisch	Vertriebene	in Gemeinden mit	
							weniger als 10 000	10 000 bis unter 100 000
		1	2	3	4	5	6	7

noch: Nieder

45	Diepholz-Melle-Wittlage	Zahl v H	178 118 100	84 472 47,4	143 212 80,4	32 730 18,4	52 614 29,5	178 118 100	—
46	Hameln-Springe	Zahl v H	209 815 100	96 111 45,8	175 295 83,5	28 210 13,4	71 312 34,0	145 429 69,3	64 386 30,7
47	Alfeld-Holzminde	Zahl v H	190 536 100	88 109 46,2	159 384 83,7	26 180 13,7	63 786 33,5	155 062 81,4	35 474 18,6
48	Hildesheim-Stadt und -Land	Zahl v H	199 180 100	92 687 46,5	122 170 61,3	70 874 35,6	54 020 27,1	126 888 63,7	72 292 36,3
49	Gandersheim-Salzgitter	Zahl v H	203 662 100	95 345 46,8	152 074 74,7	43 737 21,5	79 953 39,3	90 942 44,7	12 053 5,9
50	Stadt Braunschweig	Zahl v H	223 760 100	104 645 46,8	150 378 67,2	30 671 13,7	42 902 19,2	—	—
51	Braunschweig-Land-Helmstedt	Zahl v H	192 989 100	90 898 47,1	153 679 79,6	31 439 16,3	62 130 32,2	149 365 77,4	43 624 22,6
52	Wolfenbüttel-Goslar-Land	Zahl v H	187 106 100	87 497 46,8	146 767 78,4	32 594 17,4	60 466 32,3	139 472 74,5	47 634 25,5
53	Harz	Zahl v H	190 709 100	87 735 46,0	159 725 83,8	23 606 12,4	47 765 25,0	106 599 55,9	84 110 44,1
54	Peine-Gifhorn	Zahl v H	188 362 100	90 176 47,9	152 104 80,8	30 015 15,9	69 649 37,0	125 253 66,5	63 109 33,5
55	Northeim-Einbeck-Duderstadt	Zahl v H	197 114 100	91 351 46,3	135 986 69,0	56 441 28,6	61 561 31,2	149 193 75,7	47 921 24,3
56	Göttingen-Münden	Zahl v H	191 777 100	89 666 46,8	161 977 84,5	22 229 11,6	43 626 22,7	91 983 48,0	99 794 52,0

Bre

57 - 59	Bremen-O.-W.-N.-Bremerhaven	Zahl v H	558 619 100	265 329 47,5	474 142 84,9	49 721 8,9	48 183 8,6	—	—
---------	-----------------------------	-------------	----------------	-----------------	-----------------	---------------	---------------	---	---

Nordrhein -

60	Aachen-Stadt	Zahl v H	129 811 100	59 391 45,8	14 355 11,1	112 662 86,8	6 173 4,8	—	—
61	Aachen-Land	Zahl v H	221 957 100	107 002 48,2	23 848 10,7	195 037 87,9	13 683 6,2	69 235 31,2	152 722 68,8
62	Geilenkirchen-Erkelenz-Jülich	Zahl v H	219 418 100	106 208 48,4	26 617 12,1	190 775 86,9	16 059 7,3	172 514 78,6	46 904 21,4
63	Düren-Monschau-Schleiden	Zahl v H	203 263 100	97 349 47,9	17 658 8,7	184 308 90,7	11 598 5,7	168 029 82,7	35 234 17,3
64	Bergheim-Euskirchen	Zahl v H	185 556 100	88 984 48,0	23 289 12,5	160 994 86,8	20 214 10,9	157 292 84,8	28 264 15,2
65	Köln-Land	Zahl v H	147 310 100	70 801 48,1	24 827 16,9	119 640 81,2	13 150 8,9	17 794 12,1	129 516 87,9
66 - 68	Köln I - III	Zahl v H	594 941 100	277 380 46,6	126 767 21,3	436 752 73,4	26 138 4,4	—	—
69	Bonn-Stadt und -Land	Zahl v H	258 292 100	119 836 46,4	55 506 21,5	197 165 76,3	24 831 9,6	62 115 24,0	80 783 31,3
70	Siegbkreis	Zahl v H	201 839 100	94 646 46,9	45 540 22,6	153 623 76,1	22 144 11,0	109 706 54,4	92 133 45,6
71	Oberbergischer Kreis	Zahl v H	121 369 100	55 290 45,6	84 773 69,8	33 199 27,4	19 951 16,4	79 087 65,2	42 282 34,8
72	Rheinisch-Bergischer Kreis	Zahl v H	159 506 100	74 810 46,9	34 244 21,5	121 558 76,2	19 339 12,1	29 735 18,6	129 771 81,4
73	Rhein-Wupper-Kreis	Zahl v H	214 483 100	100 834 47,0	104 366 48,7	96 934 45,2	29 526 13,8	24 228 11,3	190 255 88,7
74	Remscheid-Solingen	Zahl v H	251 121 100	116 769 46,5	166 609 66,3	52 353 20,8	15 668 6,2	—	—
75 - 76	Wuppertal I - II	Zahl v H	363 224 100	164 939 45,4	248 809 68,5	74 964 20,6	17 052 4,7	—	—
77	Düsseldorf-Mettmann	Zahl v H	244 885 100	115 873 47,3	131 928 53,9	98 485 40,2	28 364 11,6	42 167 17,2	202 718 82,8
78 - 79	Düsseldorf I - II	Zahl v H	500 516 100	231 977 46,3	168 360 33,6	287 523 57,4	31 271 6,2	—	—
80	Neuss-Grevenbroich	Zahl v H	207 119 100	98 759 47,7	35 794 17,3	168 584 81,4	23 409 11,3	118 181 57,1	88 938 42,9
81	Krefeld	Zahl v H	171 875 100	79 161 46,1	42 437 24,7	121 218 70,5	11 564 6,7	—	—
82	Rheydt-Mönchen-Gladbach-Viersen	Zahl v H	240 155 100	110 298 45,9	47 708 19,9	188 579 78,5	11 372 4,7	—	115 276 48,0
83	Kempfen-Krefeld	Zahl v H	185 782 100	87 016 46,8	28 929 15,6	154 873 83,4	23 753 12,8	108 065 58,2	77 717 41,8
84	Moers	Zahl v H	235 477 100	115 958 49,2	115 091 48,9	109 029 46,3	25 316 10,7	54 982 23,3	180 495 76,7
85	Geldern-Kleve	Zahl v H	161 988 100	77 034 47,6	21 229 13,1	139 857 86,3	13 108 8,1	120 618 74,5	41 370 25,5
86	Rees-Dinslaken	Zahl v H	156 681 100	76 254 48,7	70 127 44,8	81 469 52,0	12 741 8,1	64 529 41,2	92 152 58,8

struktur der Wahlkreise

Zählung am 13. 9. 1950											Wahl- kreis Nr.
Einwohner 100 000 und mehr	in Land- und Forstwirtschaft		in Industrie und Handwerk			in den übrigen Wirtschafts- abteilungen			Selbständige Berufslöse (Rentner usw.)		
	Selbstän- dige und Mithelfende	Abhängige	Selbstän- dige und Mithelfende	Beamte und An- gestellte	Arbeiter	Selbstän- dige und Mithelfende	Beamte und An- gestellte	Arbeiter			
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
sachsen											
—	.	.	.	.	.	.	.	.	34 545	45
—	.	.	.	.	.	.	.	.	19,4	
—	13 217	15 628	9 807	8 141	56 575	10 971	25 275	21 359	48 842	46	
—	6,3	7,4	4,7	3,9	26,9	5,2	12,1	10,2	23,3		
—	15 301	14 411	8 534	8 643	58 762	8 547	18 767	13 648	43 923	47	
—	8,0	7,6	4,5	4,5	30,9	4,5	9,8	7,2	23,0		
—	10 057	13 626	8 836	8 892	57 748	10 042	27 584	20 790	41 605	48	
—	5,1	6,8	4,4	4,5	29,0	5,1	13,8	10,4	20,9		
100 667	.	.	.	.	.	.	.	.	41 449	49
49,4	.	.	.	.	.	.	.	.	20,3	
223 760	1 066	1 688	8 051	18 079	61 691	14 166	46 418	31 131	41 470	50	
100	0,5	0,7	3,6	8,1	27,5	6,3	20,8	13,9	18,6		
—	.	.	.	.	.	.	.	.	38 483	51
—	.	.	.	.	.	.	.	.	20,0	
—	.	.	.	.	.	.	.	.	38 847	52
—	.	.	.	.	.	.	.	.	20,8	
—	10 785	10 539	8 009	9 720	55 166	11 595	24 012	17 290	43 593	53	
—	5,7	5,5	4,2	5,1	28,9	6,1	12,6	9,0	22,9		
—	.	.	.	.	.	.	.	.	36 291	54
—	.	.	.	.	.	.	.	.	19,2	
—	24 549	17 136	8 525	6 221	52 202	8 874	20 259	15 267	44 081	55	
—	12,4	8,7	4,3	3,2	26,5	4,5	10,3	7,7	22,4		
—	13 765	10 255	6 900	7 878	38 609	9 857	36 639	24 865	43 009	56	
—	7,2	5,3	3,6	4,1	20,1	5,1	19,1	13,0	22,5		
men											
558 619	5 186	8 938	23 218	29 821	148 508	43 858	110 974	94 681	93 435	57 - 59	
100	0,9	1,6	4,2	5,3	26,6	7,8	19,9	17,0	16,7		
Westfalen											
129 811	907	800	7 093	8 584	36 093	9 690	24 710	15 344	26 590	60	
100	0,7	0,6	5,5	6,6	27,8	7,5	19,0	11,8	20,5		
—	6 403	2 595	9 012	12 301	99 904	11 450	20 004	16 745	43 543	61	
—	2,9	1,2	4,1	5,5	45,0	5,2	9,0	7,5	19,6		
—	28 939	7 212	12 500	7 769	81 339	11 523	17 680	16 409	36 047	62	
—	13,2	3,3	5,7	3,5	37,1	5,3	8,0	7,5	16,4		
—	30 402	9 117	10 455	8 480	64 495	10 945	18 927	15 935	34 507	63	
—	15,0	4,5	5,1	4,2	31,7	5,4	9,3	7,8	17,0		
—	16 103	9 431	8 688	7 735	68 834	8 925	18 071	14 378	33 391	64	
—	8,7	5,1	4,7	4,2	37,0	4,8	9,7	7,8	18,0		
—	4 221	4 208	5 523	10 823	60 298	7 203	16 593	13 449	24 992	65	
—	2,9	2,8	3,7	7,3	41,0	4,9	11,3	9,1	17,0		
594 941	2 210	4 487	27 974	46 490	172 117	46 274	115 602	73 770	106 017	66 - 68	
100	0,4	0,7	4,7	7,8	28,9	7,8	19,4	12,4	17,9		
115 394	15 170	6 139	12 992	12 071	58 431	18 260	49 139	29 061	57 029	69	
44,7	5,9	2,4	5,0	4,7	22,6	7,1	19,0	11,2	22,1		
—	18 512	4 563	10 379	11 894	62 256	11 304	22 666	16 476	43 789	70	
—	9,2	2,2	5,1	5,9	30,9	5,6	11,2	8,2	21,7		
—	12 659	1 942	6 833	8 779	40 437	6 920	12 807	6 685	24 307	71	
—	10,4	1,6	5,6	7,3	33,3	5,7	10,6	5,5	20,0		
—	12 282	3 625	8 048	9 753	51 027	9 159	19 282	14 635	31 695	72	
—	7,7	2,3	5,1	6,1	32,0	5,7	12,1	9,2	19,8		
—	8 407	3 242	9 760	21 536	84 444	11 619	19 880	16 163	39 432	73	
—	3,9	1,5	4,6	10,0	39,4	5,4	9,3	7,5	18,4		
251 121	2 464	1 580	20 902	22 063	101 573	17 007	27 809	16 277	41 446	74	
100	1,0	0,6	8,3	8,8	40,5	6,8	11,0	6,5	16,5		
363 224	2 283	1 839	23 526	32 564	126 606	27 192	53 554	32 795	62 865	75 - 76	
100	0,6	0,5	6,5	9,0	34,8	7,5	14,8	9,0	17,3		
—	5 759	4 793	12 545	20 600	101 263	12 881	26 975	18 718	41 351	77	
—	2,4	1,9	5,1	8,4	41,4	5,3	11,0	7,6	16,9		
500 516	2 480	2 826	23 340	43 950	139 855	37 478	106 120	58 886	85 581	78 - 79	
100	0,5	0,6	4,7	8,8	27,9	7,5	21,2	11,7	17,1		
—	11 300	7 498	9 719	12 999	79 396	10 994	21 390	16 058	37 765	80	
—	5,5	3,6	4,7	6,3	38,3	5,3	10,3	7,8	18,2		
171 875	2 071	1 594	9 740	18 134	55 952	12 349	23 000	19 251	29 784	81	
100	1,2	0,9	5,7	10,6	32,5	7,2	13,4	11,2	17,3		
124 879	3 660	2 204	14 907	17 115	90 393	17 452	27 823	23 328	43 273	82	
52,0	1,5	0,9	6,2	7,1	37,7	7,3	11,6	9,7	18,0		
—	12 390	5 680	10 593	9 903	68 788	10 789	17 430	15 348	34 861	83	
—	6,7	3,0	5,7	5,4	37,0	5,8	9,4	8,2	18,8		
—	12 266	5 612	7 521	16 003	112 395	9 622	19 847	13 970	38 241	84	
—	5,2	2,4	3,2	6,8	47,7	4,1	8,4	5,9	16,3		
—	25 062	9 320	9 560	6 096	46 322	8 811	17 294	12 614	26 909	85	
—	15,5	5,7	5,9	3,8	28,6	5,4	10,7	7,8	16,6		
—	15 017	5 670	6 334	7 001	62 149	6 735	15 811	11 473	26 491	86	
—	9,6	3,6	4,0	4,5	39,7	4,3	10,1	7,3	16,9		

Wahlkreis			Wohnbevölkerung nach der Volks						
Nr.	Bezeichnung		insgesamt	männlich	evangelisch	katholisch	Vertriebene	in Gemeinden mit . . .	
								weniger als 10 000	10 000 bis unter 100 000
			1	2	3	4	5	6	7
noch: Nordrhein —									
87	Oberhausen	Zahl v H	202 808 100	98 683 48,7	76 765 37,9	118 515 58,4	12 764 6,3	— —	— —
88	Mülheim	Zahl v H	149 589 100	71 192 47,6	83 268 55,7	53 430 35,7	8 798 5,9	— —	— —
89 - 91	Essen I - III	Zahl v H	605 411 100	289 820 47,9	249 826 41,3	323 507 53,4	34 377 5,7	— —	— —
92 - 93	Duisburg I - II	Zahl v H	410 783 100	197 613 48,1	172 264 41,9	204 469 49,8	24 539 6,0	— —	— —
94	Borken - Bocholt - Ahaus	Zahl v H	210 334 100	99 862 47,5	30 482 14,5	178 482 84,9	22 752 10,8	148 257 70,5	62 077 29,5
95	Steinfurt - Tecklenburg	Zahl v H	271 107 100	127 717 47,1	83 083 30,6	185 191 68,3	40 451 14,9	118 077 43,6	153 030 56,4
96	Beckum - Warendorf	Zahl v H	194 124 100	92 493 47,6	38 400 19,8	152 777 78,7	34 179 17,6	104 634 53,9	89 490 46,1
97	Münster - Stadt und - Land	Zahl v H	209 759 100	98 324 46,9	41 209 19,6	164 939 78,6	24 506 11,7	80 441 38,3	10 822 5,2
98	Lüdinghausen - Coesfeld	Zahl v H	193 593 100	92 554 47,8	36 199 18,7	155 191 80,2	30 038 15,5	114 066 58,9	79 527 41,1
99	Gelsenkirchen	Zahl v H	315 460 100	154 859 49,1	153 349 48,6	147 514 46,8	27 372 8,7	— —	— —
100	Recklinghausen - Land	Zahl v H	245 743 100	121 288 49,4	85 866 34,9	150 476 61,2	28 408 11,6	51 962 21,1	193 781 78,9
101	Recklinghausen - Stadt	Zahl v H	104 791 100	50 815 48,5	35 258 33,6	65 921 62,9	11 592 11,1	— —	— —
102	Gladbeck - Bottrop	Zahl v H	164 880 100	81 750 49,6	55 567 33,7	101 596 61,6	13 596 8,2	— —	164 880 100
103	Warburg - Höxter - Büren	Zahl v H	205 240 100	96 867 47,2	38 768 18,9	165 162 80,5	39 338 19,2	179 784 87,6	25 456 12,4
104	Paderborn - Wiedenbrück	Zahl v H	239 171 100	114 553 47,9	62 230 26,0	173 975 72,7	34 971 14,6	133 449 55,8	105 722 44,2
105	Bielefeld - Halle	Zahl v H	157 339 100	73 456 46,7	130 297 82,8	20 314 12,9	32 888 20,9	135 853 86,3	21 486 13,7
106	Bielefeld - Stadt	Zahl v H	153 613 100	70 297 45,8	121 445 79,1	23 085 15,0	26 141 17,0	— —	— —
107	Herford - Stadt und - Land	Zahl v H	212 048 100	98 808 46,6	187 999 88,7	19 794 9,3	30 861 14,6	147 402 69,5	64 646 30,5
108	Detmold	Zahl v H	137 190 100	63 531 46,3	114 073 83,1	18 524 13,5	24 509 17,9	95 900 69,9	41 290 30,1
109	Lemgo	Zahl v H	136 197 100	62 634 46,0	114 658 84,2	18 547 13,6	24 779 18,2	101 267 74,4	34 930 25,6
110	Minden - Lübbecke	Zahl v H	258 728 100	122 264 47,3	230 171 89,0	21 657 8,4	37 404 14,5	217 201 83,9	41 527 16,1
111	Wattenscheid - Wanne - Eickel	Zahl v H	153 829 100	74 516 48,4	76 476 49,7	70 248 45,7	12 813 8,3	— —	153 829 100
112	Herne - Castrop - Rauxel	Zahl v H	181 551 100	88 859 48,9	84 754 46,7	86 758 47,8	20 931 11,5	— —	69 960 38,5
113	Ennepe - Ruhr - Witten	Zahl v H	293 215 100	138 501 47,2	205 530 70,1	65 493 22,3	25 554 8,7	88 690 30,2	204 525 69,8
114	Hagen	Zahl v H	146 401 100	69 003 47,1	85 604 58,5	49 122 33,6	9 403 6,4	— —	— —
115 - 117	Dortmund I - III - Lünen	Zahl v H	568 654 100	274 097 48,2	311 958 54,9	218 951 38,5	43 230 7,6	— —	61 305 10,8
118	Bochum	Zahl v H	289 804 100	140 808 48,6	159 258 55,0	112 596 38,9	19 511 6,7	— —	— —
119	Iserlohn - Stadt und - Land	Zahl v H	204 129 100	95 934 47,0	111 195 54,5	84 777 41,5	28 632 14,0	57 706 28,3	146 423 71,7
120	Unna - Hamm	Zahl v H	248 872 100	120 091 48,3	144 564 58,1	94 904 38,1	30 047 12,1	131 328 52,8	117 544 47,2
121	Meschede - Olpe	Zahl v H	159 579 100	74 970 47,0	20 885 13,1	137 728 86,3	20 321 12,7	128 983 80,8	30 596 19,2
122	Arnsberg - Soest	Zahl v H	217 112 100	102 316 47,1	62 446 28,8	151 949 70,0	32 964 15,2	125 400 57,8	91 712 42,2
123	Lippstadt - Brilon	Zahl v H	163 238 100	76 324 46,8	31 145 19,1	130 790 80,1	28 265 17,3	110 355 67,6	52 883 32,4
124	Altena - Lüdenscheid	Zahl v H	193 002 100	89 784 46,5	142 517 73,8	41 821 21,7	29 304 15,2	46 460 24,1	146 542 75,9
125	Siegen - Stadt und - Land - Wittgenstein	Zahl v H	222 314 100	103 883 46,7	173 399 78,0	43 923 19,8	30 292 13,6	157 462 70,8	64 852 29,2
Hes									
126	Waldeck	Zahl v H	199 781 100	92 989 46,6	158 346 79,3	37 709 18,9	42 679 21,4	176 328 88,3	23 453 11,7
127	Kassel	Zahl v H	234 343 100	110 079 47,0	194 626 83,0	28 355 12,0	25 143 10,7	72 211 30,8	— —
128	Eschwege	Zahl v H	181 322 100	84 413 46,6	147 381 81,3	30 391 16,8	37 584 20,7	157 778 87,0	23 544 13,0

struktur der Wahlkreise

zählung am 13. 9. 1950

Einwohnern	in Land- und Forstwirtschaft		in Industrie und Handwerk			in den übrigen Wirtschafts- abteilungen			Selbständige Beruflose (Rentner u. a.)	Wahl- kreis Nr.
	Selbstän- dige und Mithelfende	Abhängige	Selbstän- dige und Mithelfende	Beamte und An- gestellte	Arbeiter	Selbstän- dige und Mithelfende	Beamte und An- gestellte	Arbeiter		
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Westfalen										
202 808	979	898	5 433	16 387	100 108	8 057	20 308	15 344	35 294	87
100	0,5	0,4	2,7	8,1	49,3	4,0	10,0	7,6	17,4	
149 589	1 145	1 157	5 069	13 104	55 727	7 667	19 502	17 585	28 633	88
100	0,7	0,8	3,4	8,8	37,2	5,1	13,0	11,8	19,2	
605 411	1 950	3 550	17 943	47 284	253 173	31 092	81 387	51 593	117 439	89 - 91
100	0,3	0,6	3,0	7,8	41,8	5,1	13,5	8,5	19,4	
410 783	985	1 940	11 646	31 020	176 552	19 748	52 498	44 768	71 626	92 - 93
100	0,3	0,5	2,8	7,6	43,0	4,8	12,8	10,9	17,4	
—	38 463	7 423	12 416	8 021	68 238	10 665	18 113	13 267	33 728	94
—	18,3	3,5	5,9	3,8	32,5	5,1	8,6	6,3	16,0	
—	38 877	8 857	14 423	11 011	92 514	12 050	26 711	19 165	47 499	95
—	14,3	3,3	5,3	4,1	34,1	4,4	9,9	7,1	17,5	
—	28 010	9 629	10 551	8 015	66 779	8 791	17 584	11 886	32 879	96
—	14,4	5,0	5,5	4,1	34,4	4,5	9,1	6,1	16,9	
118 496	16 864	6 942	11 054	7 785	39 983	12 373	49 816	26 128	38 814	97
56,5	8,0	3,4	5,3	3,7	19,0	5,9	23,7	12,5	18,5	
—	27 708	9 282	9 498	5 825	67 192	8 129	16 958	13 216	35 785	98
—	14,3	4,8	4,9	3,0	34,7	4,2	8,8	6,8	18,5	
315 460	1 133	1 506	8 109	19 854	167 367	12 733	29 696	19 641	55 421	99
100	0,3	0,5	2,6	6,3	53,1	4,0	9,4	6,3	17,6	
—	11 303	4 539	7 212	14 106	124 050	8 693	18 144	15 213	42 483	100
—	4,6	1,8	2,9	5,8	50,5	3,5	7,4	6,2	17,3	
104 791	1 111	781	3 131	6 315	45 634	4 823	13 239	9 927	19 830	101
100	1,1	0,7	3,0	6,0	43,6	4,6	12,6	9,5	18,9	
—	999	699	3 521	8 417	94 787	5 592	13 088	9 432	28 345	102
—	0,6	0,4	2,1	5,1	57,4	3,4	8,0	5,7	17,2	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	42 631	103
—	—	—	—	—	—	—	—	—	20,8	
—	29 694	6 726	13 733	9 557	67 157	12 125	30 181	30 623	39 375	104
—	12,4	2,8	5,7	4,0	28,1	5,1	12,6	12,8	16,5	
—	14 039	5 625	7 617	8 596	59 471	6 844	14 235	11 865	29 047	105
—	8,9	3,6	4,8	5,5	37,8	4,3	9,0	7,6	18,5	
153 613	723	807	8 231	13 433	50 554	11 660	25 826	16 013	26 366	106
100	0,5	0,5	5,4	8,7	32,9	7,6	16,8	10,4	17,2	
—	12 609	5 029	12 965	11 211	81 992	11 653	23 037	19 264	34 288	107
—	5,9	2,4	6,1	5,3	38,7	5,5	10,8	9,1	16,2	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	29 946	108
—	—	—	—	—	—	—	—	—	21,8	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	29 325	109
—	—	—	—	—	—	—	—	—	21,5	
—	37 113	8 539	11 835	9 102	71 621	12 239	31 687	31 443	45 149	110
—	14,3	3,3	4,6	3,5	27,7	4,7	12,2	12,2	17,5	
—	462	708	3 788	7 974	76 203	5 590	14 608	11 429	33 067	111
—	0,3	0,5	2,5	5,2	49,5	3,6	9,5	7,4	21,5	
111 591	794	971	4 077	12 255	95 289	6 872	15 450	10 492	35 351	112
61,5	0,4	0,6	2,2	6,8	52,5	3,8	8,5	5,8	19,4	
—	7 793	2 838	12 841	24 217	128 165	14 541	27 423	21 035	54 362	113
—	2,7	0,9	4,4	8,2	43,7	5,0	9,4	7,1	18,6	
146 401	1 019	870	6 271	12 044	54 485	8 836	23 254	14 559	25 063	114
100	0,7	0,6	4,3	8,2	37,2	6,0	15,9	10,0	17,1	
507 349	3 739	4 068	15 946	42 885	259 992	25 961	68 490	44 147	103 426	115 - 117
89,2	0,6	0,8	2,8	7,5	45,7	4,6	12,0	7,8	18,2	
289 804	1 522	1 639	7 337	22 046	135 075	11 919	34 022	20 150	56 094	118
100	0,5	0,6	2,5	7,6	46,6	4,1	11,7	7,0	19,4	
—	5 063	3 008	10 684	14 646	78 589	10 952	22 867	20 402	37 918	119
—	2,5	1,5	5,2	7,2	38,5	5,4	11,2	10,0	18,5	
—	8 627	5 473	8 680	12 914	103 197	10 696	30 089	22 070	47 126	120
—	3,5	2,2	3,5	5,2	41,4	4,3	12,1	8,9	18,9	
—	19 972	5 647	10 178	6 274	50 242	7 374	16 904	12 007	30 981	121
—	12,5	3,6	6,4	3,9	31,5	4,6	10,6	7,5	19,4	
—	17 787	9 545	12 327	9 849	65 346	11 421	28 977	18 790	43 070	122
—	8,2	4,4	5,7	4,5	30,1	5,3	13,3	8,7	19,8	
—	22 140	7 928	9 208	6 105	43 408	7 850	18 000	13 549	35 050	123
—	13,6	4,8	5,7	3,7	26,6	4,8	11,0	8,3	21,5	
—	7 989	2 892	11 875	15 597	81 347	10 383	17 544	11 577	33 798	124
—	4,1	1,5	6,2	8,1	42,1	5,4	9,1	6,0	17,5	
—	17 026	4 003	11 300	16 255	78 981	10 655	24 565	17 746	41 783	125
—	7,7	1,8	5,1	7,3	35,5	4,8	11,0	8,0	18,8	
•										
son										
—	40 420	13 494	11 213	5 041	47 249	10 073	19 834	15 551	36 906	126
—	20,2	6,8	5,6	2,5	23,7	5,0	10,0	7,8	18,4	
162 132	8 550	3 245	10 836	16 001	68 035	15 130	44 805	25 830	41 911	127
69,2	3,6	1,4	4,7	6,8	29,0	6,5	19,1	11,0	17,9	
—	26 430	9 339	9 488	6 639	52 598	8 848	19 211	14 389	34 380	128
—	14,6	5,1	5,2	3,7	29,0	4,9	10,6	7,9	19,0	

Wahlkreis		Wohnbevölkerung nach der Volks						
Nr.	Bezeichnung	insgesamt	männlich	evangelisch	katholisch	Vertriebene	in Gemeinden mit . . .	
							weniger als 10 000	10 000 bis unter 100 000
							1	2	3	4	5	6	7

noch: Hes

129	Fritzlar-Homberg	Zahl v H	200 967 100	95 202 47,4	159 766 79,5	38 790 19,3	45 113 22,4	200 967 100	—
130	Hersfeld	Zahl v H	171 743 100	81 258 47,3	121 779 70,9	47 565 27,7	38 125 22,2	150 458 87,6	21 285 12,4
131	Marburg	Zahl v H	192 988 100	89 929 46,6	146 330 75,8	43 175 22,4	40 131 20,8	153 458 79,5	39 530 20,5
132	Wetzlar	Zahl v H	215 297 100	100 501 46,7	168 242 78,1	42 044 19,5	42 328 19,7	178 929 83,1	36 368 16,9
133	Gießen	Zahl v H	213 999 100	100 325 46,9	165 073 77,1	44 680 20,9	45 791 21,4	167 287 78,2	46 712 21,8
134	Fulda	Zahl v H	231 947 100	107 716 46,4	90 804 39,1	138 998 59,9	46 485 20,0	189 734 81,8	42 213 18,2
135	Obertaunuskreis	Zahl v H	167 927 100	77 474 46,1	99 891 59,5	63 268 37,7	30 486 18,2	123 163 73,3	44 764 26,7
136	Friedberg	Zahl v H	227 163 100	107 797 47,5	157 870 69,5	63 877 28,1	48 783 21,5	198 969 87,6	28 194 12,4
137	Limburg	Zahl v H	191 965 100	89 383 46,6	60 076 31,3	129 182 67,3	39 285 20,5	176 546 92,0	15 419 8,0
138	Wiesbaden	Zahl v H	220 741 100	99 714 45,2	132 117 59,9	74 884 33,9	25 456 11,5	—	—
139	Hanau	Zahl v H	191 791 100	91 150 47,5	121 668 63,4	63 258 33,0	29 915 15,6	150 790 78,6	41 001 21,4
140-142	Frankfurt/M. I - III	Zahl v H	532 037 100	246 928 46,4	315 091 59,2	174 267 32,8	52 655 9,9	—	—
143	Groß-Gerau	Zahl v H	223 815 100	107 286 47,9	123 225 55,1	91 110 40,7	38 333 17,1	193 805 86,6	30 010 13,4
144	Offenbach/M.	Zahl v H	220 208 100	103 401 47,0	102 575 46,6	98 394 44,7	23 543 10,7	77 472 35,2	142 736 64,8
145	Darmstadt	Zahl v H	179 227 100	84 177 47,0	139 616 77,9	29 906 16,7	20 604 11,5	73 702 41,1	105 525 58,9
146	Dieburg	Zahl v H	156 167 100	74 518 47,7	99 893 64,0	53 090 34,0	24 418 15,6	156 167 100	—
147	Bergstraße	Zahl v H	170 373 100	79 935 46,9	68 641 40,3	98 764 58,0	23 726 13,9	93 091 54,6	77 282 45,4

Rheinland -

148	Altenkirchen (Westerwald)	Zahl v H	221 498 100	103 665 46,8	90 093 40,7	128 881 58,2	11 686 5,3	197 214 89,0	24 284 11,0
149	Ahrweiler	Zahl v H	182 498 100	85 430 46,8	12 060 6,6	169 484 92,9	9 661 5,3	152 249 83,4	30 249 16,6
150	Koblenz	Zahl v H	183 360 100	83 933 45,8	29 291 16,0	151 912 82,8	8 476 4,6	104 936 57,2	78 424 42,8
151	Cochem	Zahl v H	174 545 100	81 301 46,6	52 188 29,9	121 514 69,6	9 111 5,2	174 545 100	—
152	Kreuznach	Zahl v H	192 470 100	89 209 46,3	126 592 65,8	61 866 32,1	10 669 5,5	137 532 71,5	54 938 28,5
153	Prüm	Zahl v H	178 000 100	85 211 47,9	4 588 2,6	173 025 97,2	6 176 3,5	178 000 100	—
154	Trier	Zahl v H	196 221 100	90 911 46,3	12 090 6,2	182 987 93,3	7 941 4,0	120 695 61,5	75 526 38,5
155	Westerburg	Zahl v H	239 845 100	112 389 46,9	114 694 47,8	122 139 50,9	14 801 6,2	229 427 95,7	10 418 4,3
156	Mainz	Zahl v H	187 265 100	87 103 46,5	77 338 41,3	101 851 54,4	8 377 4,5	68 839 36,8	118 426 63,2
157	Worms	Zahl v H	197 996 100	92 061 46,5	118 186 59,7	74 154 37,5	11 311 5,7	135 202 68,3	62 794 31,7
158	Ludwigshafen a/Rhein	Zahl v H	215 441 100	101 760 47,2	125 327 58,2	82 946 38,5	8 829 4,1	66 155 30,7	25 417 11,8
159	Neustadt a. d. Weinstraße	Zahl v H	204 943 100	95 084 46,4	134 755 65,8	66 924 32,7	13 512 6,6	155 273 75,8	49 670 24,2
160	Kaiserslautern	Zahl v H	214 141 100	99 673 46,4	139 758 65,1	71 957 33,5	12 253 5,7	151 380 70,4	62 761 29,6
161	Zweibrücken	Zahl v H	204 115 100	94 810 46,4	111 413 54,8	90 580 44,4	7 962 3,9	136 377 66,8	67 738 33,2
162	Speyer	Zahl v H	212 414 100	98 356 46,3	76 168 35,9	134 205 63,2	11 502 5,4	144 143 67,9	68 271 32,1

Baden -

163-164	Stuttgart I(W) - II (O)	Zahl v H	497 677 100	230 924 46,4	346 513 69,6	118 091 23,7	42 053 8,4	—	—
165	Ludwigsburg	Zahl v H	186 007 100	87 481 47,0	137 681 74,0	43 366 23,3	42 286 22,7	94 420 50,8	91 587 49,2
166	Heilbronn	Zahl v H	203 975 100	96 042 47,1	144 753 71,0	54 432 26,7	25 088 12,3	139 332 68,3	64 643 31,7
167	Böblingen	Zahl v H	222 424 100	103 694 46,6	171 986 77,3	46 739 21,0	46 318 20,8	185 945 83,6	36 479 16,4

struktur der Wahlkreise

zählung am 13. 9. 1950

Einwohner 100 000 und mehr	in Land- und Forstwirtschaft		in Industrie und Handwerk			in den übrigen Wirtschafts- abteilungen			Selbständige Berufslose (Rentner u.w.)	Wahl- kreis Nr.
	Selbstän- dige und Mithelfende	Abhängige	Selbstän- dige und Mithelfende	Beamte und An- gestellte	Arbeiter	Selbstän- dige und Mithelfende	Beamte und An- gestellte	Arbeiter		
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
sen										
—	42 381	12 898	9 918	4 479	52 634	8 386	18 470	13 105	38 696	129
—	21,1	6,4	4,9	2,2	26,2	4,2	9,2	6,5	19,3	
—	30 802	7 349	8 003	6 128	49 297	7 469	18 555	13 780	30 360	130
—	17,9	4,3	4,7	3,6	28,7	4,3	10,9	8,0	17,6	
—	34 655	6 780	10 077	5 284	49 120	9 659	23 907	16 418	37 088	131
—	18,0	3,5	5,2	2,7	25,5	5,0	12,4	8,5	19,2	
—	31 384	3 547	10 690	12 224	76 644	9 534	19 969	14 015	37 290	132
—	14,6	1,6	5,0	5,7	35,5	4,4	9,3	6,5	17,4	
—	37 751	8 026	10 423	6 990	50 885	10 133	29 103	20 706	39 982	133
—	17,6	3,8	4,9	3,2	23,8	4,7	13,6	9,7	18,7	
—	49 609	8 549	11 653	7 562	58 894	10 647	25 171	18 691	41 171	134
—	21,4	3,7	5,0	3,3	25,4	4,6	10,9	8,0	17,7	
—	20 407	3 590	10 134	8 829	45 053	10 426	22 679	15 537	31 272	135
—	12,2	2,1	6,0	5,3	26,8	6,2	13,5	9,3	18,6	
—	35 985	8 581	11 438	7 188	60 151	12 034	27 356	23 289	41 141	136
—	15,8	3,8	5,0	3,2	26,5	5,3	12,0	10,3	18,1	
—	29 292	6 948	10 820	6 185	47 694	10 865	22 951	18 135	39 075	137
—	15,3	3,6	5,7	3,2	24,8	5,7	12,0	9,4	20,3	
220 741	3 798	1 805	11 138	14 266	50 122	17 728	48 673	28 617	44 594	138
100	1,7	0,8	5,0	6,5	22,7	8,1	22,0	13,0	20,2	
—	21 622	4 907	10 938	9 562	59 993	10 126	22 201	20 305	32 137	139
—	11,3	2,5	5,7	5,0	31,3	5,2	11,6	10,6	16,8	
532 037	3 540	3 108	25 541	45 315	115 090	47 133	128 749	75 673	87 888	140-142
100	0,7	0,6	4,8	8,5	21,6	8,9	24,2	14,2	16,5	
—	18 081	4 296	10 870	15 337	84 516	10 337	23 557	20 720	36 101	143
—	8,1	1,9	4,9	6,9	37,7	4,6	10,5	9,3	16,1	
—	6 493	1 765	15 435	15 901	87 067	14 036	26 004	18 018	35 489	144
—	3,0	0,8	7,0	7,2	39,6	6,4	11,8	8,2	16,0	
—	.	.	.	.	.	.	.	.	34 997	145
—	.	.	.	.	.	.	.	.	19,5	
—	.	.	.	.	.	.	.	.	26 898	146
—	.	.	.	.	.	.	.	.	17,2	
—	18 223	3 182	10 035	6 175	62 361	9 849	16 565	13 428	30 555	147
—	10,7	1,9	5,9	3,6	36,6	5,8	9,7	7,9	17,9	
Pfalz										
—	30 223	3 963	11 936	10 371	70 095	12 169	22 066	16 489	44 186	148
—	13,6	1,8	5,4	4,7	31,6	5,5	10,0	7,4	20,0	
—	39 070	4 665	11 537	5 177	45 325	10 657	19 002	14 064	33 001	149
—	21,4	2,6	6,3	2,8	24,9	5,8	10,4	7,7	18,1	
—	21 795	2 709	10 736	5 446	38 941	13 103	33 476	23 985	33 169	150
—	11,9	1,5	5,8	3,0	21,2	7,1	18,3	13,1	18,1	
—	72 965	7 730	10 214	1 745	22 860	8 550	14 246	9 902	26 333	151
—	41,8	4,4	5,9	1,0	13,0	4,9	8,2	5,6	15,2	
—	36 446	5 510	14 236	6 275	45 181	11 295	21 709	18 155	33 663	152
—	18,9	2,9	7,4	3,3	23,4	5,9	11,3	9,4	17,5	
—	80 253	6 978	11 293	1 894	22 373	8 283	13 858	9 979	23 089	153
—	45,1	3,9	6,3	1,1	12,6	4,6	7,8	5,6	13,0	
—	42 929	6 536	9 966	5 235	34 621	9 640	29 811	23 318	34 165	154
—	21,9	3,3	5,1	2,7	17,6	4,9	15,2	11,9	17,4	
—	51 838	5 701	14 459	7 755	59 621	12 743	25 014	17 907	44 807	155
—	21,6	2,4	6,0	3,2	24,9	5,3	10,4	7,5	18,7	
—	.	.	.	.	.	.	.	.	33 150	156
—	.	.	.	.	.	.	.	.	17,7	
—	.	.	.	.	.	.	.	.	36 507	157
—	.	.	.	.	.	.	.	.	18,4	
123 869	.	.	.	.	.	.	.	.	39 223	158
57,5	.	.	.	.	.	.	.	.	18,2	
—	.	.	.	.	.	.	.	.	36 490	159
—	.	.	.	.	.	.	.	.	17,8	
—	27 191	4 963	11 318	7 242	64 430	10 695	23 313	21 965	43 024	160
—	12,7	2,3	5,3	3,4	30,1	5,0	10,9	10,2	20,1	
—	28 312	6 106	12 825	8 335	74 067	10 104	16 908	11 839	35 619	161
—	13,9	3,0	6,3	4,1	36,3	4,9	8,3	5,8	17,4	
—	43 631	6 105	11 895	6 491	54 218	11 663	24 650	18 015	35 746	162
—	20,5	2,9	5,6	3,1	25,5	5,5	11,6	8,5	16,8	
Württemberg										
497 677	5 906	2 089	31 033	53 496	127 540	39 865	111 352	56 047	70 349	163-164
100	1,2	0,4	6,2	10,7	25,7	8,0	22,4	11,2	14,2	
—	19 269	2 456	10 966	11 694	66 944	8 708	23 696	15 471	26 803	165
—	10,4	1,3	5,9	6,3	36,0	4,7	12,7	8,3	14,4	
—	34 858	5 091	14 261	11 294	62 578	10 484	21 889	15 119	28 401	166
—	17,1	2,5	7,0	5,5	30,7	5,1	10,8	7,4	13,9	
—	35 636	3 797	15 295	11 117	82 351	9 260	19 433	15 077	30 458	167
—	16,0	1,7	6,9	5,0	37,0	4,2	8,7	6,8	13,7	

Wahlkreis			Wohnbevölkerung nach der Volks						
Nr.	Bezeichnung		insgesamt	männlich	evangelisch	katholisch	Vertriebene	in Gemeinden mit . . .	
								weniger als 10 000	10 000 bis unter 100 000
			1	2	3	4	5	6	7
noch: Baden —									
168	Eßlingen	Zahl v H	206 834 100	95 927 46,4	145 424 70,3	55 937 27,0	47 749 23,1	119 280 57,7	87 554 42,3
169	Göppingen	Zahl v H	215 726 100	98 516 45,7	130 301 60,4	80 406 37,3	49 204 22,8	120 330 55,8	95 396 44,2
170	Ulm	Zahl v H	237 806 100	110 263 46,4	133 289 56,0	98 958 41,6	44 873 18,9	126 532 53,2	111 274 46,8
171	Aalen	Zahl v H	214 308 100	99 128 46,3	64 107 29,9	147 308 68,7	52 620 24,6	145 095 67,7	69 213 32,3
172	Backnang	Zahl v H	132 737 100	62 144 46,8	104 055 78,4	26 663 20,1	26 361 19,9	95 282 71,8	37 455 28,2
173	Crailsheim	Zahl v H	176 562 100	82 812 46,9	118 585 67,2	56 550 32,0	36 313 20,6	156 245 88,5	20 317 11,5
174	Waiblingen	Zahl v H	141 269 100	65 383 46,3	106 594 75,5	31 605 22,4	27 420 19,4	92 142 65,2	49 127 34,8
175	Karlsruhe-Stadt	Zahl v H	198 840 100	90 879 45,7	102 870 51,7	88 358 44,4	21 444 10,8	—	—
176	Mannheim-Stadt	Zahl v H	245 634 100	115 366 47,0	124 400 50,6	103 320 42,1	12 552 5,1	—	—
177	Heidelberg	Zahl v H	243 771 100	111 066 45,6	128 819 52,8	108 743 44,6	38 007 15,6	105 319 43,2	21 964 9,0
178	Karlsruhe-Land	Zahl v H	231 136 100	107 316 46,4	141 306 61,1	85 262 36,9	30 039 13,0	160 542 69,5	70 594 30,5
179	Bruchsal	Zahl v H	132 832 100	62 171 46,8	38 856 29,3	93 381 70,3	17 647 13,3	116 550 87,7	16 282 12,3
180	Mannheim-Land	Zahl v H	136 335 100	64 473 47,3	73 597 54,0	59 873 43,9	16 151 11,8	84 885 62,3	51 450 37,7
181	Sinsheim	Zahl v H	137 623 100	64 044 46,5	69 105 50,2	67 340 48,9	36 688 26,7	137 623 100	—
182	Tauberbischofsheim	Zahl v H	146 352 100	67 787 46,3	33 284 22,7	112 424 76,8	36 784 25,1	146 352 100	—
183	Konstanz	Zahl v H	174 317 100	80 535 46,2	35 324 20,3	134 216 77,0	14 833 8,5	109 617 62,9	64 700 37,1
184	Donaueschingen	Zahl v H	189 180 100	88 841 47,0	27 465 14,5	158 403 83,7	17 448 9,2	189 180 100	—
185	Lörrach	Zahl v H	204 432 100	95 078 46,5	93 479 45,7	106 332 52,0	18 492 9,0	171 236 83,8	33 196 16,2
186	Freiburg	Zahl v H	174 142 100	80 128 46,0	53 601 30,8	116 115 66,7	9 921 5,7	64 425 37,0	—
187	Emmendingen	Zahl v H	195 881 100	90 286 46,1	69 779 35,6	124 371 63,5	13 510 6,9	165 437 84,5	30 444 15,5
188	Offenburg	Zahl v H	198 522 100	90 649 45,7	68 426 34,5	128 188 64,6	12 672 6,4	156 432 78,8	42 090 21,2
189	Rastatt	Zahl v H	202 155 100	92 885 45,9	31 164 15,4	168 145 83,2	11 499 5,7	149 183 73,8	52 972 26,2
190	Reutlingen	Zahl v H	221 844 100	100 865 45,5	173 898 78,4	43 511 19,6	21 139 9,5	127 250 57,4	94 594 42,6
191	Calw	Zahl v H	190 081 100	86 398 45,5	155 830 82,0	31 820 16,7	15 897 8,4	179 392 94,4	10 689 5,6
192	Rottweil	Zahl v H	168 114 100	77 393 46,0	64 370 38,3	100 071 59,5	13 337 7,9	91 805 54,6	76 309 45,4
193	Balingen	Zahl v H	205 450 100	94 082 45,8	93 111 45,3	110 789 53,9	22 967 11,2	175 678 85,5	29 772 14,5
194	Biberach	Zahl v H	190 227 100	88 446 46,5	29 714 15,6	159 119 83,4	20 459 10,8	175 243 92,1	14 984 7,9
195	Ravensburg	Zahl v H	208 032 100	98 346 47,3	35 203 16,9	170 908 82,2	19 755 9,5	139 277 66,9	68 755 33,1
Bay									
196	Altötting	Zahl v H	192 887 100	89 510 46,4	14 420 7,5	176 623 91,6	51 307 26,6	172 266 89,3	20 621 10,7
197	Fürstenfeldbruck	Zahl v H	185 139 100	88 020 47,5	23 455 12,7	158 652 85,7	50 694 27,4	138 234 74,7	46 905 25,3
198	Ingolstadt	Zahl v H	215 985 100	100 745 46,6	18 696 8,7	195 850 90,7	51 047 23,6	175 462 81,2	40 523 18,8
199	Miesbach	Zahl v H	178 582 100	81 297 45,5	32 120 18,0	141 784 79,4	45 350 25,4	178 582 100	—
200-203	München-N-O-S-W	Zahl v H	831 937 100	383 984 46,2	157 758 19,0	635 675 76,4	85 507 10,3	—	—
204	München-Land	Zahl v H	228 019 100	107 965 47,3	28 480 12,5	195 300 85,7	51 933 22,8	202 528 88,8	25 491 11,2
205	Rosenheim	Zahl v H	211 217 100	98 291 46,5	24 440 11,6	183 188 86,7	53 169 25,2	181 280 85,8	29 937 14,2
206	Traunstein	Zahl v H	208 738 100	95 302 45,7	26 378 12,6	178 695 85,6	54 626 26,2	180 776 86,6	27 962 13,4
207	Weilheim	Zahl v H	203 681 100	94 020 46,2	30 373 14,9	168 671 82,8	47 369 23,3	154 608 75,9	49 073 24,1

struktur der Wahlkreise

Zählung am 13. 9. 1950											Wahlkreis Nr.
Einwohner 100 000 und mehr	in Land- und Forstwirtschaft		in Industrie und Handwerk			in den übrigen Wirtschafts- abteilungen			Selbständige Berufslose (Rentner usw.)		
	Selbstän- dige und Mithelfende	Abhängige	Selbstän- dige und Mithelfende	Beamte und An- gestellte	Arbeiter	Selbstän- dige und Mithelfende	Beamte und An- gestellte	Arbeiter			
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
Württemberg											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	28 825	168	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	13,9		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	31 707	169	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,7		
—	29 380	6 259	14 635	17 950	80 373	11 819	25 695	17 073	34 622	170	
—	12,4	2,6	6,2	7,5	33,8	5,0	10,8	7,2	14,5		
—	34 713	6 670	13 662	10 085	70 955	9 124	18 412	14 366	36 321	171	
—	16,2	3,1	6,4	4,7	33,1	4,3	8,6	6,7	16,9		
—	28 446	5 422	9 050	4 531	38 622	5 561	11 603	8 311	21 191	172	
—	21,4	4,1	6,8	3,4	29,1	4,2	8,7	6,3	16,0		
—	52 406	11 320	12 213	3 522	34 019	8 133	14 529	11 486	28 934	173	
—	29,7	6,4	6,9	2,0	19,3	4,6	8,2	6,5	16,4		
—	19 696	2 447	10 079	8 470	47 266	6 732	14 915	10 759	20 905	174	
—	13,9	1,8	7,1	6,0	33,5	4,8	10,5	7,6	14,8		
198 840	1 765	1 063	10 653	14 389	40 820	15 054	50 493	23 542	41 061	175	
100	0,9	0,5	5,4	7,2	20,5	7,6	25,4	11,8	20,7		
245 634	2 099	1 404	11 678	25 067	75 597	17 214	43 245	29 798	39 532	176	
100	0,8	0,6	4,8	10,2	30,7	7,0	17,6	12,2	16,1		
116 488	14 608	3 711	13 891	13 082	65 127	16 031	41 542	29 735	46 044	177	
47,8	6,0	1,5	5,7	5,4	26,7	6,6	17,0	12,2	18,9		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	37 155	178	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,0		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	21 728	179	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,4		
—	8 156	1 819	7 681	8 448	47 923	7 581	16 450	16 261	22 016	180	
—	6,0	1,3	5,6	6,2	35,2	5,6	12,1	11,9	16,1		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	25 270	181	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	18,3		
—	45 244	5 665	9 646	2 928	29 874	6 008	12 075	7 617	27 295	182	
—	30,9	3,9	6,6	2,0	20,4	4,1	8,3	5,2	18,6		
—	30 507	5 252	10 805	8 503	42 333	10 278	23 606	15 654	27 379	183	
—	17,5	3,0	6,2	4,9	24,3	5,9	13,5	9,0	15,7		
—	53 669	8 267	11 586	5 496	46 280	8 144	17 825	12 831	25 082	184	
—	28,4	4,3	6,1	2,9	24,5	4,3	9,4	6,8	13,3		
—	38 390	4 573	11 284	11 347	63 435	9 180	21 076	15 071	30 076	185	
—	18,8	2,2	5,5	5,6	31,0	4,5	10,3	7,4	14,7		
109 717	27 453	4 105	9 254	6 388	30 277	9 942	35 399	19 072	32 252	186	
63,0	15,8	2,3	5,3	3,7	17,4	5,7	20,3	11,0	18,5		
—	41 882	6 768	13 043	8 623	58 550	8 402	16 735	13 156	28 722	187	
—	21,4	3,4	6,7	4,4	29,9	4,3	8,5	6,7	14,7		
—	48 282	4 187	11 827	5 920	48 453	8 518	21 363	20 186	29 786	188	
—	24,3	2,1	6,0	3,0	24,4	4,3	10,8	10,1	15,0		
—	32 520	4 936	11 422	7 960	54 726	11 038	24 708	22 936	31 909	189	
—	16,1	2,4	5,7	3,9	27,1	5,5	12,2	11,3	15,8		
—	28 044	2 610	15 169	13 421	72 594	11 850	29 146	14 487	34 523	190	
—	12,6	1,2	6,8	6,0	32,8	5,3	13,1	6,6	15,6		
—	41 367	8 003	15 900	5 575	52 445	11 107	16 660	11 354	27 670	191	
—	21,8	4,2	8,4	2,9	27,6	5,8	8,8	6,0	14,5		
—	25 160	2 332	11 686	10 813	63 440	8 702	14 289	7 797	23 895	192	
—	15,0	1,4	6,9	6,4	37,8	5,2	8,5	4,6	14,2		
—	51 278	5 148	14 759	8 650	69 031	8 801	15 098	8 072	24 613	193	
—	25,0	2,5	7,2	4,2	33,6	4,3	7,3	4,0	12,0		
—	56 042	10 566	14 133	5 246	43 066	8 987	14 485	8 780	28 922	194	
—	29,5	5,5	7,4	2,8	22,6	4,8	7,6	4,6	15,2		
—	42 851	11 504	14 445	8 308	49 990	11 468	22 100	17 627	29 739	195	
—	20,6	5,5	7,0	4,0	24,0	5,5	10,6	8,5	14,3		
ern											
—	40 109	12 630	11 171	6 274	54 392	8 304	14 209	11 083	34 715	196	
—	20,8	6,6	5,8	3,2	28,2	4,3	7,4	5,7	18,0		
—	31 501	10 007	9 988	5 336	49 298	8 360	19 509	20 783	30 357	197	
—	17,0	5,4	5,4	2,9	26,6	4,5	10,5	11,3	16,4		
—	50 421	11 389	11 071	5 801	56 984	8 528	17 442	15 897	38 452	198	
—	23,3	5,3	5,1	2,7	26,4	3,9	8,1	7,4	17,8		
—	19 242	9 081	12 035	6 718	45 685	13 791	21 234	17 857	32 939	199	
—	10,8	5,1	6,7	3,8	25,6	7,7	11,9	10,0	18,4		
831 937	4 196	4 248	47 117	56 591	192 542	71 980	194 549	117 785	142 929	200-203	
100	0,5	0,5	5,7	6,8	23,1	8,7	23,4	14,1	17,2		
—	41 190	13 016	13 240	7 495	52 915	11 659	26 046	24 351	38 107	204	
—	18,1	5,7	5,8	3,3	23,2	5,1	11,4	10,7	16,7		
—	31 206	10 885	12 387	6 775	56 505	12 065	23 189	17 705	40 500	205	
—	14,8	5,1	5,9	3,2	26,7	5,7	11,0	8,4	19,2		
—	32 305	12 693	13 027	5 956	52 362	13 584	22 286	18 162	38 363	206	
—	15,5	6,1	6,2	2,9	25,0	6,5	10,7	8,7	18,4		
—	27 180	10 088	12 745	5 504	53 648	13 705	22 874	21 577	36 360	207	
—	13,3	5,0	6,3	2,7	26,3	6,8	11,2	10,6	17,8		

Wahlkreis			Wohnbevölkerung nach der Volks						
Nr.	Bezeichnung		insgesamt	männlich	evangelisch	katholisch	Vertriebene	in Gemeinden mit . . .	
								weniger als 10 000	10 000 bis unter 100 000
			1	2	3	4	5	6	7
noch: Bay									
208	Deggendorf	Zahl v H	193 970 100	91 069 47,0	18 195 9,4	174 617 90,0	40 190 20,7	177 642 91,6	16 328 8,4
209	Landshut	Zahl v H	193 567 100	89 924 46,5	25 703 13,3	165 862 85,7	50 839 26,3	135 903 70,2	57 664 29,8
210	Passau	Zahl v H	169 750 100	79 431 46,8	15 253 9,0	153 471 90,4	39 620 23,3	135 399 79,8	34 351 20,2
211	Pfarrkirchen	Zahl v H	163 797 100	75 134 45,9	19 088 11,7	143 887 87,8	45 191 27,6	163 797 100	— —
212	Straubing	Zahl v H	181 508 100	84 277 46,4	20 876 11,5	159 539 87,9	44 225 24,4	145 361 80,1	36 147 19,9
213	Vilshofen	Zahl v H	178 460 100	83 181 46,6	18 346 10,3	159 287 89,3	44 502 24,9	178 464 100	— —
214	Amberg	Zahl v H	198 809 100	92 716 46,6	43 483 21,9	153 745 77,3	42 920 21,6	130 500 65,6	68 309 34,4
215	Burglengenfeld	Zahl v H	168 718 100	79 469 47,1	14 765 8,8	153 243 90,8	35 183 20,9	155 318 92,1	13 400 7,9
216	Cham	Zahl v H	154 873 100	72 567 46,9	12 115 7,8	142 025 91,7	32 868 21,2	154 873 100	— —
217	Regensburg	Zahl v H	201 293 100	94 012 46,7	21 993 10,9	176 827 87,8	37 116 18,4	84 002 41,7	— —
218	Tirschenreuth	Zahl v H	173 211 100	80 629 46,5	30 273 17,5	141 821 81,9	38 750 22,4	135 496 78,2	37 715 21,8
219	Bamberg	Zahl v H	182 752 100	84 312 46,1	34 178 18,7	146 947 80,4	35 951 19,7	106 572 58,3	76 180 41,7
220	Bayreuth	Zahl v H	186 995 100	85 665 45,8	132 953 71,1	51 124 27,3	45 968 24,6	112 242 60,0	74 753 40,0
221	Coburg	Zahl v H	203 025 100	93 562 46,1	128 787 63,4	71 624 35,3	45 846 22,6	145 283 71,6	57 742 28,4
222	Forchheim	Zahl v H	173 280 100	80 747 46,6	58 307 33,6	114 233 65,9	44 587 25,7	156 681 90,4	16 599 9,6
223	Hof	Zahl v H	188 543 100	86 696 46,0	145 252 77,0	39 863 21,1	46 085 24,4	98 225 52,1	90 318 47,9
224	Kulmbach	Zahl v H	181 198 100	83 003 45,8	112 442 62,1	67 220 33,6	44 071 24,3	146 447 80,8	34 751 19,2
225	Ansbach	Zahl v H	211 014 100	97 242 46,1	149 111 70,7	59 009 38,0	53 710 25,5	166 630 79,0	44 384 21,0
226	Erlangen	Zahl v H	198 868 100	92 948 46,7	129 566 65,2	66 066 33,2	47 807 24,0	138 411 69,6	60 457 30,4
227- 228	Nürnberg-Fürth	Zahl v H	462 349 100	212 638 46,0	286 869 62,0	156 306 33,8	41 415 9,0	— —	— —
229	Schwabach	Zahl v H	196 502 100	91 168 46,4	128 265 65,3	64 794 33,0	36 311 18,5	166 714 84,8	29 788 15,2
230	Weißenburg	Zahl v H	215 536 100	98 661 45,8	99 959 46,4	114 095 52,9	51 934 24,1	190 846 88,5	24 690 11,5
231	Aschaffenburg	Zahl v H	232 138 100	108 496 46,7	24 101 10,4	206 583 89,0	35 211 15,2	186 639 80,4	45 499 19,6
232	Bad Kissingen	Zahl v H	194 681 100	90 708 46,6	50 933 26,2	142 581 73,2	39 502 20,3	180 040 92,5	14 641 7,5
233	Karlstadt	Zahl v H	179 135 100	83 681 46,7	25 008 14,0	153 188 85,5	35 275 19,7	167 968 93,8	11 167 6,2
234	Schweinfurt	Zahl v H	205 441 100	97 034 47,2	69 534 33,8	133 584 65,0	32 271 15,7	142 842 69,5	62 599 30,5
235	Würzburg	Zahl v H	226 741 100	106 087 46,8	46 445 20,5	178 476 78,7	31 843 14,0	148 298 65,4	78 443 34,6
236	Augsburg-Stadt	Zahl v H	185 183 100	85 526 46,2	39 970 21,6	139 644 75,4	20 126 10,9	— —	— —
237	Augsburg-Land	Zahl v H	192 489 100	89 578 46,5	18 429 9,6	171 798 89,3	52 873 27,5	181 119 94,1	11 370 5,9
238	Dillingen	Zahl v H	187 021 100	87 045 46,5	30 200 16,1	154 075 82,4	51 979 27,8	161 953 86,6	25 068 13,4
239	Donauwörth	Zahl v H	174 338 100	81 176 46,6	43 500 25,0	129 516 74,3	50 171 28,8	146 947 84,3	27 391 15,7
240	Kaufbeuren	Zahl v H	178 740 100	82 524 46,2	20 296 11,4	156 109 87,3	56 329 31,5	148 692 83,2	30 048 16,8
241	Kempten	Zahl v H	220 524 100	100 469 45,6	36 212 16,4	180 673 81,9	45 918 20,8	160 395 72,7	60 129 27,3
242	Memmingen	Zahl v H	173 832 100	80 058 46,1	27 748 16,0	144 625 83,2	49 708 28,6	148 489 85,4	25 343 14,6

struktur der Wahlkreise

zählung am 13. 9. 1950

Einwohner 100 000 und mehr	in Land- und Forstwirtschaft		in Industrie und Handwerk			in den übrigen Wirtschafts- abteilungen			Selbständige Beruflose (Rentner usw.)	Wahl- kreis Nr.
	Selbstän- dige und Mithelfende	Abhängige	Selbstän- dige und Mithelfende	Beamte und An- gestellte	Arbeiter	Selbstän- dige und Mithelfende	Beamte und An- gestellte	Arbeiter		
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
ern										
—	44 860	11 134	10 044	3 481	54 985	8 534	15 274	10 873	34 785	208
—	23,1	5,8	5,2	1,8	28,3	4,4	7,9	5,6	17,9	
—	41 423	11 985	10 075	4 780	51 076	8 728	18 249	12 458	34 793	209
—	21,4	6,2	5,2	2,5	26,4	4,5	9,4	6,5	17,9	
—	35 696	9 456	8 234	3 193	45 703	6 814	18 136	11 658	30 860	210
—	21,1	5,6	4,8	1,9	26,9	4,0	10,7	6,9	18,2	
—	48 686	12 962	9 464	2 278	35 452	6 781	10 105	8 149	29 920	211
—	29,7	7,9	5,8	1,4	21,6	4,1	6,2	5,0	18,3	
—	47 581	12 998	9 621	2 656	39 948	8 325	15 065	11 560	33 754	212
—	26,2	7,2	5,3	1,5	22,0	4,6	8,3	6,3	18,6	
—	49 105	15 160	9 940	2 405	43 739	7 223	10 954	8 828	31 106	213
—	27,5	8,5	5,6	1,3	24,5	4,0	6,1	5,0	17,5	
—	42 727	7 413	8 789	5 593	58 960	7 849	17 775	12 820	36 883	214
—	21,5	3,7	4,4	2,8	29,7	3,9	8,9	6,5	18,6	
—	47 480	9 273	7 790	3 160	45 230	5 843	11 316	9 026	29 600	215
—	28,1	5,5	4,6	1,9	26,8	3,5	6,7	5,3	17,6	
—	49 521	6 950	7 642	2 716	38 830	5 744	10 943	6 971	25 556	216
—	32,0	4,5	4,9	1,8	25,1	3,7	7,0	4,5	16,5	
117 291	23 249	9 102	9 119	7 813	47 189	10 460	34 822	22 499	37 040	217
58,3	11,5	4,5	4,5	3,9	23,5	5,2	17,3	11,2	18,4	
—	27 235	7 184	8 769	5 003	52 952	7 583	18 516	15 353	30 616	218
—	15,7	4,2	5,1	2,9	30,5	4,4	10,7	8,8	17,7	
—	34 180	4 169	9 248	5 784	45 433	9 299	24 730	18 437	31 472	219
—	18,7	2,3	5,1	3,2	24,8	5,1	13,5	10,1	17,2	
—	17 897	4 597	10 266	8 552	66 655	10 689	22 974	11 614	33 751	220
—	9,6	2,4	5,5	4,6	35,6	5,7	12,3	6,2	18,1	
—	22 160	5 661	12 640	8 189	77 139	11 346	20 354	11 694	33 842	221
—	10,9	2,8	6,2	4,0	38,0	5,6	10,0	5,8	16,7	
—	50 090	6 018	9 369	4 229	48 308	7 207	10 390	8 072	29 597	222
—	28,9	3,5	5,4	2,4	27,9	4,1	6,0	4,7	17,1	
—	14 234	3 494	10 542	11 158	73 593	10 469	20 686	12 563	31 804	223
—	7,5	1,9	5,6	5,9	39,0	5,6	11,0	6,6	16,9	
—	26 732	4 811	10 702	7 913	67 302	8 734	14 478	8 625	31 901	224
—	14,8	2,6	5,9	4,4	37,1	4,8	8,0	4,8	17,6	
—	51 003	11 416	10 931	4 028	43 487	9 262	21 490	17 213	42 184	225
—	24,2	5,4	5,2	1,9	20,6	4,4	10,2	8,1	20,0	
—	31 325	6 001	10 986	11 454	60 674	9 428	18 548	13 781	36 671	226
—	15,8	3,0	5,5	5,8	30,5	4,7	9,3	7,0	18,4	
462 349	3 033	2 822	25 657	37 759	146 076	33 181	83 608	54 278	75 935	227-228
100	0,7	0,6	5,5	8,2	31,6	7,2	18,1	11,7	16,4	
—	27 017	5 033	11 320	9 301	66 552	10 465	18 952	14 565	33 297	229
—	13,7	2,6	5,8	4,7	33,9	5,3	9,7	7,4	16,9	
—	58 128	11 020	12 404	4 348	50 207	9 280	17 655	11 358	41 136	230
—	27,0	5,1	5,8	2,0	23,3	4,3	8,2	5,2	19,1	
—	33 192	4 945	15 329	10 064	85 047	12 096	21 307	15 974	34 184	231
—	14,3	2,1	6,6	4,3	36,7	5,2	9,2	6,9	14,7	
—	57 856	7 941	11 818	3 768	44 554	9 364	16 175	11 385	31 820	232
—	29,7	4,1	6,1	1,9	22,9	4,8	8,3	5,9	16,3	
—	49 191	7 716	10 262	4 317	42 013	8 117	15 378	11 573	30 568	233
—	27,5	4,3	5,7	2,4	23,5	4,5	8,6	6,5	17,0	
—	44 137	6 612	11 337	8 957	58 395	10 233	20 682	15 202	29 886	234
—	21,5	3,2	5,5	4,4	28,4	5,0	10,0	7,4	14,6	
—	37 818	7 404	13 721	7 314	52 786	13 230	35 088	23 309	36 071	235
—	16,7	3,2	6,1	3,2	23,3	5,8	15,5	10,3	15,9	
185 183	1 246	943	9 134	15 827	58 766	12 195	33 648	22 567	30 857	236
100	0,7	0,5	4,9	8,6	31,7	6,6	18,1	12,2	16,7	
—	39 471	9 274	10 708	6 483	56 136	7 728	15 790	13 220	33 679	237
—	20,5	4,8	5,6	3,4	29,1	4,0	8,2	6,9	17,5	
—	37 616	7 550	10 988	5 866	57 660	7 918	14 437	9 834	35 152	238
—	20,1	4,1	5,9	3,1	30,8	4,2	7,7	5,3	18,8	
—	47 780	10 764	8 998	3 783	40 050	6 819	13 888	9 398	32 858	239
—	27,4	6,2	5,2	2,2	22,9	3,9	8,0	5,4	18,8	
—	40 302	8 656	11 600	4 865	48 361	8 197	14 268	11 015	31 476	240
—	22,5	4,9	6,5	2,7	27,1	4,6	8,0	6,1	17,6	
—	37 502	8 889	14 105	8 826	55 199	14 134	27 361	18 664	35 754	241
—	17,1	4,0	6,4	4,0	25,0	6,4	12,4	8,5	16,2	
—	38 881	9 254	11 450	5 205	45 312	9 163	13 671	9 565	31 331	242
—	22,4	5,3	6,6	3,0	26,0	5,3	7,8	5,5	18,1	

Auszug
aus dem
„Wahlgesetz zum zweiten Bundestag und zur Bundesversammlung“
vom 8. Juli 1953
(Bundesgesetzblatt I, Nr. 32 vom 10. 7. 1953)

II. Wahlsystem

§ 6

Zahl der Abgeordneten und Wahlkreiseinteilung

(1) Der Bundestag besteht aus mindestens 484 Abgeordneten, von denen 242 in Wahlkreisen und die übrigen nach Landeslisten gewählt werden.

(2) Es wählen die Länder

Baden-Württemberg	67 Abgeordnete
Bayern	91 Abgeordnete
Bremen	6 Abgeordnete
Hamburg	17 Abgeordnete
Hessen	44 Abgeordnete
Niedersachsen	66 Abgeordnete
Nordrhein-Westfalen	138 Abgeordnete
Rheinland-Pfalz	31 Abgeordnete
Schleswig-Holstein	24 Abgeordnete

(3) Dazu treten 22 Abgeordnete des Landes Berlin gemäß § 55.

(4) Die Wahl erfolgt nach der in der Anlage zu diesem Gesetz enthaltenen Wahlkreiseinteilung.

§ 7

Stimmen

Jeder Wähler hat zwei Stimmen, eine Erststimme für die Wahl im Wahlkreis, eine Zweitstimme für die Wahl nach Landeslisten.

§ 8

Wahl im Wahlkreis

In jedem Wahlkreis wird ein Abgeordneter gewählt. Gewählt ist der Bewerber, der die meisten Stimmen auf sich vereinigt. Bei Stimmengleichheit entscheidet das vom Kreiswahlleiter zu ziehende Los.

§ 9

Wahl nach Landeslisten

(1) Für jede Partei werden die im Lande für sie abgegebenen Zweitstimmen zusammengezählt. Dabei werden die Zweitstimmen derjenigen Wähler, die für einen im Wahlkreis erfolgreichen parteilosen Bewerber (§ 26 Abs. 2) gestimmt haben, nicht berücksichtigt. Von der Gesamtzahl der im Lande zu wählenden Abgeordneten wird die Zahl der von parteilosen Bewerbern in den Wahlkreisen errungenen Sitze abgezogen. Die verbleibenden Sitze werden auf die Parteien im Verhältnis der Summen ihrer nach Satz 1 und 2 zu berücksichtigenden Zweitstimmen im Höchstzahlverfahren d'Hondt verteilt. Über die Zuteilung des letzten Sitzes entscheidet bei gleicher Höchstzahl das vom Landeswahlleiter zu ziehende Los.

(2) Von der für jede Partei so ermittelten Abgeordnetenzahl wird die Zahl der in den Wahlkreisen von ihr errungenen Sitze abgerechnet. Die ihr hiernach noch zustehenden Sitze werden aus ihrer Landesliste in der dort festgelegten Reihenfolge besetzt. Bewerber, die in einem

Wahlkreis gewählt sind, bleiben auf der Liste unberücksichtigt. Entfallen auf eine Landesliste mehr Sitze als Bewerber benannt sind, so bleiben diese Sitze unbesetzt.

(3) In den Wahlkreisen errungene Sitze verbleiben der Partei auch dann, wenn sie die nach Absatz 1 ermittelte Zahl übersteigen. In einem solchen Falle erhöht sich die Gesamtzahl der für das Land vorgesehenen Abgeordnetensitze um die Unterschiedszahl; eine erneute Berechnung nach Absatz 1 findet nicht statt.

(4) Bei Verteilung der Sitze auf die Landeslisten werden nur Parteien berücksichtigt, die mindestens 5 vH der im Bundesgebiet abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten oder in mindestens einem Wahlkreis einen Sitz errungen haben.

(5) Die Vorschrift in Absatz 4 findet keine Anwendung auf die von nationalen Minderheiten eingereichten Listen.

§ 10

Verbindungsverbot für Wahlvorschläge

Die Verbindung von Wahlvorschlägen mehrerer Parteien ist unstatthaft.

§ 11

Wahlbezirke

(1) Für die Stimmabgabe wird jeder Wahlkreis in Wahlbezirke eingeteilt. In der Regel bildet jede Gemeinde einen Wahlbezirk. Größere Gemeinden können in mehrere Wahlbezirke eingeteilt, kleine Gemeinden und Gemeindeteile mit benachbarten Gemeinden oder Gemeindeteilen zu einem Wahlbezirk vereinigt werden.

(2) Die Wahlbezirke und die Wahlräume sind vor der Wahl öffentlich bekanntzumachen.

§ 12

Wahlorgane

(1) Wahlorgane sind der Bundeswahlleiter für das Bundesgebiet, ein Landeswahlleiter und ein Landeswahlausschuß für jedes Land, ein Kreiswahlleiter und ein Kreiswahlausschuß für jeden Wahlkreis, ein Wahlvorsteher und ein Wahlvorstand für jeden Wahlbezirk.

(2) Bei Berufung der Beisitzer der Ausschüsse und Wahlvorstände sind die in dem jeweiligen Bezirk vertretenen Parteien zu berücksichtigen.

III. Vorbereitung der Wahl

§ 25

Einreichung der Wahlvorschläge

(1) Die Wahlvorschläge sind dem Kreiswahlleiter spätestens am siebzehnten Tage vor der Wahl bis achtzehn Uhr schriftlich einzureichen.

(2) Parteien, die im Bundestag oder in der Volksvertretung eines Landes in der letzten Wahlperiode nicht ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten oder als Fraktion vertreten waren, können als solche einen Wahlvorschlag nur einreichen, wenn sie nachweisen, daß sie einen nach demokratischen Grundsätzen gewählten Vorstand, eine schriftliche Satzung und ein Programm haben.

§ 26

Inhalt und Form der Wahlvorschläge

(1) Wahlvorschläge von Parteien müssen von der zuständigen Landesleitung und, wenn die Partei nicht im Bundestag oder in der Volksvertretung eines Landes in der letzten Wahlperiode ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten oder als Fraktion vertreten war, von mindestens 500 Wahlberechtigten des Wahlkreises persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

(2) Andere Wahlvorschläge müssen von mindestens 500 Wahlberechtigten des Wahlkreises persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

(3) Der Wahlvorschlag darf nur den Namen eines Bewerbers enthalten. Jeder Bewerber kann nur in einem Wahlkreis und hier nur in einem Wahlvorschlag benannt werden. In einen Wahlvorschlag kann nur aufgenommen werden, wer seine Zustimmung dazu schriftlich erteilt hat.

(4) Wahlvorschläge von Parteien müssen den Namen der einreichenden Partei, andere Wahlvorschläge ein Kennwort enthalten.

§ 32

Zulassung der Wahlvorschläge

(1) Der Kreiswahlausschuß entscheidet am fünfzehnten Tage vor der Wahl über die Zulassung der Wahlvorschläge. Er hat Wahlvorschläge zurückzuweisen, wenn sie verspätet eingereicht sind oder den Anforderungen nicht entsprechen, die durch dieses Gesetz und die dazu erlassenen Rechtsvorschriften aufgestellt sind.

(2) Weist der Kreiswahlausschuß einen Wahlvorschlag ganz oder teilweise zurück, so kann binnen zwei Tagen nach Verkündung in der Sitzung des Kreiswahlausschusses Beschwerde an den Landeswahlausschuß eingelegt werden. Beschwerdeberechtigt sind der Vertrauensmann des Wahlvorschlages, der Bundeswahlleiter und der Kreiswahlleiter. Der Bundeswahlleiter und der Kreiswahlleiter können auch gegen eine Entscheidung, durch die ein Wahlvorschlag zugelassen wird, Beschwerde erheben. In der Beschwerdeverhandlung sind die erschienenen Beteiligten zu hören. Die Entscheidung über die Beschwerde muß spätestens am zehnten Tage vor der Wahl getroffen werden.

§ 34

Landeslisten

(1) Landeslisten können nur von Parteien eingereicht werden, die nachweisen, daß sie einen nach demokratischen Grundsätzen gewählten Vorstand, eine schriftliche Satzung und ein Programm haben. Dieser Nachweis braucht von Parteien, die im Bundestag oder in der Volksvertretung eines Landes in der letzten Wahlperiode ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten oder als Fraktion vertreten waren, nicht erbracht zu werden.

(2) In eine Landesliste darf nur aufgenommen werden, wer seine Zustimmung dazu schriftlich erteilt hat.

(3) Landeslisten sind spätestens am siebzehnten Tage vor der Wahl bis achtzehn Uhr dem Landeswahlleiter schriftlich einzureichen.

(4) Landeslisten müssen von der Landesleitung der Partei und, wenn die Partei nicht im Bundestag oder in der Volksvertretung eines Landes in der letzten Wahlperiode ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten oder als Fraktion vertreten war, von 1 vom Tausend der Wahlberechtigten, jedoch mindestens 500 und höchstens 2500 Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

(5) Für die Landeslisten gelten die §§ 27 bis 31 entsprechend.

§ 35

Zulassung der Landeslisten

(1) Der Landeswahlausschuß entscheidet am zwölften Tage vor der Wahl über die Zulassung der Landeslisten. § 32 Abs. 1 Satz 2 gilt entsprechend. Sind die Anforderungen nur hinsichtlich einzelner Bewerber nicht erfüllt, so werden ihre Namen aus der Landesliste gestrichen.

(2) Der Landeswahlleiter hat die zugelassenen Landeslisten spätestens am neunten Tage vor der Wahl öffentlich bekanntzumachen. § 33 Abs. 2 gilt entsprechend.

§ 36

Stimmzettel

(1) Die Stimmzettel werden für jeden Wahlkreis amtlich hergestellt.

(2) Jeder Wähler erhält einen Stimmzettel.

(3) Jeder Stimmzettel enthält

1. für die Wahl in den Wahlkreisen die Namen der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe der Partei oder des Kennwortes,
2. für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Partei und die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten.

(4) Die Reihenfolge der Wahlvorschläge und der Landeslisten bestimmt sich nach § 33 Abs. 2.

V. Feststellung des Wahlergebnisses

§ 42

Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk

Nach Beendigung der Wahlhandlung stellt der Wahlvorstand das Wahlergebnis im Wahlbezirk fest.

§ 43

Ungültige Stimmen, Auslegungsregeln

(1) Ungültig sind Stimmzettel,

1. die nicht in einem amtlichen Umschlag abgegeben worden sind,
2. die als nichtamtlich erkennbar sind.

(2) Ungültig sind Stimmen,

1. die den Willen des Wählers nicht zweifelsfrei erkennen lassen,
2. die einen Zusatz oder einen Vorbehalt enthalten.

(3) Ist der Umschlag leer, so gelten beide Stimmen als ungültig. Enthält der Stimmzettel keine oder nur eine Stimmabgabe, so gelten die nicht abgegebenen Stimmen als ungültig.

(4) Mehrere in einem Umschlag enthaltenen Stimmzettel gelten als ein Stimmzettel, wenn sie gleich lauten oder nur einer von ihnen gekennzeichnet ist; sonst zählen sie als ungültiger Stimmzettel.

§ 44

Entscheidung des Wahlvorstandes

Der Wahlvorstand entscheidet über die Gültigkeit der abgegebenen Stimmen und über alle bei der Wahlhandlung und bei der Ermittlung des Wahlergebnisses sich ergebenden Anstände. Der Kreiswahlausschuß hat das Recht der Nachprüfung.

§ 45

Feststellung des Wahlergebnisses für den Wahlkreis

(1) Der Kreiswahlausschuß stellt das Ergebnis der Wahl fest.

(2) Der Kreiswahlleiter benachrichtigt den Gewählten durch Zustellung und fordert ihn auf, binnen einer Woche nach Zustellung schriftlich zu erklären, ob er die Wahl annimmt.

§ 46

Feststellung des Ergebnisses der Landeslistenwahl

(1) Der Landeswahlausschuß stellt fest, wieviel Stimmen auf die einzelnen Landeslisten abgegeben worden sind, wieviel Sitze auf sie entfallen und welche Bewerber gewählt sind.

(2) Der Landeswahlleiter benachrichtigt die nach Landeslisten Gewählten durch Zustellung und fordert sie auf, binnen einer Woche nach Zustellung schriftlich zu erklären, ob sie die Wahl annehmen.

§ 47

Erwerb der Mitgliedschaft im Bundestag

Ein gewählter Bewerber erwirbt die Mitgliedschaft im Bundestag mit dem Eingang der Annahmeerklärung (§§ 45 Abs. 2, 46 Abs. 2) beim zuständigen Wahlleiter, jedoch nicht vor Ablauf der Wahlperiode des letzten Bundestages. Gibt der Gewählte bis zum Ablauf der gesetzten Frist keine Erklärung ab, so gilt die Wahl zu diesem Zeitpunkt als angenommen. Eine Erklärung unter Vorbehalt gilt als Ablehnung. Eine Ablehnung kann nicht widerrufen werden.

§ 48

Bekanntgabe des Wahlergebnisses

(1) Der Kreiswahlleiter teilt dem Landeswahlleiter das Wahlergebnis im Wahlkreis mit und macht es bekannt.

VIII. Schlußbestimmungen

§ 55

Ausdehnung auf Berlin

(1) Das Land Berlin entsendet zweiundzwanzig Vertreter in den Bundestag.

(2) Das Nähere regelt ein Gesetz des Landes Berlin.

Wahlkreiseinteilung

für die Wahl zum zweiten Bundestag der Bundesrepublik Deutschland

(Bundesgesetzblatt I, Nr. 32 vom 10. 7. 1953)

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises ¹⁾
Schleswig-Holstein		
1	Husum-Südtondern-Eiderstedt	Landkreise Südtondern, Husum, Eiderstedt
2	Flensburg	Kreisfreie Stadt Flensburg, Landkreis Flensburg, vom Landkreis Schleswig die Gemeinden Esmark, Kappeln, Obdrup, Rehberg, Rude, Satrup
3	Schleswig-Eckernförde	Landkreis Schleswig ohne die an die Wahlkreise 2 und 4 abgegebenen Gemeinden, Landkreis Eckernförde
4	Norder-und Süderdithmarschen	Landkreis Norderdithmarschen, Landkreis Süderdithmarschen ohne die an den Wahlkreis 11 abgegebenen Gemeinden, vom Landkreis Schleswig die Gemeinden Alt-Bennebek, Barga, Bergenhusen, Börm, Dörpstedt, Drage, Erfde, Friedrichstadt, Klein Bennebek, Meggerdorf, Norderstapel, Seeth, Süderstapel, Tetenhusen, Tielen, Wohlde
5	Rendsburg	Landkreis Rendsburg ohne die an den Wahlkreis 11 abgegebenen Gemeinden, von der Kreisfreien Stadt Kiel die Stimmbezirke 23 und 26 bis 42
6	Kiel	Kreisfreie Stadt Kiel ohne die an den Wahlkreis 5 abgegebenen Stimmbezirke
7	Plön-Eutin/Nord	Landkreis Plön, vom Landkreis Eutin die Gemeinden Bosau, Eutin, Malente, Süsel
8	Oldenburg-Eutin/Süd	Landkreis Oldenburg, vom Landkreis Eutin die Gemeinden Ahrensböck, Gleschendorf, Ratekau, Schwartau Bad, Stockelsdorf, Timmendorferstrand a. d. Ostsee
9	Lübeck	Kreisfreie Stadt Lübeck ohne die an die Wahlkreise 13 und 14 abgegebenen Stimmbezirke
10	Segeberg-Neumünster	Kreisfreie Stadt Neumünster, Landkreis Segeberg
11	Steinburg	Landkreis Steinburg, vom Landkreis Süderdithmarschen die Gemeinden Averlak, Behmhusen, Blangenmoor-Lehe, Brunsbüttel, Brunsbüttelkoog, Dingen, Eddelak, Mühlenstraßen, Osterbelmhusen, Ostermoor, Westerbeltmhusen, Westerbüttel, vom Landkreis Rendsburg die Gemeinden Aasbüttel, Agethorst, Beldorf, Bendorf, Besdorf, Bokelrehm, Bokhorst, Bornholt, Gribbohm, Holstenniendorf, Nienbüttel, Nutteln, Oldenborstel, Puls, Schenefeld, Siezbüttel, Thaden, Vaale, Vaalermoor, Wacken, Warringholz
12	Pinneberg	Landkreis Pinneberg
13	Stormarn	Landkreis Stormarn, von der Kreisfreien Stadt Lübeck die Stimmbezirke 52—55, 57—59, 140—143, 151—161
14	Herzogtum Lauenburg	Landkreis Hgzt. Lauenburg, von der Kreisfreien Stadt Lübeck die Stimmbezirke 28, 30—33, 35—42
Hamburg		
15	Hamburg I	Ortsteile Nr. 101—112 im Bezirk Hamburg-Mitte Ortsteile Nr. 201—207 im Bezirk Altona Ortsteile Nr. 311—314 im Bezirk Eimsbüttel
16	Hamburg II	Ortsteile Nr. 210—226 im Bezirk Altona

¹⁾ Gebietsstand im Zeitpunkt der Bundestagswahl

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises	
17	Hamburg III	Ortsteile Nr. 301—310 im Bezirk Ortsteile Nr. 317—321 im Bezirk Ortsteile Nr. 208—209 im Bezirk	Eimsbüttel Eimsbüttel Altona
18	Hamburg IV	Ortsteile Nr. 315—316 im Bezirk Ortsteile Nr. 401—407 im Bezirk Ortsteile Nr. 430—432 im Bezirk	Eimsbüttel Hamburg-Nord Hamburg-Nord
19	Hamburg V	Ortsteile Nr. 505—526 im Bezirk	Wandsbek
20	Hamburg VI	Ortsteile Nr. 113—134 im Bezirk Ortsteile Nr. 416—417 im Bezirk Ortsteile Nr. 501—504 im Bezirk Ortsteile Nr. 601—614 im Bezirk	Hamburg-Mitte Hamburg-Nord Wandsbek Bergedorf
21	Hamburg VII	Ortsteile Nr. 135—139 im Bezirk Ortsteile Nr. 701—721 im Bezirk	Hamburg-Mitte Harburg
22	Hamburg VIII	Ortsteile Nr. 408—415 im Bezirk Ortsteile Nr. 418—429 im Bezirk	Hamburg-Nord
Niedersachsen			
23	Aurich-Emden	Kreisfreie Stadt Emden, Landkreise Norden, Aurich	
24	Leer	Landkreise Leer, Wittmund	
25	Wilhelmshaven-Friesland	Kreisfreie Stadt Wilhelmshaven, Landkreis Friesland	
26	Emsland	Landkreis Aschendorf-Hümmling, vom Landkreis Meppen die Gemeinden Ahmsen, Altenberge, Altharen, Apeldorn, Bokeloh, Borken, Dalum, Dörgen, Eltern, Emen, Emmeln, Fehndorf, Flechum, Groß-Berßen, Groß-Fullen, Groß-Hesepe, Groß-Stavern, Haren, Hebelermoor, Hemsen, Herßum, Herzlake, Heseperwist, Holte, Holthausen, Hülsen, Hüntel, Klein-Berßen, Klein-Fullen, Klein-Hesepe, Klein-Stavern, Lähden, Lahre, Landegge, Lastrup, Lindloh, Lohe, Raken, Rühle, Rühlertwist, Rütenbrock, Schöninghsdorf, Schwartenberg, Tinnen, Versen, Vinnen, Wachtum, Westerloh, Westrum, Wesuwe, Landkreis Grfsch. Bentheim	
27	Bersenbrück-Lingen	Landkreise Lingen, Bersenbrück, vom Landkreis Meppen die Gemeinden Andrup, Bakerde, Bookhof, Bramhar, Bückelte, Felsen, Geeste, Groß-Dohren, Hamm, Haselünne, Helte, Huden, Klein-Dohren, Klosterholte, Lage, Lehrte, Lotten, Meppen, Neuenlande, Osterbrock, Schwefingen, Teglingen, Varloh, Vormeppen	
28	Osnabrück-Stadt und -Land	Kreisfreie Stadt Osnabrück, Landkreis Osnabrück	
29	Delmenhorst-Wesermarsch	Landkreis Wesermarsch, Kreisfreie Stadt Delmenhorst, vom Landkreis Oldenburg die Gemeinden Dötlingen, Ganderkesee, Hasbergen, Hude, Schönemoor, Stuhr, Wildeshausen	
30	Oldenburg-Ammerland	Kreisfreie Stadt Oldenburg i. O., Landkreis Ammerland, vom Landkreis Oldenburg die Gemeinden Großenkneten, Hatten, Wardeburg, Wüstring	
31	Vechta-Cloppenburg	Landkreise Cloppenburg, Vechta	
32	Cuxhaven-Hadeln-Wesermünde	Kreisfreie Stadt Cuxhaven, Landkreise Land Hadeln, Wesermünde	
33	Stade-Bremervörde	Landkreise Stade, Bremervörde	
34	Verden-Rotenburg-Osterholz	Landkreise Osterholz, Verden, Rotenburg	

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
35	Lüneburg-Dannenberg	Kreisfreie Stadt Lüneburg, Landkreise Lüneburg, Lüchow-Dannenberg
36	Harburg-Soltau	Landkreise Harburg, Soltau
37	Fallingbostal-Hoya	Landkreise Fallingbostal, Grfsch. Hoya, vom Landkreis Braunschweig die Gemeinden Ahsen-Oetzen, Bahlum, Dibbersen-Donnerstedt, Eißel, Emtinghausen, Holtorf-Lunsen, Hor- stedt, Thedinghausen, Werder
38	Celle	Kreisfreie Stadt Celle, Landkreis Celle, vom Landkreis Burgdorf die Gemeinden Altmerdingen, Arpke, Burg- dorf, Dachtmissen, Dollbergen, Engensen, Hänigsen, Hülptingen, Ka- tensen, Landwehr, Overshagen, Oelerse, Oldhorst, Otze, Ramlingen mit Ehlershausen, Röhrse, Schillerslage, Schwüblingsen, Sievershausen, Sorgensen, Uetze, Weferlingen, Wettmar
39	Uelzen	Landkreis Uelzen, vom Landkreis Gifhorn die Gemeinden Ahnsen, Allersehl, Altendorf, Alt-Isenhagen, Barwedel, Benitz, Betzhorn, Blickwedel, Böckelse, Boitzenhausen, Bokel, Bokensdorf, Bottendorf, Brome, Croya, Dannen- büttel, Darrigsdorf, Dedelstorf, Dieckhorst, Ehra-Lessien, Emmen, Er- pensen, Ettenbüttel, Eutzen, Flettmar, Gamsen, Gannerwinkel, Glüsin- gen, Grebshorn, Groß Oesingen, Grußendorf, Hagen b. Knesebeck, Hankensbüttel, Jembke, Kästorf, Kaiserwinkel, Kakerbeck, Knesebeck, Langwedel, Lingwedel, Lüben, Lüsche, Mahrenholz, Masel, Müden, Neubokel, Neudorf-Platendorf, Oerrel, Ohrdorf, Osloß, Päse, Plastau, Rade, Radenbeck, Räderloh, Repke, Schneflingen, Schönewörde, Schweimke, Sprakensehl, Steimke, Steinhorst, Stöcken, Stüde, Suder- wittingen, Tappenbeck, Teschendorf, Triangel, Tüla-Fahrenhorst, Voitze, Vorhop, Wagenhoff, Wahrenholz, Weddersehl, Wentorf, Wesen- dorf, Westerbeck, Westerholz, Wettendorf, Weyhausen, Wierstorf, Wilsche, Wiswedel, Wittingen, Wollerstorf, Wunderbüttel, Zahrenholz, Zasenbeck, Zicherie
40	Stadt Hannover-Nord	Kreisfreie Stadt Hannover: Stadtteile Buchholz, Hainholz, Herren- hausen, List, Stadtmitte, Stöcken, Vahrenwald
41	Stadt Hannover-Süd	Kreisfreie Stadt Hannover: Stadtteile Badenstedt, Döhren, Kirchrode, Kleefeld, Limmer, Linden, Ricklingen, Wülfel
42	Hannover-Land	Landkreis Hannover, vom Landkreis Burgdorf die Gemeinden Ahlten, Bilm, Dolgen, Evern, Gretenberg, Haimar, Harber, Höver, Ilten, Klein Lobke, Lehrte, Reth- mar, Sehnde
43	Neustadt-Grafschaft Schaum- burg	Landkreise Neustadt a. Rbge., Grfsch. Schaumburg, vom Landkreis Burgdorf die Gemeinden Abbensen, Aligse, Altwarm- büchen, Beinhorn, Bennemühlen, Berkhof, Bissendorf, Brelingen, Dudenbostal-Rodenbostal, Elze, Fuhrberg, Gailhof, Großburgwedel, Heeßel, Hellendorf, Immensen, Isernhagen F. B. (Farster Bauerschaft), Isernhagen H. B. (Hohenforster Bauerschaft), Isernhagen K. B. (Kircher Bauerschaft), Isernhagen N. B. (Niederhägener Bauerschaft), Kirch- horst, Kleinburgwedel, Kolshorn, Meitze, Mellendorf, Negenborn, Neu Warmbüchen, Oegenbostal, Resse, Röddensen, Scherenbostal, Stein- wedel, Thönse, Wennebostal
44	Nienburg-Schaumburg-Lippe	Vom Landkreis Nienburg die Gemeinden Anderten, Anemolter, Balge, Binnen, Blenhorst, Bockhop, Bötenberg, Bohlsehl, Borstel, Brokeloh, Bruchhagen, Buchhorst, Bühren, Campen, Deblinghausen, Dienstbostal, Drakenburg, Düdinghausen, Erichshagen, Estorf, Gadesbüden, Glis- sen, Groß Varlingen, Hahnenberg, Haßbergen, Heemsen, Hesterberg, Hibben, Holte, Holtorf, Holzbalge, Holzhausen, Husum, Landesbergen, Langendam, Leese, Leeseringen, Lemke, Liebenau, Linsburg, Loccum, Marklohe, Mehlbergen, Münchhausen, Müsleringen, Nienburg/Weser, Oyle, Pennigsehl, Rehburg Bad, Rehburg Stadt, Rohrsen, Sarning- hausen, Schessinghausen, Schinna, Sebbenhausen, Sehnsen, Sieden, Sonnenbostal, Staffhorst, Steimbke, Steyerberg, Stöckse, Stolzenau, Voigtei, Wellie, Wenden, Wendenbostal, Wiedensahl, Wietzen, Winzlar, Wohlenhausen, Landkreis Schaumburg-Lippe

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
45	Diepholz-Melle-Wittlage	Landkreise Grfsch. Diepholz, Wittlage, Melle, vom Landkreis Nienburg die Gemeinden Bohnhorst, Brüninghorstedt, Darlaten (Gtsbz.), Diepenau, Diethe, Essern, Frestorf, Großenvörde, Harriestedt, Höfen, Hoysinghausen, Huddestorf, Jenhorst, Kleinenheerse, Lavelshof, Lohhof, Nendorf, Nordel, Raddestorf, Sapelloh, Steinbrink, Uchte, Warmßen, Woltringhausen
46	Hameln-Springe	Kreisfreie Stadt Hameln, Landkreise Hameln-Pyrmont, Springe
47	Alfeld-Holzminde	Landkreise Alfeld, Holzminde
48	Hildesheim-Stadt und -Land	Kreisfreie Stadt Hildesheim, Landkreis Hildesheim-Marienburg
49	Gandersheim-Salzgitter	Kreisfreie Stadt Salzgitter, Landkreis Gandersheim, vom Landkreis Wolfenbüttel die Gemeinden Baddeckenstedt, Berel, Binder, Burgdorf, Groß Elbe, Groß Heere, Gustedt, Hohenassel, Klein Elbe, Klein Heere, Nordassel, Oelber a. weißen Wege, Rhene, Sehle, Wartjenstedt, Westerlinde
50	Stadt Braunschweig	Kreisfreie Stadt Braunschweig
51	Braunschweig-Land-Helmstedt	Landkreis Braunschweig ohne die Gemeinden Ahsen-Oetzen, Bahlum, Dibbersen-Donnerstedt, Eißel, Emtinghausen, Holtorf-Lunsen, Horstedt, Thedinghausen, Werder (siehe Wahlkreis 37 Fallingb.-Hoya) Landkreis Helmstedt
52	Wolfenbüttel-Goslar-Land	Landkreis Goslar, vom Landkreis Wolfenbüttel die Gemeinden Achim, Adersheim, Ahlum, Ampleben, Apelnstedt, Atzum, Bansleben, Barbecke, Barnstorf, Berklingen, Bettingerode, Börßum, Bornum, Broistedt, Bündheim, Cramme, Dettum, Eilum, Eitzum, Evessen, Fümmlse, Geitelde, Gilzum, Groß Biewende, Groß Dahlum, Groß Denkte, Groß Stöckheim, Groß Vahlberg, Hachum, Halchter, Harlingerode, Harzburg Bad, Hedeper, Hornburg, Isingerode, Kalme, Kissenbrück, Klein Biewende, Klein Dahlum, Klein Denkte, Klein Vahlberg, Kneitlingen, Leiferde, Leinde, Linden, Mönchevahlberg, Neindorf, Oker, Remlingen, Roklum, Salzdahlum, Sambleben, Sauingen, Schlewecke, Schliestedt, Schöppenstedt, Seinstedt, Semmenstedt, Sottmar, Stiddien, Timmern, Uefingen, Uehde, Volzum, Warle, Watzum, Weferlingen, Wendessen, Westerode, Wetzleben, Winnigstedt, Wittmar, Wolfenbüttel, Woltwiesche
53	Harz	Kreisfreie Stadt Goslar, Landkreise Zellerfeld, Blankenburg (Restkreis), Osterode (Harz)
54	Peine-Gifhorn	Landkreis Peine, Kreisfreie Stadt Wolfsburg, vom Landkreis Gifhorn die Gemeinden Abbesbüttel, Adenbüttel, Ahmsdorf, Allenbüttel, Allerbüttel, Almke, Ausbüttel, Barnstorf, Bechtsbüttel, Beienrode, Calberlah, Dalldorf, Didderse, Edesbüttel, Ehenen, Eickhorst, Essenrode, Fallersleben, Gifhorn, Grassel, Gravenhorst, Groß Schwülper, Harxbüttel, Hattorf, Hehlingen, Heiligendorf, Hillerse, Höfen, Isenbüttel, Jelpke, Klein Schwülper, Klein Steimke, Lagesbüttel, Leiferde, Meine, Meinersen, Mörse, Neindorf, Ochsendorf, Ohnhorst, Rennau, Rethen, Rhode, Ribbesbüttel, Rötgesbüttel, Rolfsbüttel, Rotdorf, Sandkamp, Seershausen, Sülfeld, Uhry, Volkse, Vollbüttel, Vordorf, Wallé, Wasbüttel, Wedelheine, Wedesbüttel, Wettmershausen, Winkel
55	Northeim-Einbeck-Duderstadt	Landkreise Northeim, Einbeck, Duderstadt
56	Göttingen-Münden	Kreisfreie Stadt Göttingen, Landkreise Göttingen, Münden

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
Bremen		
57	Bremen-Ost	Stadtkreis Bremen: Bezirk Ost, vom Bezirk Süd Stadtteil Huckelriede, Ortsteile Habenhausen und Arsten
58	Bremen-West	Stadtkreis Bremen: Bezirk West, vom Bezirk Süd Stadtteile Neustadt, Huchting, Woltmershausen, Ortsteile Seehausen und Strom, Bezirk Mitte ausgenommen der Ortsteil Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven
59	Bremerhaven-Bremen-Nord	Stadtkreis Bremerhaven, Stadtkreis Bremen: Bezirk Nord, vom Bezirk Mitte Ortsteil Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven
Nordrhein-Westfalen		
60	Aachen-Stadt	Kreisfreie Stadt Aachen
61	Aachen-Land	Landkreis Aachen
62	Geilenkirchen-Erkelenz-Jülich	Landkreise Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg, Erkelenz, Jülich
63	Düren-Monschau-Schleiden	Landkreise Düren, Monschau, Schleiden
64	Bergheim-Euskirchen	Landkreise Bergheim (Erft), Euskirchen
65	Köln-Land	Landkreis Köln
66	Köln I	Kreisfreie Stadt Köln: Der nördlich folgender Trennungslinie gelegene linksrheinische Teil der Stadt: Stadtwald, Hülsstraße, Aachener Straße, Aachener-Gracis-Weg, durch den inneren Grüngürtel, nördlich Gleisdreieck, Odenkirchener Straße, Ecke Storm- und Ecke Innere Kanalstraße, nördlich der Umwallung Fort X, nördlich Neusser Wall (einschließlich Eis- und Schwimstadion), Neusser Wall, Elsa-Brandström-Straße
67	Köln II	Kreisfreie Stadt Köln: Übriger linksrheinischer Teil der Stadt
68	Köln III	Kreisfreie Stadt Köln: Gesamter rechtsrheinischer Teil der Stadt
69	Bonn-Stadt und -Land	Kreisfreie Stadt Bonn, Landkreis Bonn
70	Siegkreis	Landkreis Siegkreis
71	Oberbergischer Kreis	Landkreis Oberbergischer Kreis
72	Rheinisch-Bergischer Kreis	Landkreis Rheinisch-Bergischer Kreis
73	Rhein-Wupper-Kreis	Landkreis Rhein-Wupper-Kreis
74	Remscheid-Solingen	Kreisfreie Städte Remscheid, Solingen
75	Wuppertal I	Kreisfreie Stadt Wuppertal: Stadtteile Elberfeld, Vohwinkel, Cronenberg
76	Wuppertal II	Kreisfreie Stadt Wuppertal: Stadtteile Barmen, Ronsdorf, Beyenburg
77	Düsseldorf-Mettmann	Landkreis Düsseldorf-Mettmann

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
78	Düsseldorf I	Kreisfreie Stadt Düsseldorf: Der westlich folgender Trennungslinie gelegene Teil der Stadt: Nördlicher Zubringer einschließlich bis zur Verbindungslinie der Personenbahnhöfe Rath und Derendorf, dieser folgend bis zur Hauptstrecke Duisburg-Köln, dieser folgend über den Bahnhof Derendorf bis zum Hauptbahnhof, Hauptbahnhof einschließlich, der Eisenbahnlinie Köln-Düsseldorf folgend bis zur Unterführung an der Kruppstraße, Volksgartenstraße ausschließlich, Bittweg ausschließlich, Witzelstraße einschließlich bis zur Christophstraße, Christophstraße ausschließlich bis zur Himmelgeister Straße, von dort südlich des Geländes des Wasserwerks bis zum Rhein
79	Düsseldorf II	Kreisfreie Stadt Düsseldorf: Der östlich der beim Wahlkreis Düsseldorf I beschriebenen Trennungslinie gelegene Teil der Stadt
80	Neuß-Grevenbroich	Kreisfreie Stadt Neuß, Landkreis Grevenbroich
81	Krefeld	Kreisfreie Stadt Krefeld
82	Rheydt-M.-Gladbach-Viersen	Kreisfreie Städte Rheydt, M.-Gladbach, Viersen
83	Kempen-Krefeld	Landkreis Kempen-Krefeld
84	Moers	Landkreis Moers
85	Geldern-Kleve	Landkreise Geldern, Kleve
86	Rees-Dinslaken	Landkreise Rees, Dinslaken
87	Oberhausen	Kreisfreie Stadt Oberhausen
88	Mülheim	Kreisfreie Stadt Mülheim a. d. Ruhr
89	Essen I	Kreisfreie Stadt Essen: a) Der nördlich folgender West-Ost-Trennungslinie gelegene Teil der Stadt: Entlang der Bahnlinie (der Strecke) Mülheim—Heißen—Margarethenhöhe—Essen-Rüttenscheid von der Stadtgrenze bis Esmarchstraße, Verlauf der Virchowstraße bis zur Krawehlstraße, Krawehlstraße bis zur Kortumstraße, Brunostraße, Albrechtstraße, Demrahtskamp, Kahrstraße, Witteringstraße bis Rellinghauser Straße, Rellinghauser Straße bis Bahnhof Essen-Süd, Verlauf der Bahnlinie Essen-Süd—Hauptbahnhof (bis zur Einbiegung in den Hbf. und dann ostwärts entlang der Bahnstrecke Essen-Hbf.—Essen-Steele) bis in Höhe des Bolckendycks b) der westlich folgender Nord-Süd-Trennungslinie gelegene Teil der Stadt: Emscherverlauf von der Stadtgrenze Bottrop bis zur Gladbecker Straße, ostwärts der Gladbecker Straße bis in Höhe des Hafens Matthias Stinnes, dann zwischen der Gladbecker- und Gewerkenstraße nach Süden die Rahmdörne und Neuessener Straße kreuzend und die Gladbecker Straße überquerend bis zum Snatgang, über den Stakenholt und die Vogelheimer Straße westlich der Lütkenbrauk entlang, die Walkmühle überschneidend bis zur aufgehobenen Anschlußbahn, dann oberhalb der Hülsenbruchstraße, südlich der Krablerstraße entlang bis zur Bottroper Straße, dann der Bottroper Straße folgend bis in Höhe des Kruppschen Werksgeländes oberhalb der Helenenstraße, dieses ostwärts durchschneidend über die Kleine Hammerstraße bis zum Sportplatz, von dort nach Süden, die Bamlerstraße kreuzend und dann südöstlich verlaufend bis zur Gladbecker Straße oberhalb der Kläranlage und der Gneisenaustraße, durch die Blücherstraße bis unterhalb des Bahnhofs Essen-Stoppenberg, dann Lützowstraße und Stoppenberger Straße überschneidend bis zum Dampfsägewerk der Zeche Graf Beust, Eisenbahnanlage Salkenbergs-weg durchkreuzend, dann nach Süden quer durch das Zechengelände Königin Elisabeth, die Elisenstraße und Frillendorfer Straße kreuzend bis zum Rangierbahnhof Essen-Hbf.

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
90	Essen II	Kreisfreie Stadt Essen: a) Der ostwärts der Ostgrenze des Wahlkreises Essen I liegende Teil der Stadt (gleich Grenze b des Wahlkreises Essen I) b) nördlich folgender Trennungslinie: Eisenbahnlinie Essen-Hauptbahnhof nach Essen-Steele bis oberhalb des Mählerweges, Verlauf des Mählerweges und der Spillenburgstraße bis Westfalenstraße oberhalb des Spillenburg Wehrs, Ruhrverlauf von Spillenburg Wehr bis zur Stadtgrenze Altendorf-Ruhr
91	Essen III	Kreisfreie Stadt Essen: Der südlich der West-Ost-Trennungslinie der Wahlkreise Essen I und II liegende Teil der Stadt
92	Duisburg I	Kreisfreie Stadt Duisburg: Der nordöstlich folgender Trennungslinie gelegene Teil der Stadt: Vom Ostrand der Stadt der Mülheimer Straße folgend, bis zur Eisenbahnunterführung, dann nördlich dem früheren Bahndamm folgend am Ostrand des Innenhafens vorbei bis zur Ruhr und zur Schleuse des Rhein-Herne-Kanals; dann der Straße „Kiffwardt“ folgend am Nordoststrand der Ruhrorter Häfen entlang bis zum Bahnübergang an der Straße „Am Nordhafen“, die Hauerstraße und Silberstraße westlich umgehend, dem Ostrand der Werksanlagen der Hütte Phönix folgend bis zur Helmholzstraße, westlich der Helmholzstraße entlang bis zum alten Emscherbett. Diesem Emscherbett in allgemein westlicher und nordwestlicher Richtung folgend, die Häuser Beeckerweth 210—230 aber westlich umgehend bis zum Rhein
93	Duisburg II	Kreisfreie Stadt Duisburg: Der südwestlich der beim Wahlkreis 92 beschriebenen Trennungslinie gelegene Teil der Stadt
94	Borken-Bocholt-Ahaus	Landkreis Borken, Kreisfreie Stadt Bocholt, Landkreis Ahaus
95	Steinfurt-Tecklenburg	Landkreise Steinfurt, Tecklenburg
96	Beckum-Warendorf	Landkreise Beckum, Warendorf
97	Münster-Stadt und -Land	Kreisfreie Stadt Münster i. W., Landkreis Münster
98	Lüdinghausen-Coesfeld	Landkreise Lüdinghausen, Coesfeld
99	Gelsenkirchen	Kreisfreie Stadt Gelsenkirchen
100	Recklinghausen-Land	Landkreis Recklinghausen
101	Recklinghausen-Stadt	Kreisfreie Stadt Recklinghausen
102	Gladbeck-Bottrop	Kreisfreie Städte Gladbeck, Bottrop
103	Warburg-Höxter-Büren	Landkreise Warburg, Höxter ohne die Gemeinde Lügde, Büren, vom Landkreis Detmold die Gemeinde Grevenhagen
104	Paderborn-Wiedenbrück	Landkreise Paderborn, Wiedenbrück
105	Bielefeld-Halle	Landkreise Bielefeld, Halle
106	Bielefeld-Stadt	Kreisfreie Stadt Bielefeld
107	Herford-Stadt und -Land	Kreisfreie Stadt Herford, Landkreis Herford
108	Detmold	Landkreis Detmold ohne die Gemeinde Grevenhagen
109	Lemgo	Landkreis Lemgo, vom Landkreis Höxter die Gemeinde Lügde
110	Minden-Lübbecke	Landkreise Minden, Lübbecke
111	Wattenscheid-Wanne-Eickel	Kreisfreie Städte Wattenscheid, Wanne-Eickel
112	Herne-Castrop-Rauxel	Kreisfreie Städte Herne, Castrop-Rauxel
113	Ennepe-Ruhr-Witten	Landkreis Ennepe-Ruhr-Kreis, Kreisfreie Stadt Witten
114	Hagen	Kreisfreie Stadt Hagen i. W.

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
115	Dortmund I	Kreisfreie Stadt Dortmund: Alte Stadtgrenze (Hafenbahn) gegen Wambel, Eisenbahnlinie Dortmund-Süd—Soest bis Rennweg einschließlich Hauptfriedhof, Gemarkungsgrenze Aplerbeck-Sölde gegen Brackel und Asseln, Stadtgrenze gegen Landkreis Unna, Landkreis Iserlohn, Kreisfreie Stadt Hagen i. W., Landkreis Ennepe-Ruhr-Kreis, Kreisfreie Stadt Witten, Kreisfreie Stadt Bochum bis zum Schnittpunkt Stadtgrenze-Harpener Hellweg, Harpener Hellweg (ganz) ausschließlich, Limbeckerstraße (ganz) einschließlich, Lütgendortmunder Straße ausschließlich bis zum Schnittpunkt Lütgendortmunder Hellweg, Lütgendortmunder Hellweg ausschließlich bis zur Gemarkungsgrenze Marten, Gemarkungsgrenze Marten bis Gemarkungsgrenze Dorstfeld, Gemarkungsgrenze Dorstfeld bis Schnittpunkt Rheinlanddamm, Rheinlanddamm ausschließlich bis zum Emscherlauf, alte Stadtgrenze (Emscherlauf) bis Ardeystraße, Ardeystraße (ganz) ausschließlich, Hohestraße (ganz) einschließlich, Hansastraße (ganz) einschließlich, Burgtor einschließlich, Eisenbahnlinie Dortmund—Hamm bis Schnittpunkt mit der Hafenbahn (Grenze Wambel)
116	Dortmund II	Kreisfreie Stadt Dortmund: Der Wahlkreis Dortmund II schließt sich an die im Wahlkreis I von dem Schnittpunkt Stadtgrenze Bochum-Harpener Hellweg bis Adeystraße, Hohe Straße, Hansastraße, Burgtor beschriebene Grenze an. Vom Burgtor führt die Grenze weiter: Eisenbahnlinie Hamm—Dortmund—Mengede bis zum Schnittpunkt mit der alten Stadtgrenze (Emscherlauf), Gemarkungsgrenze zwischen Innenstadt und Dorstfeld, Huckarde, Deusen, Lindenhörst, Eving, weiter Gemarkungsgrenze Eving-Kemminghausen, Brechten bis zur Stadtgrenze gegen Kreisfreie Stadt Lünen, Stadtgrenze gegen Kreisfreie Stadt Lünen, Landkreis Recklinghausen, Kreisfreie Stadt Castrop-Rauxel, Kreisfreie Stadt Bochum bis zum Schnittpunkt Harpener Hellweg
117	Dortmund III-Lünen	Der Wahlkreis umfaßt den restlichen Teil der Kreisfreien Stadt Dortmund und die Kreisfreie Stadt Lünen
118	Bochum	Kreisfreie Stadt Bochum
119	Iserlohn-Stadt und -Land	Kreisfreie Stadt Iserlohn, Landkreis Iserlohn
120	Unna-Hamm	Landkreis Unna, Kreisfreie Stadt Hamm (Westf.)
121	Meschede-Olpe	Landkreise Meschede, Olpe
122	Arnsberg-Soest	Landkreise Arnsberg, Soest
123	Lippstadt-Brilon	Landkreise Lippstadt, Brilon
124	Altena-Lüdenscheid	Kreisfreie Stadt Lüdenscheid, Landkreis Altena
125	Siegen-Stadt und Land Wittgenstein	Kreisfreie Stadt Siegen, Landkreise Siegen, Wittgenstein
Hessen		
126	Waldeck	Landkreise Hofgeismar, Wolfhagen, Waldeck
127	Kassel	Kreisfreie Stadt- und Landkreis Kassel
128	Eschwege	Landkreise Eschwege, Melsungen, Witzenhausen
129	Fritzlar-Homberg	Landkreise Frankenberg, Fritzlar-Homberg, Ziegenhain
130	Hersfeld	Landkreise Hersfeld, Hünfeld, Rotenburg
131	Marburg	Kreisfreie Stadt Marburg a. d. Lahn, Landkreise Biedenkopf, Marburg
132	Wetzlar	Landkreise Dillkreis, Wetzlar
133	Gießen	Kreisfreie Stadt Gießen, Landkreise Alsfeld, Gießen
134	Fulda	Kreisfreie Stadt Fulda, Landkreise Fulda, Lauterbach, Schlüchtern

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
135	Obertaunuskreis	Landkreise Oberlahnkreis, Obertaunuskreis, Usingen
136	Friedberg	Landkreise Büdingen, Friedberg
137	Limburg	Landkreise Limburg, Rheingaukreis, Untertaunuskreis
138	Wiesbaden	Kreisfreie Stadt Wiesbaden
139	Hanau	Kreisfreie Stadt Hanau a. M., Landkreise Gelnhausen, Hanau
140	Frankfurt/M I	Kreisfreie Stadt Frankfurt/M: Sämtliche Bezirke südlich des Main (Oberrad, Sachsenhausen, Niederrad, Goldstein, Schwanheim) und westliche Vorortbezirke, 54 und 55 (Griesheim), 56 (Nied), 57, 58, 59 (Alt-Höchst), 60 (Sindlingen), 61 (Zeilsheim), 62 (Unterliederbach), 63 (Sossenheim)
141	Frankfurt/M II	Kreisfreie Stadt Frankfurt/M: Stadtbezirke 1—9, 14 und 26I (Innenstadt), 15 und 16 (Gutleut-, Gallusviertel und Rebstock), 10, 11, 17, 18, 19 (Westend), 34, 35 und 36 (Bockenheim), 40 (Rödelheim), 41 (Hausen), 42 (Praunheim mit Siedlung), 43 (Heddernheim), 44 (Ginnheim), 45 (Eschersheim), 48 (Niederursel)
142	Frankfurt/M III	Kreisfreie Stadt Frankfurt/M: Stadtbezirke 12, 13, 20—25, 26II—29 (Nordend und Bornheim), 39 (Seckbach), 46 (Eckenheim), 47 (Preungesheim), 49 (Bonames mit Siedlung), 50 (Berkersheim), 51 und 52 (Fechenheim)
143	Groß-Gerau	Landkreise Groß-Gerau, Main-Taunus-Kreis
144	Offenbach/M	Kreisfreie Stadt Offenbach a. M., Landkreis Offenbach
145	Darmstadt	Kreisfreie Stadt Darmstadt, Landkreis Darmstadt
146	Dieburg	Landkreise Dieburg, Erbach
147	Bergstraße	Landkreis Bergstraße
Rheinland-Pfalz		
148	Altenkirchen (Westerwald)	Landkreise Altenkirchen (Westerwald), Neuwied
149	Ahrweiler	Landkreise Ahrweiler, Mayen
150	Koblenz	Stadtkreis Koblenz, Landkreise Koblenz, Sankt Goar
151	Cochem	Landkreise Cochem, Zell (Mosel), Simmern (Hunsrück), Bernkastel
152	Kreuznach	Landkreise Kreuznach, Birkenfeld
153	Prüm	Landkreise Prüm, Daun, Bitburg, Wittlich
154	Trier	Stadtkreis Trier, Landkreise Trier, Saarburg
155	Westerburg	Landkreise Oberwesterwaldkreis, Unterwesterwaldkreis, Unterlahn-kreis, Sankt Goarshausen
156	Mainz	Stadtkreis Mainz, Landkreis Mainz ohne Amtsgerichtsbezirk Oppenheim, Bingen
157	Worms	Stadtkreis Worms, Landkreise Worms, Alzey, vom Landkreis Mainz Amtsgerichtsbezirk Oppenheim
158	Ludwigshafen am Rhein	Stadtkreise Ludwigshafen a. Rhein, Frankenthal, Landkreise Ludwigshafen a. Rhein, Frankenthal ohne Amtsgerichtsbezirk Grünstadt
159	Neustadt an der Weinstraße	Stadtkreis Neustadt a. d. Weinstraße, Landkreis Neustadt a. d. Weinstraße, vom Landkreis Frankenthal Amtsgerichtsbezirk Grünstadt, Landkreise Kirchheimbolanden, Rockenhausen
160	Kaiserslautern	Stadtkreis Kaiserslautern, Landkreise Kaiserslautern, Kusel
161	Zweibrücken	Stadtkreise Zweibrücken, Pirmasens, Landkreise Zweibrücken, Pirmasens, Bergzabern
162	Speyer	Stadtkreise Speyer, Landau i. d. Pfalz, Landkreise Speyer, Landau i. d. Pfalz, Germersheim

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
Baden-Württemberg		
163	Stuttgart I (West)	Stadtkreis Stuttgart: Stadtteile Weil im Dorf, Feuerbach, Botnang, Stuttgart-West, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Süd, Vaihingen mit Rohr, Möhringen mit Sonnenberg, Degerloch, Birkach, Hohenheim, Plieningen
164	Stuttgart II (Ost)	Stadtkreis Stuttgart: Stadtteile Stammheim, Zuffenhausen, Zazenhausen, Mühlhausen, Hofen, Münster, Bad Cannstatt, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Rotenberg, Uhlbach, Wangen, Obertürkheim, Rohracker, Hedelfingen, Sillenbuch, Heumaden, Riedenberg
165	Ludwigsburg	Landkreis Ludwigsburg
166	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn, Landkreis Heilbronn
167	Böblingen	Landkreise Böblingen, Vaihingen, Leonberg
168	Eßlingen	Landkreis Eßlingen, vom Landkreis Nürtingen die Gemeinden Aich, Altdorf, Altenried, Bempflingen, Beuren, Erkenbrechtsweiler, Frickenhausen, Grafenberg, Grötzingen, Großbettlingen, Hardt, Kappishäusern, Kleinbettlingen, Kohlberg, Linsenhofen, Neckarhausen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neuenhaus, Neuffen, Nürtingen, Oberboihingen, Raidwangen, Reudern, Schlaitdorf, Tischardt, Unterenzingen, Wendlingen a. Neckar, Wolfsschlügen, Zizishausen
169	Göppingen	Landkreis Göppingen, die nicht beim Wahlkreis 168 aufgeführten Gemeinden des Landkreises Nürtingen
170	Ulm	Stadtkreis Ulm, Landkreise Heidenheim, Ulm
171	Aalen	Landkreise Aalen, Schwäbisch-Gmünd
172	Backnang	Landkreise Backnang, Schwäbisch Hall
173	Crailsheim	Landkreise Crailsheim, Mergentheim, Öhringen, Künzelsau
174	Waiblingen	Landkreis Waiblingen
175	Karlsruhe-Stadt	Stadtkreis Karlsruhe
176	Mannheim-Stadt	Stadtkreis Mannheim
177	Heidelberg	Stadtkreis Heidelberg, Landkreis Heidelberg
178	Karlsruhe-Land	Landkreis Karlsruhe ohne die beim Wahlkreis 179 aufgeführten Gemeinden, Landkreis Pforzheim, Stadtkreis Pforzheim
179	Bruchsal	Landkreis Bruchsal, vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bauerbach, Bretten, Büchig b. Bretten, Diedelsheim, Dürrenbrüchig, Flehingen, Gölshausen, Rinklingen, Ruit, Sprantal, Wörsingen, vom Landkreis Sinsheim die Gemeinden Kürnbach, Mühlbach, Sulzfeld, Zaisenhausen
180	Mannheim-Land	Landkreis Mannheim
181	Sinsheim	Landkreis Sinsheim ohne die beim Wahlkreis 179 aufgeführten Gemeinden, Landkreis Mosbach
182	Tauberbischofsheim	Landkreise Tauberbischofsheim, Buchen
183	Konstanz	Stadtkreis Konstanz, Landkreise Konstanz, Überlingen

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
184	Donaueschingen	Landkreise Donaueschingen, Waldshut, Stockach, Neustadt
185	Lörrach	Landkreise Lörrach, Säckingen, Müllheim
186	Freiburg	Stadtkreis Freiburg, Landkreis Freiburg
187	Emmendingen	Landkreise Emmendingen, Villingen, Wolfach
188	Offenburg	Landkreise Offenburg, Lahr, Kehl
189	Rastatt	Stadtkreis Baden-Baden, Landkreise Rastatt, Bühl
190	Reutlingen	Landkreise Reutlingen, Tübingen
191	Calw	Landkreise Calw, Freudenstadt, Horb
192	Rottweil	Landkreise Rottweil, Tuttlingen
193	Balingen	Landkreise Balingen, Hechingen, Sigmaringen, Münsingen
194	Biberach	Landkreise Biberach, Saulgau, Ehingen
195	Ravensburg	Landkreise Ravensburg, Wangen, Tettnang
Bayern		
196	Altötting	Landkreise Altötting, Mühldorf, Wasserburg a. Inn
197	Fürstenfeldbruck	Stadtkreis Landsberg, Landkreise Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg
198	Ingolstadt	Stadtkreis Ingolstadt, Landkreise Aichach, Ingolstadt, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Schrobenhausen
199	Miesbach	Landkreise Miesbach, Starnberg, Wolfratshausen
200	München-Nord	Stadtkreis München: Stadtbezirke 5, 6, 7, 13, 22, 26, 27, 28, 33
201	München-Ost	Stadtkreis München: Stadtbezirke 14, 15, 17, 18, 29, 30, 31, 32
202	München-Süd	Stadtkreis München: Stadtbezirke 1—4, 8—12, 16, 19, 24, 34, 36, 41
203	München-West	Stadtkreis München: Stadtbezirke 20, 21, 23, 25, 35, 37—40
204	München-Land	Stadtkreis Freising, Landkreise Erding, Freising, München
205	Rosenheim	Stadtkreis Rosenheim, Landkreise Bad Aibling, Ebersberg, Rosenheim
206	Traunstein	Stadtkreise Bad Reichenhall, Traunstein, Landkreise Berchtesgaden, Laufen, Traunstein
207	Weilheim	Landkreise Bad Tölz, Garmisch-Partenkirchen, Schongau, Weilheim
208	Deggendorf	Stadtkreis Deggendorf, Landkreise Deggendorf, Kötzing, Regen, Viechtach
209	Landshut	Stadtkreis Landshut, Landkreise Kelheim, Landshut, Mainburg, Rottenburg
210	Passau	Stadtkreis Passau, Landkreise Passau, Wegscheid, Wolfstein
211	Pfarrkirchen	Landkreise Eggenfelden, Pfarrkirchen, Vilsbiburg
212	Straubing	Stadtkreis Straubing, Landkreise Bogen, Dingolfing, Mallersdorf, Straubing
213	Vilshofen	Landkreise Grafenau, Griesbach, Landau a. d. Isar, Vilshofen
214	Amberg	Stadtkreise Amberg, Neumarkt i. d. Opf., Landkreise Amberg, Eschenbach i. d. Opf., Neumarkt i. d. Opf., Sulzbach-Rosenberg
215	Burglengenfeld	Stadtkreis Schwandorf i. Bay., Landkreise Beilngries, Burglengenfeld, Parsberg, Riedenburg, Roding
216	Cham	Landkreise Cham, Nabburg, Neunburg vorm Wald, Oberviechtach, Vohenstrauß, Waldmünchen

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
217	Regensburg	Stadtkreis Regensburg, Landkreis Regensburg
218	Tirschenreuth	Stadtkreis Weiden, Landkreise Kemnath, Neustadt a. d. Waldnaab, Tirschenreuth
219	Bamberg	Stadtkreis Bamberg, Landkreise Bamberg, Staffelstein
220	Bayreuth	Stadtkreise Bayreuth, Marktredwitz, Landkreise Bayreuth, Wunsiedel
221	Coburg	Stadtkreise Coburg, Neustadt b. Coburg, Landkreise Coburg, Kronach
222	Forchheim	Stadtkreis Forchheim, Landkreise Ebermannstadt, Forchheim, Höchstadt a. d. Aisch, Pegnitz
223	Hof	Stadtkreise Hof, Selb, Landkreise Hof, Münchberg, Rehau
224	Kulmbach	Stadtkreis Kulmbach, Landkreise Kulmbach, Lichtenfels, Naila, Stadtsteinach
225	Ansbach	Stadtkreise Ansbach, Rothenburg ob der Tauber, Landkreise Ansbach, Feuchtwangen, Rothenburg ob der Tauber, Uffenheim
226	Erlangen	Stadtkreis Erlangen, Landkreise Erlangen, Fürth, Neustadt a. d. Aisch, Scheinfeld
227	Nürnberg	Stadtkreis Nürnberg, Stadtteile: Maxfeld, Wöhrd, Schoppershof, Jobst, Spitalhof, Erlenstegen, Schaffhof, Loher Moos, Ziegelstein, Buchenbühl, Großreuth h. d. V., Flaschenhof, Mögeldorf, Laufamholz, Hammer, Zerzabelshof, Dutzendteich, Gleishammer Peter, Rangierbahnhof Bleiweis, Tafelhof, Galgenhof, Lichtenhof, Steinbühl, Gibitzenhof, Gartenstadt, Werderau, Sandreuth, St. Leonhard, Schweinau, Eibach, Maiach, Hinterhof, Reichelsdorf, Mühlhof, Röthenbach, Krottenbach, Gerasmühle, Gebersdorf, Großreuth b. Schw., Kleinreuth b. Schw.
228	Nürnberg-Fürth	Stadtkreis Nürnberg: Stadtteile Johannis, Doos, Schniegling, Wetzendorf, Thon, Kleinreuth, Lohe, Almshof, Schnepfenreuth, Höfles, Buch, Kraftshof, Altstadt, Gostenhof, Muggenhof, Eberhardshof, Gaismaishof, Sündersbühl, Höfen, Neuleyh, Stadtkreis Fürth
229	Schwabach	Stadtkreis Schwabach, Landkreise Hersbruck, Lauf (Pegnitz), Nürnberg, Schwabach
230	Weißenburg	Stadtkreise Eichstätt, Weißenburg i. Bay., Landkreise Dinkelsbühl, Eichstätt, Gunzenhausen, Hilpoltstein, Weißenburg i. Bay.
231	Aschaffenburg	Stadtkreis Aschaffenburg, Landkreise Alzenau i. Ufr., Aschaffenburg, Miltenberg, Obernburg
232	Bad Kissingen	Stadtkreis Bad Kissingen, Landkreise Bad Kissingen, Ebern, Haßfurt, Hofheim i. Ufr., Königshofen i. Grabfeld, Mellrichstadt
233	Karlstadt	Landkreise Bad Neustadt a. d. Saale, Brückenau, Gemünden, Hammelburg, Karlstadt, Lohr a. Main
234	Schweinfurt	Stadtkreise Kitzingen, Schweinfurt, Landkreise Gerolzhofen, Kitzingen, Schweinfurt
235	Würzburg	Stadtkreis Würzburg, Landkreise Marktheidenfeld, Ochsenfurt, Würzburg
236	Augsburg-Stadt	Stadtkreis Augsburg
237	Augsburg-Land	Landkreise Augsburg, Friedberg, Krumbach (Schwaben), Wertingen
238	Dillingen	Stadtkreise Dillingen a. d. Donau, Günzburg, Neu-Ulm, Landkreise Dillingen a. d. Donau, Günzburg, Neu-Ulm
239	Donauwörth	Stadtkreise Nördlingen, Neuburg a. d. Donau, Landkreise Donauwörth, Neuburg a. d. Donau, Nördlingen
240	Kaufbeuren	Stadtkreis Kaufbeuren, Landkreise Füssen, Kaufbeuren, Marktoberdorf, Schwabmünchen
241	Kempton	Stadtkreise Kempten (Allgäu), Lindau (Bodensee), Landkreise Kempten (Allgäu), Lindau (Bodensee), Sonthofen
242	Memmingen	Stadtkreis Memmingen, Landkreise Illertissen, Memmingen, Mindelheim

Alphabetisches Verzeichnis der Mitglieder des Bundestages

nach dem Stand vom 6. Oktober 1953¹⁾

Name	Beruf	Wahlkreis bzw. Landesliste ²⁾	Fraktion	Wohnort
Ackermann, Annemarie	Hausfrau	RhPf	CDU/CSU	Landau (Pfalz)
Dr. Adenauer, Konrad	Bundeskanzler	Wkr. 69	CDU/CSU	Rhöndorf (Rhein)
Albers, Johannes	Geschäftsführer	Wkr. 68	CDU/CSU	Junkersdorf (Krs. Köln)
Abertz, Luise	Angestellte	NrhW	SPD	Oberhausen (Rheinl.)
Albrecht, Lisa	Sportlehrerin	Bay	SPD	Mittenwald
Altmaier, Jakob	Journalist	Wkr. 139	SPD	Frankfurt (Main)
Arndgen, Josef	Minister a. D.	Wkr. 137	CDU/CSU	Wiesbaden
Dr. Arndt, Adolf	Rechtsanwalt	Wkr. 130	SPD	Bonn
Arnholz, Otto	Verwaltungsbeamter a. D.	Wkr. 50	SPD	Braunschweig
Dr. Atzenroth, Karl	Fabrikant	RhPf	FDP	Koblenz-Metternich
Dr. Baade, Fritz	o. Universitätsprofessor	SchH	SPD	Kiel
Dr. Bärsch, Siegfried	Arzt	Wkr. 58	SPD	Bremen
Bals, Hans	Verwaltungsstellenleiter der O.K.K.	Bay	SPD	Laufen (Oberbay.)
Banse, Wilhelm	Journalist	Wkr. 144	SPD	Mülheim (Main)
Barlage, Heinrich	selbst. Kaufmann, Baustoffgroßhändler	Wkr. 26	CDU/CSU	Nordhorn
Dr. Bartram, Walter	Kaufmann	Wkr. 10	CDU/CSU	Boostedt
Bauer (Wasserburg), Josef	Molkereibesitzer	Wkr. 196	CDU/CSU	Wasserburg (Inn)
Bauer (Würzburg), Hannsheinz,	Angestellter	Bay	SPD	Würzburg
Bauereisen, Friedrich	Landwirt	Wkr. 225	CDU/CSU	Ehingen, Krs. Dinkelsbühl
Bauknecht, Bernhard	Bauer	Wkr. 194	CDU/CSU	Ravensburg-Albertshofen
Baur (Augsburg), Valentin	Angestellter	Bay	SPD	Augsburg
Bausch, Paul	Oberregierungsrat	Wkr. 167	CDU/CSU	Kornthal (Württ.)
Bazille, Helmut	Hauptgeschäftsführer (VdK)	BaWü	SPD	Stuttgart-O
Becker (Hamburg), Fritz	Bankangestellter	Wkr. 17	DP	Hamburg 13
Dr. Becker (Hersfeld), Max	Rechtsanwalt	Hess	FDP	Bad Hersfeld
Becker (Pirmasens), Josef	Schuhmachermeister	Wkr. 161	CDU/CSU	Pirmasens
Behrisch, Arno	Schriftsetzer	Bay	SPD	Hof (Saale)
Bender, Reinhold F.	Geschäftsführer Ld. Vbd. d. bay. Ind.	Bay	GB/BHE	München
Frau Bennemann, Franziska	Hausfrau	Ndsa	SPD	Braunschweig
Berendsen, Fritz	Kaufmann (Prok.)	Wkr. 93	CDU/CSU	Duisburg
Bergmann, Karl	Gewerkschaftssekretär	Wkr. 90	SPD	Essen-Bergerhausen
Dr. Bergmeyer, Bernhard-Gerhard	Abteilungsleiter	NrhW	CDU/CSU	Meschede
Berlin, August	Angestellter	Wkr. 108	SPD	Lemgo
Bettgenhäuser, Emil	Geschäftsführer	RhPf	SPD	Koblenz
Frau Beyer (Frankfurt), Lucie	Gewerkschaftssekretärin	Hess	SPD	Frankfurt (Main)
Birkelbach, Willi	Geschäftsführer	Hess	SPD	Frankfurt (Main)
Fürst von Bismarck, Otto	Land- und Forstwirt	Wkr. 14	CDU/CSU	Friedrichsruh
Blackstein, Peter	Journalist	Hmb	SPD	Hamburg 19
Blank (Dortmund), Theodor	Gewerkschaftssekretär	Wkr. 94	CDU/CSU	Dortmund-Brackel
Dr. Blank (Oberhausen), Martin	Direktor	NrhW	FDP	Oberhausen (Rheinl.)
Dr. Bleiß, Paul	Betriebsdirektor	Wkr. 110	SPD	Minden (Westf.)
Frau Dr. Bleyler (Freiburg), Hildegard	Regierungsrätin	BaWü	CDU/CSU	Freiburg (Breisgau)
Blücher, Franz	Bundesminister f. d. Marshallplan	NrhW	FDP	Essen-Bredeney
Bock, Paul	Kaufmann (internat. Spediteur)	Wkr. 9	CDU/CSU	Lübeck
von Bodelschwingh, Ernst	Dipl.-Landwirt	Wkr. 120	CDU/CSU	Weddinghofen (Westf.)
Böhm (Düsseldorf), Hans	Geschäftsführer	NrhW	SPD	Düsseldorf
Dr. Böhm (Frankfurt), Franz	Universitätsprofessor	Wkr. 142	CDU/CSU	Frankfurt (Main)
Böhner, Franz	Bauer	NrhW	fraktionslos	Lichtenau (Westf.)
Brand (Remscheid), Peter-Wilhelm	Kaufmann	Wkr. 73	CDU/CSU	Remscheid
Brandt (Berlin), Willy	Redakteur	Berlin	SPD	Berlin-Schlachtensee
Frau Brauksiepe, Anne	Hausfrau	Wkr. 66	CDU/CSU	Duisburg
Dr. von Brentano, Heinrich	Rechtsanwalt u. Notar	Wkr. 147	CDU/CSU	Darmstadt
Brese, Wilhelm	Bauer	Ndsa	CDU/CSU	Marwede
Brockmann (Rinkerode), Johannes	Generalreferent Kultus a. D.	Wkr. 87	fraktions- los	Rinkerode

¹⁾ Nach der gleichnamigen Veröffentlichung der Bonner Universitätsdruckerei.

²⁾ Abkürzungen der Ländernamen: SchH = Schleswig-Holstein, Hmb = Hamburg, Ndsa = Niedersachsen, Nrhw = Nordrhein-Westfalen, Brm = Bremen, Hess = Hessen, RhPf = Rheinland-Pfalz, BaWü = Baden-Württemberg, Bay = Bayern.

Name	Beruf	Wahlkreis bzw. Landesliste ²⁾	Fraktion	Wohnort
Frau Dr. Brökelschen, Else	Hausfrau	Ndsa	CDU/CSU	Goslar
Dr. Brönnner, Josef	Landrat a. D.	Wkr. 173	CDU/CSU	Bad Mergentheim
Brookmann (Kiel), Walter	Kaufmann	Wkr. 6	CDU/CSU	Kiel
Brück, Valentin	Bundesbahnoberinspektor	NrhW	CDU/CSU	Köln-Ehrenfeld
Dr. Brühler, Ernst-Christoph	Professor, Akademiedirektor	BaWü	DP	Freiburg (Breisgau)
Bruse, August	Werkmeister	NrhW	SPD	Attendorn
Dr. Bucerius, Gerd	Rechtsanwalt, Verleger	Wkr. 15	CDU/CSU	Hamburg 13
Dr. Bucher, Ewald	Rechtsanwalt	BaWü	FDP	Schwäbisch-Gmünd
Dr. jur. von Buchka, Karl	Landrat i. R.	Ndsa	CDU/CSU	Freiburg (Niederelbe)
Dr. Bürkel, Dietrich	Rechtsanwalt	NrhW	CDU/CSU	München-Gladbach
Burgemeister, Alfred	Einzelhändler, Oberst a.D.	Wkr. 51	CDU/CSU	Schöningen (Braunschw.)
Caspers, Johannes	Arbeitersekretär	Wkr. 79	CDU/CSU	Düsseldorf
Cillien, Adolf	Oberkirchenrat	Wkr. 48	CDU/CSU	Hannover
Dr. jur. Conring, Hermann	Landrat	Wkr. 24	CDU/CSU	Weener (Ems)
Cortier, Fritz	Dipl.-Kaufmann	BaWü	SPD	Karlsruhe (Baden)
Dr. Czaja, Herbert	Studienrat	BaWü	CDU/CSU	Stuttgart-Zuffenhausen
Dr. Czermak, Fritz	Rechtsanwalt	Hess	GB/BHE	Frankfurt (Main)
Danneboom, Otto	Bergmann	Wkr. 117	SPD	Dortmund-Kley
Dannemann, Robert	Landwirtschaftsrat	Wkr. 30	FDP	Hundsmühlen (Oldb.)
Daum, Robert	Grundstücksmakler	NrhW	SPD	Wuppertal-Barmen
Dr. Dehler, Thomas	Bundesminister der Justiz	Bay	FDP	Bamberg
Dr. Deist, Heinrich	Wirtschaftsprüfer	NrhW	SPD	Bensberg-Refrath
Demmelmeier, Hans	Rechtsanwalt, Landwirt	Wkr. 198	CDU/CSU	Pfaffenhofen (Ilm)
Dewald, Georg	Tapezierermeister	Bay	SPD	Aschaffenburg
Diedrichsen, Karl	Landwirt	Wkr. 8	CDU/CSU	Altjellingsdorf (Fehmarn)
Diekmann, Bruno	Ingenieur	SchH	SPD	Kiel
Diel, Anton	Angestellter	RhPf	SPD	Horresen
Frau Dietz, Maria	Hausfrau	RhPf	CDU/CSU	Mainz
Dr. Dittrich, Stefan	Rechtsanwalt	Wkr. 208	CDU/CSU	Kötzting
Frau Döhring, Clara	Abteilungsleiterin	BaWü	SPD	Stuttgart-W
Dr. Dollinger, Werner	Dipl.-Kaufmann, Ziegeleibesitzer	Wkr. 226	CDU/CSU	Neustadt (Aisch)
Donhauser, Anton	Bauingenieur	Wkr. 214	CDU/CSU	München-Großhadern
Dr.-Ing. Drechsel, Walter	Ingenieur	Wkr. 56	FDP	Weende b. Göttingen
Dr. Dresbach, August	Hauptgeschäftsführer d. Ind.- u. Handelskammer	Wkr. 71	CDU/CSU	Essen-Bredeney
Eberhard, Anton	Steuer- und Wirtschafts- berater	RhPf	FDP	Bad Dürkheim
Dr. Eckhardt, Walter	Ministerialrat z. V., Steuerberater	Bay	GB/BHE	Berg b. Starnberg
Eckstein, Heinrich	Landwirt	Wkr. 27	CDU/CSU	Altenlingen
D. Dr. Ehlers, Hermann	Präsident des Deutschen Bundestages, Oberkirchenrat	Wkr. 29	CDU/CSU	Bad Godesberg
Ehren, Hermann	Schriftleiter	NrhW	CDU/CSU	Bottrop
Eickhoff, Rudolf	Bäckermeister	Wkr. 45	DP	Sulingen
Dr. Elbrächter, Alexander	Chemiker, Betriebsleiter	Wkr. 46	DP	Hameln
Elsner, Martin	Dipl.-Landwirt, Landrat	Ndsa	GB/BHE	Volkmarode
Engelbrecht-Greve, Ernst	Bauer	Wkr. 11	CDU/CSU	Obendeich b. Glückstadt
Engell, Hans-Egon	Angestellter	Ndsa	GB/BHE	Hildesheim
Dr. Dr. h. c. Erhard, Ludwig	Professor, Bundesminister für Wirtschaft	Wkr. 170	CDU/CSU	Bonn
Erler, Fritz	Landrat a. D.	BaWü	SPD	Tuttlingen
Eschmann, Fritz	Geschäftsführender Vor- sitzender d. DGB K. A. Oberberg	NrhW	SPD	Gummersbach
Etzenbach, Peter	Landrat	Wkr. 70	CDU/CSU	Eitorf
Euler, August-Martin	Rechtsanwalt und Notar	Wkr. 129	FDP	Bad Hersfeld
Even, Johannes	Redakteur	Wkr. 64	CDU/CSU	Köln
Faller, Walter	Mechaniker	BaWü	SPD	Schopfheim-Güldenhausen
Farny, Oskar	Landwirt, Brauereibesitzer	BaWü	CDU/CSU	Gut Dürren (Württ.)
Fassbender, Heinrich	Kaufmann	Wkr. 126	FDP	Rotenburg a. d. Fulda
Feldmann, Aloys	Fabrikant	Wkr. 123	CDU/CSU	Geseke (Westf.)
Feller, Erwin	Studienrat	BaWü	GB/BHE	Saulgau (Württ.)
Fiedler, Eduard	Minister	BaWü	GB/BHE	Kornthal (Württ.)
Gräfin Finckenstein, Eva	Referentin, Hausfrau	SchH	GB/BHE	Bonn

²⁾ Siehe Seite 80

Name	Beruf	Wahlkreis bzw. Landesliste ^{*)}	Fraktion	Wohnort
Finckh, Hermann	Fabrikant	Wkr. 169	CDU/CSU	Süßen (Württ.)
Frau Finselberger, Erni	Sozialarbeiterin	Ndsa	GB/BHE	Hannover
Franke, Egon	Angestellter	Wkr. 40	SPD	Hannover
Dr. Franz, Ludwig	Verbandssekretär	Wkr. 205	CDU/CSU	Regensburg
Franzen, Jakob	Gewerbeoberinspektor	RhPf	CDU/CSU	Koblenz
Frehsee, Heinz	Angestellter (Gewerkschaftssekretär)	Nsa	SPD	Hann. Münden
Freidhof, Rudolf	Regierungsrat	Wkr. 128	SPD	Kassel-Harleshausen
Frenzel, Alfred	Glasschmelzer	Bay	SPD	Klosterlechfeld
Dr. Friedensburg, Ferdinand	Professor, Präsident d. Deutschen Instituts f. Wirtschaftsforschung	Berlin	CDU/CSU	Berlin-Nikolassee
Friese, Hermann	Malermeister	Ndsa	CDU/CSU	Meppen
Frau Friese-Korn, Lotte	Hausfrau	NrhW	FDP	Siegen
Frühwald, Konrad	Landwirt	Bay	FDP	Neustadt (Aisch)
Fuchs, Gustav	Landwirt	Wkr. 232	CDU/CSU	Kraisdorf b. Ebern
Funk, Friedrich	Dipl.-Landwirt	Wkr. 234	CDU/CSU	Neuses am Sand
Dr. Furler, Hans	Rechtsanwalt, Universitätsprofessor	BaWü	CDU/CSU	Freiburg (Breisgau)
Gaul, Karl	Oberschulrat	Hess	FDP	Frankfurt (Main)
Gedat, Gustav-Adolf	Schriftsteller	Wkr. 190	CDU/CSU	Hirsau (Kr. Calw)
Gefeller, Wilhelm	Gewerkschaftssekretär	NrhW	SPD	Hannover
Geiger, Hugo	Staatssekretär a. D.	Wkr. 218	CDU/CSU	München 8
Frau Geisendörfer, Ingeborg	Hausfrau	Bay	CDU/CSU	München 22
Gemein, Heinz	kaufm. Angestellter	NrhW	GB/BHE	Dülken
Gengler, Karl	Landtagspräsident a. D.	Wkr. 192	CDU/CSU	Rottweil
Geritzmann, Robert	Oberbürgermeister	Wkr. 91	SPD	Gelsenkirchen
Gerns, Heinrich	Landwirt	Wkr. 7	CDU/CSU	Gut Löhndorf b. Wankendorf
Dr. Gerstenmaier, Eugen	Oberkonsistorialrat	Wkr. 172	CDU/CSU	Stuttgart
Gibbert, Paul	Winzer, Landwirt	Wkr. 151	CDU/CSU	Moselkern
Giencke, Christian	Gartenbauarchitekt	Wkr. 1	CDU/CSU	Husum
Dr. Gille, Alfred	Rechtsanwalt und Notar	SchH	GB/BHE	Lübeck
Dr. rer. pol. Glasmeyer, Heinrich	Bauer	NrhW	CDU/CSU	Elte bei Rheine (Westf.)
Gleisner (Unna), Alfred	Kaufmann	NrhW	SPD	Unna
Dr. Gleissner (München), Franz	Direktor	Wkr. 199	CDU/CSU	München 2
Glüsing, Hermann	Bauer	Wkr. 4	CDU/CSU	Wrohm b. Heide (Holst.)
Gockeln, Josef	Oberbürgermeister	Wkr. 78	CDU/CSU	Düsseldorf
Görlinger, Robert	Vertragsleiter	NrhW	SPD	Köln-Lindenthal
Dr. Götz, Hermann	Angestellter	Hess	CDU/CSU	Eckelshausen b. Biedenkopf
Goldhagen, Wilhelm	Landwirt	Wkr. 12	CDU/CSU	Ellerhoop b. Uetersen (Holst.)
Gontrum, Wilhelm	Pfarrer	Hess	CDU/CSU	Wattenborn-Steinberg
Dr. Graf, Benno	Studienrat	Wkr. 203	CDU/CSU	München-Pasing
Dr. Greve, Otto-Heinrich	Rechtsanwalt und Notar	Wkr. 44	SPD	Hannover-Kleefeld
Griem, Hans	Kaufmann im Einzelhandel	Wkr. 20	CDU/CSU	Hamburg-Rahlstedt
Dr. Gülich, Wilhelm	Professor und Bibliotheksdirektor	SchH	SPD	Kiel-Wik
Günther, Bernhard	Elektromeister	Wkr. 63	CDU/CSU	Köln-Ehrenfeld
Gumrum, Otto	Städt. Bauamtmann	Wkr. 200	CDU/CSU	München 23
Haasler, Horst	Rechtswanwalt und Notar	Ndsa	GB/BHE	Meckelfeld (Kr. Harburg)
Häussler, Erwin Friedrich	Schriftsetzer	Wkr. 164	CDU/CSU	Stuttgart-Sillenbuch
Hahn, Karl	Kaufmann	NrhW	CDU/CSU	Bielefeld
Dr. Hammer, Richard	Arzt	Hess	FDP	Darmstadt
Hansen (Köln), Werner	Landesbezirksvorsitzender	NrhW	SPD	Köln-Sülz
Hansing (Bremen), Hermann	Angestellter (Fraktionssekretär)	Wkr. 57	SPD	Bremen
Harnischfeger, Johann	Bergmann	Wkr. 102	CDU/CSU	Gladbeck (Westf.)
von Hassel, Kai-Uwe	Pflanzungskaufmann	Wkr. 3	CDU/CSU	Glücksburg (Ostsee)
Hauffe, Herbert	Architekt	Wkr. 220	SPD	Bayreuth
Heide, Johann	Parteisekretär	NrhW	SPD	Arnsberg (Westf.)
Heiland, Rudolf-Ernst	Kaufmann	NrhW	SPD	Marl (Kr. Recklinghausen)
Heinrich, Fritz	Gewerkschaftssekretär	NrhW	SPD	Laasphe (Kr. Wittgenstein)
Frau Heise, Margarete	Hausfrau	Berlin	SPD	Berlin W 35
Heix, Martin	Arbeitersekretär	NrhW	CDU/CSU	Oberhausen (Rheinl.)

^{*)} Siehe Seite 80

Name	Beruf	Wahlkreis bzw. Landesliste ²⁾	Fraktion	Wohnort
Hellenbrock, Josef Hellwege, Heinrich Peter	Angestellter Bundesminister f. Angel. d. Bundesrates, Kaufm.	NrhW Wkr. 33	SPD DP	Krefeld Neuenkirchen (Niederelbe)
Dr. Hellwig, Fritz Dr. Graf Henckel, Georg	Volkswirt Landwirt	Wkr. 74 Bay	CDU/CSU CDU/CSU	Düsseldorf-Oberkassel Siglohe bei Neuburg (Donau)
Dr. Henn, Hans Hepp, Karl Hermsdorf, Hans Herold, Karl Dr. Hesberg, Carl Heye, Hellmuth Guido Alexander Hilbert, Anton	Volkswirt Landwirt Angestellter Bäckermeister Syndikus Vizeadmiral a. D. Landwirt, Kaufmann	Berlin Hess Ndsa Bay NrhW Wkr. 25 Wkr. 184	FDP FDP SPD SPD CDU/CSU CDU/CSU CDU/CSU	Berlin-Wilmersdorf Wiesbaden Cuxhaven Kulmbach Köln-Brück Bremen Untereggingen (Kr. Waldshut)
Höcherl, Hermann Dr. Höck, Wilhelm Höcker, Heinrich Höfler, Heinrich Höhne, Franz Hörauf, Fritz Wilhelm Dr. Hoffmann, Karl Holla, Ernst Hoogen, Mathias Dr. Horlacher, Michael	Amtsgerichtsrat techn. Direktor Fabrikant Caritasdirektor Automechaniker Herdfabrikant Fabrikant Bäckermeister Rechtsanwalt geschäftsführender Präsi- dent des Bayer. Raiffeisenverbandes	Wkr. 217 Wkr. 49 Wkr. 107 Wkr. 187 Bay Bay BaWü Wkr. 84 Wkr. 83 Wkr. 222	CDU/CSU CDU/CSU SPD CDU/CSU SPD SPD FDP CDU/CSU CDU/CSU CDU/CSU	Brennberg bei Regensburg Salzgitter-Steterburg Herford Freiburg (Breisgau) Regensburg Eggensfelden Schönau (Schwarzwald) Moers Kempfen (Niederrhein) München 2
Horn, Peter Frau Dr. Hubert, Elinor Hübner, Karl Huftnagel, Josef Huth, Eugen Frau Dr. Ilk, Herta Illerhaus, Joseph	Geschäftsführer Ärztin Postrat Parteisekretär Buchdruckermeister Hausfrau Textilkaufmann (Einzelhandel)	Wkr. 140 Wkr. 47 Berlin NrhW Wkr. 76 Bay Wkr. 82	CDU/CSU SPD FDP SPD CDU/CSU FDP CDU/CSU	Frankfurt (Main) Göttingen Berlin-Wilmersdorf Münster (Westf.) Wuppertal-Vohwinkel Augsburg Duisburg-Hamborn
Jacobi, Werner Jacobs, Peter Dr. Jaeger, Richard Jahn (Frankfurt), Hans	Beigeordneter am Deut- schen Städtetag Redakteur Oberbürgermeister a. D. Sekretär, Gewerkschafts- vorsitzender	NrhW RhPf Wkr. 197 Wkr. 42	SPD SPD CDU/CSU SPD	Köln-Marienburg Trier Diessen (Ammersee) Frankfurt (Main)
Jahn (Stuttgart), Artur Wilhelm Paul Jaksch, Wenzel Dr. Jentzsch, Wilhelm Frau Dr. Jochmus, Hedwig Josten, Johann Peter	Mechaniker Beamter Syndikus Chemikerin Schreinermeister	Wkr. 163 Hess SchH BaWü RhPf	CDU/CSU SPD FDP CDU/CSU CDU/CSU	Oberesslingen (Neckar) Wiesbaden Pinneberg Heidelberg Oberwesel (Rhein)
Kahn, Karl Kahn-Ackermann, Georg Michael Kaiser, Jakob	Geschäftsführer (Volkswirt) Journalist Bundesminister f. gesamt- deutsche Fragen	Wkr. 215 Bay Wkr. 91	CDU/CSU SPD CDU/CSU	Regensburg München Königswinter
Kalbitzer, Helmut Karpf, Hugo Dr. Kather, Linus Frau Keilhack, Irma Dr. Keller, Wilfried Kemmer (Bamberg), Emil Kemper (Trier), Heinrich Frau Kettig, Alma Keuning, Dietrich Kiesinger, Kurt-Georg Dr. Kihn (Würzburg), Alfred Kinat, Georg Richard Frau Kipp-Kaule, Liesel Kirchhoff, Peterheinrich Klausner, Wolfgang	Kaufmann Gewerkschaftssekretär Rechtsanwalt Hausfrau Jurist Angestellter Textilkaufmann Sekretärin Schlosservorarbeiter Rechtsanwalt Regierungspräsident a. D. Behördenangestellter kaufm. Angestellte Fabrikant Bauer	Hmb Wkr. 231 NrhW Hmb Bay Wkr. 219 Wkr. 154 NrhW Wkr. 116 Wkr. 195 Wkr. 235 NrhW NrhW Wkr. 124 Wkr. 206	SPD CDU/CSU CDU/CSU SPD GB/BHE CDU/CSU CDU/CSU SPD SPD CDU/CSU CDU/CSU SPD SPD CDU/CSU CDU/CSU	Hamburg-Rissen Aschaffenburg Hamburg Hamburg-Farmsen 2 Marktheidenfeld Bamberg Trier Witten Dortmund Rottenburg (Neckar) Würzburg Spork (Detmold) Bielefeld Werdohl Pfaffing-Chieming (Obb.)

²⁾ Siehe Seite 80

Name	Beruf	Wahlkreis bzw. Landesliste ²⁾	Fraktion	Wohnort
Dr. Kleindinst, Josef-Ferdinand	Stadtrechtsrat a. D.	Wkr. 236	CDU/CSU	Göggingen bei Augsburg
Dr. Kliesing, Georg	Studienrat	NrhW	CDU/CSU	Honnaf (Rhein)
Klingelhöfer, Gustav	Volkswirt, Stadtrat a. D.	Berlin	SPD	Berlin W 35
Dr. Klötzer, Otto Friedrich Wilhelm	Jurist	Bay	GB/BHE	Wirsberg (Ofr.)
Knapp, Oskar	Bauer, Bürgermeister	Hess	CDU/CSU	Kirberg (Bez. Wiesbaden)
Knobloch, Ludwig	Landwirt	Wkr. 159	CDU/CSU	Ilbesheim b. Kirchheim- bolanden
Koenen (Lippstadt), Jakob	Polstermeister	NrhW	SPD	Lippstadt
Dr. Köhler, Erich	Wirtschaftsberater	Wkr. 135	CDU/CSU	Wiesbaden
Könen (Düsseldorf), Willy	Angestellter	NrhW	SPD	Düsseldorf
Dr. Königswarter, Wilhelm	Industriekaufmann	Berlin	SPD	Berlin-Nikolassee
Dr. Körner, Georg	techn. Angestellter	NrhW	GB/BHE	Münster (Westf.)
Dr. Kolbe, Walther	Geschäftsführer	NrhW	CDU/CSU	Frankfurt (Main)
Koops, Willi	Spediteur	Wkr. 35	CDU/CSU	Dannenberg (Elbe)
Dr. Kopf, Hermann	Rechtsanwalt	Wkr. 186	CDU/CSU	Freiburg (Breisgau)
Frau Kerspeter, Lisa	Hausfrau	Wkr. 38	SPD	Hannover-Kirchrode
Kortmann, Johannes	Kapitän z. See a. D.	Ndsa	CDU/CSU	Sandhorst (Kr. Aurich)
Kraft, Waldemar	Landesminister	SchH	GB/BHE	Ratzeburg
Kramel, Angelo	Oberregierungsrat	Wkr. 201	CDU/CSU	München 25
Krammig, Karl	Oberzollinspektor	Brm	CDU/CSU	Bremen-Horn
Dr. Kreyssig, Gerhard	Redakteur	Bay	SPD	München 9
Kriedemann, Herbert	Landwirt	Ndsa	SPD	Hannover
Kroll, Ludwig	Buchhändler	BaWü	CDU/CSU	Baden-Baden
Dr. Krone, Heinrich	Geschäftsführer	Berlin	CDU/CSU	Berlin-Steglitz
Frau Dr. Kuchtnr, Edeltraut Maria	Städt. Oberrechtsrätin	Bay	CDU/CSU	München
Kühlthau, Walter	Geschäftsführer	Wkr. 89	CDU/CSU	Oberhausen (Rheinl.)
Kühn (Bonn), Walther	Regierungspräsident a. D.	NrhW	FDP	Bonn
Kühn (Köln), Heinz	Journalist	NrhW	SPD	Köln-Buchforst
Kuntscher, Ernst	Angestellter	Ndsa	CDU/CSU	Stade
Kunz (Schwalbach), Lothar	Angestellter	Hess	GB/BHE	Schwalbach b. Frankfurt (Main)
Kunze (Bielefeld), Johannes	Verwaltungsdirektor	Wkr. 119	CDU/CSU	Bethel b. Bielefeld
Kurlbaum, Georg	Dipl.-Ingenieur	Bay	SPD	Nürnberg
Kutschera, Walter	Referent	Ndsa	GB/BHE	Hameln
Ladebeck, Artur	Rektor	Wkr. 106	SPD	Bielefeld
Lahr, Karl	Landwirt	RhPf	FDP	Ober-Hilbersheim (Rheinhess.)
Lang (München), Georg	Städt. Angestellter	Bay	CDU/CSU	München 58
Lange (Essen), Erwin	Betriebsleiter, Schriftsetzer	NrhW	SPD	Essen
Leibfried, Eugen	Landwirt	Wkr. 181	CDU/CSU	Guttenbach (Baden)
Dr. Leisko, Walter	Bürgermeister der Stadt Frankfurt (Main)	Wkr. 141	CDU/CSU	Frankfurt (Main)
Lemmer, Ernst	Journalist	Berlin	CDU/CSU	Berlin-Zehlendorf
Lenz (Brühl), Aloys	Verbandsangestellter	Wkr. 65	CDU/CSU	Brühl-Vochem (Bez. Köln)
Dr. Lenz (Godesberg), Otto	Staatssekretär	Wkr. 149	CDU/CSU	Bad Godesberg
Lenz (Trossingen), Hans	Verwaltungsdirektor	BaWü	FDP	Trossingen (Württ.)
Lenze (Attendorn), Franz	Studienrat	Wkr. 121	CDU/CSU	Attendorn
Leonhard, Gottfried	Bijouterietechniker	Wkr. 178	CDU/CSU	Pforzheim
Lerner, Josef	Bauer	Wkr. 212	CDU/CSU	Oberwaling b. Straubing
Leukert, Edmund	stellvertr. Geschäftsführer	Bay	CDU/CSU	München 8
Dr. Leverkuehn, Paul	Rechtsanwalt	Hmb	CDU/CSU	Hamburg 1
Dr. Lindenberg, Heinrich	Rechtsanwalt	Wkr. 53	CDU/CSU	Bad Harzburg
Dr. Lindrath, Hermann	Stadtkämmerer z. Wv.	Wkr. 180	CDU/CSU	Heidelberg
Frau Lockmann, Gertrud	Helfer in Steuersachen	Hmb	SPD	Hamburg 39
Dr. Löhr, Walter	Geschäftsführer	Hess	CDU/CSU	Darmstadt
Dr. Dr. h. c. Prinz zu Löwenstein, Hubertus	Historiker	NrhW	FDP	Brackwede
Ludwig, Adolf	Landesvorsitzender des DGB	RhPf	SPD	Pirmasens
Dr. h. c. Lübke, Heinrich	Generalanwalt	Wkr. 86	CDU/CSU	Bonn-Venusberg
Lücke (Engelskirchen), Paul	Amtsleiter i. R.	Wkr. 72	CDU/CSU	Engelskirchen
Lücker (München), Hans-August	Direktor i. Bayer. Bauern- verband	Wkr. 242	CDU/CSU	München 9

²⁾ Siehe Seite 80

Name	Beruf	Wahlkreis bzw. Landesliste*)	Fraktion	Wohnort
Frau Dr. Dr. h. c. Lüders, Marie Elisabeth	Stadträtin, Studiendirektorin a. D.	Berlin	FDP	Berlin-Grünwald
Dr. Lützens, Gerhard	Vortragender Legationsrat a. D.	NrhW	SPD	Hannover
Lulay, Wilhelm Adam	Gewerkschaftssekretär	BaWü	CDU/CSU	Karlsruhe (Baden)
Maier (Freiburg), Friedrich	Ministerialrat a. D.	BaWü	SPD	Freiburg (Breisgau)
Dr. Maier (Stuttgart), Reinhold	Ministerpräsident	BaWü	FDP	Stuttgart 13
Majonica, Ernst	Rechtsanwalt	Wkr. 122	CDU/CSU	Soest
Dr. phil. Baron Manteuffel-Szoegge, Georg	Präsident z. D.	Wkr. 229	CDU/CSU	Bad Homburg
von Manteuffel (Neuß), Hasso	kaufm. Angestellter	NrhW	FDP	Neuß
Margulies, Robert	Kaufmann	BaWü	FDP	Mannheim
Marx, Franz	Maschinenschlosser	Bay	SPD	München 25
Massoth, Willy	kaufm. Angestellter	Hess	CDU/CSU	Steinheim (Main)
Matthes, Heinz	Direktor a. D.	Wkr. 37	DP	Walsrode
Mattick, Kurt	Maschinenschlosser	Berlin	SPD	Berlin-Wilmersdorf
Matzner, Oskar	Oberlehrer	BaWü	SPD	Karlsruhe (Baden)
Maucher, Eugen	Landesgeschäftsführer	BaWü	CDU/CSU	Biberach (Riß)
Mauk, Adolf	Gärtnermeister, Landwirt	Wkr. 166	FDP	Lauffen (Neckar)
Frau Dr. Maxsein, Agnes	Oberschulrätin	Berlin	CDU/CSU	Berlin-Charlottenburg
Mayer (Birkenfeld), Hugo	Landwirt	Wkr. 152	CDU/CSU	Hintertiefenbach
Meitmann, Karl	Vorsitzender der SPD Hamburg	Hmb	SPD	Hamburg 20
Mellies, Wilhelm	stellvertr. Vorsitzender der SPD, Schriftsteller	Wkr. 109	SPD	Heidenoldendorf (Kr. Detmold)
Dr. jur. Mende, Erich	Dozent	NrhW	FDP	Bonn-Venusberg
Menko, Josef	Landwirt	Wkr. 103	CDU/CSU	Charlottenhof (Kr. Warburg/Westf.)
Mensing, Fritz	Fleischermeister	Ndsa	CDU/CSU	Hameln
Dr. Menzel, Walter	Rechtsanwalt	Wkr. 115	SPD	Düsseldorf
Dr. jur. von Merkatz, Hans-Joachim	wissenschaftl. Sachbearbeiter	Wkr. 34	DP	Hämelschenburg b. Hameln
Merten, Hans	Ministerialreferent, Pfarrer a. D.	Hess	SPD	Korbach
Metzger, Ludwig	Hess. Minister für Erziehung u. Volksbildung	Wkr. 145	SPD	Darmstadt
Frau Meyer (Dortmund), Trudel	Gewerkschaftssekretärin	NrhW	SPD	Dortmund
Meyer (Wanne-Eickel), Erich	Angestellter	Wkr. 111	SPD	Hagen (Westf.)
Meyer (Oppertshofen), Philipp	Müllermeister, Bauer	Wkr. 239	CDU/CSU	Oppertshofen b. Donauwörth
Frau Meyer-Laule, Emmy	Hausfrau	BaWü	SPD	Heidelberg
Meyer-Ronnenberg, Rudolf	Kaufmann	Ndsa	GB/BHE	Hannover
Dr. Middelhaue, Friedrich	Verleger	NrhW	FDP	Leverkusen-Küppersteg
Miller (Ingolstadt), Anton	Kaufmann	Bay	CDU/CSU	Ingolstadt (Donau)
Dr. jur. Miessner, Herwart	Regierungsrat	Ndsa	FDP	Hannover-Kleefeld
Dr. Mocker, Karl	Rechtsanwalt	BaWü	GB/BHE	Schwäbisch-Gmünd
Dr. Moerchel, Siegfried	prakt. Arzt	Ndsa	CDU/CSU	Salzgitter-Lebenstedt
Moll, Matthias	Geschäftsführer	NrhW	SPD	Aachen
Dr. Mommer, Karl	Angestellter	Wkr. 165	SPD	Stuttgart-Obertürkheim
Morgenthaler, Wendelin	Bürgermeister, Volksschulrektor	Wkr. 189	CDU/CSU	Achern (Baden)
Muckermann, Richard	Schriftsteller, Oberregierungsrat a. D.	Wkr. 80	CDU/CSU	Kettwig (Ruhr)
Mühlenberg, Franz	Vorarbeiter	Wkr. 61	CDU/CSU	Würselen (Kr. Aachen)
Dr. Dr. agr. h. c. Müller (Bonn), Karl	Direktor der Landwirtschaftskammer a. D.	Wkr. 62	CDU/CSU	Bonn
Müller (Erbendorf), Hans	Kohlenhändler	Bay	SPD	Erbendorf-Mühlbühl
Dr. Müller (Ludwigsburg), Gebhard	Staatspräsident a. D.	Wkr. 193	CDU/SCU	Ludwigsburg
Müller (Wehdel), Karl	Dipl.-Landwirt, Landwirt	Wkr. 32	DP	Wehdel b. Bremerhaven
Müller (Worms), Willy	Mühlendirektor	Wkr. 157	SPD	Worms
Müller-Hermann, Ernst	Schriftleiter	Brm	CDU/CSU	Bremen
Müser, Franzjosef	Gerichtsassessor a. D., Bergwerksdirektor	Wkr. 118	CDU/CSU	Bochum
Frau Nadig, Frieda	Wohlfahrtspflegerin	Wkr. 105	SPD	Herford
Naegel, Wilhelm	Dipl.-Kaufmann	Ndsa	CDU/CSU	Hannover-Kirchrode

*) Siehe Seite 80

Name	Beruf	Wahlkreis bzw. Landesliste ^{*)}	Fraktion	Wohnort
Nellen, Peter	Regierungsrat	Wkr. 97	CDU/CSU	Münster (Westf.)
Neubauer, Kurt	Feinmechaniker	Berlin	SPD	Berlin W 35
Neuburger, August	Rechtsanwalt	Wkr. 179	CDU/CSU	Ettlingen (Baden)
Neumann, Franz	Vorsitzender des Landes- verbandes Berlin d. SPD	Berlin	SPD	Berlin-Tegel
Neumayer, Fritz	Bundesminister für Woh- nungsbau, Landesgerichts- präsident a. D.	RhPf	FDP	Kaiserslautern
Niederalt, Alois	Regierungsdirektor	Wkr. 216	CDU/CSU	Niedermurach (Kr. Oberviechtach)
Frau Niggemeyer, Maria	Hausfrau	Wkr. 104	CDU/CSU	Altenböge (Kr. Unna)
Dr. Oberländer, Theodor	Professor, Staatssekretär im Bayer. Staatsmini- sterium des Innern	Bay	GB/BHE	Augsburg
Odenthal, Willy	Staatsminister a. D.	RhPf	SPD	Mainz-Laubenheim
Dr. Oesterle, Josef	Präsident z. Wv.	Wkr. 237	CDU/CSU	München 2 BS
Oetzel, Richard	Bau-Ing., Zimmermeister	NrhW	CDU/CSU	Witten (Ruhr)
Ohlig, Fritz	Bezirkssekretär	Ndsa	SPD	Oldenburg (Oldb.)
Ollenhauer, Erich	Vorsitzender der SPD	Wkr. 41	SPD	Bonn-Venusberg
Onnen, Alfred	Rechtsanwalt und Notar	Ndsa	FDP	Jever
Op den Orth, Franz	Redakteur	Bay	SPD	Schweinfurt
Dr. Orth, Eduard	Fabrikant	Wkr. 162	CDU/CSU	Speyer
Paul, Ernst	Journalist	BaWü	SPD	Obereßlingen (Neckar)
Pelster, Georg	Arbeitsgerichtsrat	Wkr. 95	CDU/CSU	Rheine (Westf.)
Peters, Georg	Schriftsetzer	Wkr. 23	SPD	Norden
Petersen, Helmut	Stadtrat z. Wv., Wirtschaftsjurist	NrhW	GB/BHE	Düsseldorf
Dr. Pferdenges, Robert	Bankier	NrhW	CDU/CSU	Köln-Marienburg
Dr. Pfeiderer, Karl-Georg	ehem. Generalkonsul, ehem. Landrat	Wkr. 174	FDP	Beutelsbach b. Waiblingen
Frau Pitz, Elisabeth	Regierungsrätin	Hess	CDU/CSU	Wiesbaden
Platner, Eduard	Oberlandesgerichtsrat	Hess	CDU/CSU	Witzenhausen (Werra)
Pöhler, Heinz	Redakteur	NrhW	SPD	Mönchen-Gladbach
Dr. Pohle (Düsseldorf), Wolfgang	Rechtsanwalt	NrhW	CDU/CSU	Düsseldorf-Meererbusch
Pohle (Eckernförde), Kurt	Redakteur	SchH	SPD	Eckernförde
Frau Praetorius, Gisela	Hausfrau	Wkr. 88	CDU/CSU	Düsseldorf
Dr. Preiß, Ludwig	Dipl.-Landwirt	Wkr. 131	FDP	Leidenhofen b. Marburg (Lahn)
Dr. Preller, Ludwig	Professor	Wkr. 127	SPD	Stuttgart-O
Dr. Preusker, Viktor-Emanuel	Volkswirt	Wkr. 138	FDP	Wiesbaden
Priebe, Moritz-Ernst	Pastor a. D.	Ndsa	SPD	Bodenteich (Hann.)
Frau Dr. Probst, Maria	Lehrerin	Wkr. 233	CDU/CSU	Bonn
Dr. Dr. h. c. Pünder, Hermann	Oberdirektor a. D.	Wkr. 67	CDU/CSU	Köln-Marienburg
Pusch, Werner	Studienassessor	BaWü	SPD	Korntal (Württ.)
Rademacher, Willy Max	Spediteur	Wkr. 22	FDP	Hamburg 39
Raestrup, Bernhard	Fabrikant	Wkr. 96	CDU/CSU	Oelde
Rasch, Hugo	techn. Angestellter	NrhW	SPD	Düsseldorf
Rasner, Will	Redakteur	Wkr. 2	CDU/CSU	Flensburg
Regling, Karl	Tischlermeister	SchH	SPD	Lübeck
Frau Dr. Rehling, Luise	Hausfrau	Wkr. 114	CDU/CSU	Hagen (Westf.)
Rehs, Reinhold	Rechtsanwalt	SchH	SPD	Kiel
Dr. Reichstein, Willi	prakt. Arzt	Bay	GB/BHE	Landau (Isar)
Dr. Reif, Hans	Volkswirt, Dozent an der Hochschule f. Politik	Berlin	FDP	Berlin-Zehlendorf
Reitz, Wilhelm	Kartonsagenmeister	Wkr. 132	SPD	Wetzlar
Reitzner, Richard	Lehrer	Bay	SPD	Haar b. München
Frau Renger, Annemarie	Sekretärin	SchH	SPD	Bonn
Richarts, Hans	Landwirtschaftsrat	Wkr. 153	CDU/CSU	Trier
Richter, Willi	Geschäftsführer	Wkr. 136	SPD	Frankfurt (Main)
Freiherr Riederer von Paar, Max	Gutsbesitzer	Wkr. 211	CDU/CSU	Schönau b. Eggenfelden
Dr. Rinke, Walter	Ministerialrat a. D.	Bay	CDU/CSU	München-Aubing
Ritzel, Heinrich Georg	Provinzialdirektor a. D.	Wkr. 146	SPD	Michelstadt (Odenw.)
Frau Rösch, Julie	Hausfrau	BaWü	CDU/CSU	Tübingen
Frau Rudoll, Margarete	Gewerkschaftssekretärin	NrhW	SPD	Essen-Heidhausen

*) Siehe Seite 80

Name	Beruf	Wahlkreis bzw. Landesliste*)	Fraktion	Wohnort
Rümmele, Oskar	Bezirksleiter, Bürgermeister a. D.	Wkr. 188	CDU/CSU	Hinterzarten (Schwarzw.)
Ruf, Thomas	Dipl.-Volkswirt	Wkr. 168	CDU/CSU	Eßlingen (Neckar)
Ruhnke, Heinrich-Wilhelm	Kaufmann	Ndsa	SPD	Hildesheim
Runge, Hermann	Schlosser	NrhW	SPD	Düsseldorf-Lohausen
Sabaß, Wilmar	Dipl.-Ingenieur, Bergassessor a. D.	NrhW	CDU/CSU	Bonn
Sabel, Anton	Oberregierungsrat	Wkr. 134	CDU/CSU	Petersberg b. Fulda
Sassnick, Walter	Chefredakteur	Wkr. 227	SPD	Nürnberg
Dr. Schäfer, Hermann	Angestellter	Wkr. 18	FDP	Hamburg 19
Schäffer, Fritz	Bundesminister der Finanzen	Wkr. 210	CDU/CSU	München
Frau Schanzenbach, Marta	Fürsorgerin	BaWü	SPD	Gengenbach-Nollen (Baden)
Scharnberg, Hugo	Bankdirektor	Wkr. 16	CDU/SCU	Hamburg 36
Scheel, Walter	Geschäftsführer	NrhW	FDP	Düsseldorf-Benrath
Dr. Schellenberg, Ernst	Professor, Hauptgeschäftsführer	Berlin	SPD	Berlin-Schmargendorf
Scheppmann, Heinrich	Gewerkschaftssekretär	NrhW	CDU/CSU	Essen-Katernberg
Scheuren, Josef	Verwaltungsdirektor	NrhW	SPD	Wesseling (Bez. Köln)
Dr. Schild (Düsseldorf) Heinrich	Volkswirt, Generalsekretär, Hauptschriftleiter	NrhW	DP	Düsseldorf
Schill (Freiburg), Lambert	Landwirt	Wkr. 185	CDU/CSU	Merzhausen b. Freiburg (Breisgau)
Schlick, Josef	Kaufmann	Wkr. 156	CDU/CSU	Bechtolsheim (Rheinhess.)
Schloß, Hanns	Prokurist	BaWü	FDP	Neckargemünd
Dr. Schmid (Tübingen), Carlo	Staatsrat, o. Universitäts- profess., ehem. Justizmini- ster u. stellvertr. Staatspräsident	Wkr. 176	SPD	Tübingen
Dr. Schmidt (Gellersen), Martin	Dipl.-Landwirt	Wkr. 55	SPD	Gellersen b. Hameln
Schmidt (Hamburg), Helmut	Dipl.-Volkswirt	Hmb	SPD	Hamburg 33
Schmidt-Wittmack, Karlfranz	Kaufmann	Hmb	CDU/CSU	Hamburg 39
Schmitt (Vockenhausen), Hermann	Verlagsleiter	Wkr. 143	SPD	Vockenhausen b. Eppstein (Taunus)
Schmücker, Kurt	Buchdrucker	Wkr. 31	CDU/CSU	Löningen (Oldb.)
Schneider (Bremerhaven), Herbert	Generalsekretär der DP	Brm	DP	Bremerhaven-Lehe
Schneider (Hamburg), Georg	kaufm. Angestellter, stellvertr. Bundesvor- sitzender d. DAG	Hmb	CDU/CSU	Hamburg 39
Dr. Schneider (Lollar), Ludwig	Rechtsanwalt	Wkr. 133	FDP	Lollar (Kr. Gießen)
Schoettle, Erwin	Journalist	BaWü	SPD	Stuttgart-S
Dr. Schöne, Joachim	Direktor	Wkr. 54	SPD	Angermund (Bez. Düsseldorf)
Schrader, Rudolf	Landwirt	Wkr. 52	CDU/CSU	Uhrde b. Börsum
Dr. jur. Schranz, Helmuth	Prokurist	Hess	DP	Offenbach (Main)
Frau Schroeder (Berlin), Louise	Bürgermeister a. D.	Berlin	SPD	Berlin-Tempelhof
Dr. Schröder (Düsseldorf), Gerhard	Rechtsanwalt	Wkr. 77	CDU/CSU	Düsseldorf
Schröter (Wilmsdorf), Richard	Hauptschulrat	Berlin	SPD	Berlin-Wilmsdorf
Dr.-Ing. h. c. Schuberth, Hans	Dipl.-Ing., Bundesminister f. Post- u. Fernmelde- wesen	Wkr. 209	CDU/CSU	München
Schüttler, Josef	Geschäftsführer IG-Metall	Wkr. 183	CDU/CSU	Singen (Hohentwiel)
Schütz, Hans	Angestellter	Wkr. 238	CDU/CSU	München 23
Schuler, Fritz	Schuhmachermeister	Wkr. 191	CDU/CSU	Calw
Schulze-Pellengahr, Hubert	Landwirt	Wkr. 98	CDU/CSU	Ascheberg (Westf.)
Schwann, Hermann	Landwirt	NrhW	FDP	Bergisch Gladbach
Schwarz, Werner	Landwirt	Wkr. 13	CDU/CSU	Frauenholz
Frau Dr. Schwarzhaupt, Elisabeth	Oberkirchenrätin	Hess	CDU/CSU	Frankfurt (Main)- Eschersheim
Dr. Seeböhm, Hans-Christoph	Bergassessor, Bundes- minister für Verkehr, Dipl.-Bergingenieur	Wkr. 36	DP	Braunschweig
Dr. Seffrin, Roland	Studienrat	Hmb	CDU/CSU	Hamburg-Altona 1
Seiboth, Frank	Journalist	Hess	GB/BHE	Frankfurt (Main)
Seidel (Fürth), Max	Angestellter	Wkr. 228	SPD	Fürth (Bay.)
Seidl (Dorfen), Franz	Notar	Wkr. 204	CDU/CSU	Dorfen Markt (Oberbay.)

*) Siehe Seite 80

Name	Beruf	Wahlkreis bzw. Landesliste *)	Fraktion	Wohnort
Seither, Max	Landwirt	RhPf	SPD	Herxheim b. Landau (Pfalz)
Dr. Serres, Günther	Syndikus	Wkr. 81	CDU/CSU	Krefeld
Seuffert, Walter	Rechtsanwalt	Bay	SPD	München 23
Siebel, Theodor	Fabrikant	Wkr. 125	CDU/CSU	Freudenberg (Kr. Siegen)
Dr. Siemer, J. Hermann	Bauer, Kaufmann	Ndsa	CDU/CSU	Spreda b. Vechta
Solke, Emil	Landwirt	Wkr. 85	CDU/CSU	Huisberden b. Kleve (Ndrh.)
Dr. Sornik, Paul	Regierungs- und Schulrat z. Wv.	Bay	GB/BHE	Ansbach-Eyb
Spies (Brücken), August	Bürgermeister	Wkr. 160	CDU/CSU	Brücken (Pfalz)
Spies (Emmenhausen), Joseph	Bürgermeister	Wkr. 240	CDU/CSU	Emmenhausen
Spörl, Max	Kürschnermeister, Pelzwarenfabrikant	Wkr. 224	CDU/CSU	Schwarzenbach (Wald)
Graf von Spreiti, Karl	Architekt	Wkr. 241	CDU/CSU	Lindau (Bodensee)
Srock, Ernst	Lehrer	Ndsa	GB/BHE	Hagen b. Soltau
Stahl, Willy	Bürgermeister	BaWü	FDP	Titisee
Dr. Stammberger, Wolfgang	Rechtsanwalt	Wkr. 221	FDP	Coburg
Dr. Starke, Heinz	Jurist	Wkr. 223	FDP	Bayreuth
Stauch, Robert	Bürgermeister	Wkr. 155	CDU/CSU	Katzenelnbogen (Taunus)
Stegner, Artur	Fabrikant	Ndsa	FDP	Holzminden
Frau Dr. Steinbiß, Viktoria	Ärztin	NrhW	CDU/CSU	Bielefeld
Stierle, Georg	Geschäftsführer	Hess	SPD	Frankfurt (Main)
Stiller, Georg	Bäckermeister	Bay	CDU/CSU	Nürnberg
Stingl, Josef	Angestellter	Berlin	CDU/CSU	Berlin-Wilmersdorf
Storch, Anton	Bundesminister für Arbeit	Wkr. 28	CDU/CSU	Bonn
Dr. Storm, Leo	Prokurist, Dipl.-Volkswirt	Wkr. 92	CDU/CSU	Duisburg-Hamborn
Sträter, Heinrich	Gewerkschaftssekretär	Wkr. 113	SPD	Dortmund-Berghofen
Strauß, Franz-Josef	Oberregierungsrat a. D.	Wkr. 207	CDU/CSU	Schongau
Frau Strobels, Käthe	Hausfrau	Bay	SPD	Nürnberg
Dr. phil. Strosche, Johannes- Helmut	Studienrat a. D.	Bay	GB/BHE	Tirschenreuth
Struve, Detlef	Bauer	Wkr. 5	CDU/CSU	Embühren b. Rendsburg
Stücklen, Richard	Ingenieur	Wkr. 230	CDU/CSU	Weisenburg (Bay.)
Tenhagen, Wilhelm	Angestellter	NrhW	SPD	Bottrop
Teriete, Theodor	Gewerkschaftssekretär	NrhW	CDU/CSU	Rhede (Kr. Borken, Westf.)
Thieme, Willy	Geschäftsführer	Bay	SPD	München 9
Dr. Tillmanns, Robert	Verlagsgeschäftsführer	Berlin	CDU/CSU	Berlin-Wannsee
Traub, Wilhelm	Oberregierungsrat	BaWü	SPD	Backnang
Trittelvitz, Hermann	Regierungsrat, Landrat a. D.	RhPf	SPD	Ludwigshafen (Rhein)
Unertl, Franz	Gastwirt, Viehkaufmann	Wkr. 213	CDU/CSU	Birnbach im Rottal (Niederbay.)
Varelmann, Franz	Verwaltungsangestellter	Ndsa	CDU/CSU	Lohne (Oldb.)
Dr. h. c. Veit, Hermann	Wirtschaftsminister und stellvertr. Minister- präsident	BaWü	SPD	Stuttgart
Frau Vietje, Elisabeth	Rektorin	Ndsa	CDU/CSU	Hannover
Dr. Vogel, Rudolf	öffentl. Angestellter	Wkr. 171	CDU/CSU	Aalen (Württ.)
Voß, Heinrich	Diakon	NrhW	CDU/CSU	Hamm (Westf.)
Wacher (Hof), Gerhard	Dipl.-Ing., Landwirtschaftsrat	Bay	CDU/CSU	Hof (Saale)
Wacker (Buchen), Oskar	Gastwirt, Landwirt	Wkr. 182	CDU/CSU	Buchen (Odenw.)
Wagner (Deggenau), Josef	Buchhalter	Bay	SPD	Deggenau b. Deggenhof (Niederbay.)
Wagner (Ludwigshafen), Friedrich-Wilhelm	Rechtsanwalt, Justizrat	Wkr. 158	SPD	Ludwigshafen (Rhein)
Dr. Wahl, Eduard	o. Professor der Rechte	Wkr. 177	CDU/CSU	Heidelberg
Walter, Albert	Seemann	Wkr. 19	DP	Hamburg-Bramfeld
Walz, Karl	Gewerkschaftssekretär	RhPf	CDU/CSU	Trier
Frau Dr. Weber (Aachen), Helene	Ministerialrätin a. D.	Wkr. 60	CDU/CSU	Essen-West
Dr. Weber (Koblenz), Karl	Rechtsanwalt	Wkr. 150	CDU/CSU	Koblenz
Wehking, Heinrich	Landwirt	NrhW	CDU/CSU	Friedewalde-Wegholm
Wehner, Herbert	Redakteur	Wkr. 21	SPD	Hamburg 13
Wehr, Phillip	Zimmermeister	Wkr. 59	SPD	Bremerhaven-G
Welke, Erwin	Redakteur	NrhW	SPD	Lüdenscheid
Dr. Wellhausen, Hans	Fabrikdirektor	Bay	FDP	Nürnberg

*) Siehe Seite 80

Name	Beruf	Wahlkreis bzw. Landesliste ^{*)}	Fraktion	Wohnort
Dr. Welskop, Friedrich Weltner, Ernst Lic. Dr. Wenzel, Fritz Dr. Werber, Friedrich	Rechtsanwalt und Notar Hilfsschullehrer Pfarrer a. D., Dozent Oberregierungsrat, Dipl.-Kaufmann	Wkr. 112 Wkr. 43 Ndsa Wkr. 175	CDU/CSU SPD SPD CDU/CSU	Castrop-Rauxel Rinteln Braunschweig Karlsruhe (Baden)
Weyer, Willi Wiedeck, Hugo Wienand, Karl Wieninger, Karl Dr. Will, Rudolf Dr. Willeke, Friedrich Wilhelm	Syndikus Fabrikant Schulleiter Kaufmann Versicherungsdirektor Hauptgeschäftsführer, Amtsbürgermeister a. D.	NrhW NrhW NrhW Wkr. 202 Berlin Wkr. 100	FDP CDU/CSU SPD CDU/CSU FDP CDU/CSU	Hagen (Westf.) Schötmar Schladern (Sieg) München 25 Berlin-Charlottenburg Recklinghausen
Winkelheide, Bernhard Winter, Ernst Wirths, Carl Wittenburg, Otto	Arbeitersekretär Angestellter Bauunternehmer Landwirt, Landesminister a. D.	Wkr. 101 Ndsa Wkr. 75 SchH	CDU/CSU SPD FDP DP	Recklinghausen Hannover-Linden Wuppertal-Elberfeld Kronshagen b. Kiel
Wittmann, Franz	Bauer	Bay	CDU/CSU	Grafenreuth (Kr. Wunsiedel)
Wittrock, Karl Frau Wolff, Jeanette Dr. Wuermeling, Franz-Joseph Wullenhaupt, Heinrich Ziegler, Otto Dr. Zimmermann, Heinrich Zühlke, Ernst	Anwaltsassessor Verwaltungsangestellter Staatssekretär a. D. Arbeitersekretär Obertelegrafensekretär Landwirt Gewerkschaftssekretär	Hess Berlin Wkr. 148 NrhW Ndsa Wkr. 39 Bay	SPD SPD CDU/CSU CDU/CSU SPD DP SPD	Wiesbaden Berlin-Neukölln Linz (Rhein) Gelsenkirchen Hamburg 23 Isenbüttel b. Gifhorn Coburg

^{*)} Siehe Seite 80

Änderungen

in der personellen Zusammensetzung des Bundestages seit der Feststellung des Wahlergebnisses

Wahlkreis bzw. Landesliste	Ausgeschiedene Abgeordnete			Eingetretene Bewerber	
	Name	Fraktion	Veranlassung und Tag des Ausscheidens	Name und Beruf	Wohnort
Ndsa	von Kessel, Friedr.	GB/BHE	Annahme abgelehnt	Meyer, Rudolf Kaufmann	Ronnenberg
Hess	Zinn, Georg-Aug.	SPD	Annahme abgelehnt	Stierle, Georg Kaufmann	Frankfurt (Main)
Bay	Guthsmuths, Willi	GB/BHE	Annahme abgelehnt	Dr. Strosche, Joh. Studienrat	Tirschenreuth (Opf.)
BaWü	Fiedler, Eduard	GB/BHE	Mandat niedergelegt 17. 10. 1953	Samwer, Adolf Wirtsch.-Sachverst.	Karlsruhe
Wkr. 193	Dr. Müller, Gebhard	CDU/CSU	Mandat niedergelegt 24. 10. 1953	Wolf, Albert Verw.-Angest.	Stuttgart- Möhringen
BaWü	Farny, Oskar	CDU/CSU	Mandat niedergelegt 31. 10. 1953	Maier, Josef Gewerksch.-Schr.	Mannheim
BaWü	Dr. h. c. Veit, Herm.	SPD	Mandat niedergelegt 10. 12. 1953	Geiger, Hans Geschäftsführer	Aalen
NrhW	Dr. Kolbe, Walter	CDU/CSU	verstorben am 26. 12. 1953	Welter, Emmy Hausfrau	Aachen
NrhW	Böhner, Franz	Z	verstorben am 8. 1. 1954	Roesing, Josef Dipl.-Volkswirt	Beuel
NrhW	Görlinger, Robert	SPD	verstorben am 10. 2. 1954	Putzig, Paul Abt.-Leiter	Heeßen i. W.
Ndsa	Winter, Ernst	SPD	verstorben am 7. 3. 1954	Stürmer, Ferdinand Zimmerer	Linge/Ems

